Dreistimmiges

Schulmelodienbuch.

Hundert Melodien

des Gesangbuchs für die evangel.-lutherische Kirche in Bayern

mit besonderer Berücksichtigung der Begräbnißlieder ausgewählt und für Discant, Alt und Baryton gesetzt.

Verkaufspreis: Ungebunden 8 Kreuzer.

Kraft des der allgemeinen Pfarrwittwen-Kasse zustehenden Verlagsrechts, dermalen im Verlag

bei U. E. Sebald, Buchdruckereibesitzer in Nürnberg.

Privilegium.

Wir Maximilian Joseph,

von Gottes Gnaden König von Bayern.

Nachdem Wir unterm 26. December vorigen Jahrs die Einführung eines neuen Gesangbuches für sämmtliche protestantische Gemeinden Unseres Königreiches genehmigt haben, so finden Wir uns nunmehr bewogen, zur bessern Begründung einer Versorgungs-Anstalt für Pfarrers-Wittwen und Waisen das Privilegium auf dieses Gesangbuch sowohl, als auf alle noch erscheinenden liturgischen Schriften zum kirchlichen Gebrauche, so wie auf die protestantischen Religionsbücher zum Unterrichte in Schulen, der zu errichtenden allgemeinen Pfarr-Wittwen-Kasse zu verleihen.

Wir ertheilen daher dieser allgemeinen Pfarr-Wittwen-Kasse das Recht, die obgedachten Bücher, zur Erzielung der möglich wohlfeilsten Preise und der nöthigen Gleichförmigkeit, ganz allein zu verlegen, zu drucken, auszugeben und feil zu haben, und dieselben durch ihre aufgestellten Kommissionarien im ganzen Königreiche verkaufen zu lassen.

Demzufolge verbieten Wir all Unsern Unterthanen, insonderheit aber allen, in Unsern Staaten angesessenen Buchdruckern und Buchhändlern bei Vermeidung Unserer allerhöchsten Ungnade und einer Strafe von Ein Hundert Dukaten, wovon jedesmal die Hälfte Unserer Staats-Kasse, die andere Hälfte aber der allgemeinen Pfarr-Wittwen-Kasse zufallen soll, sich unter keinerlei Form und Vorwand, weder mittel- oder unmittelbar, einen Nachdruck oder Debit gemeldter Bücher und Schriften zu erlauben.

Zugleich ermächtigen Wir die allgemeine Pfarr-Wittwen-Kasse-Administration zur Sicherung dieses Privilegiums, bei verspürten Eingriffen mit Hülfe Unserer Obrigkeiten gegen die Beeinträchtigenden einzuschreiten, die unrechtmäßigen Auflagen wegnehmen zu lassen, und nach den darüber erhaltenen Weisungen damit zu schalten; weswegen auch zu Jedermanns Kenntniß und Warnung, die in dem Verlage der Pfarr-Wittwen-Kasse erscheinenden Schriften mit einem besonderen Stempel vor der Abgabe bezeichnet werden sollen.

Zu dessen Urkunde haben Wir diesen Brief allerhöchst eigenhändig unterschrieben, Unser königliches geheimes Insiegel aufdrucken lassen und die Bekanntmachung desselben durch das Regierungsblatt befohlen.

Gegeben in Unserer Haupt- und Residenzstadt München den vierten August im Ein Tausend acht hundert und eilften Jahre, Unsers Reiches im Sechsten.

Max Joseph.

Graf von Monteglas.

Auf königl. allerhöchsten Befehl,
der General-Sekretär
F. Kobel.

Vorwort.

Die evangelisch-lutherischen Gemeinden von Bayern dürfen es als ein nicht genug zu schätzendes Gut betrachten, daß ihnen in dem neuen Gesangbuch die trefflichsten Lieder unsrer Kirche mit ihren herzerquickenden Tonweisen wiedergeschenkt sind, und jeder, der die Macht dieser Gesänge an seinem eignen Herzen erfahren hat, muß den Wunsch hegen, daß dieselben sofort in Häusern, Kirchen und Schulen in ernstlicher Andacht gesungen werden. Darum ist es auch eine heilige Pflicht eines jedes frommen evangelischen Schullehrers, seinen Schülern jene Lieder und Weisen recht lieb und werth zu machen. —

Wiewohl nun nicht zu bestreiten ist, daß es in dieser Hinsicht die nächste und hauptsächliche Aufgabe der Schule ist, die Kirchenmelodien allen Kindern einzuprägen und darum vorzugsweise den einstimmigen Gesang zu pflegen, und wiewohl anerkannt werden muß, daß jene Melodien auch ohne begleitende Harmonie ihre Wirkung nicht verfehlen, so lehrt doch die Erfahrung, daß ein mehrstimmiger Gesang sehr dazu dient, die Lust zum Singen zu befördern und die Melodien in ihrer Eigenthümlichkeit lebendiger empfinden zu lassen. Die ausführbarste und für die Schule bequemste Art mehrstimmigen Gesangs scheint aber ein solcher dreistimmiger Satz zu seyn, bei welchem der größere Theil der Schüler die Melodie, eine Anzahl kräftiger und tieferer Stimmen den Alt und der Lehrer den Baß singen kann. Deshalb wird allen Lehrern an unsern Volksschulen das vorliegende Büchlein willkommen seyn, das ihnen die schönsten und gebräuchlichsten Weisen unsres Gesangbuchs in solchem dreistimmigen Satze darbietet, und da die bei Begräbnissen anwendbaren Lieder fast ohne Ausnahme nach den darin enthaltenen Melodien gesungen werden können, so wird es zumal den Cantoren für den Gesang bei Leichenbegängnissen ein erwünschtes Hülfsmittel seyn; auch wird jeder Lehrer oder Cantor ohne Ausnahme diese Sätze brauchen können, da die dritte Stimme für den wohl am häufigsten vorkommenden Baryton berechnet ist und doch auch fast nie den Tonumfang des Basses noch des Tenors überschreitet.

Da in dem Büchlein 70 Melodien des von der Kirchenconferenz in Eisenach veranstalteten deutschen evangelischen Kirchengesangbuchs mit Ausnahme zweier unwesentlichen Varianten unverändert enthalten sind, so mag es wohl auch außerhalb Bayern in den Kreisen, in denen jenes Gesangbuch Verbreitung erlangt hat, freundliche Aufnahme finden.
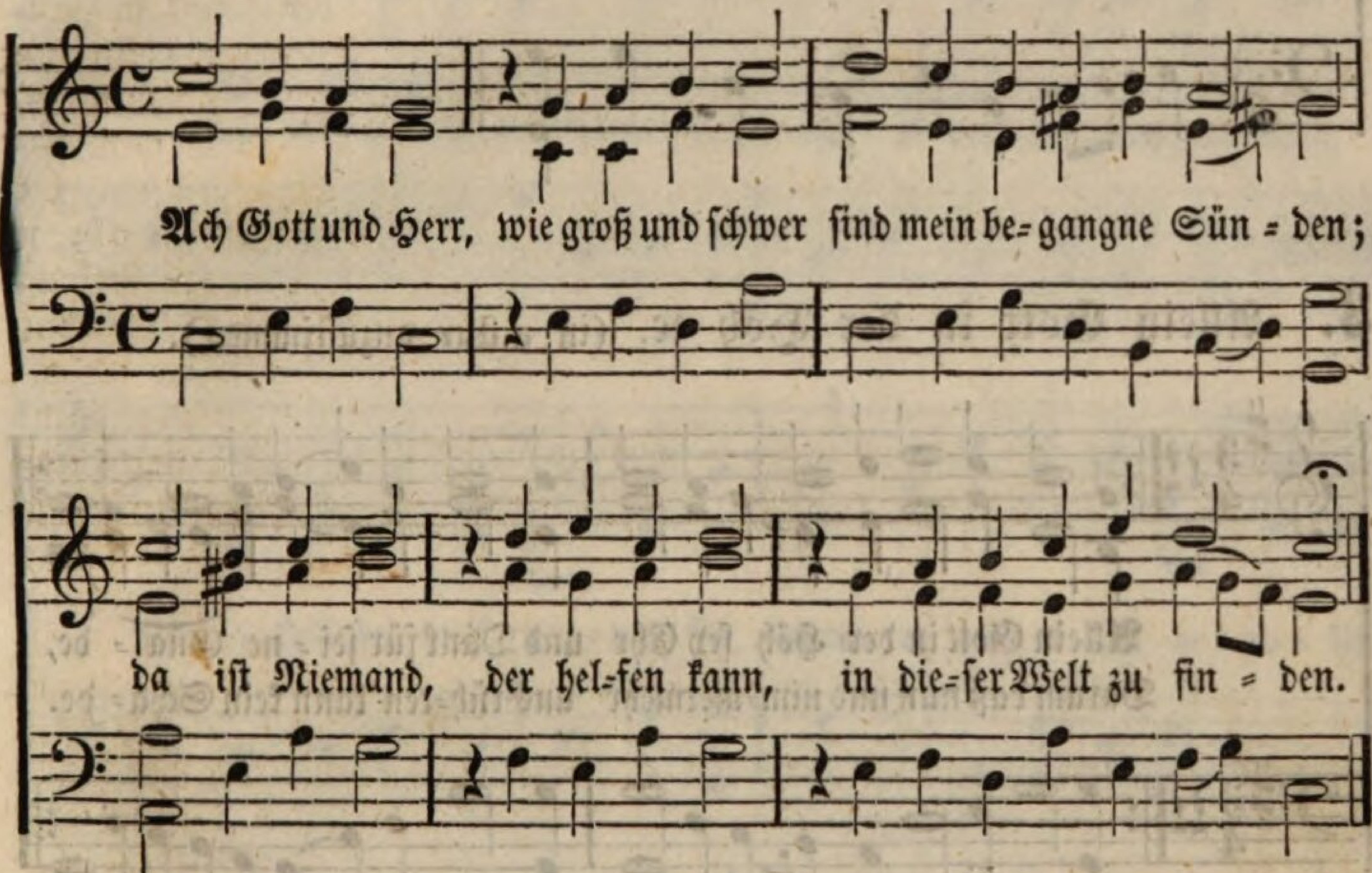
Für den Gebrauch des Büchleins sey bemerkt, daß die Melodien alphabetisch geordnet sind.

Möge der Herr diese geringe Arbeit nicht ohne seinen gnädigen Segen lassen.

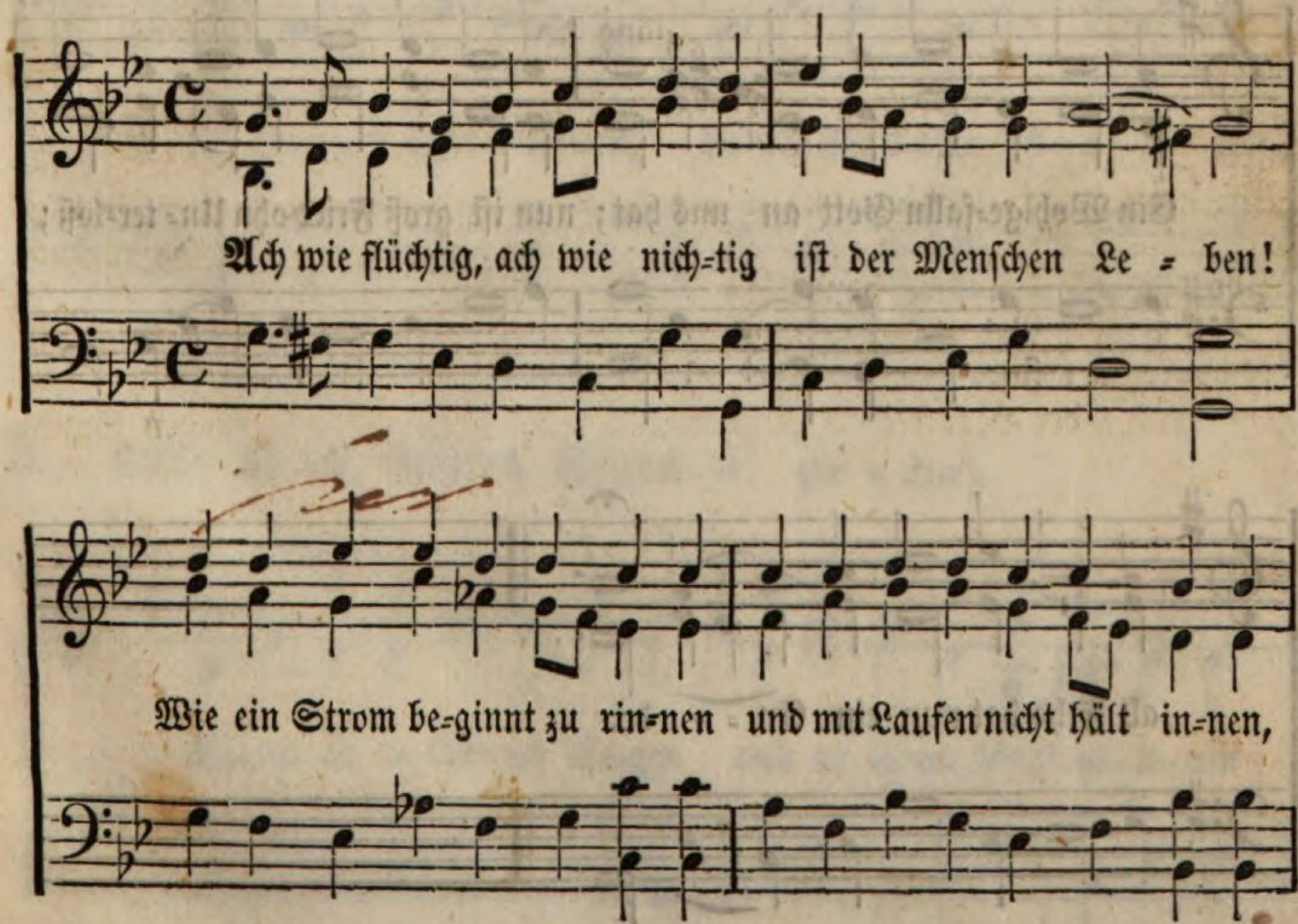
Altdorf, den 18. Januar 1856.
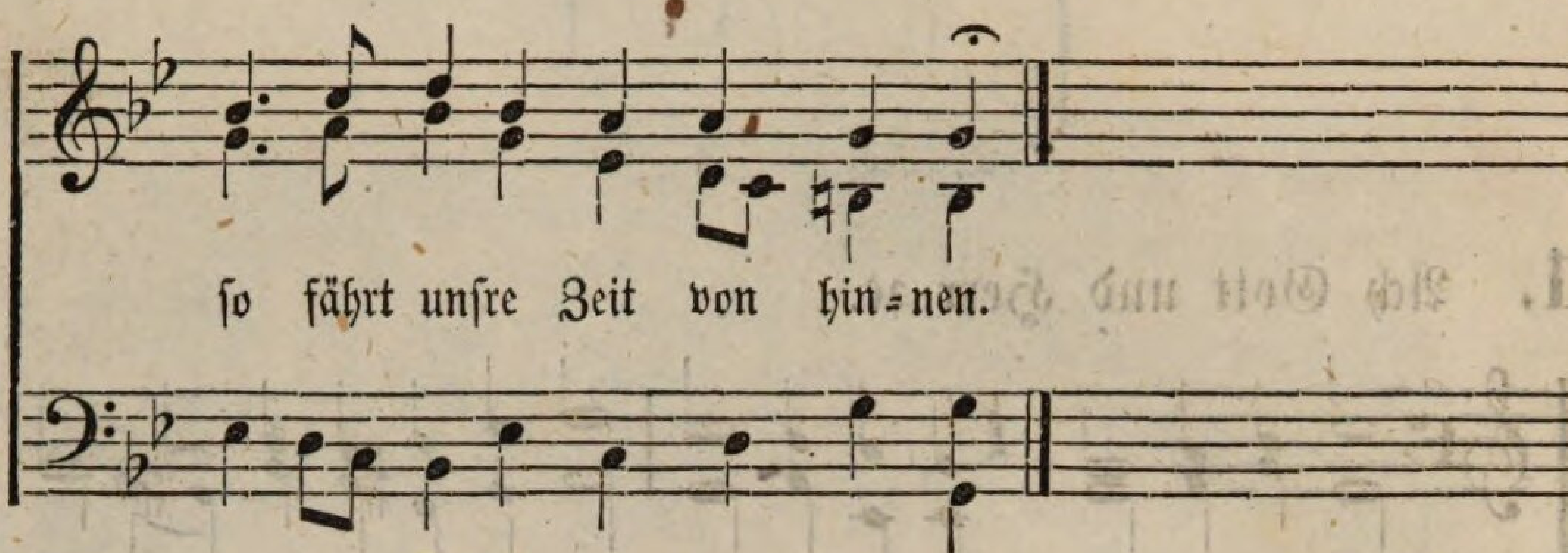
J. Zahn,
k. Seminar-Inspector.

1. Ach Gott und Herr ꝛc.

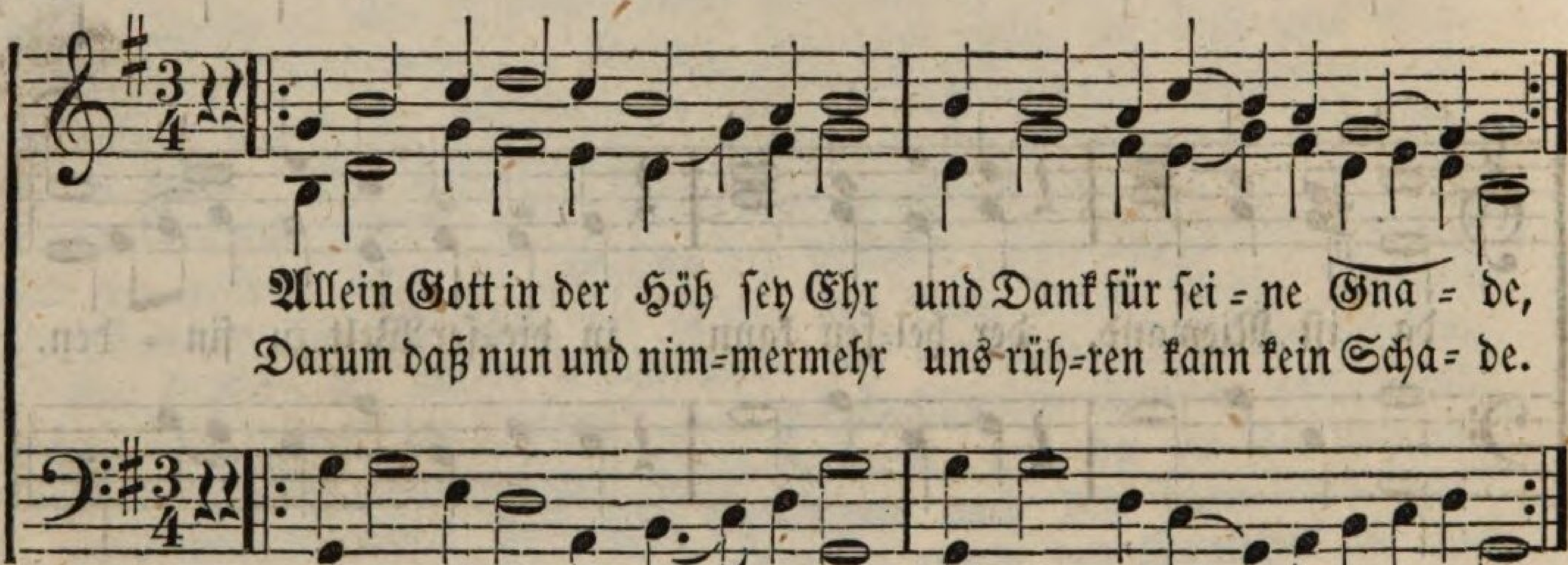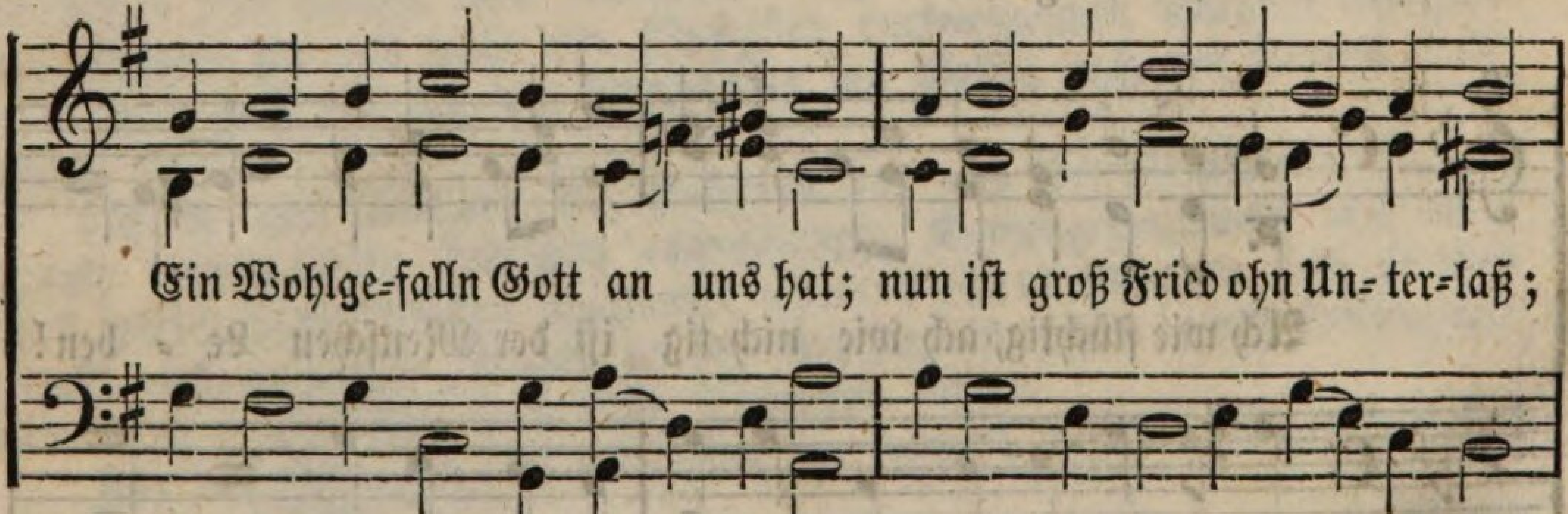


2. Ach wie flüchtig ꝛc.

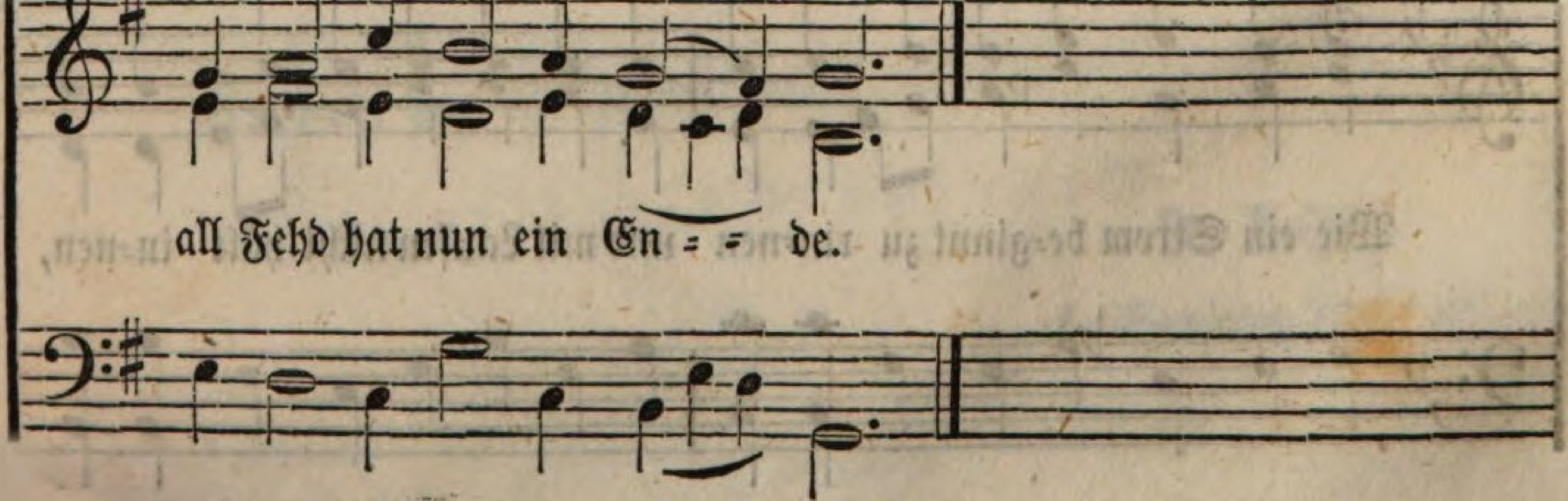




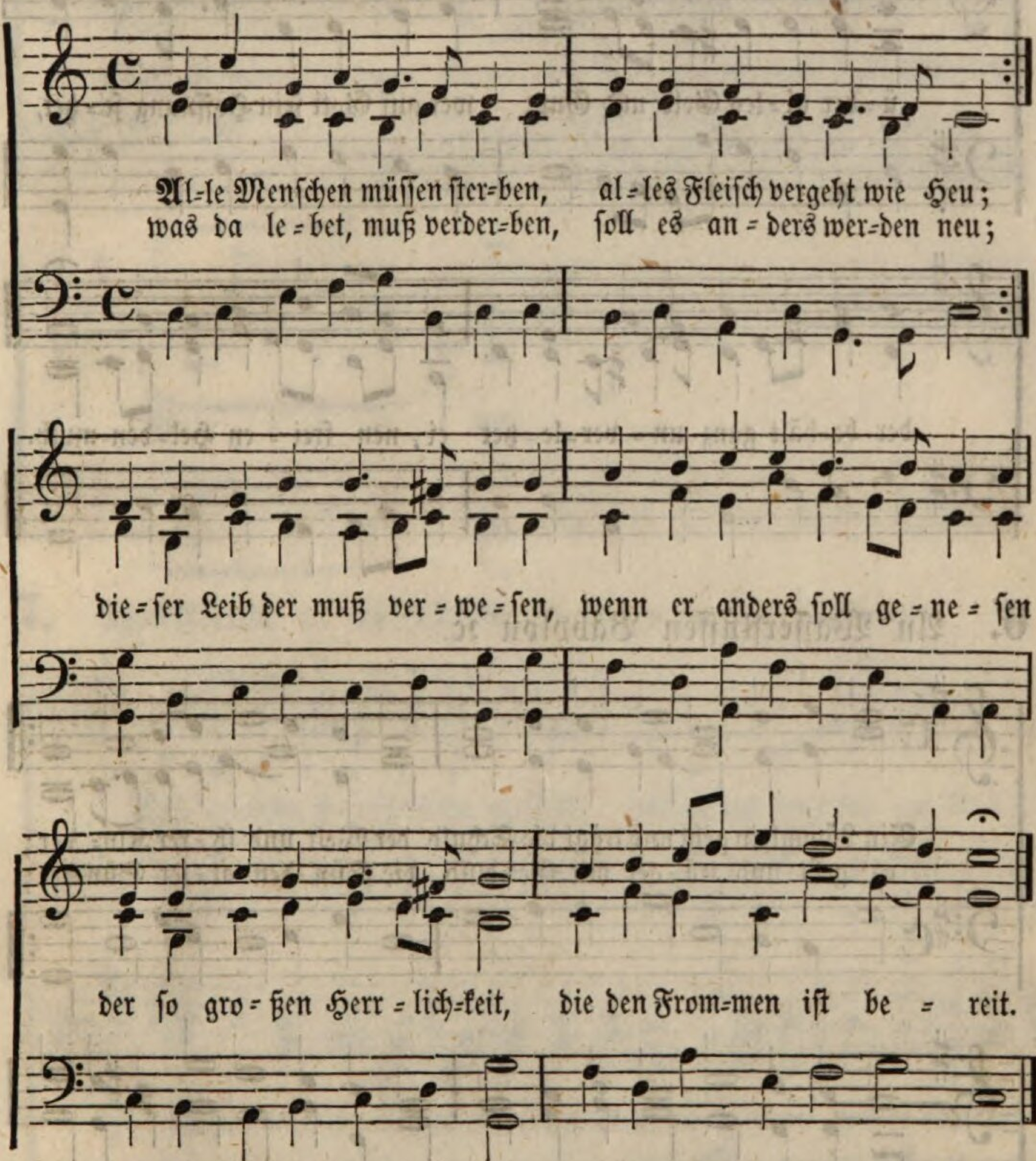
3. Allein Gott in der Höh 2c. (in a dur anzustimmen).
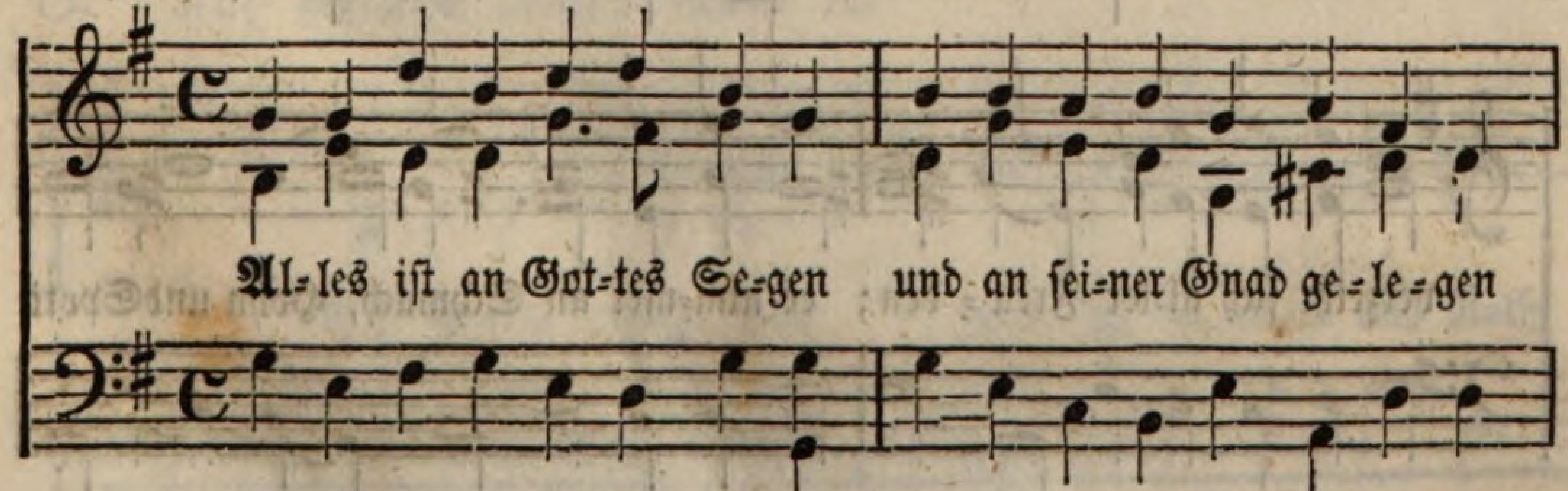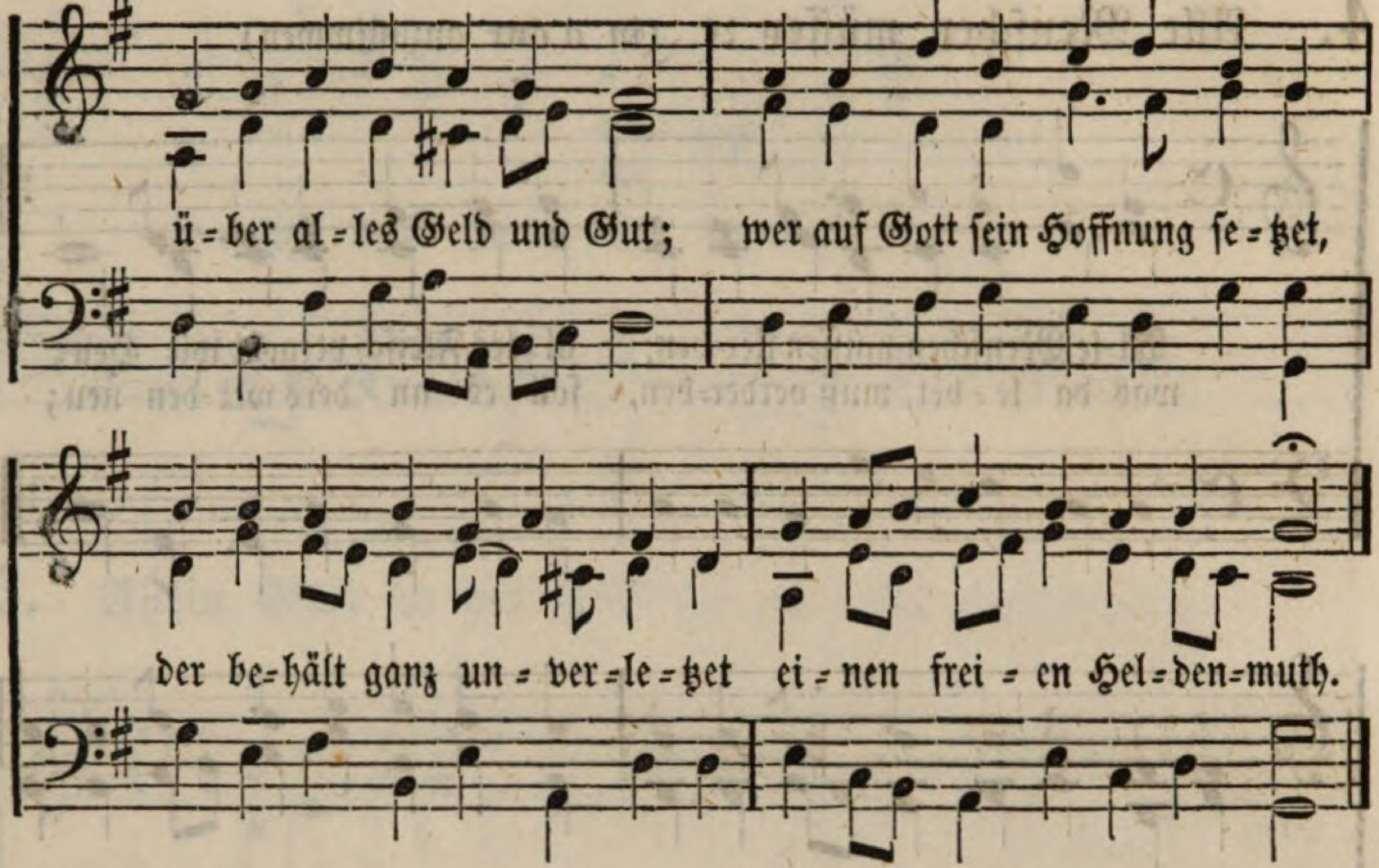






4. Alle Menschen müssen ꝛc. (in d dur anzustimmen).
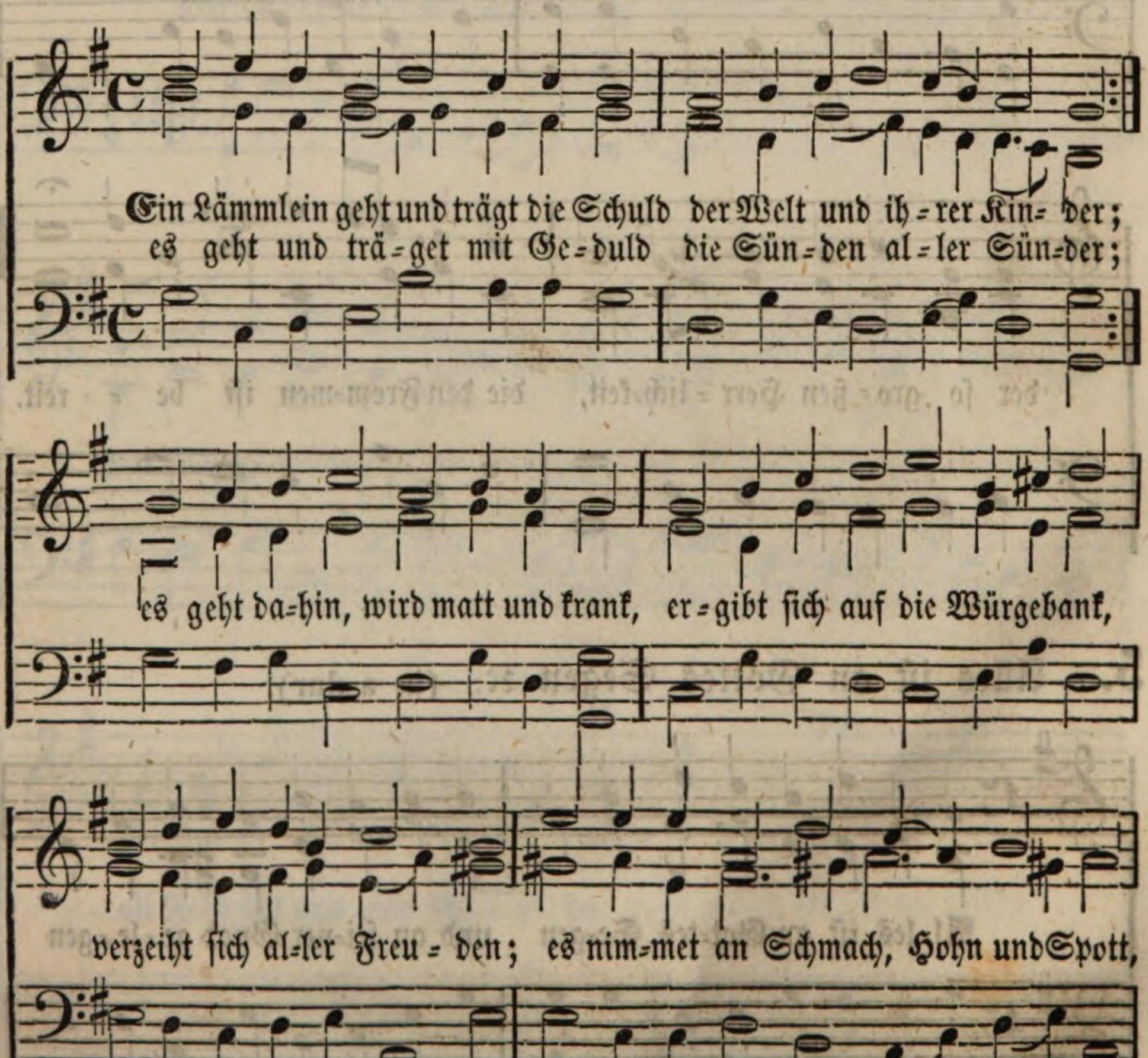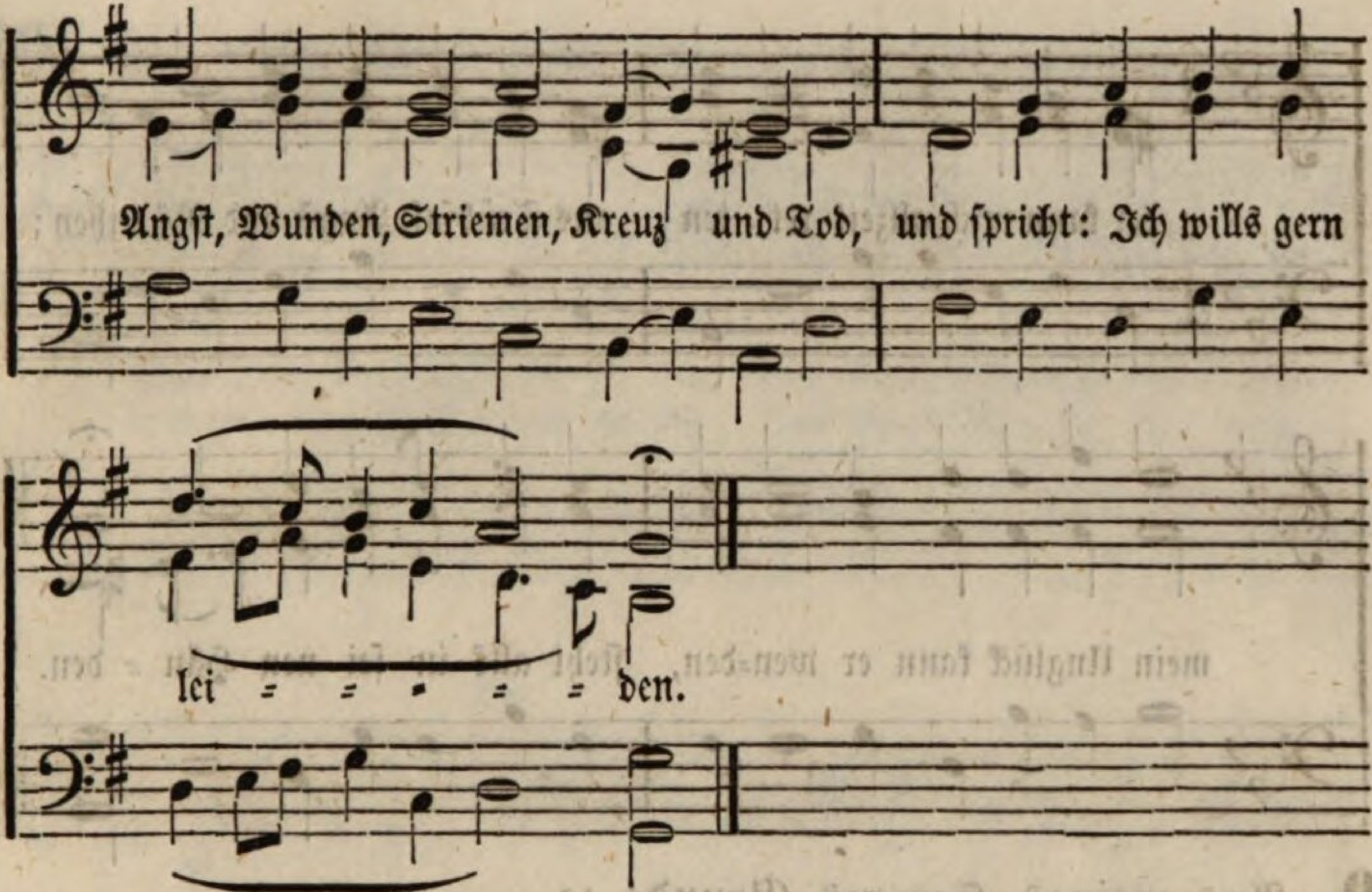


5. Alles ist an Gottes Segen ꝛc. (in a dur).



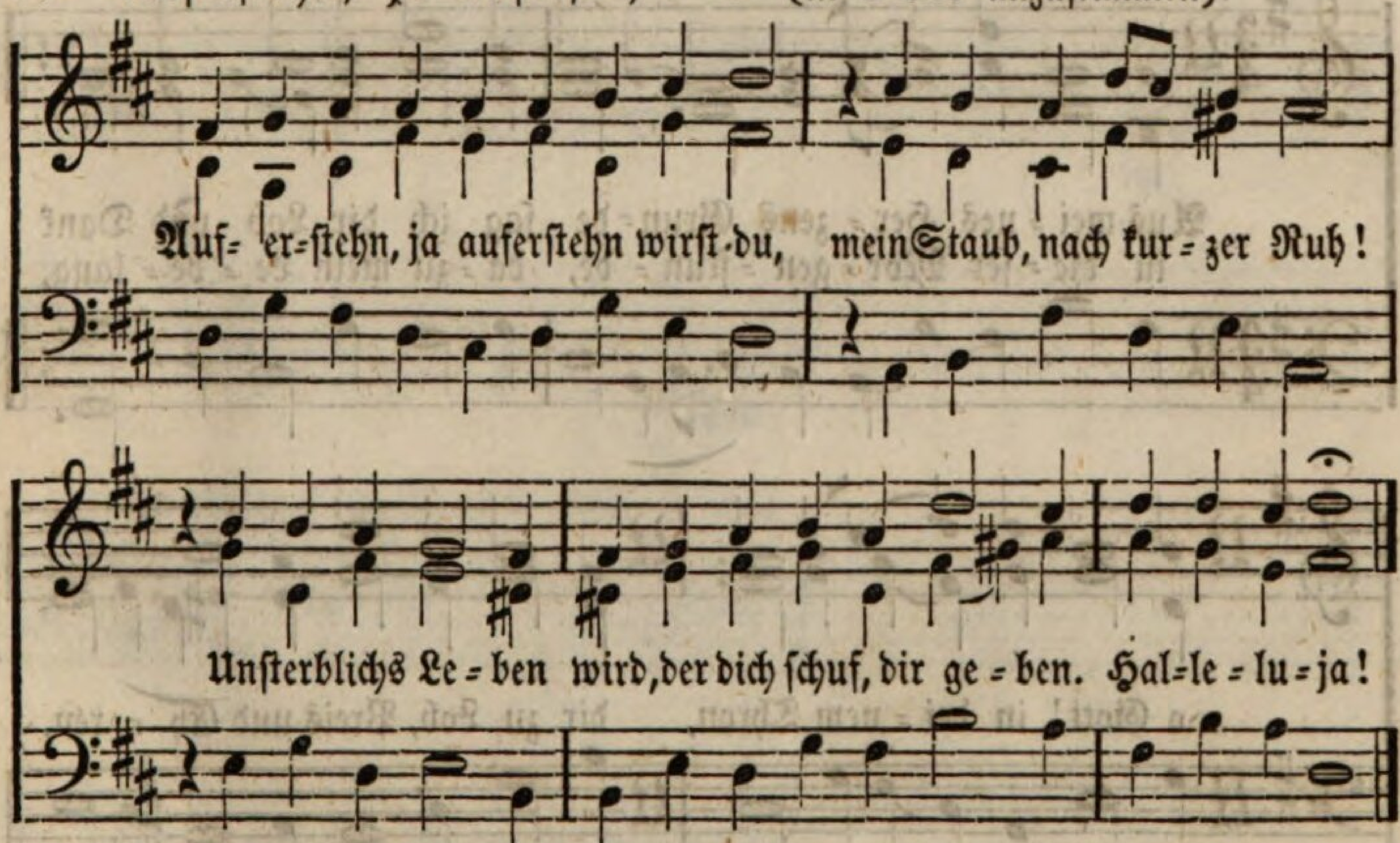


6. An Wasserflüssen Babylon ꝛc.
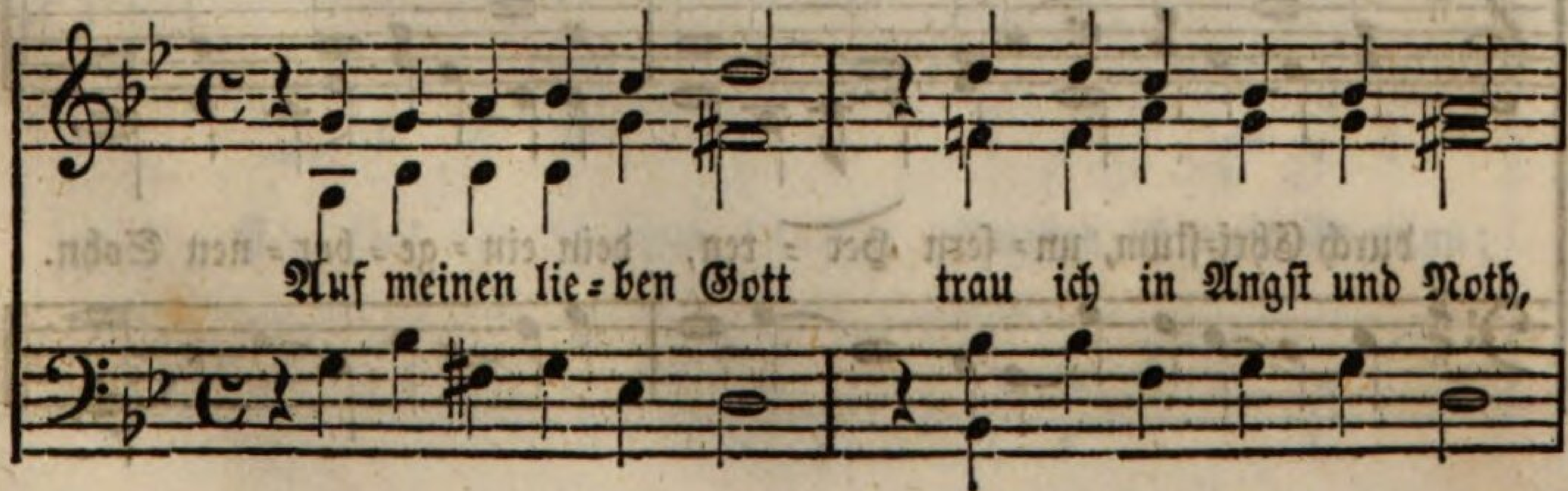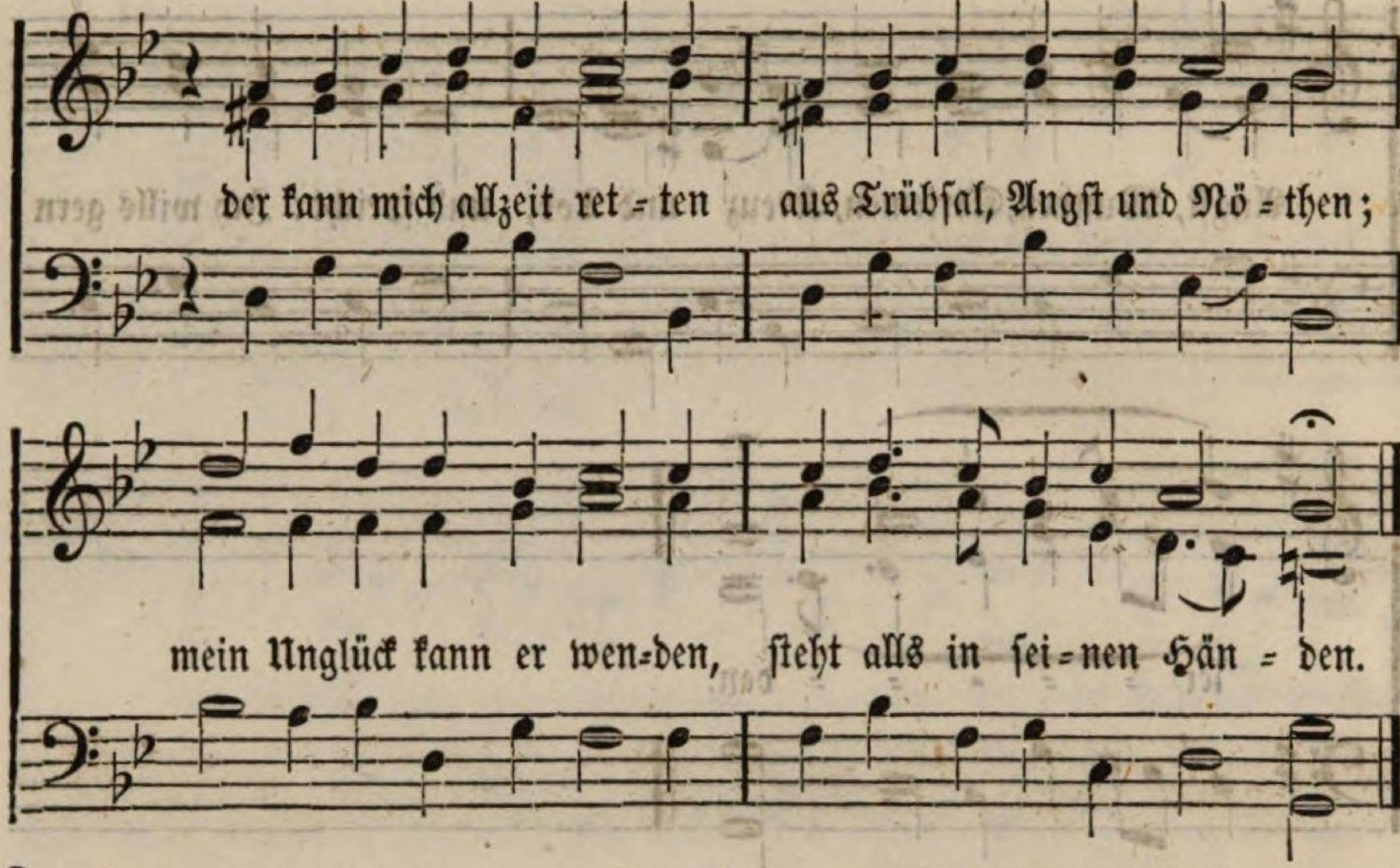




7. Auferstehn, ja auferstehn ꝛc. (in e dur anzustimmen).

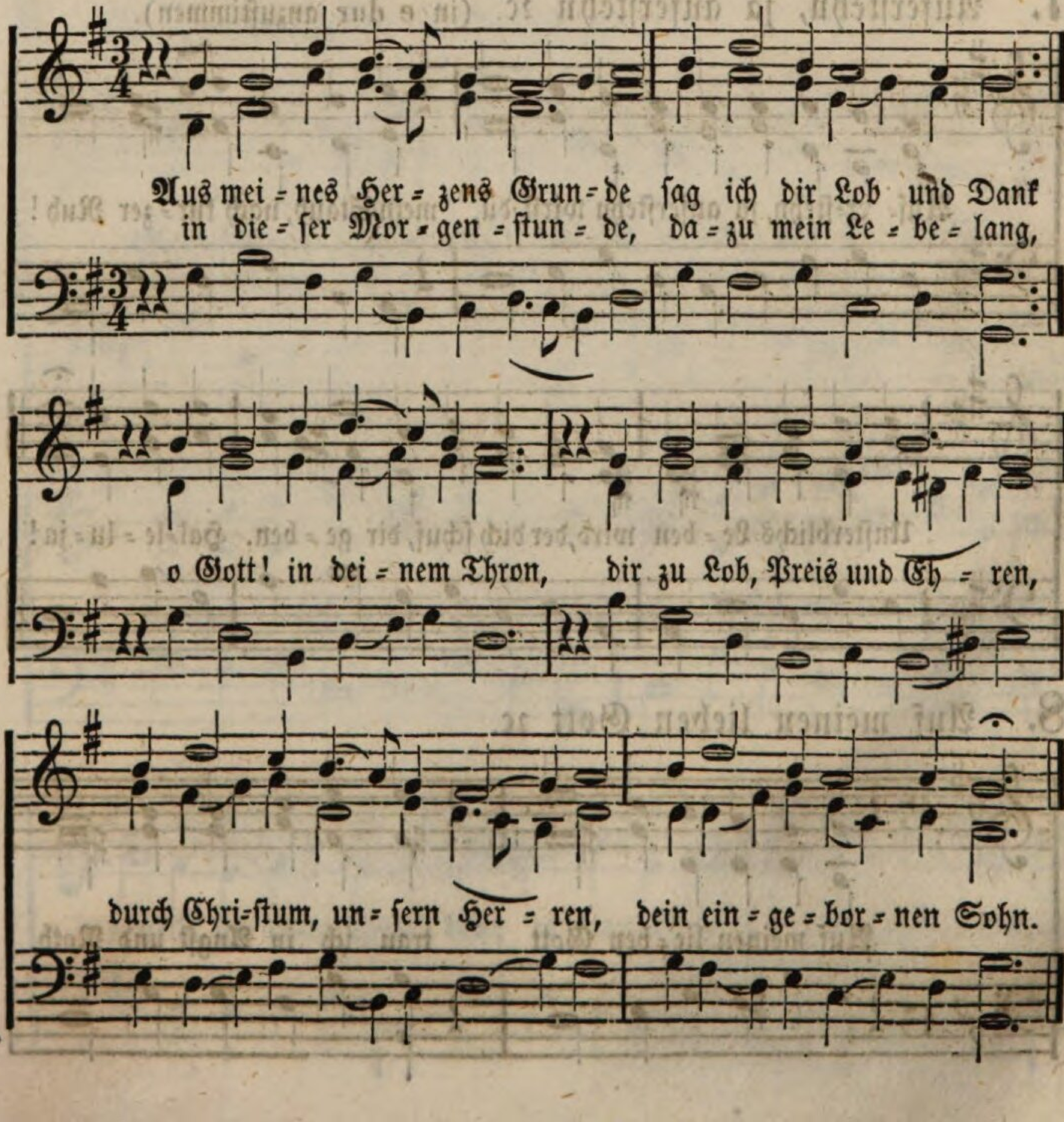


8. Auf meinen lieben Gott ꝛc.
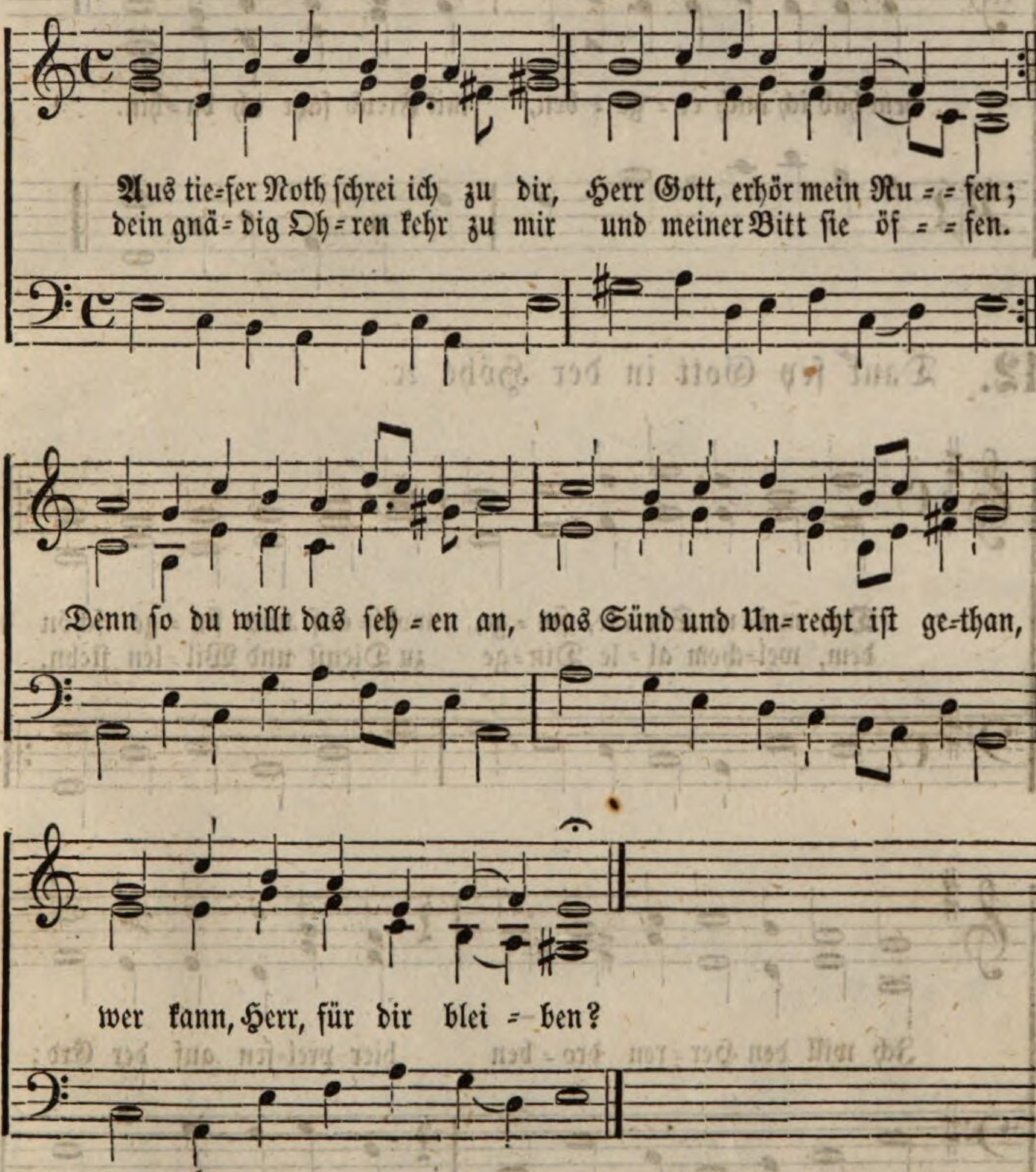




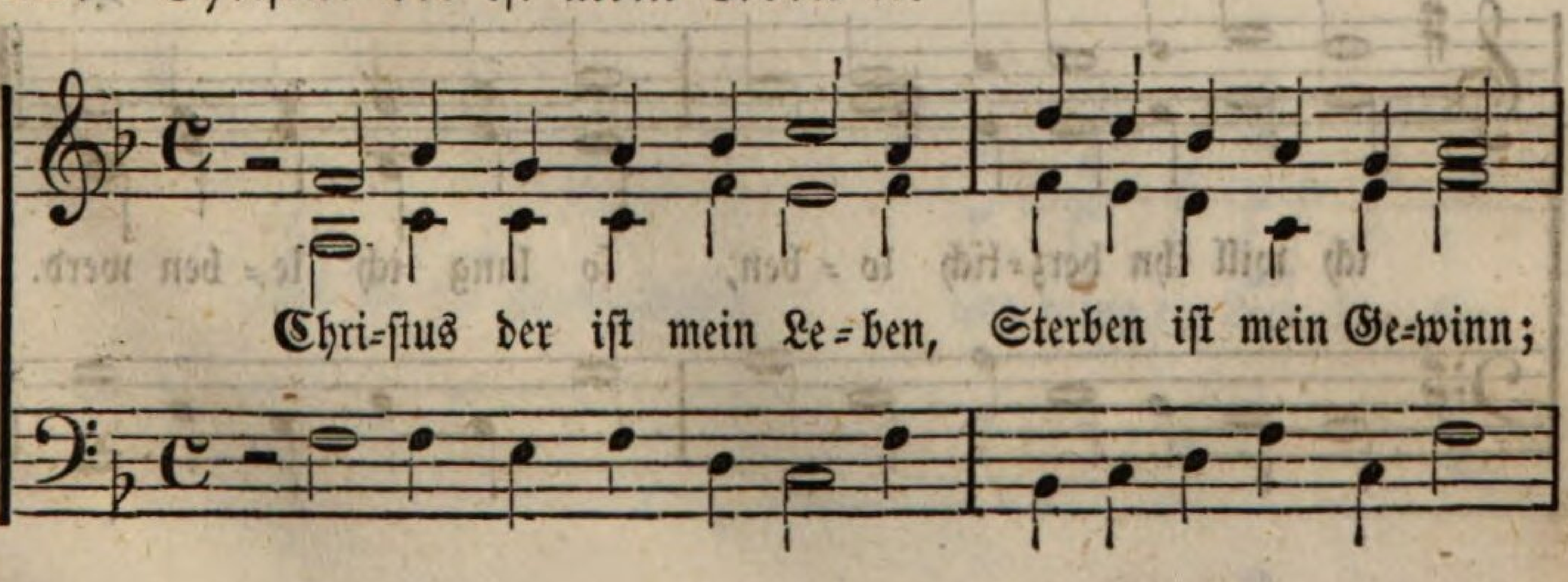
9. Aus meines Herzens Grunde rc.
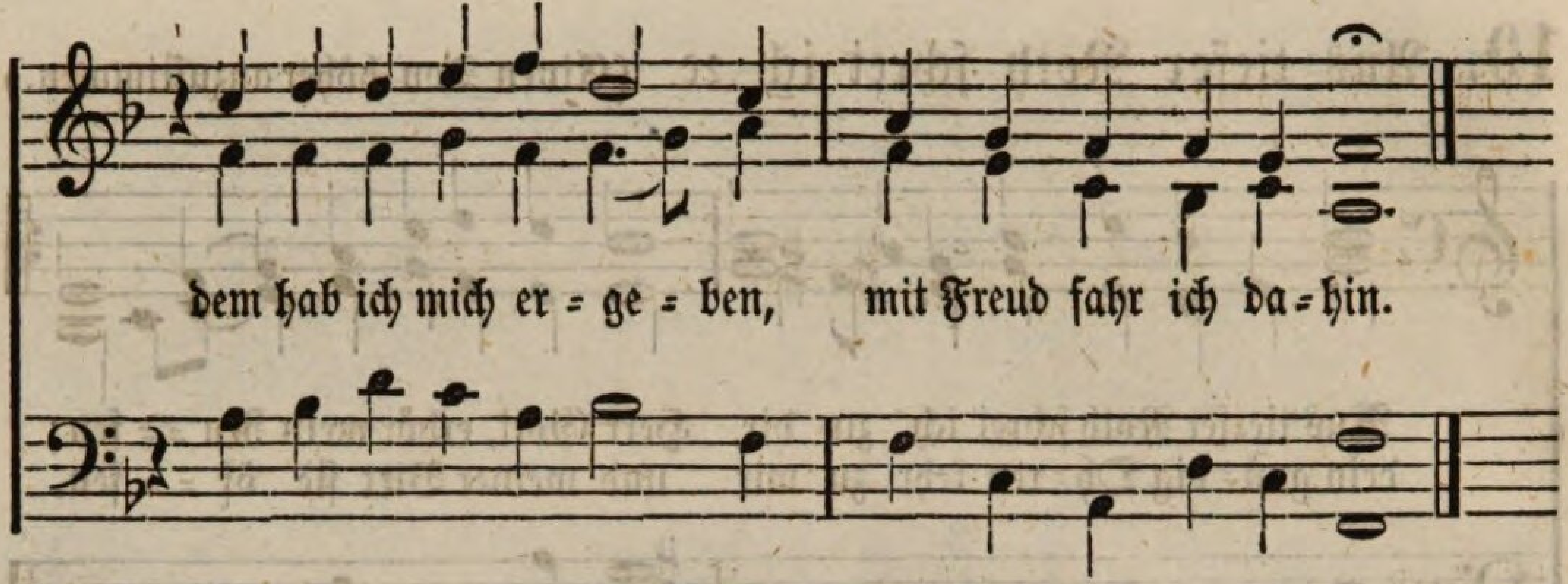


10. Aus tiefer Noth schrei ich 2c. (Einen Ton höher anzustimmen.)
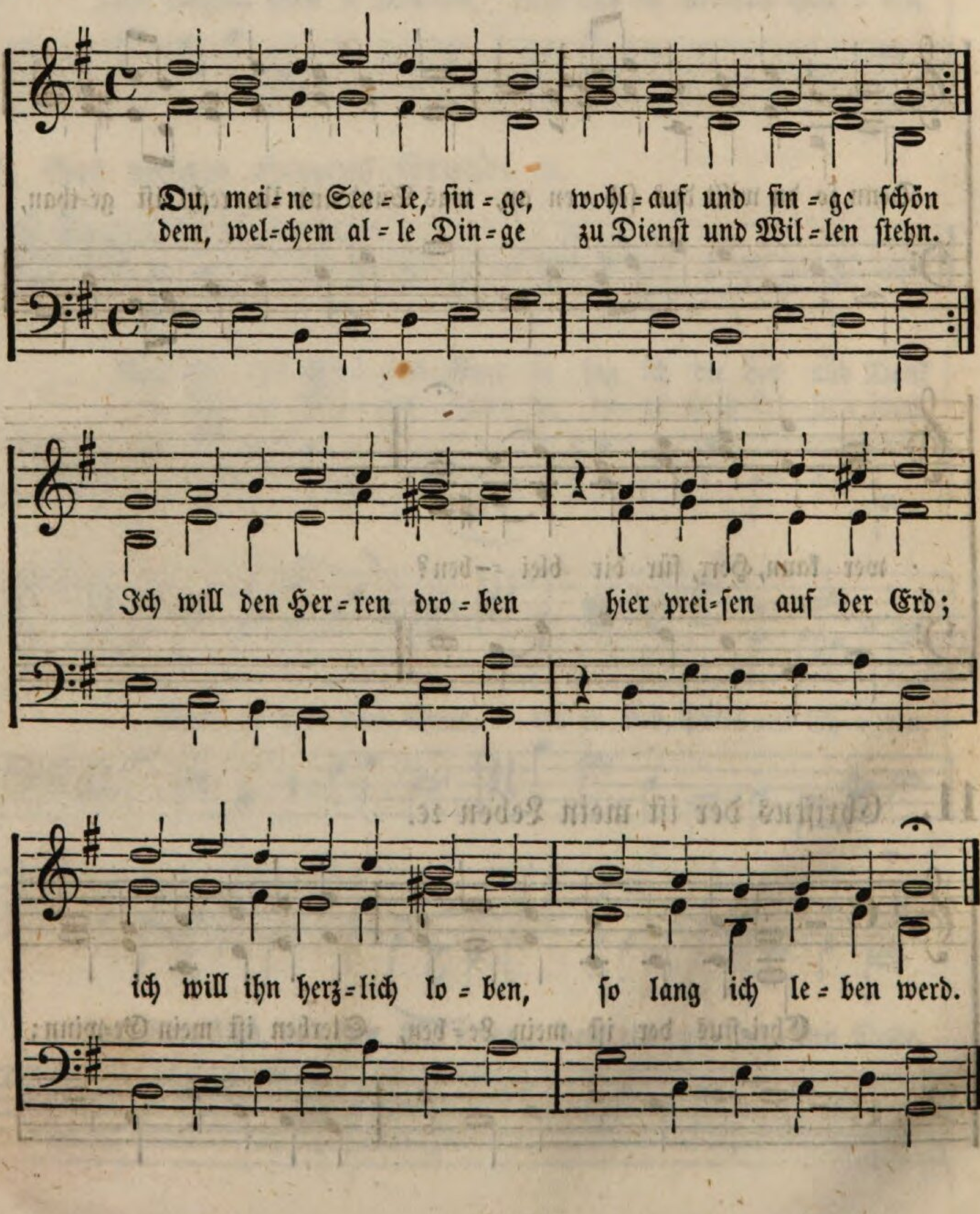


11. Christus der ist mein Leben 2c.
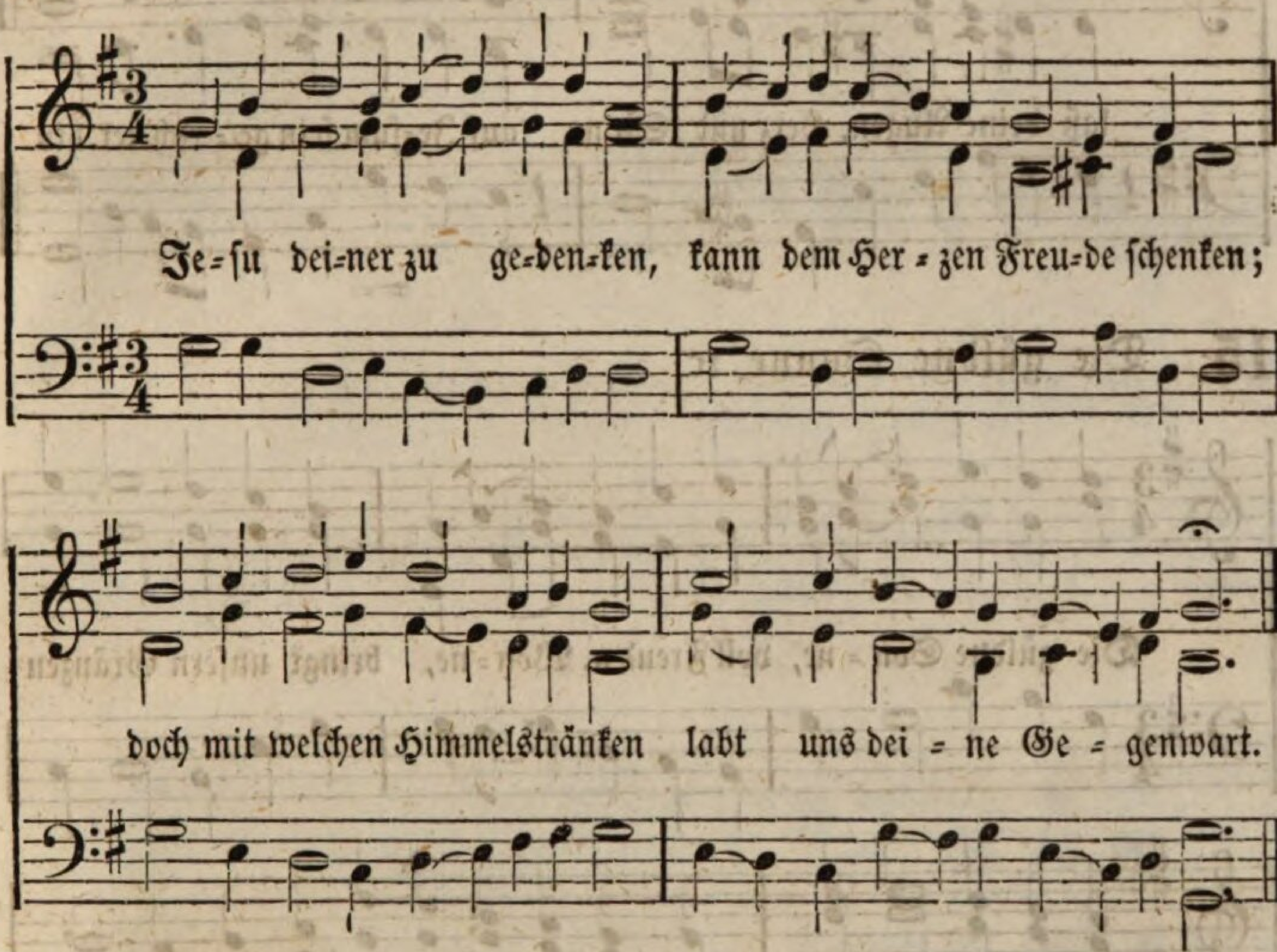




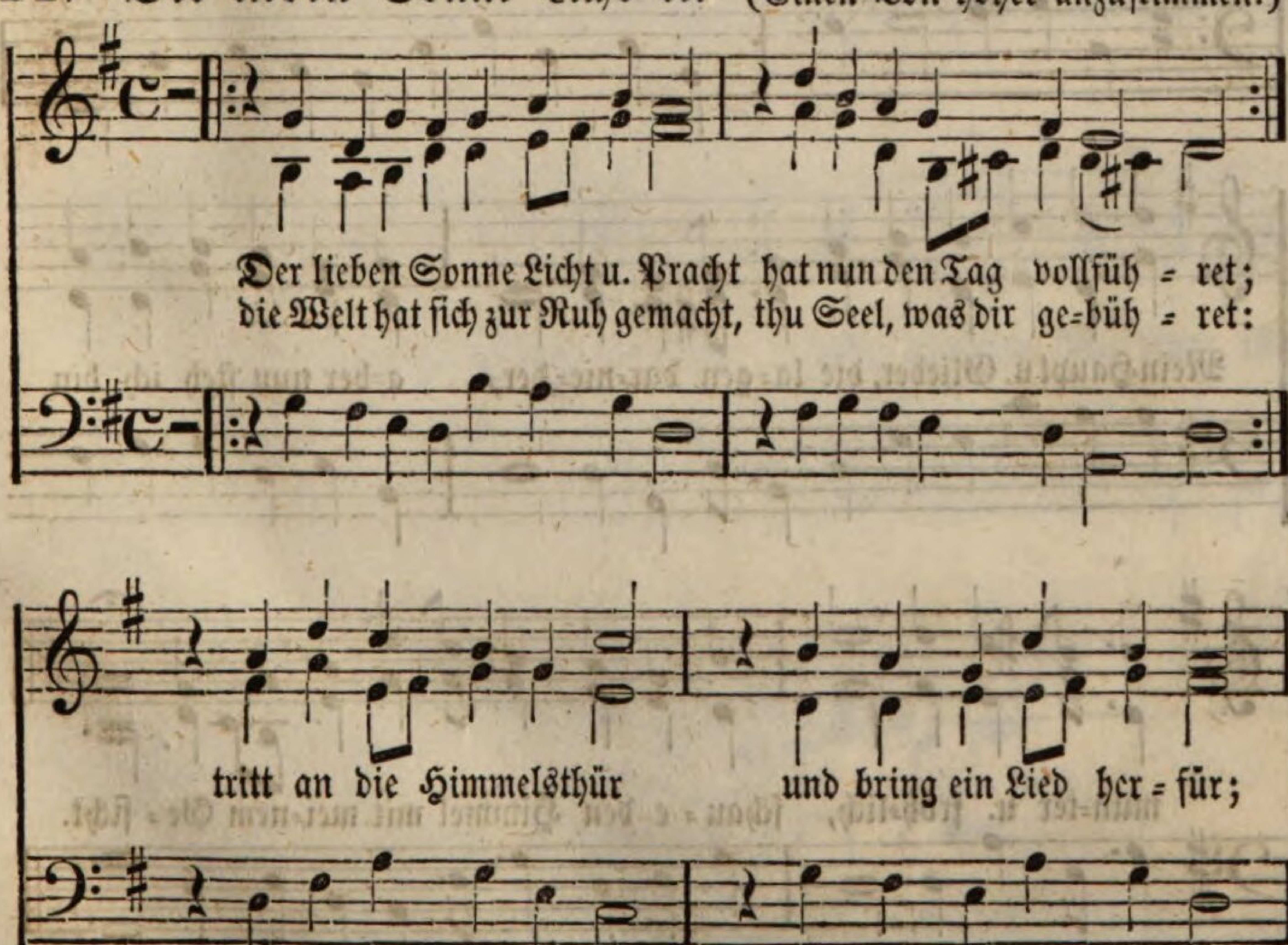
12. Dank sey Gott in der Höhe 2c.

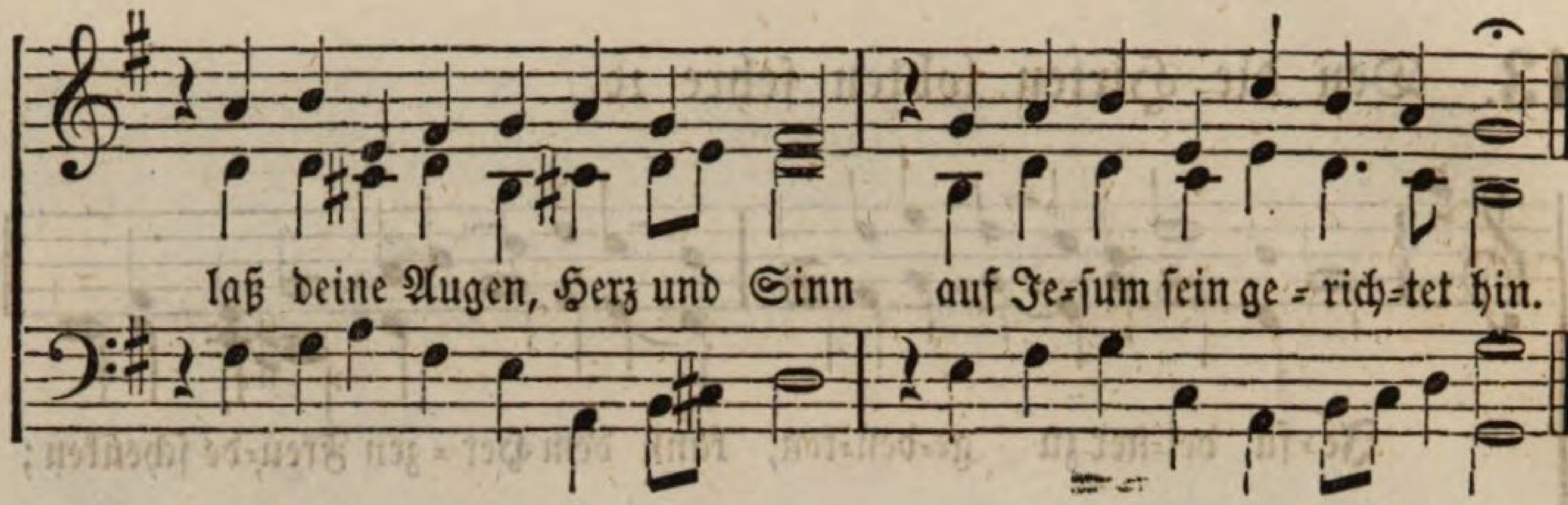


13. Den die Hirten lobten sehre rc.
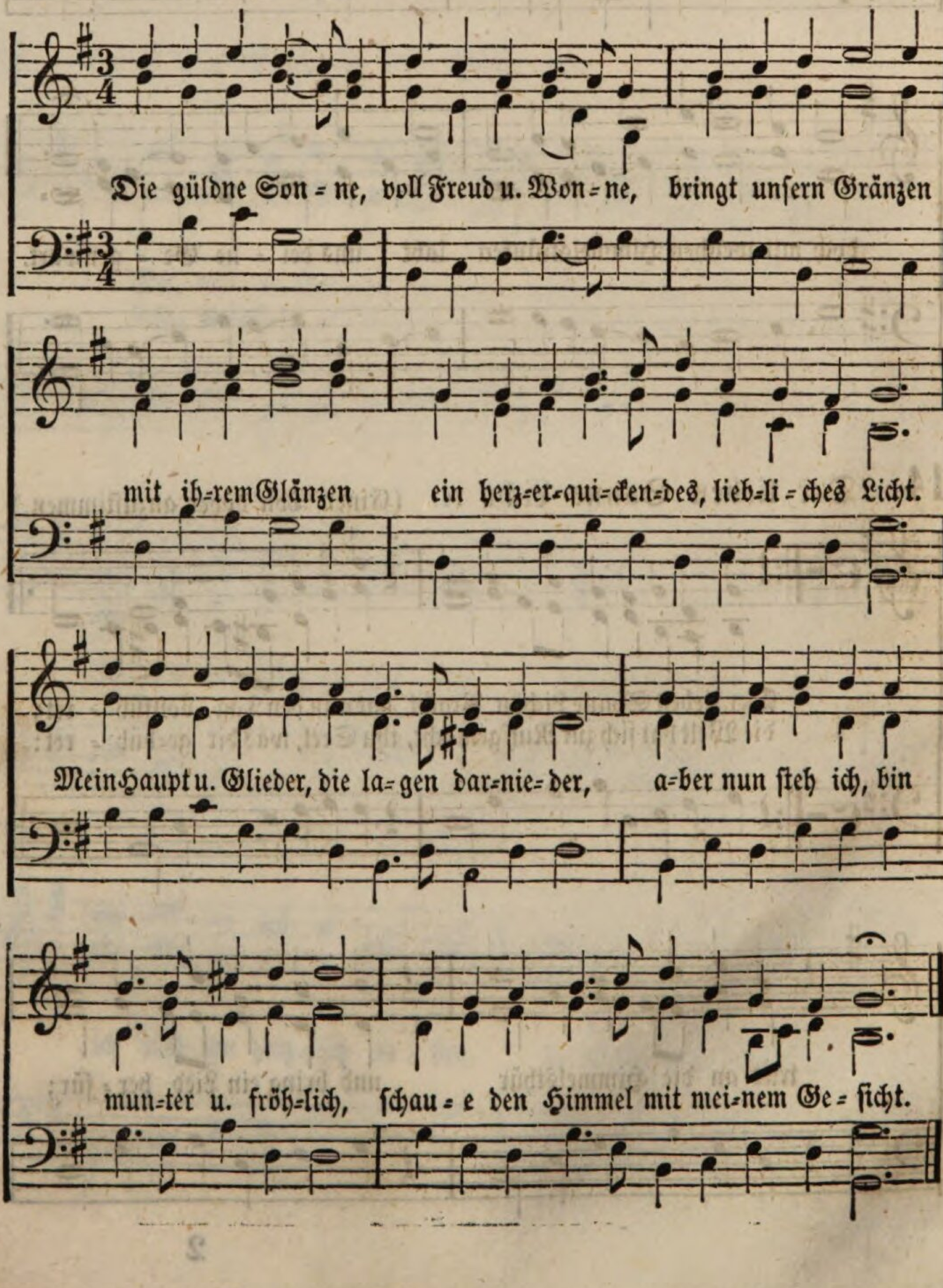


14. Der lieben Sonne Licht rc. (Einen Ton höher anzustimmen.)

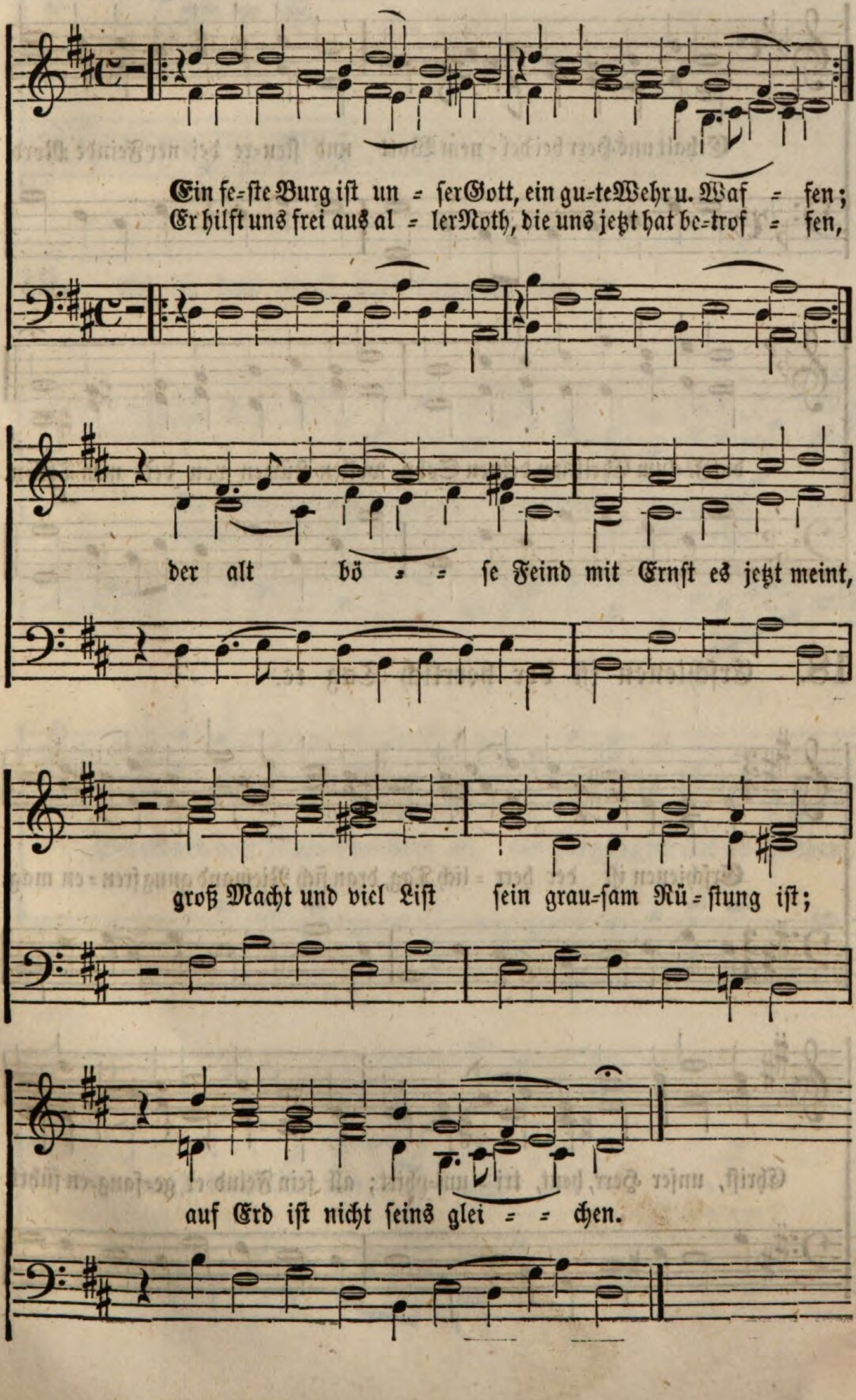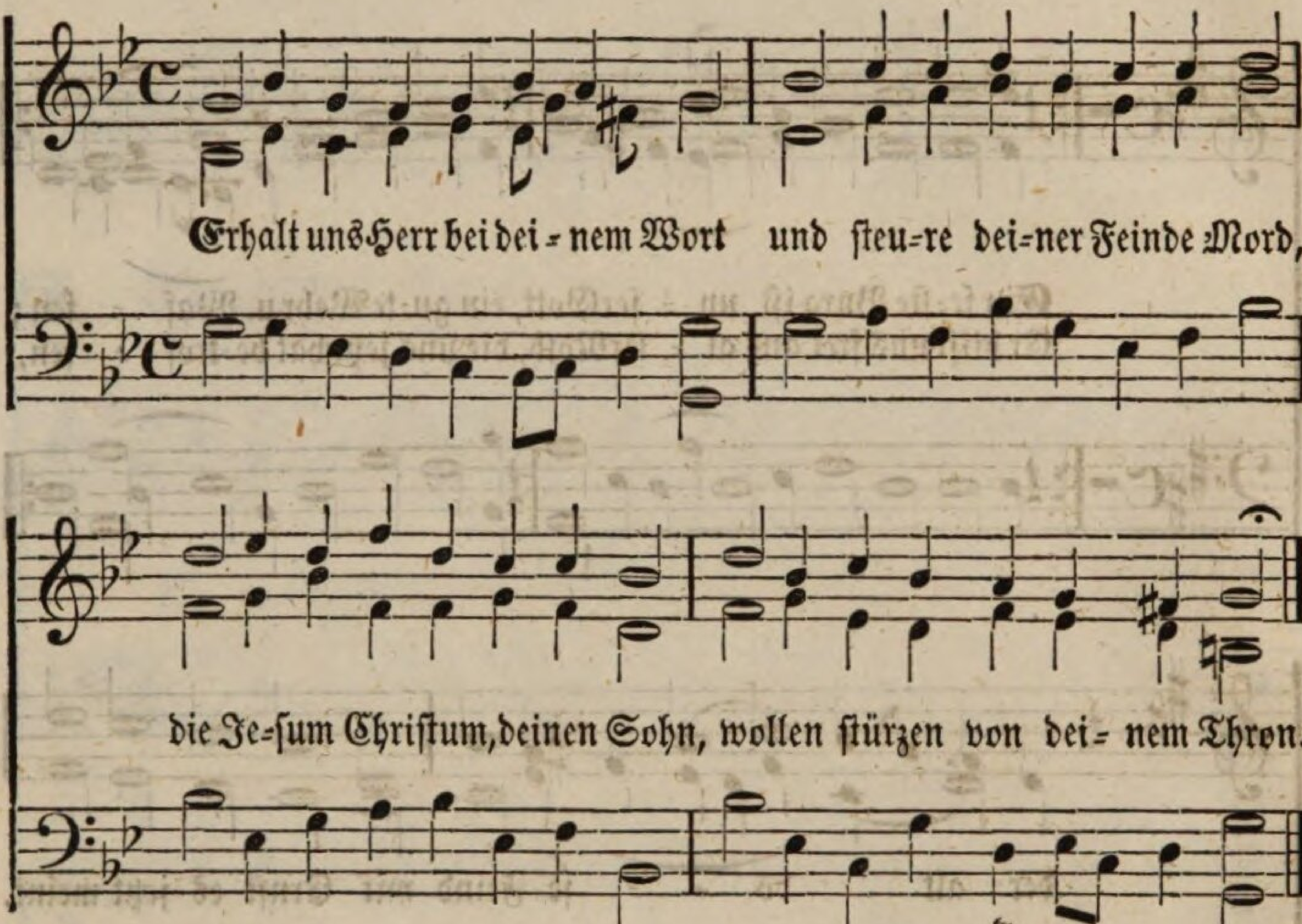




15. Die güldne Sonne 2c.



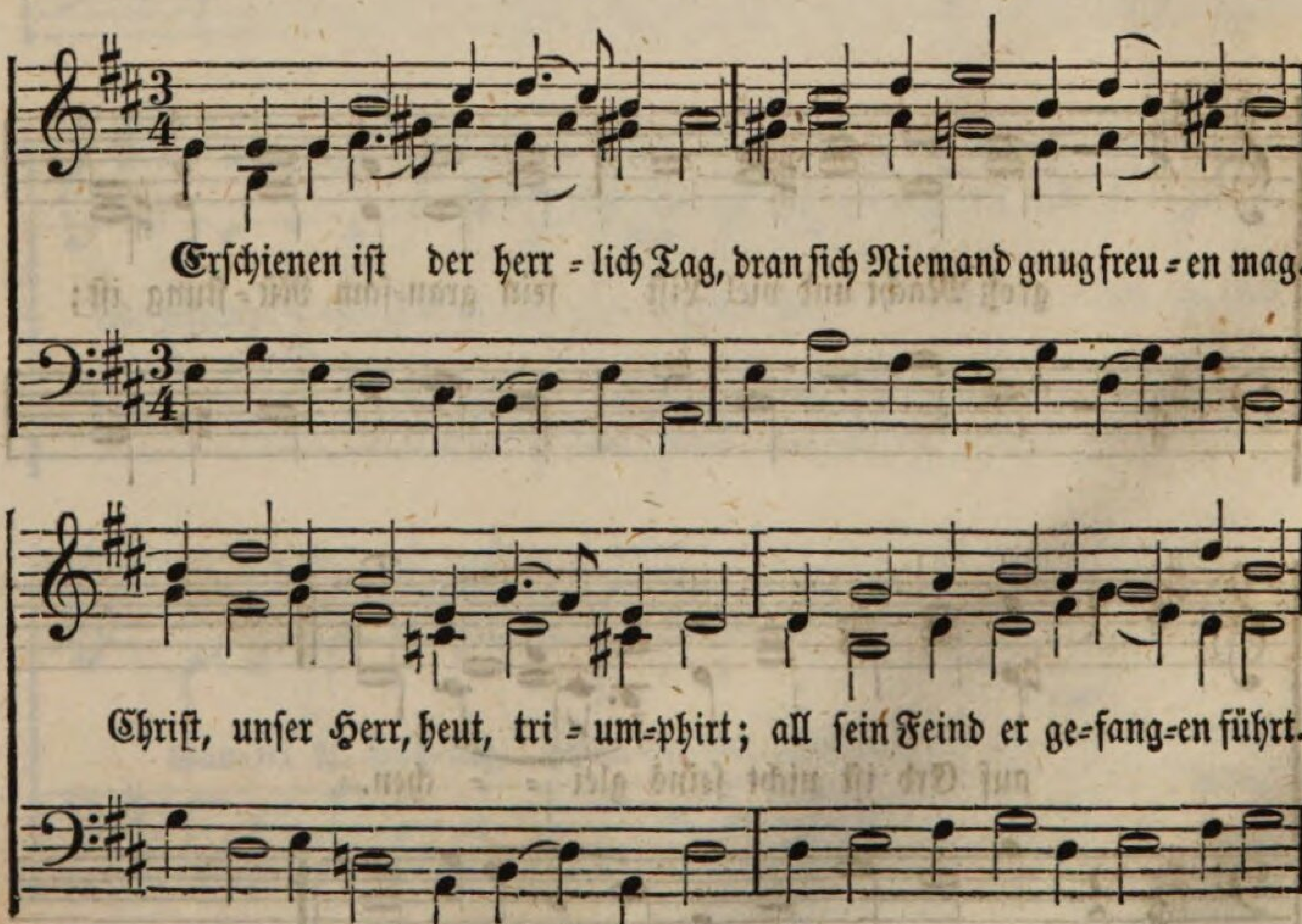
16. Ein feste Burg 2c.
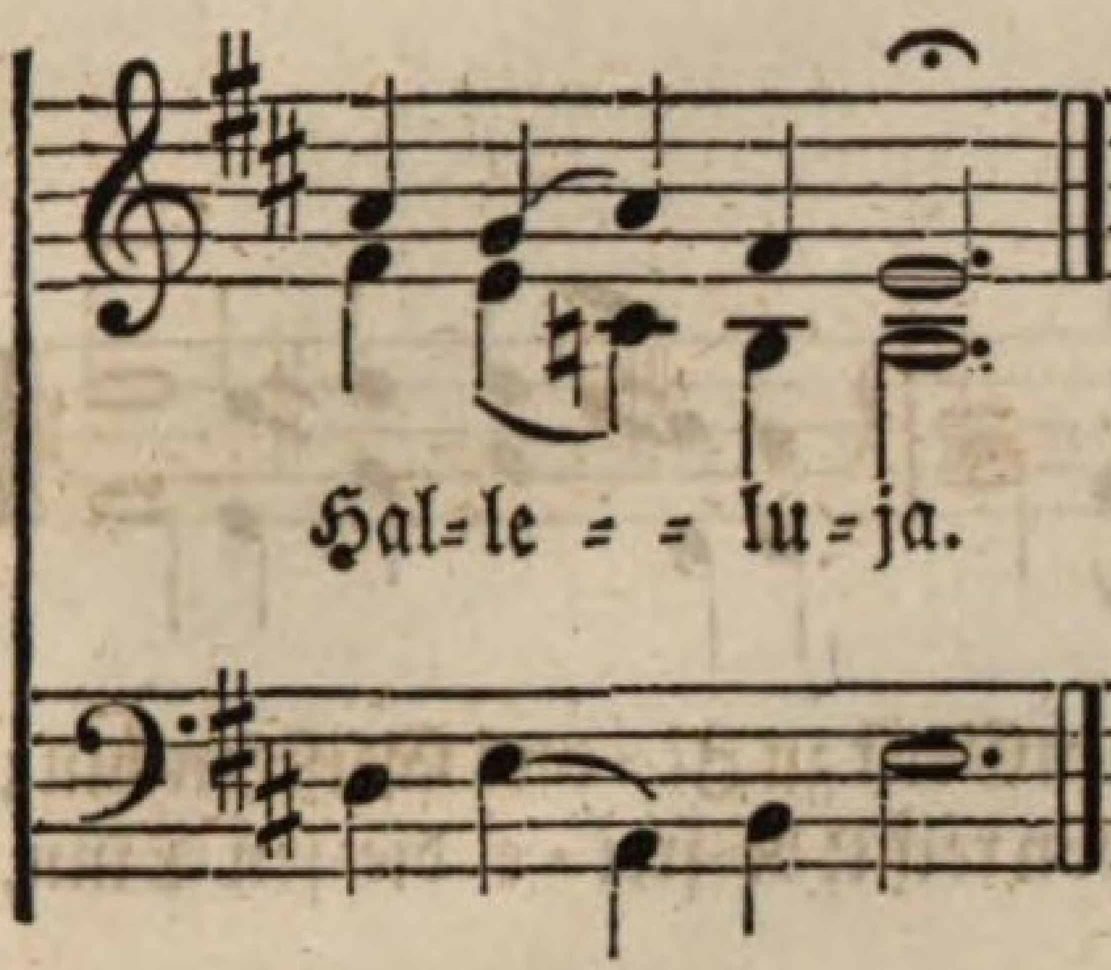


17. Erhalt uns Herr rc.

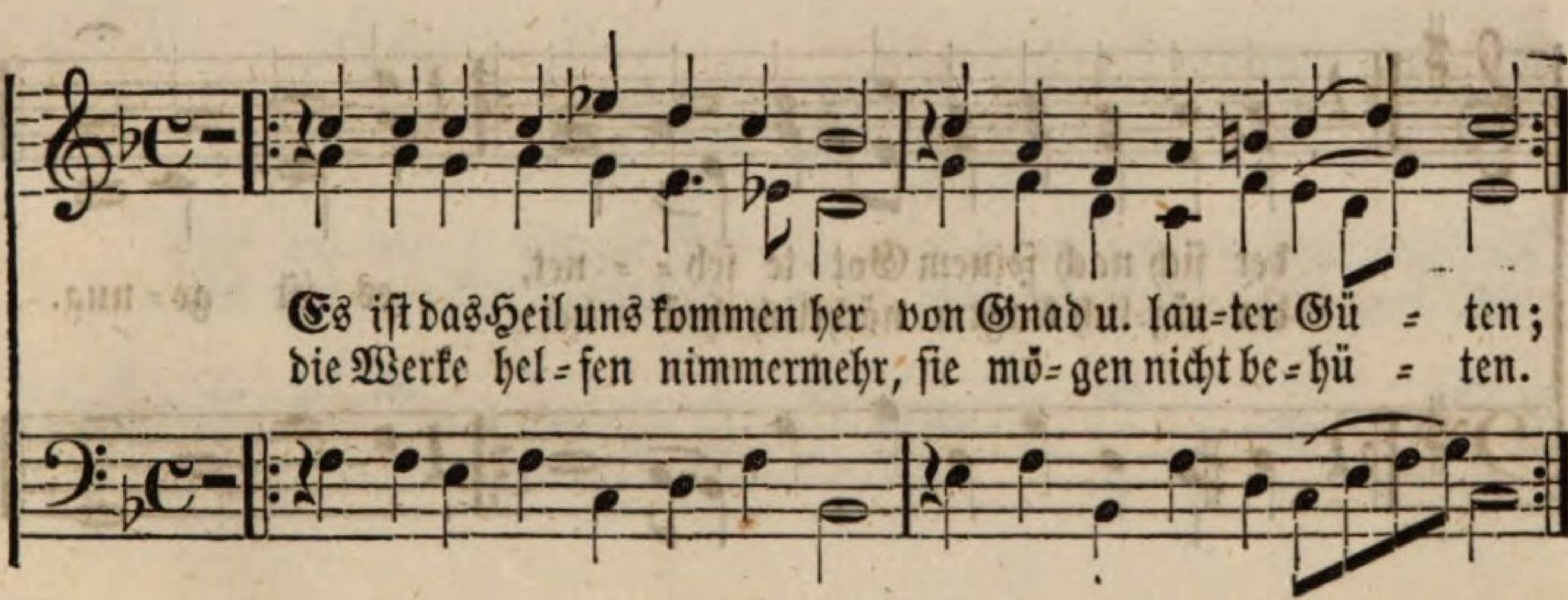


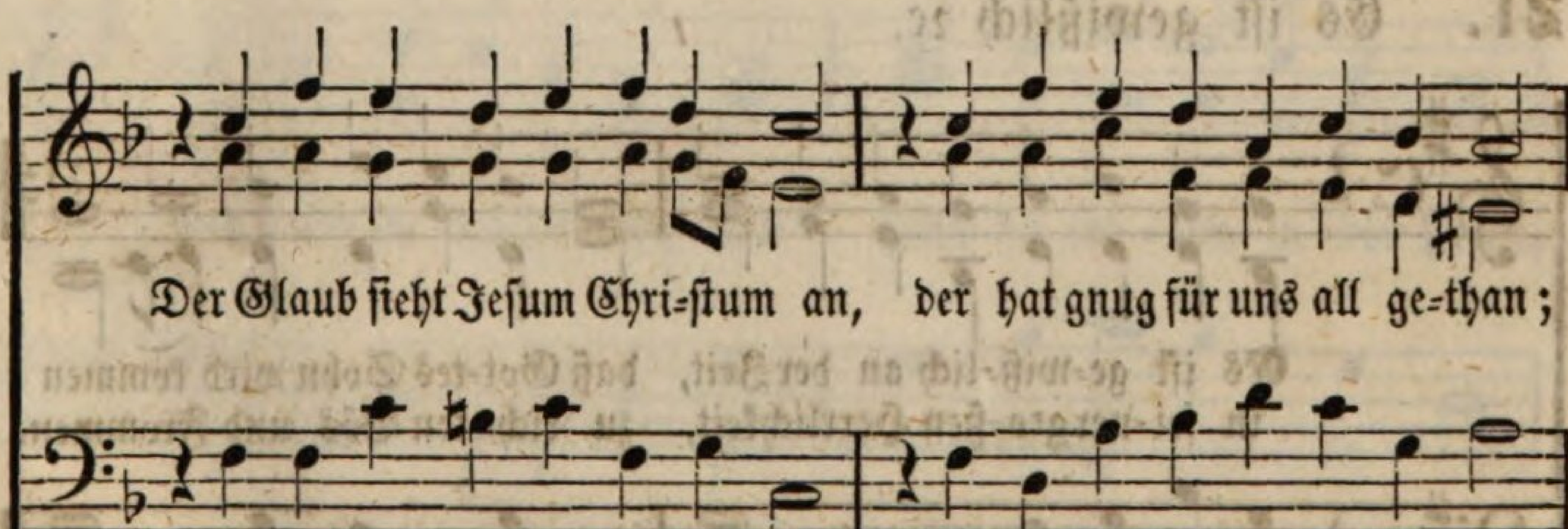
18. Erschienen ist der herrlich Tag rc.
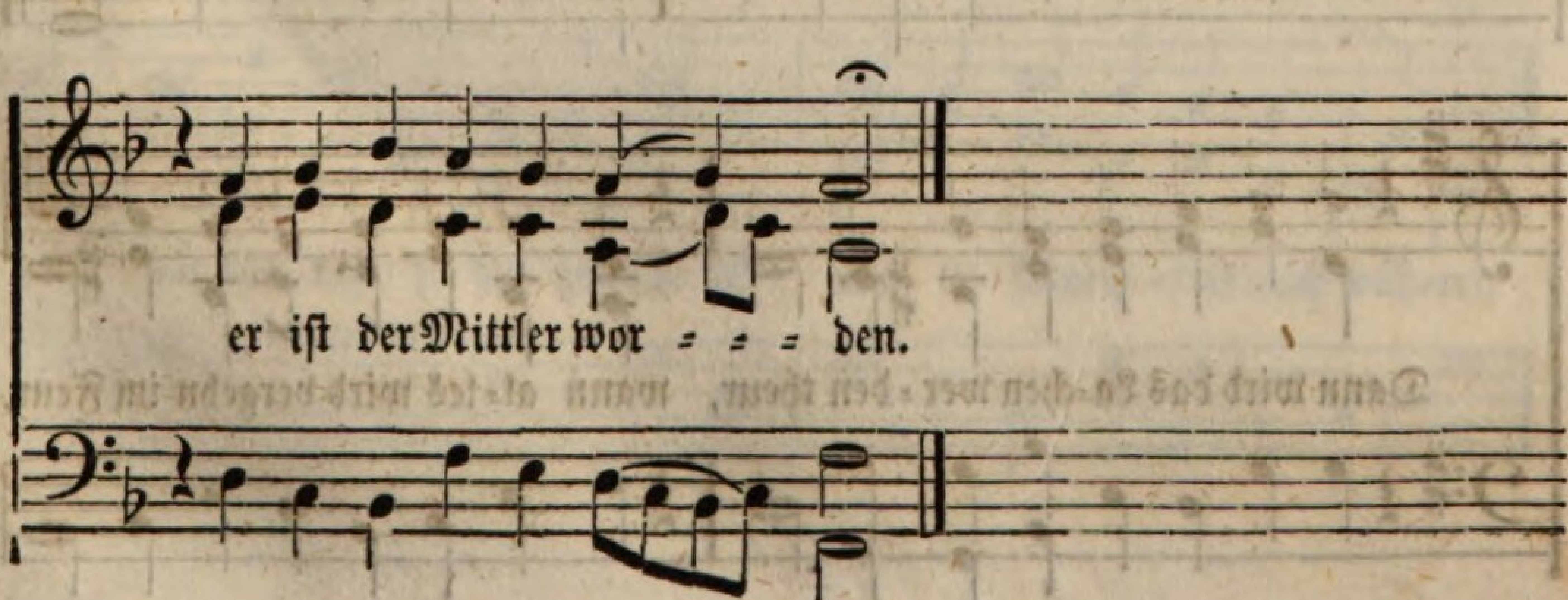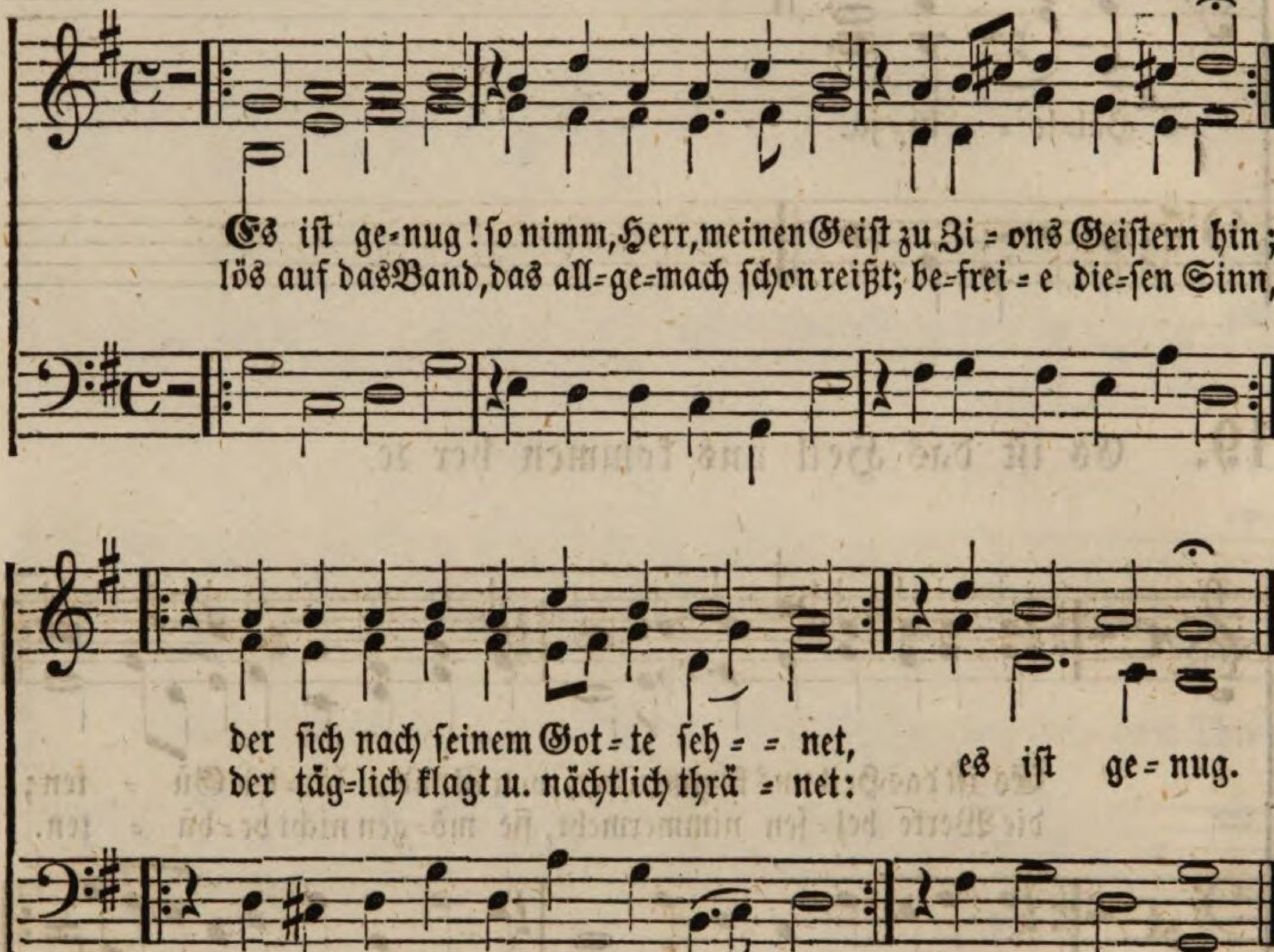




19. Es ist das Heil uns kommen her rc.
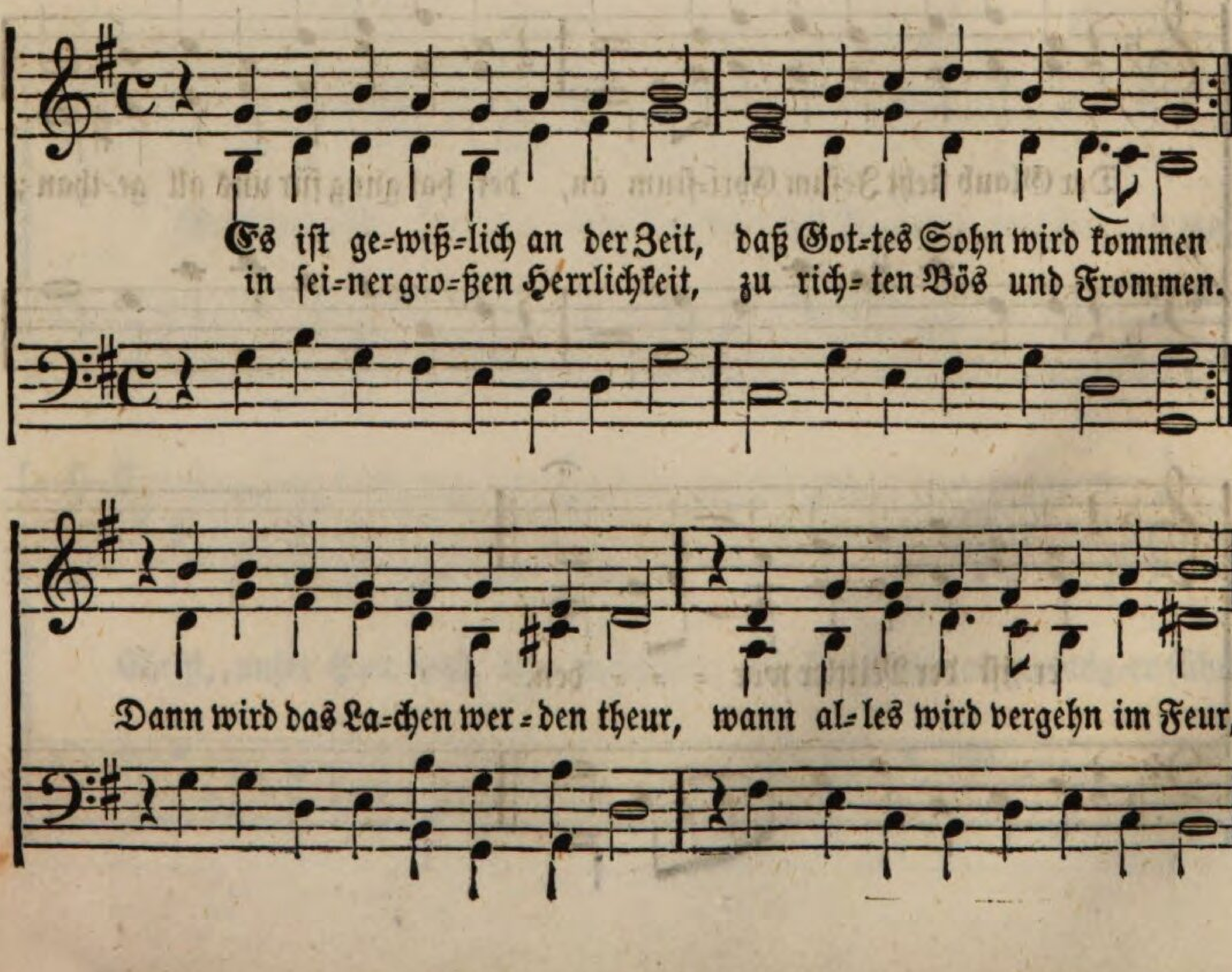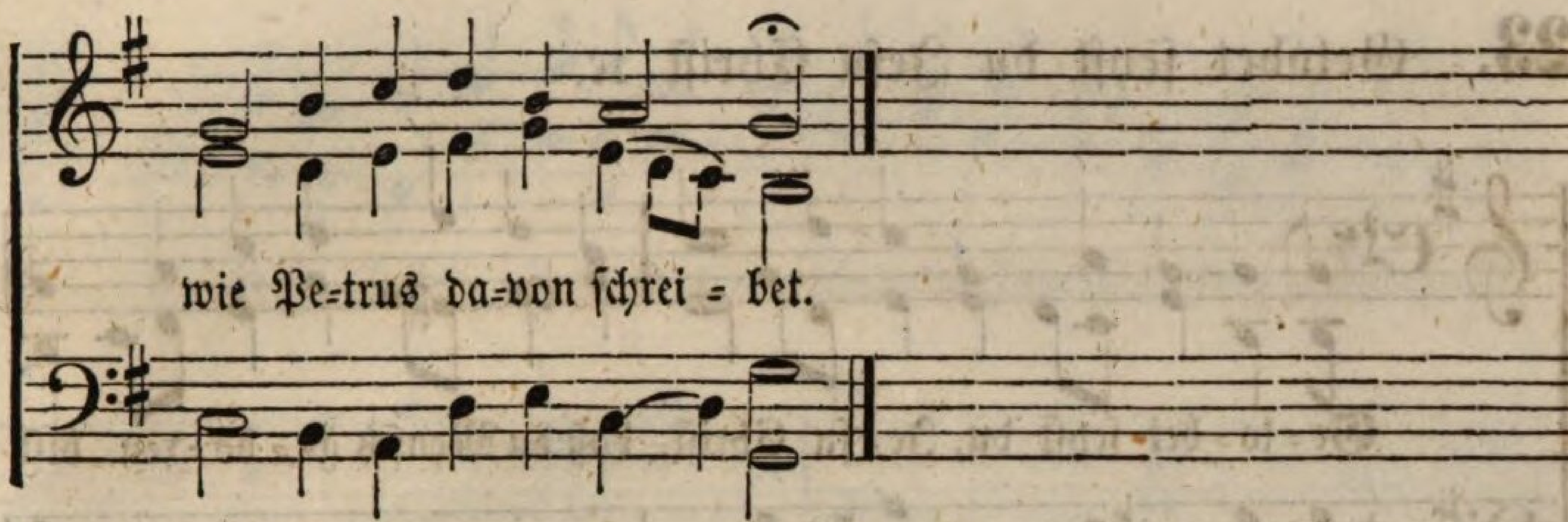






20. Es ist genug ꝛc.

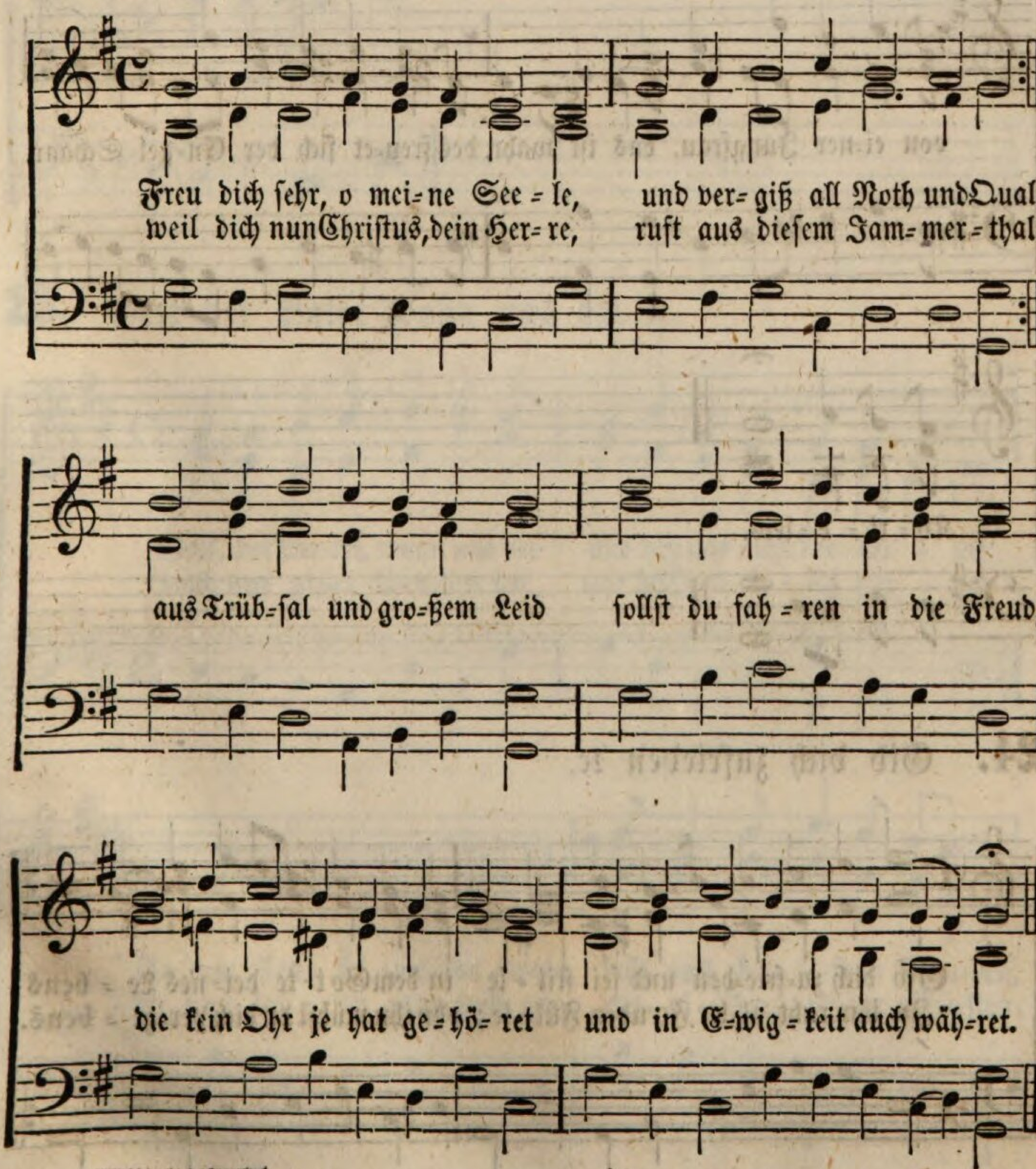


21. Es ist gewißlich ꝛc.

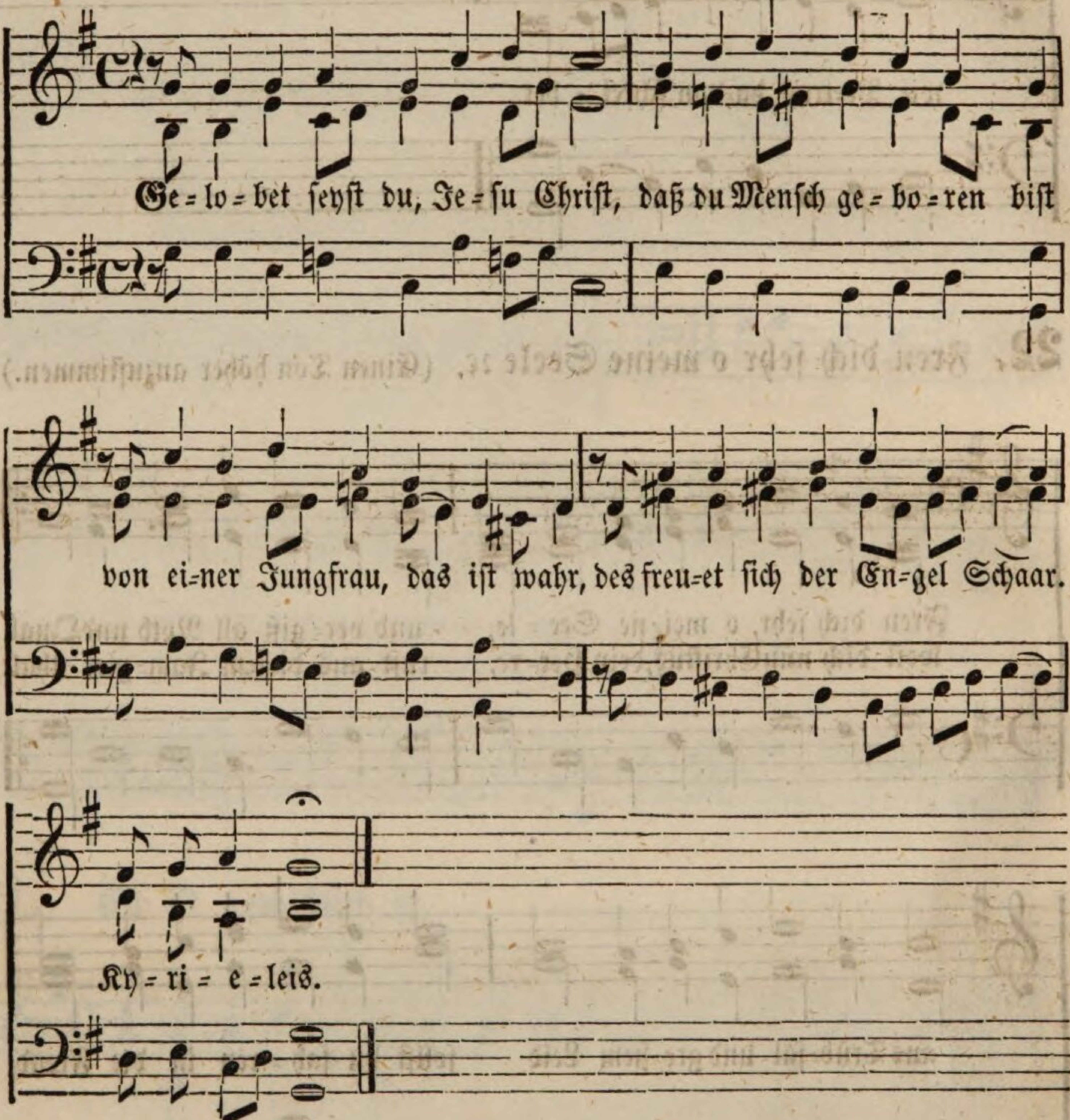




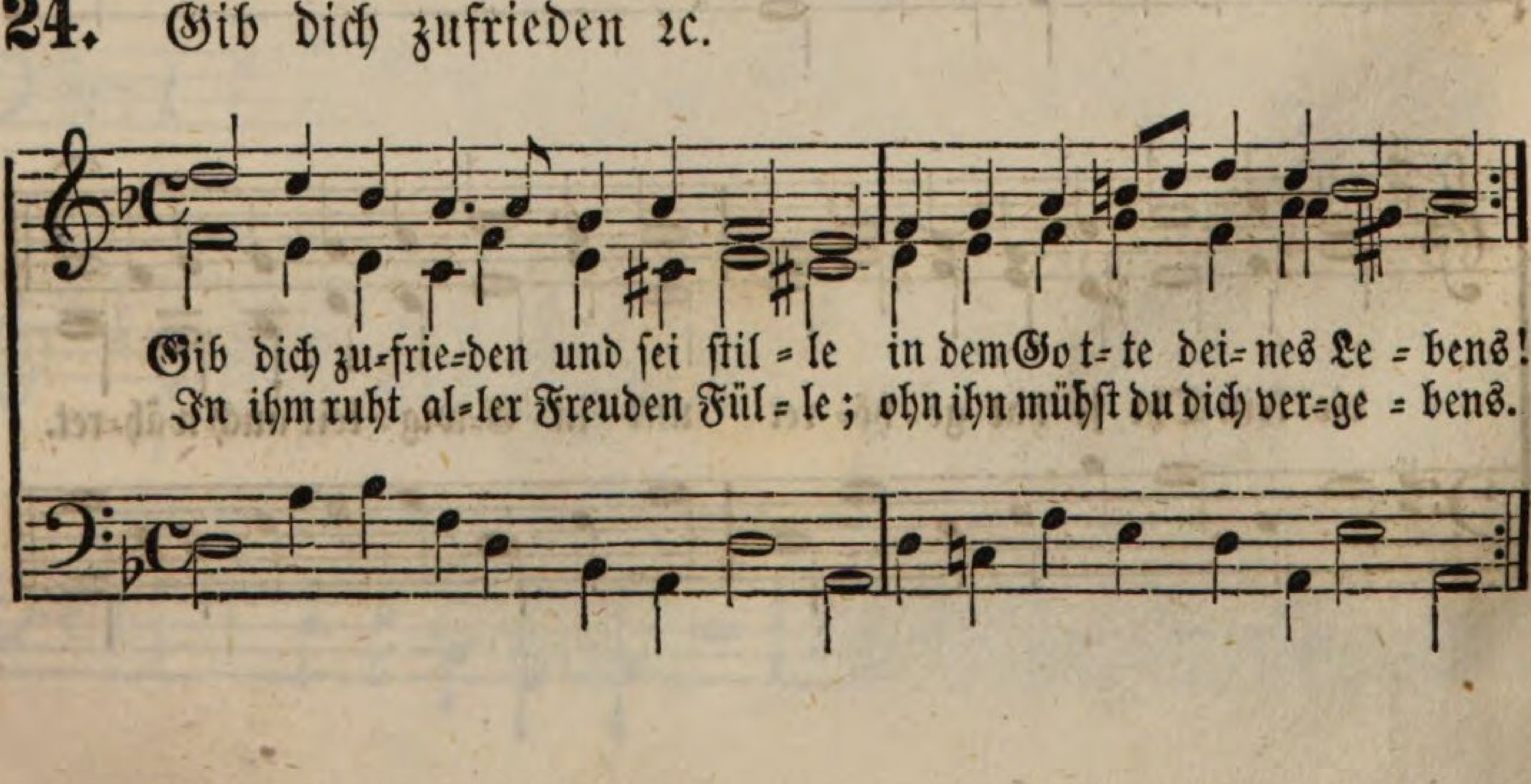
22. Freu dich sehr o meine Seele 2c. (Einen Ton höher anzustimmen.)
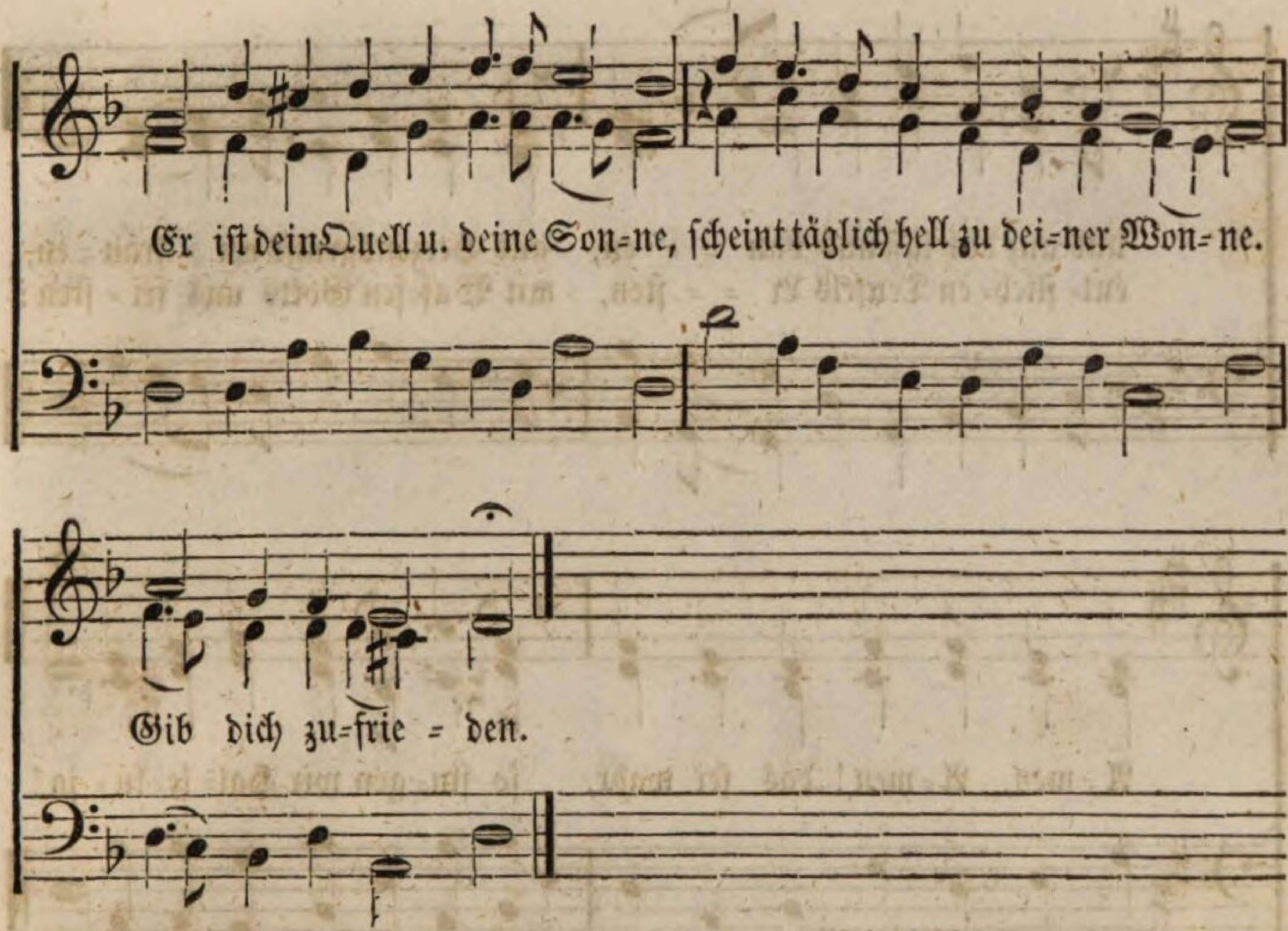


23. Gelobet seyst du Jesu Christ ꝛc.
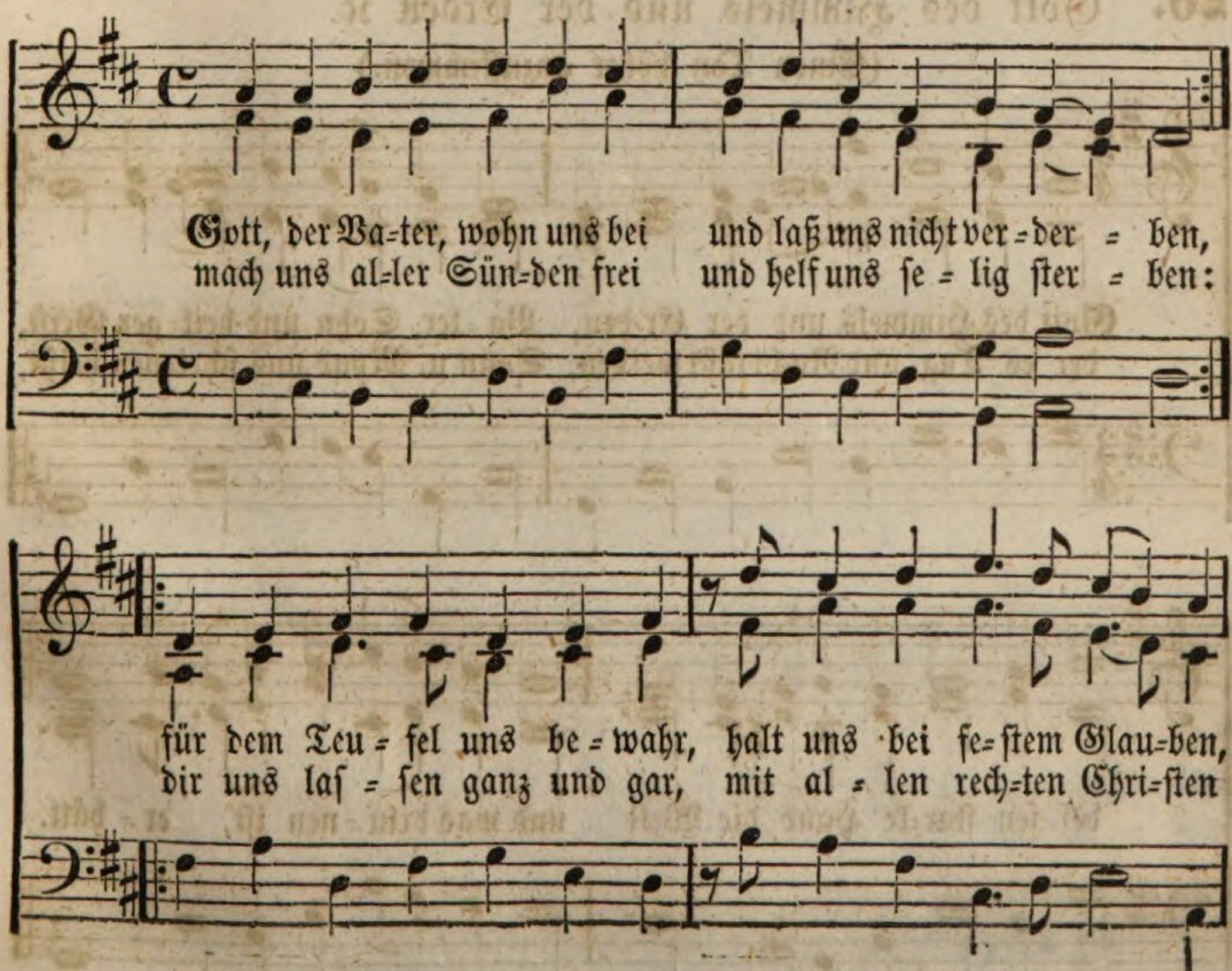


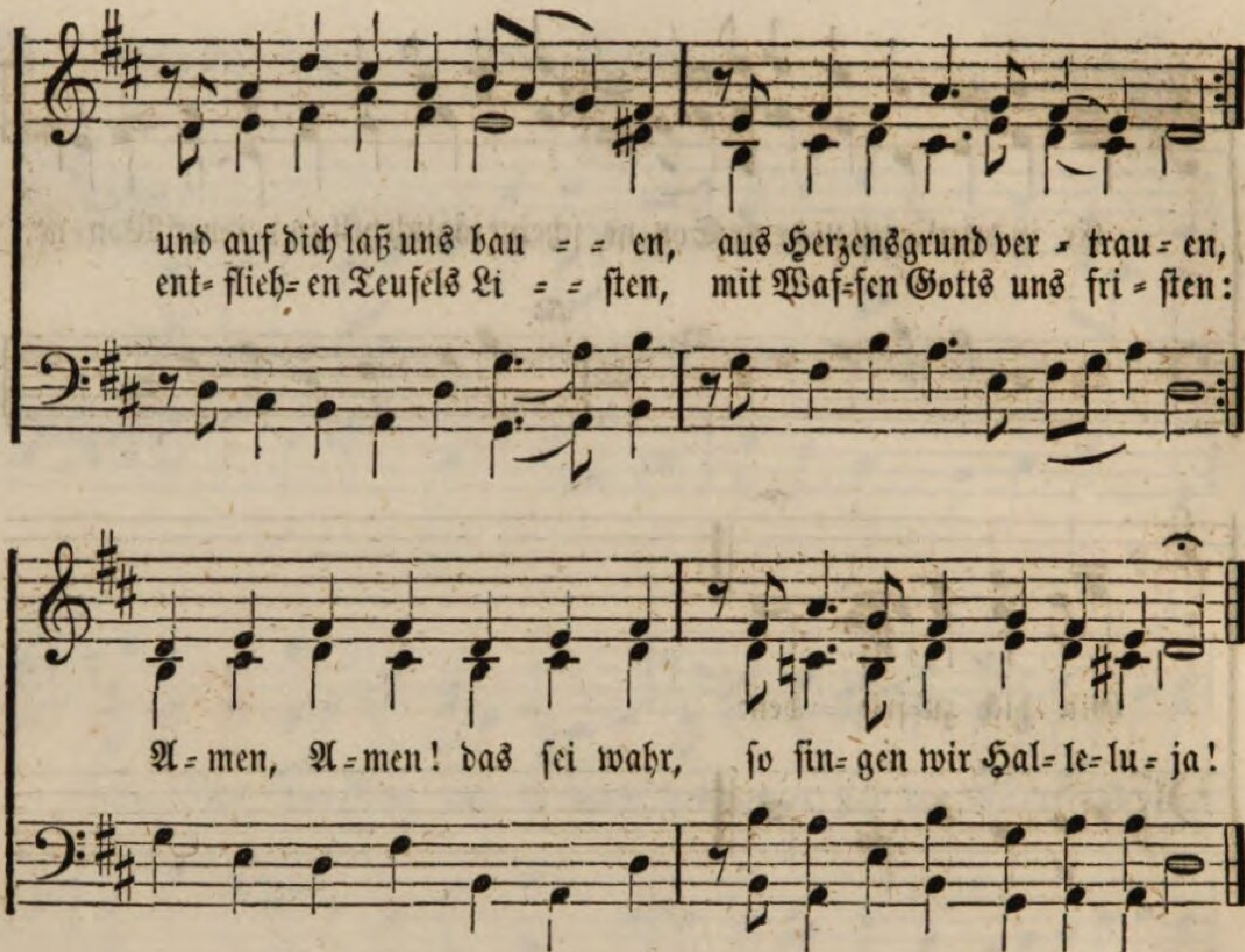
24. Gib dich zufrieden ꝛc.
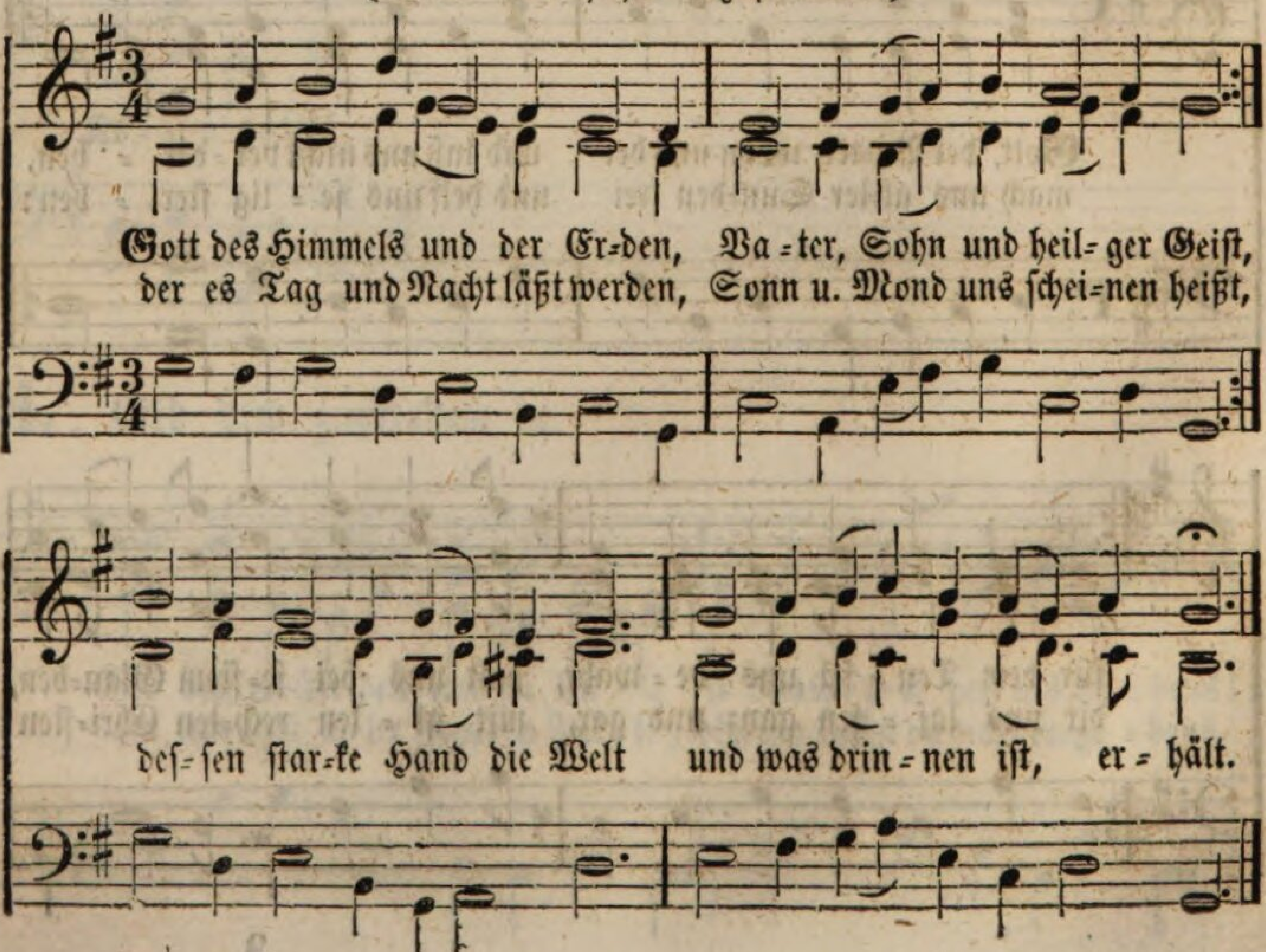




25. Gott der Vater wohn uns bei rc.
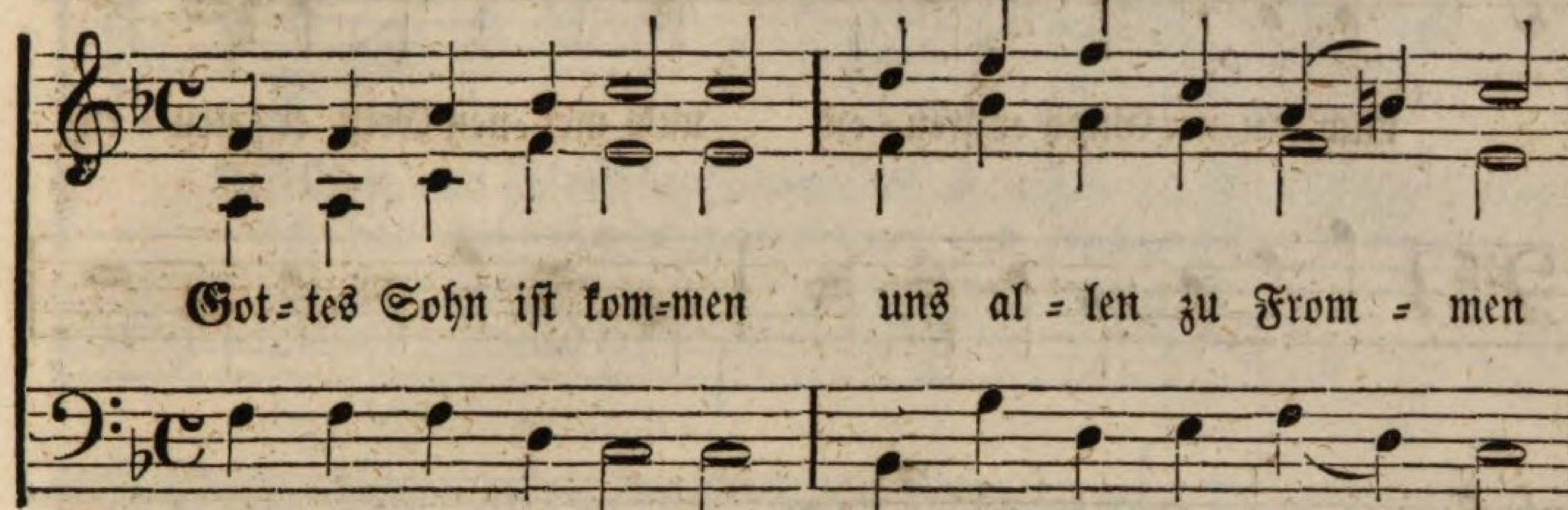




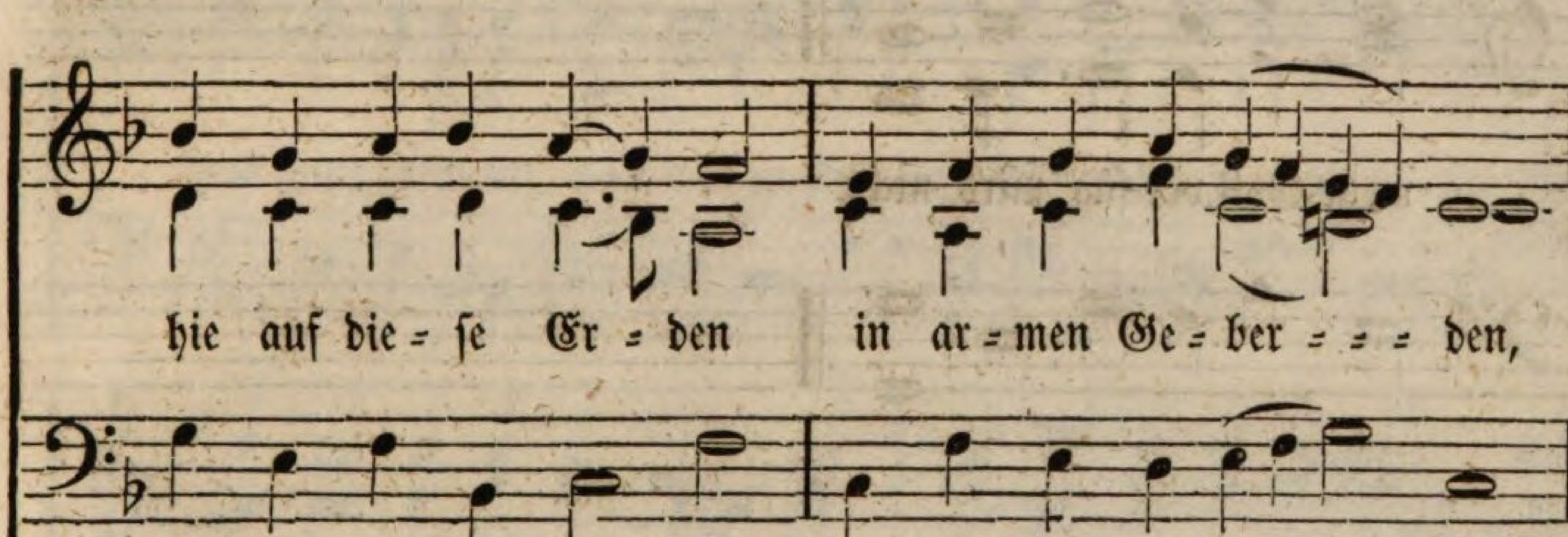
26. Gott des Himmels und der Erden ꝛc.
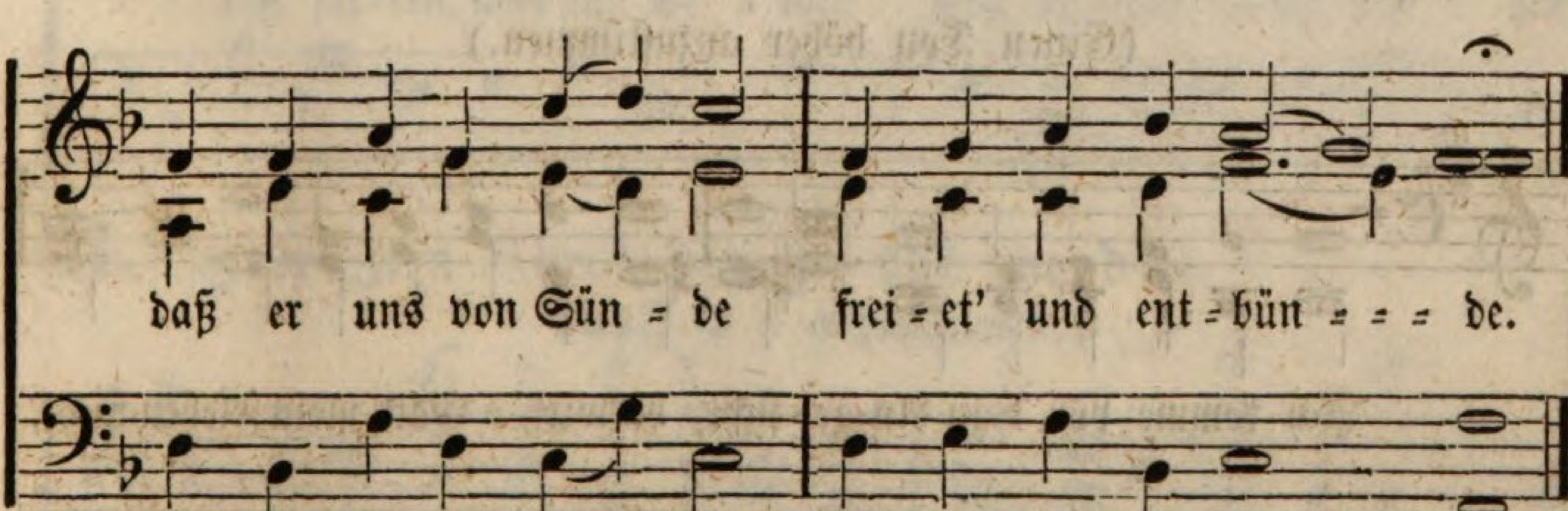
(Einen Ton höher anzustimmen.)



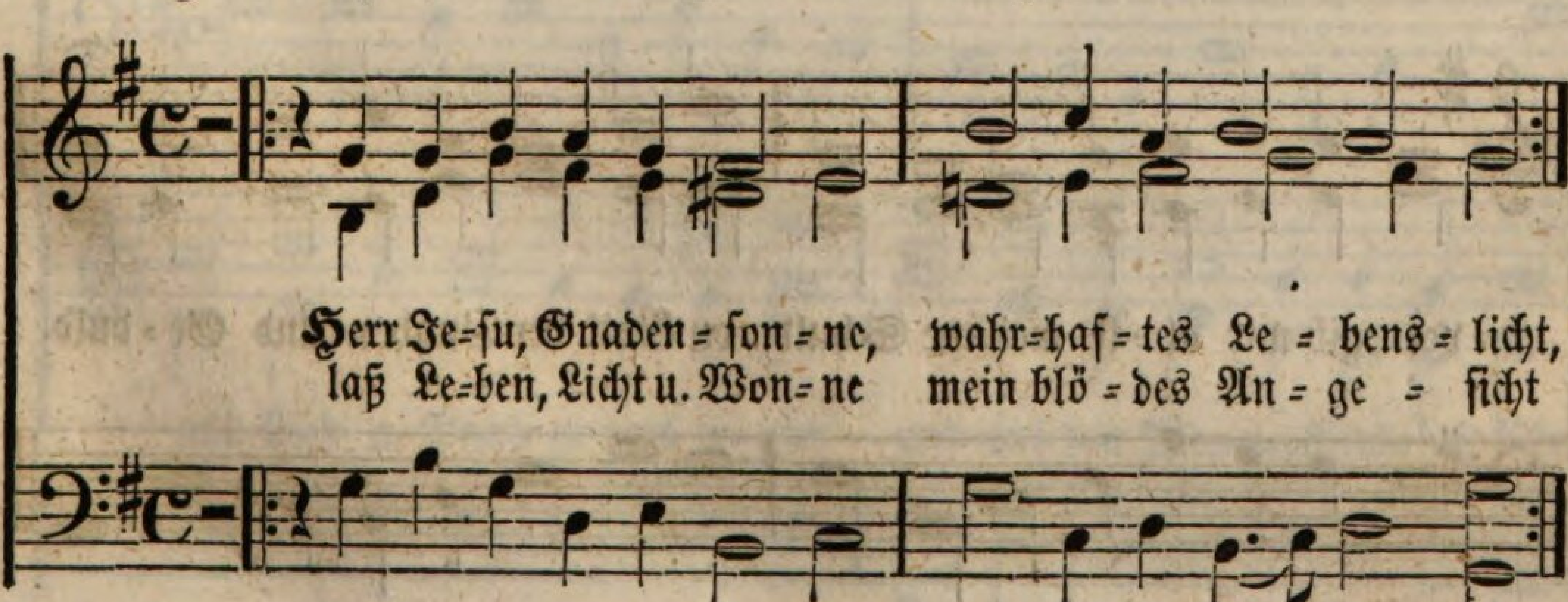
27. Gottes Sohn ist kommen 2c.

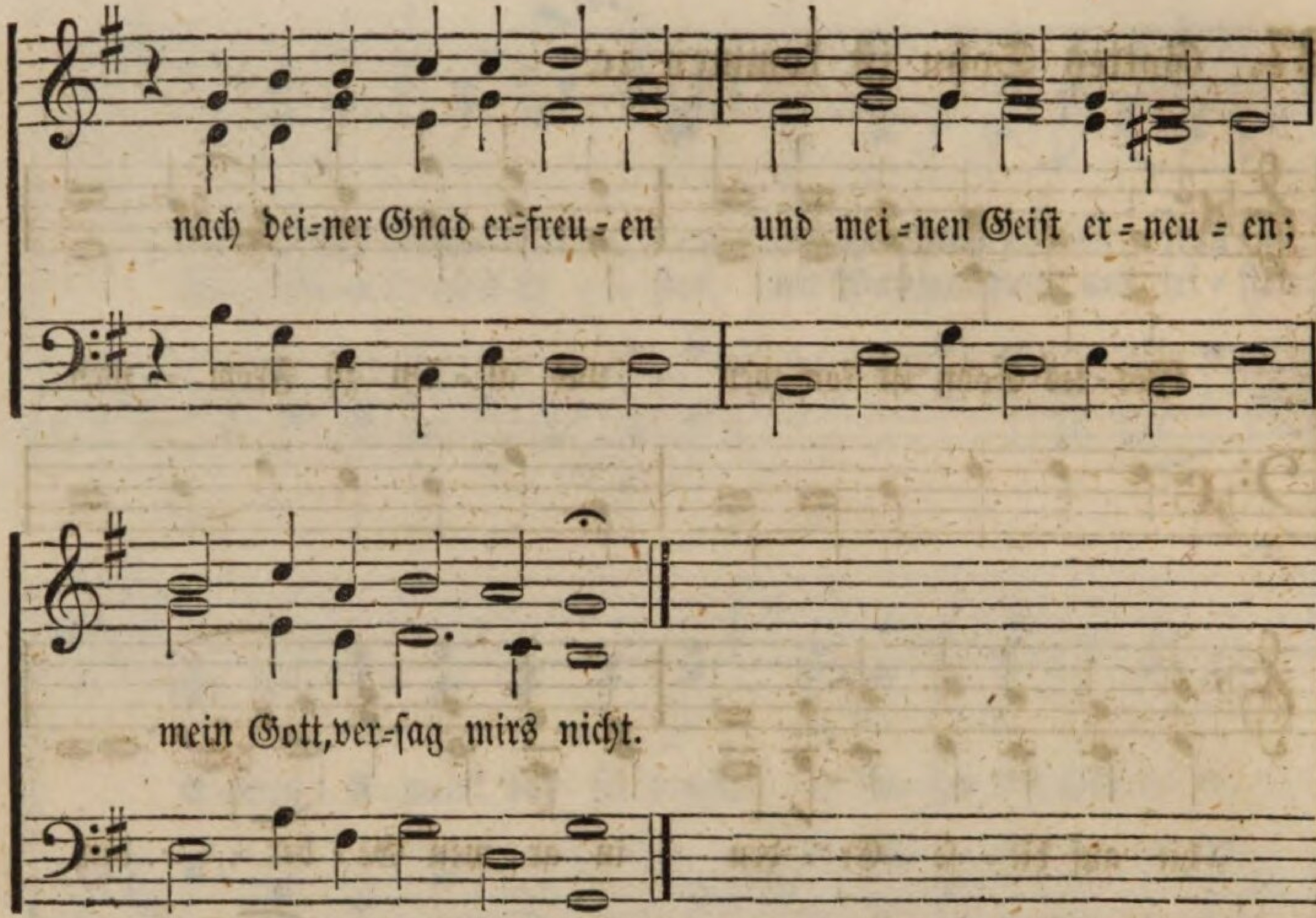






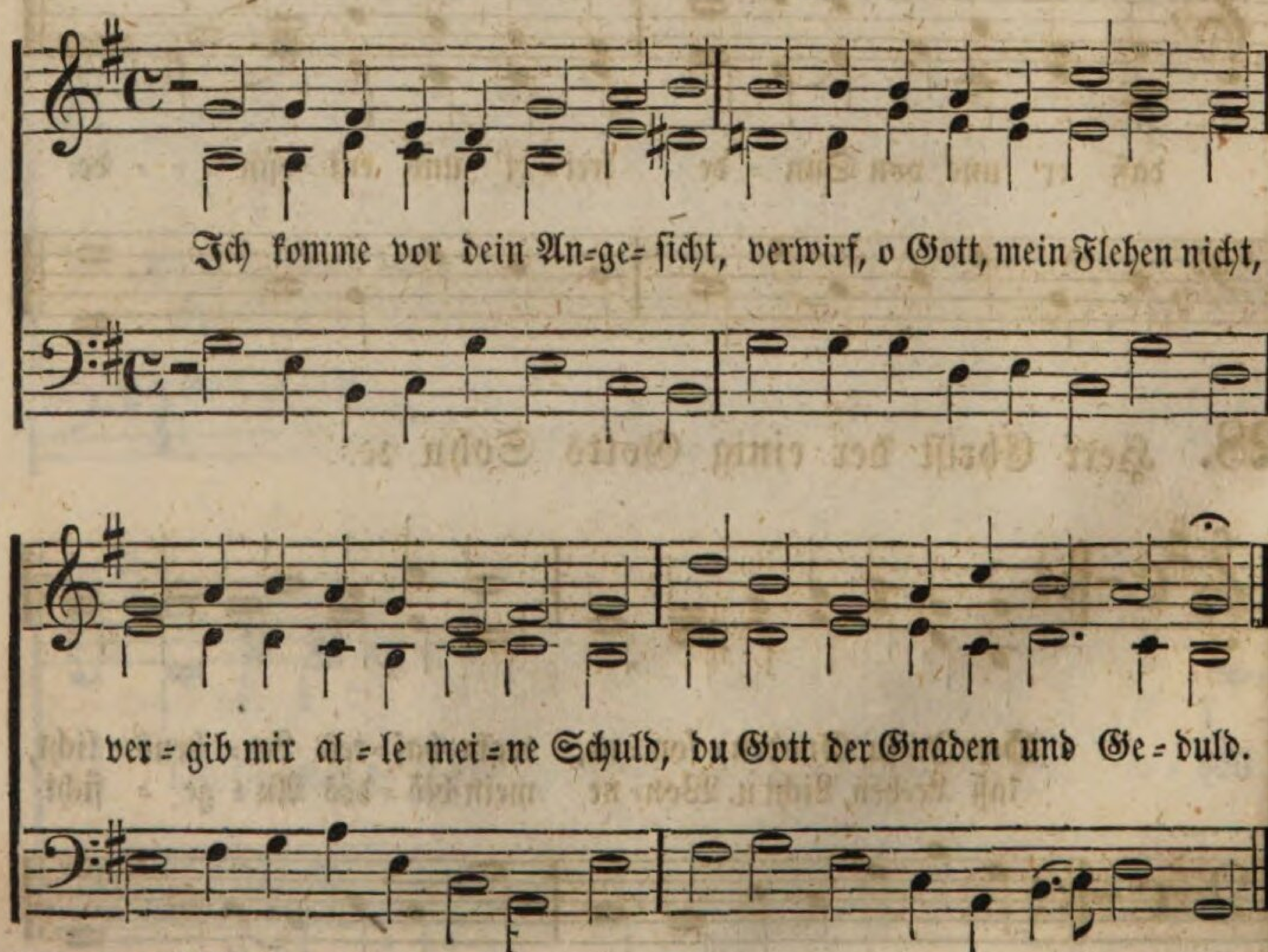
28. Herr Christ der einig Gotts Sohn 2c.
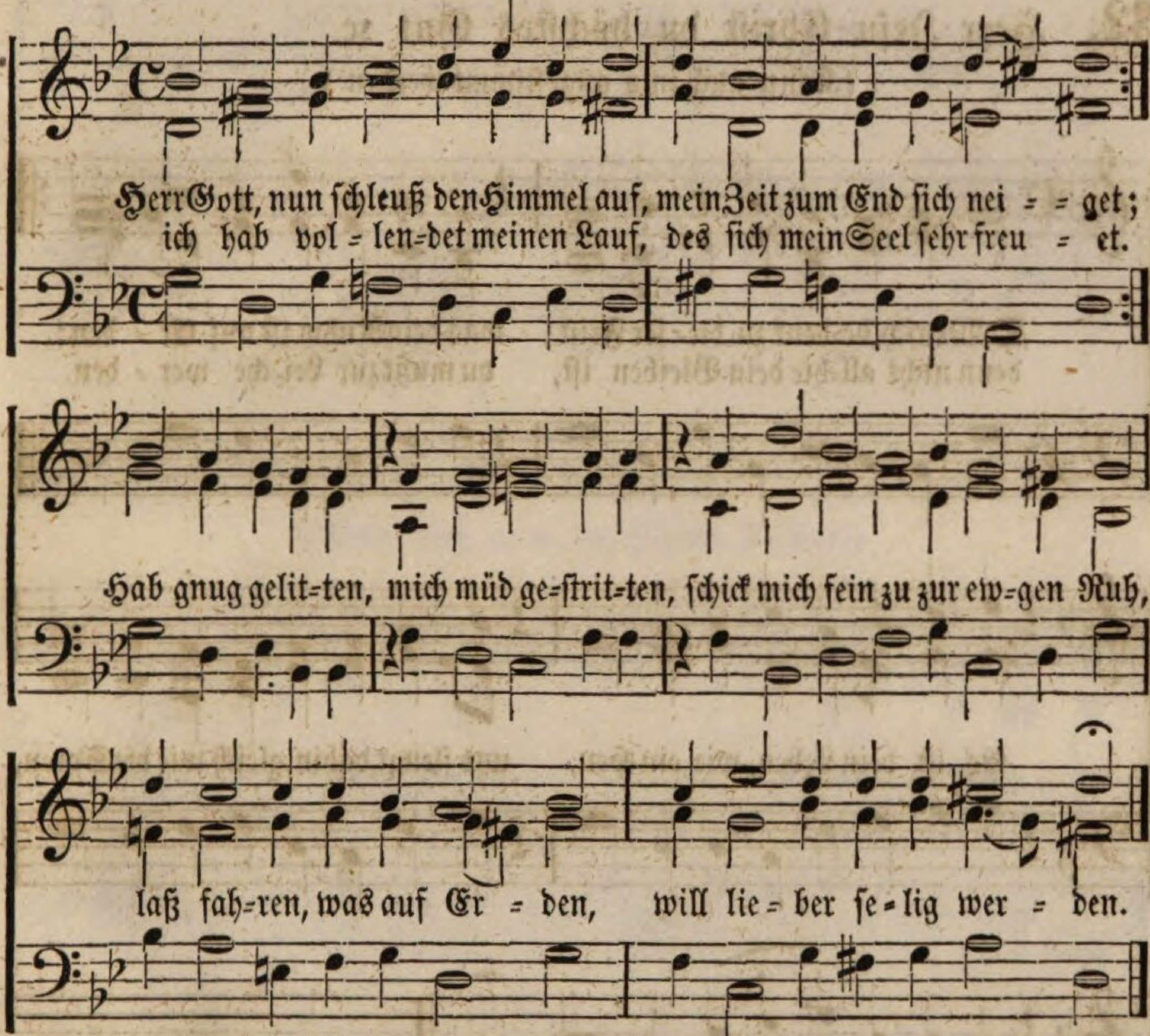




29. Herr Gott dich loben alle wir 2c.

(Einen Ton höher anzustimmen.)
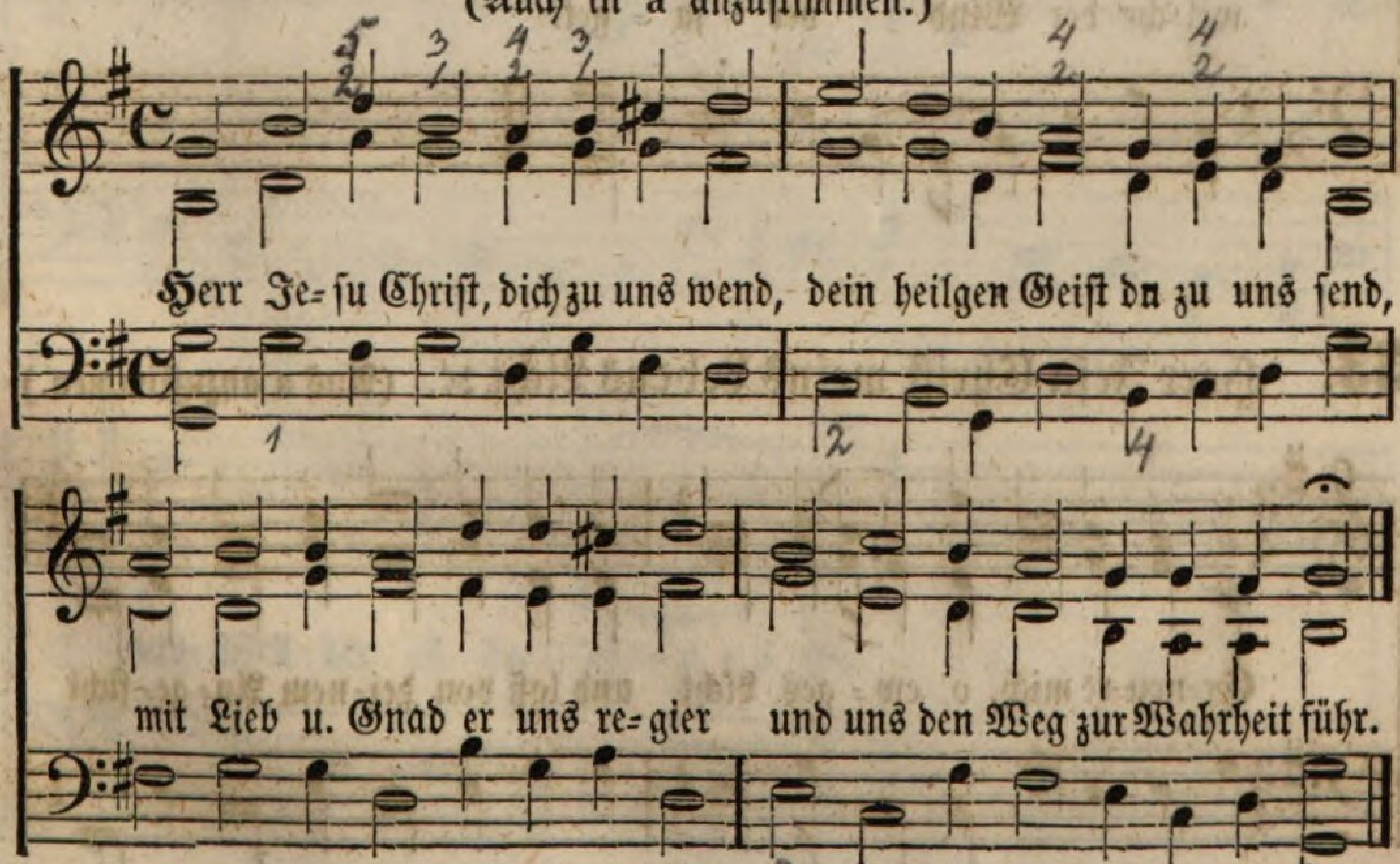


30. Herr Gott nun schleuß ꝛc.
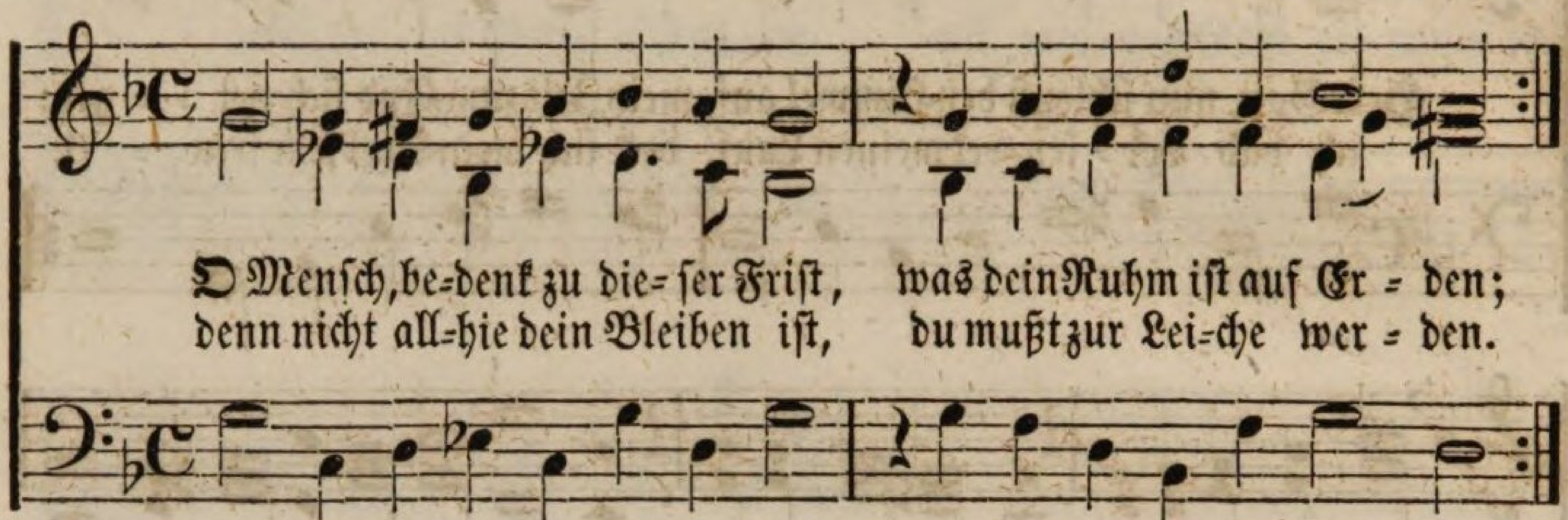


31. Herr Jesu Christ dich zu uns wend ꝛc.
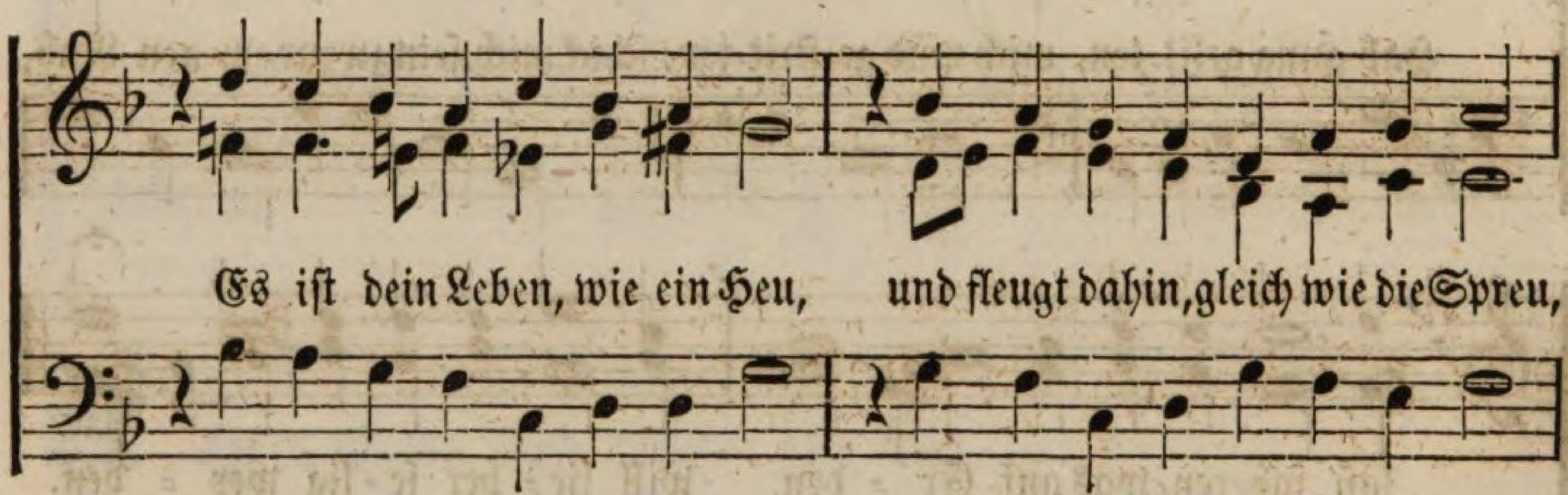
(Auch in a anzustimmen.)

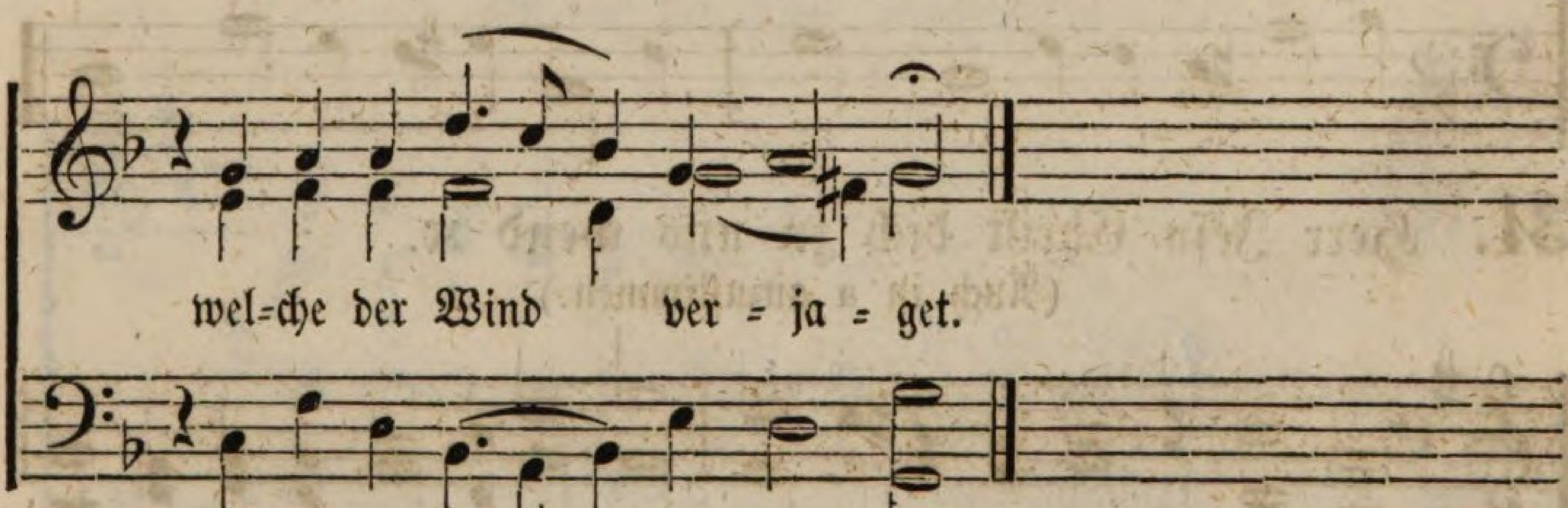


32. Herr Jesu Christ du höchstes Gut 2c.

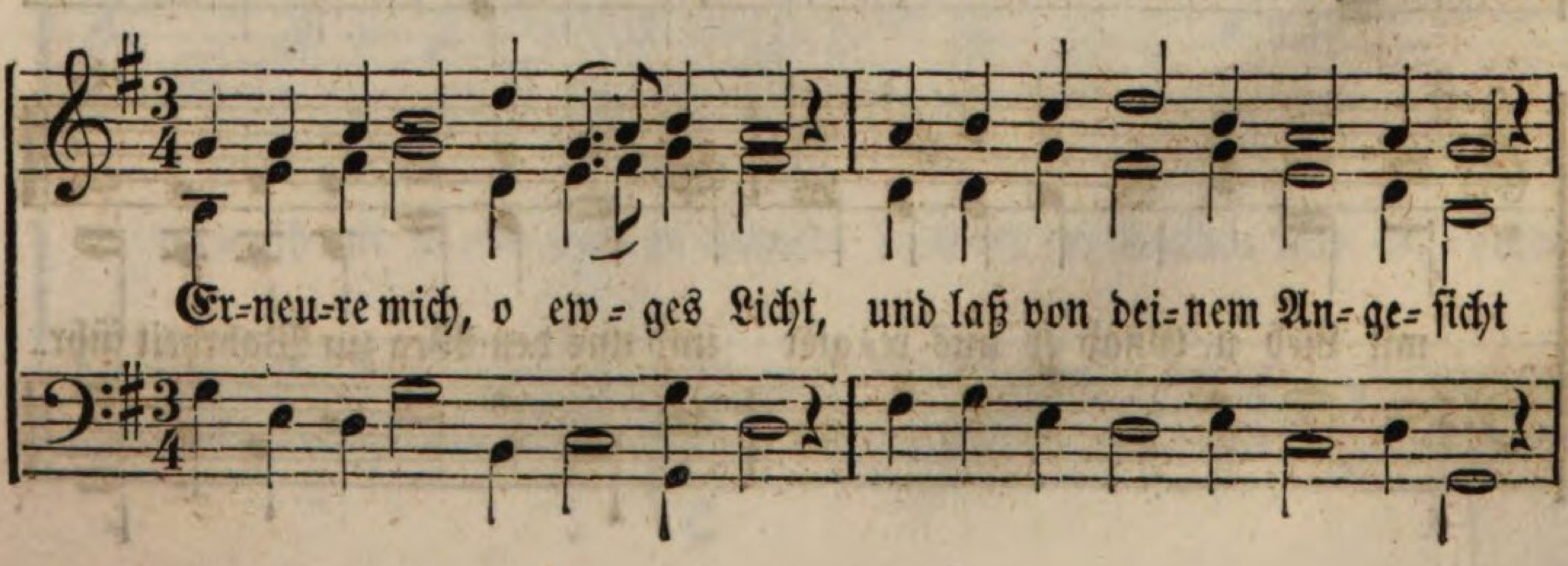
(Kann auch in a angestimmt werden.)
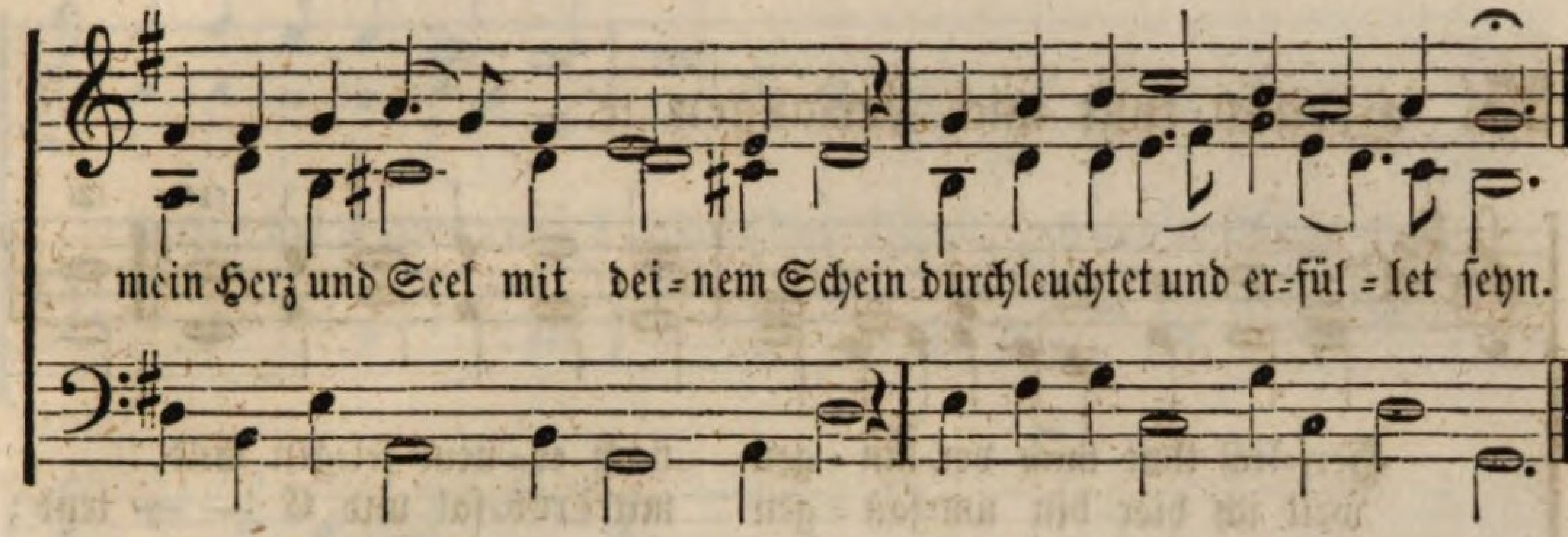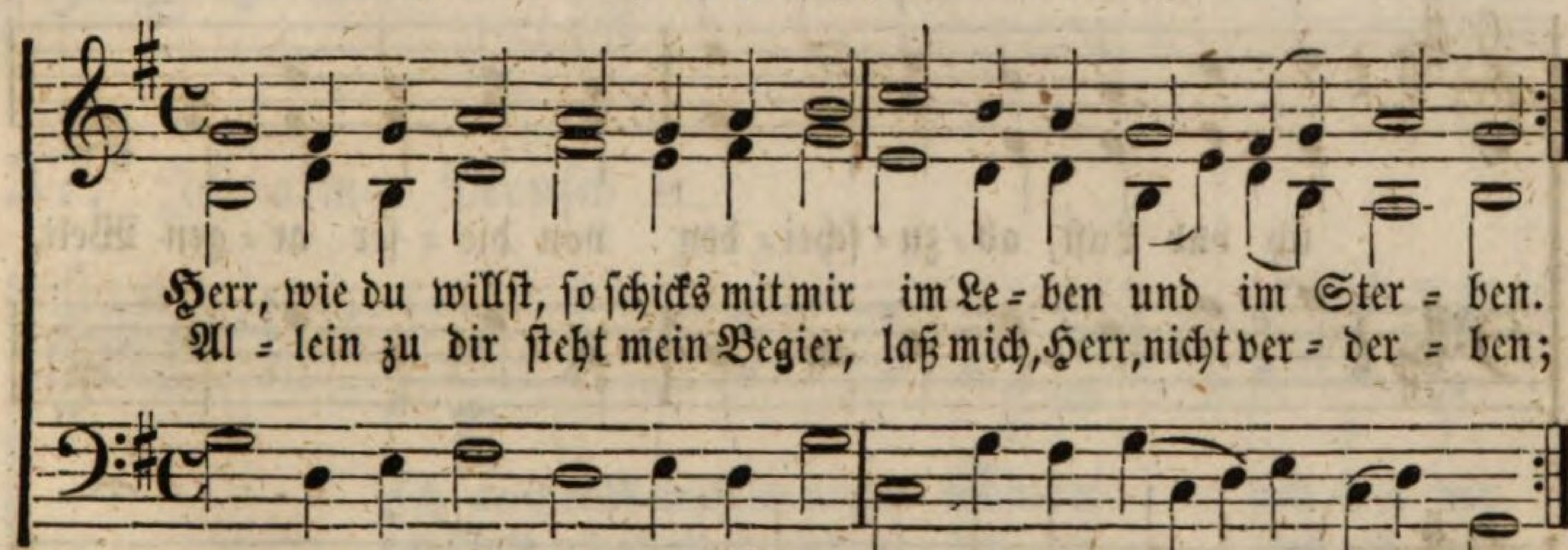






33. Herr Jesu Christ meins Lebens Licht 2c. (Aus a anzustimmen.)

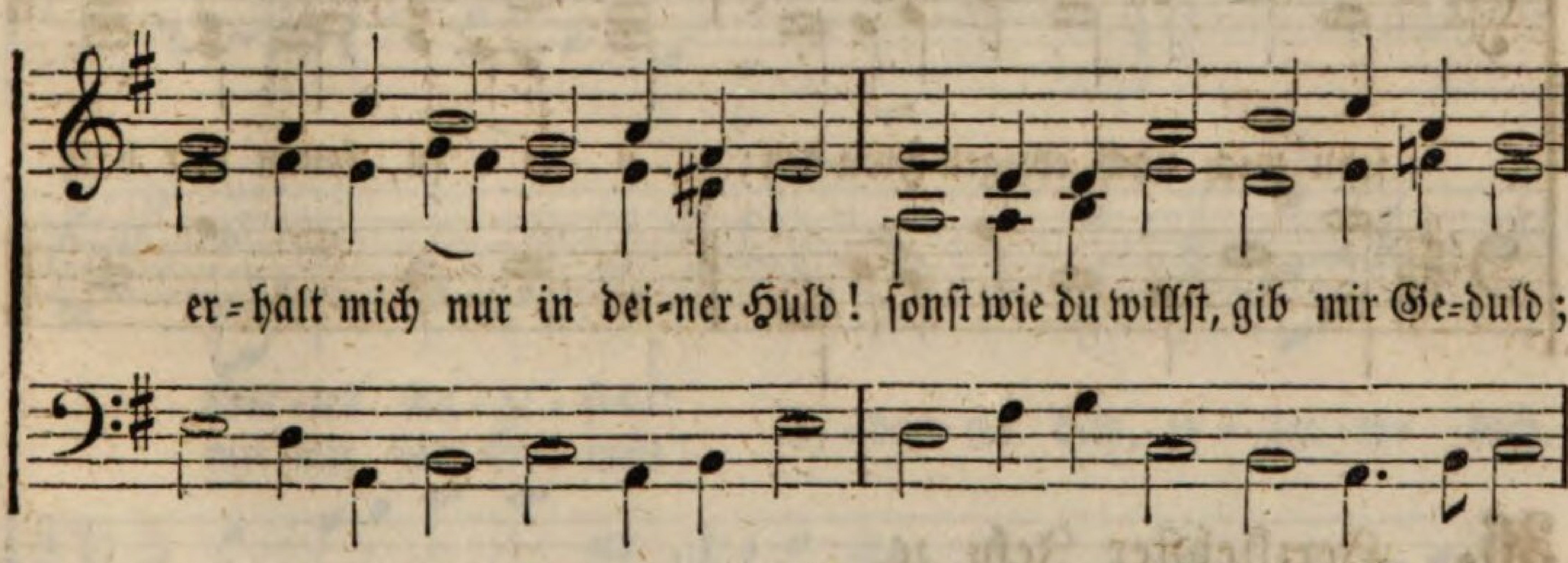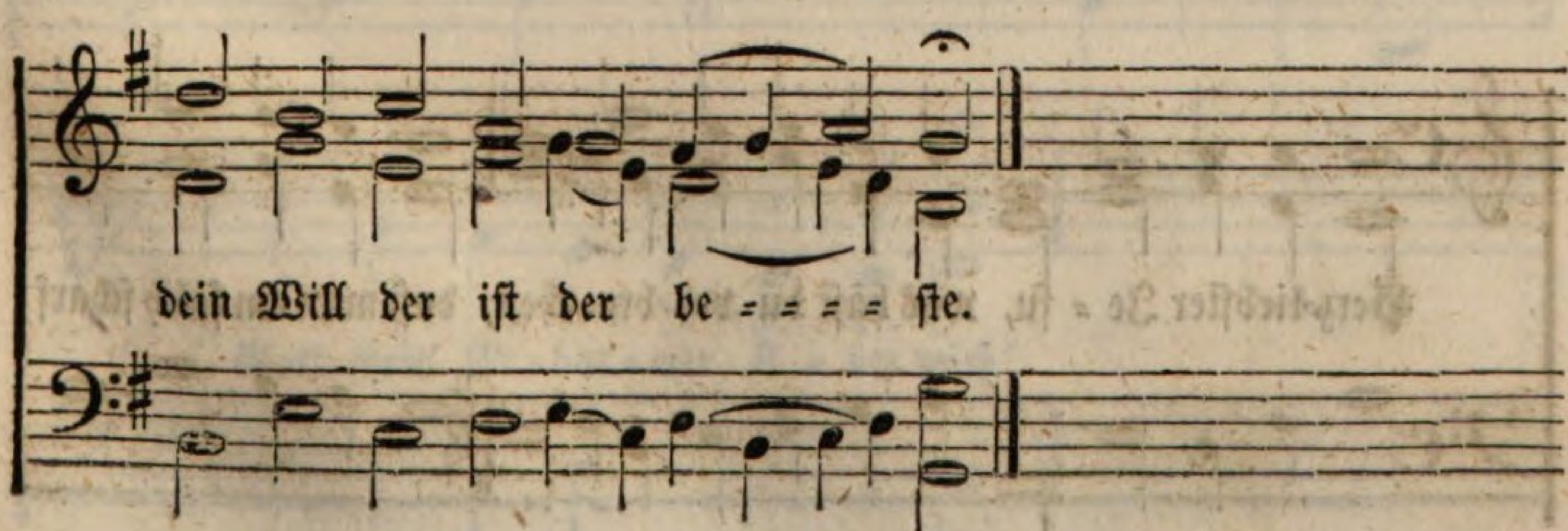




34. Herr wie du willst so schicks rc.
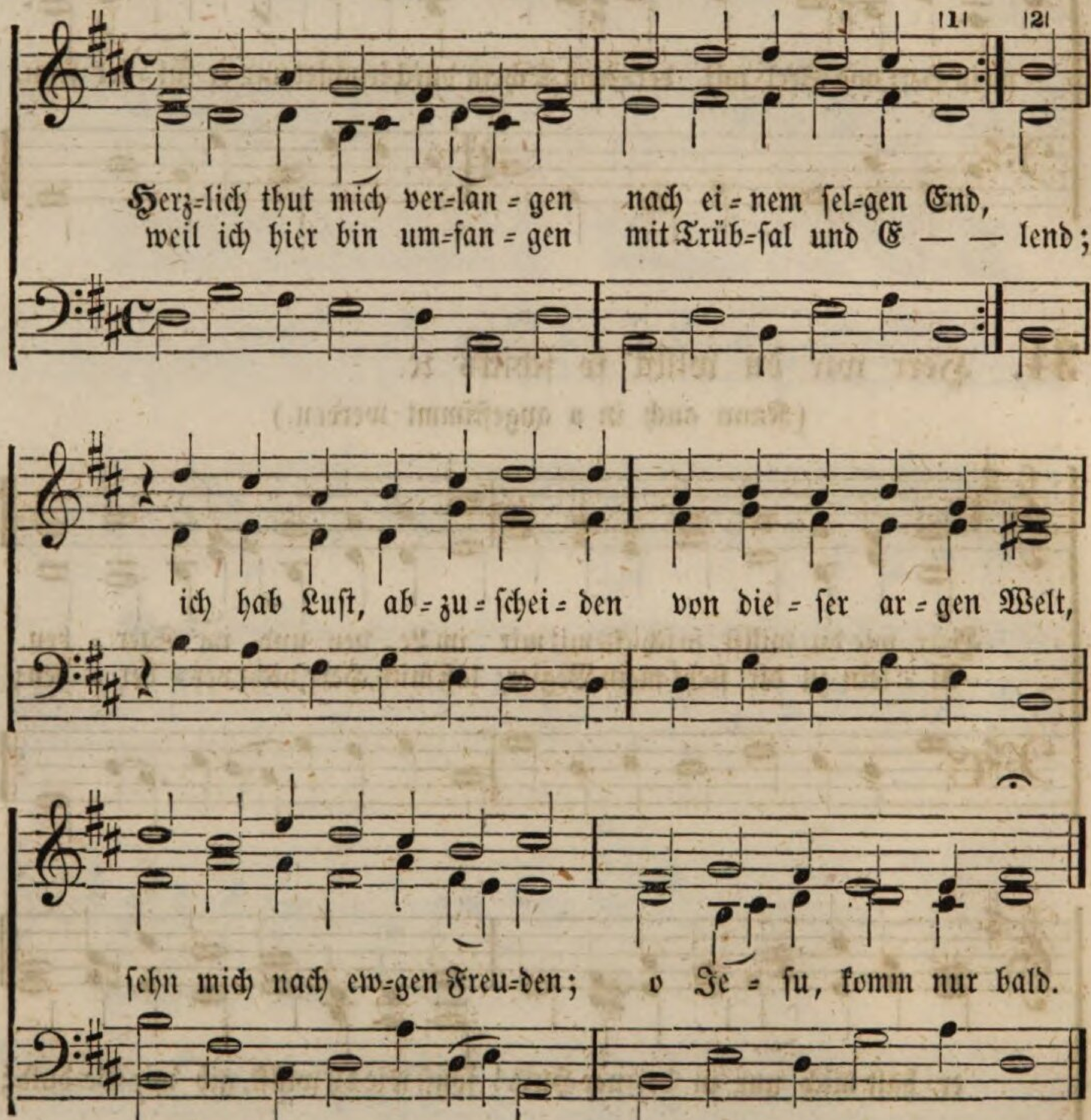
(Kann auch in a angestimmt werden.)



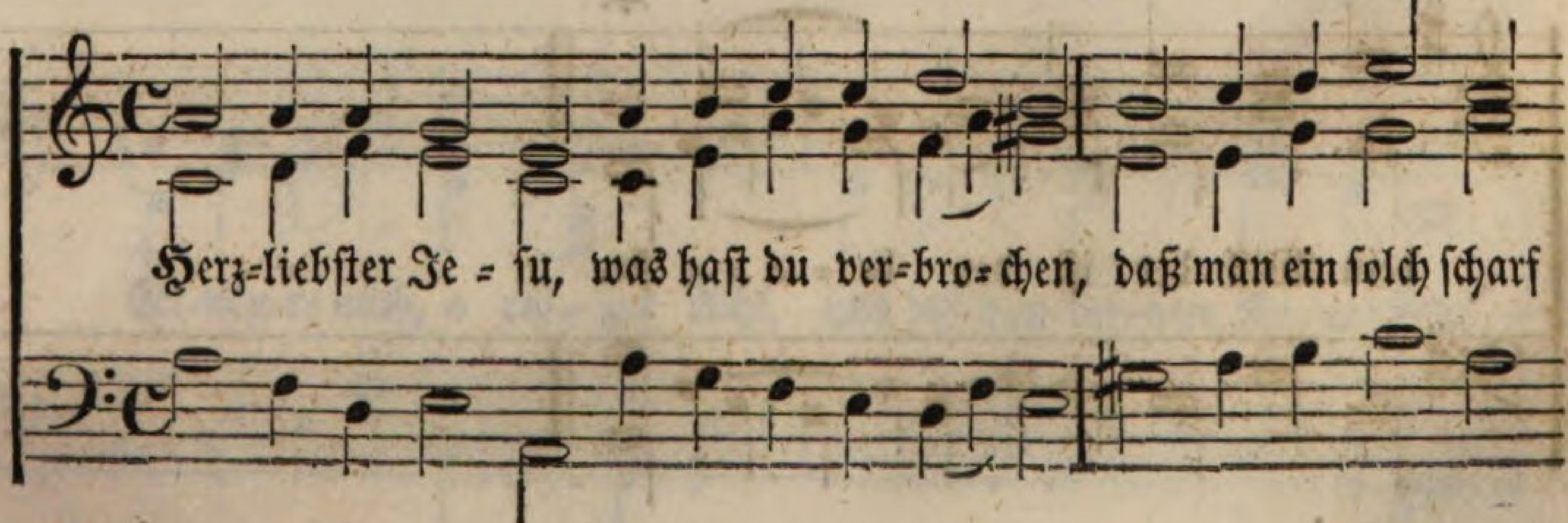


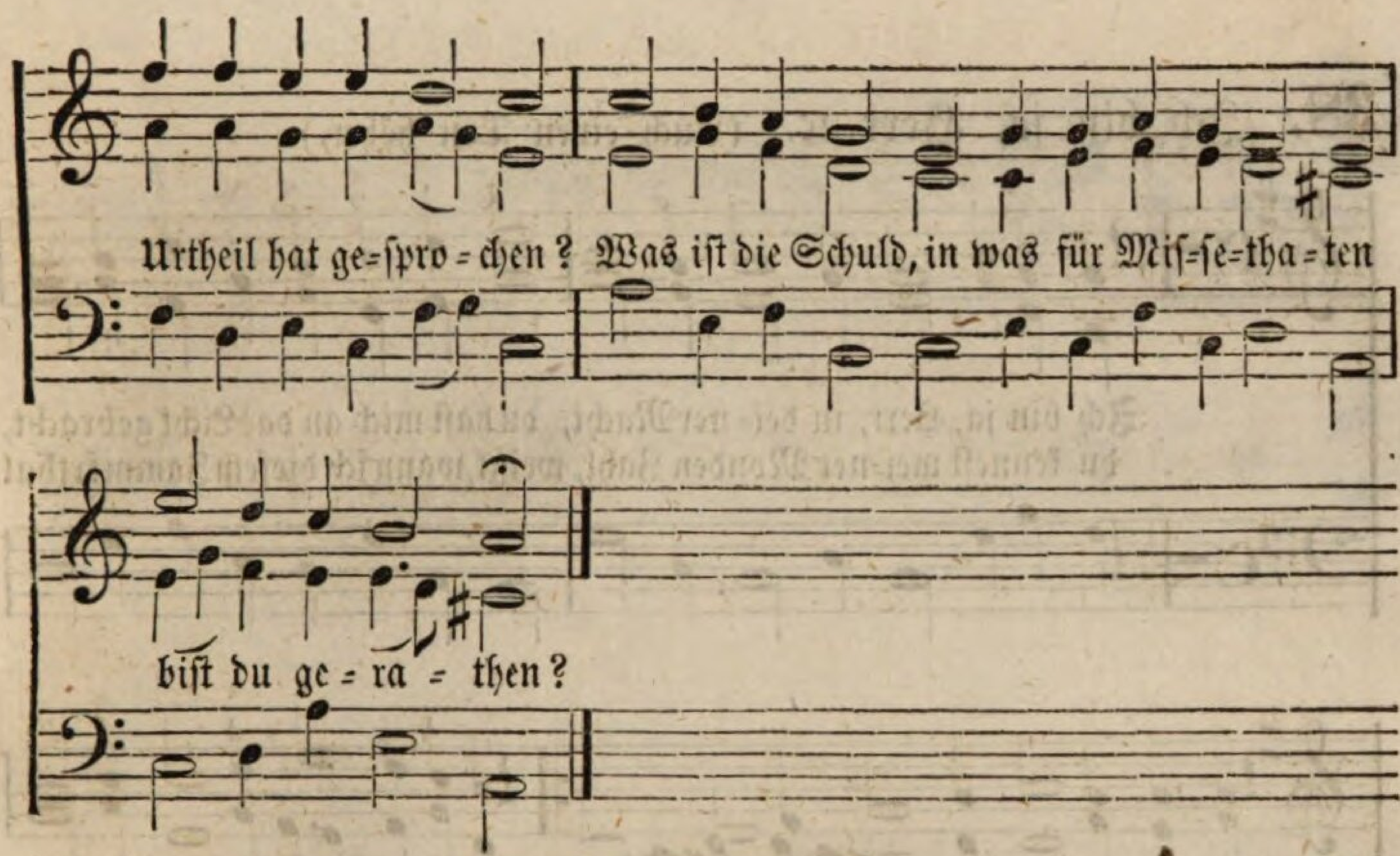


35. Herzlich thut mich verlangen 2c.
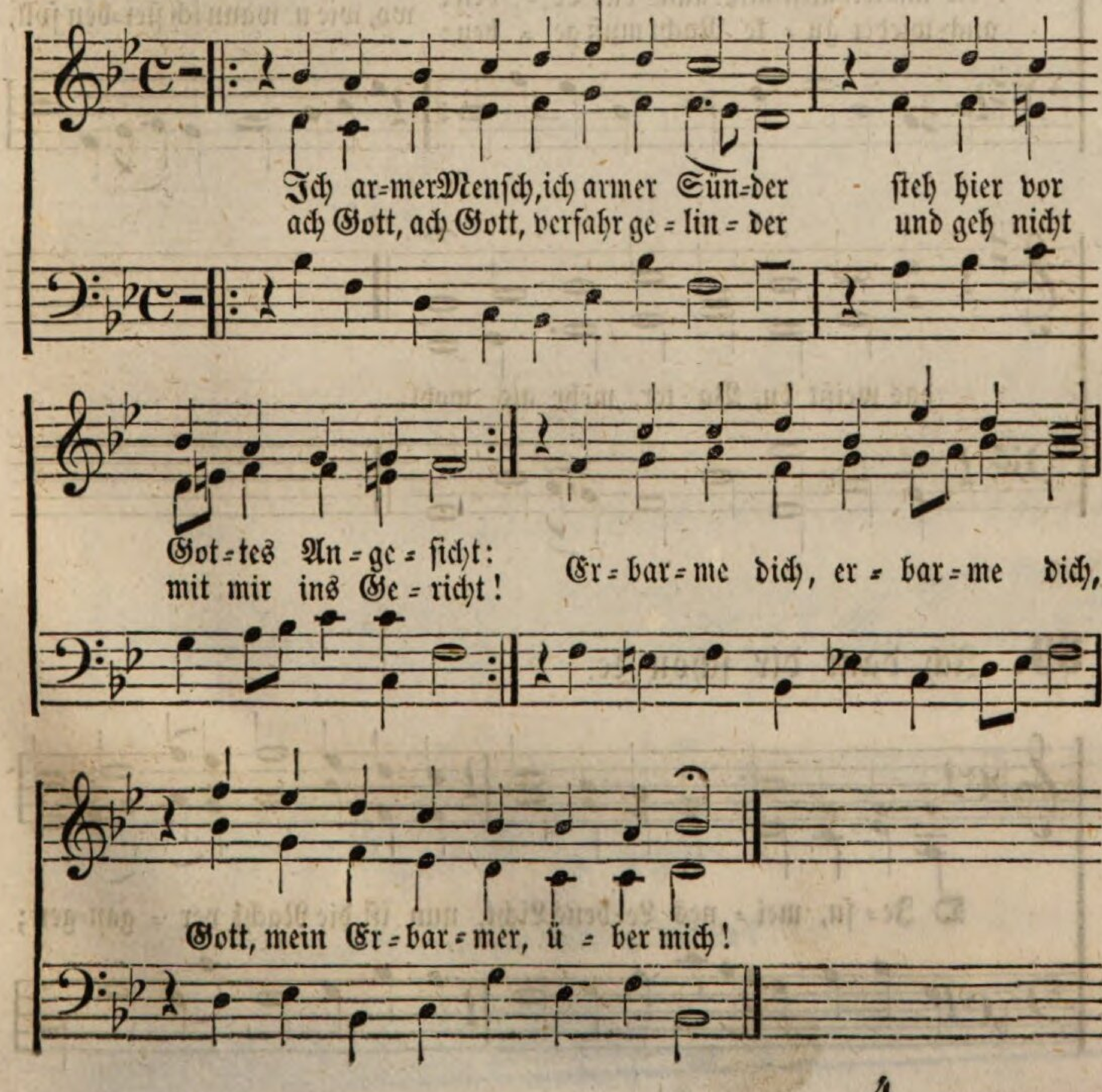


36. Herzliebster Jesu 2c.

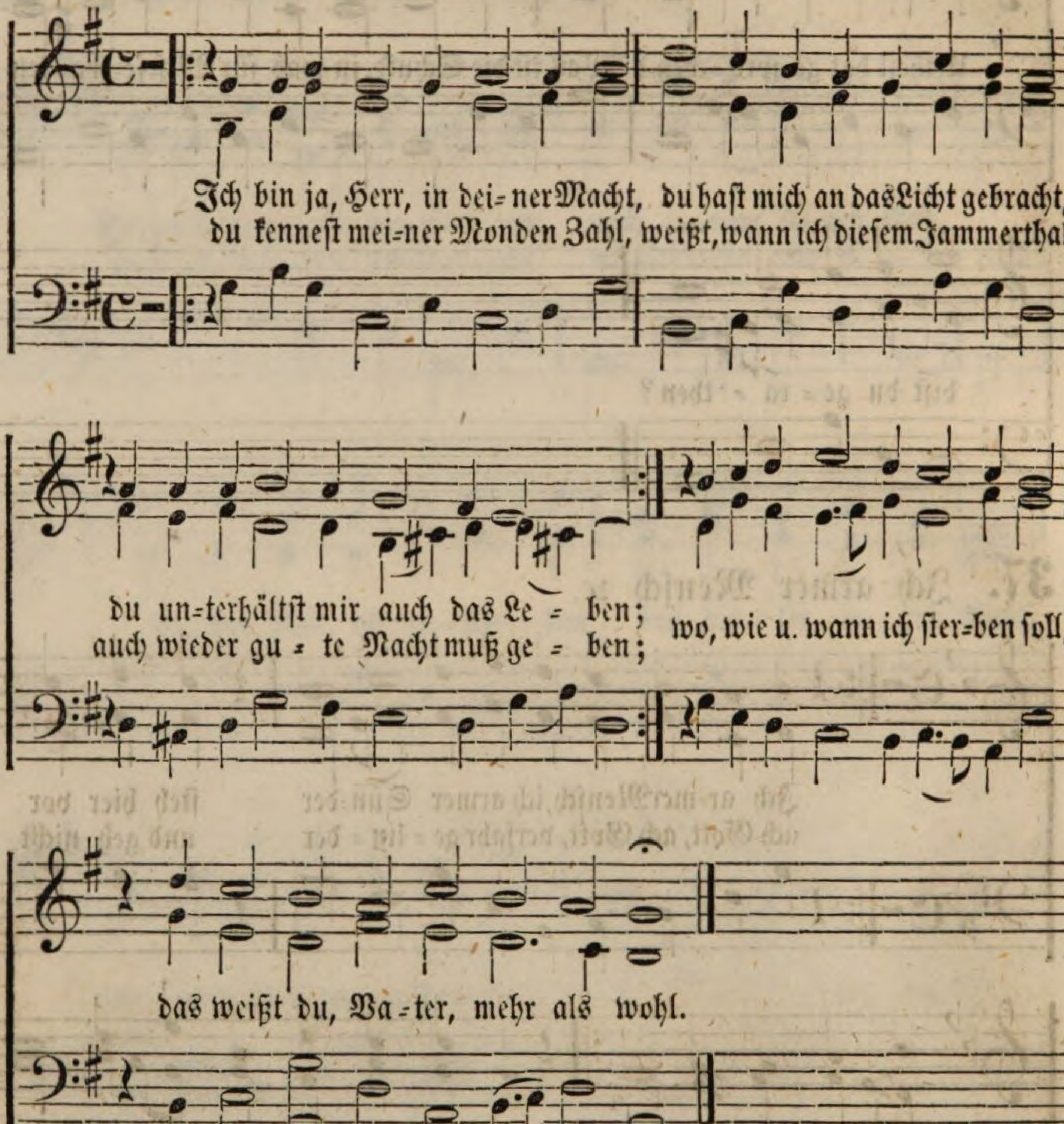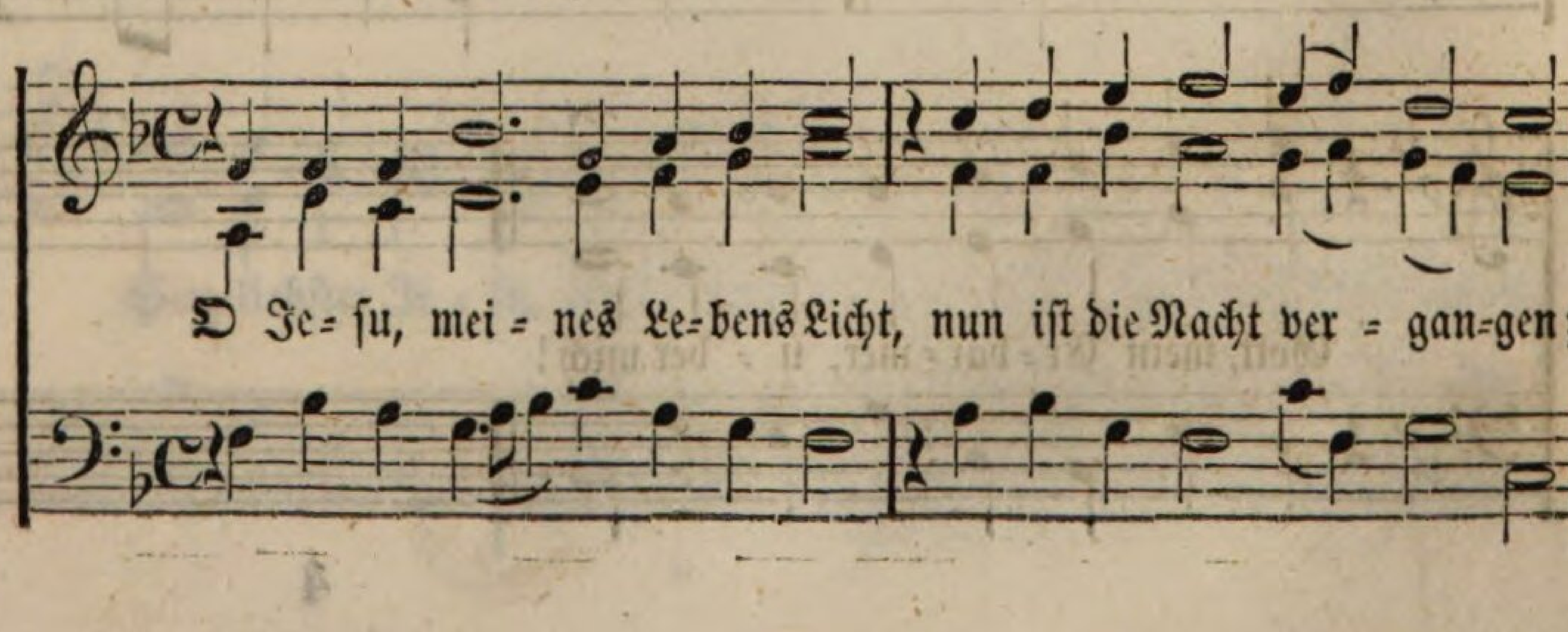




37. Ich armer Mensch ꝛc.
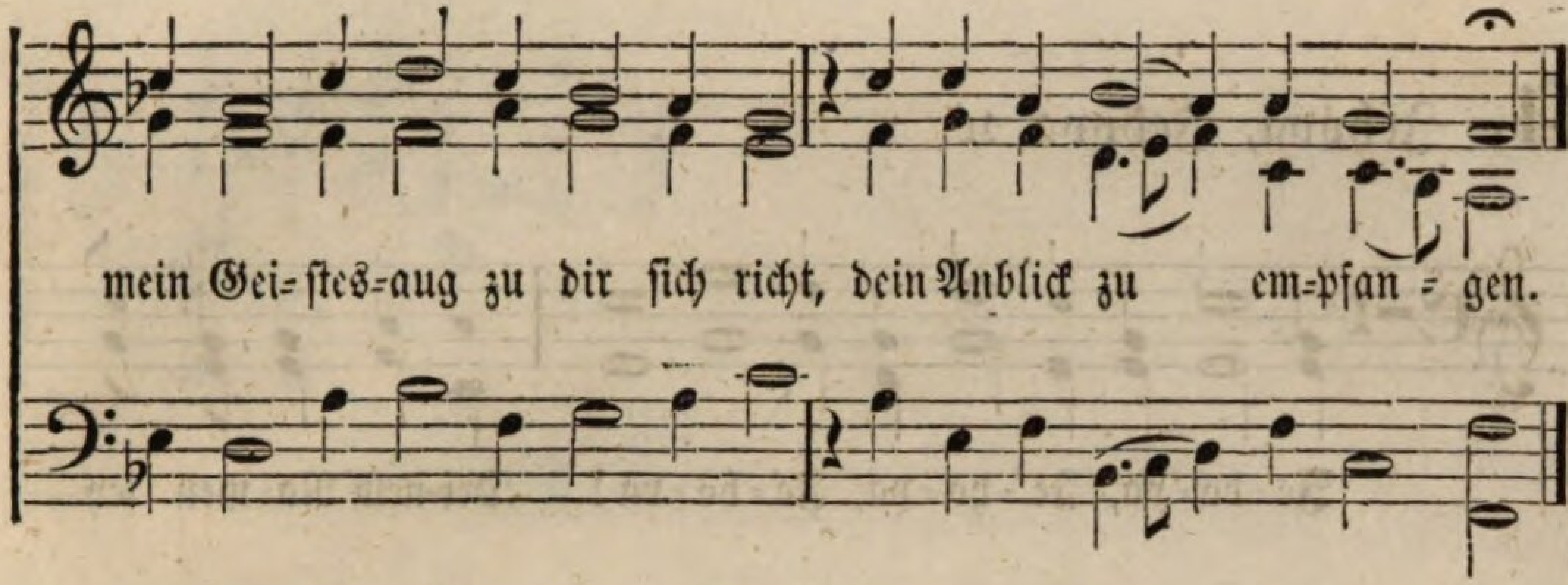


38. Ich bin ja, Herr ꝛc. (Auch einen Ton höher.)

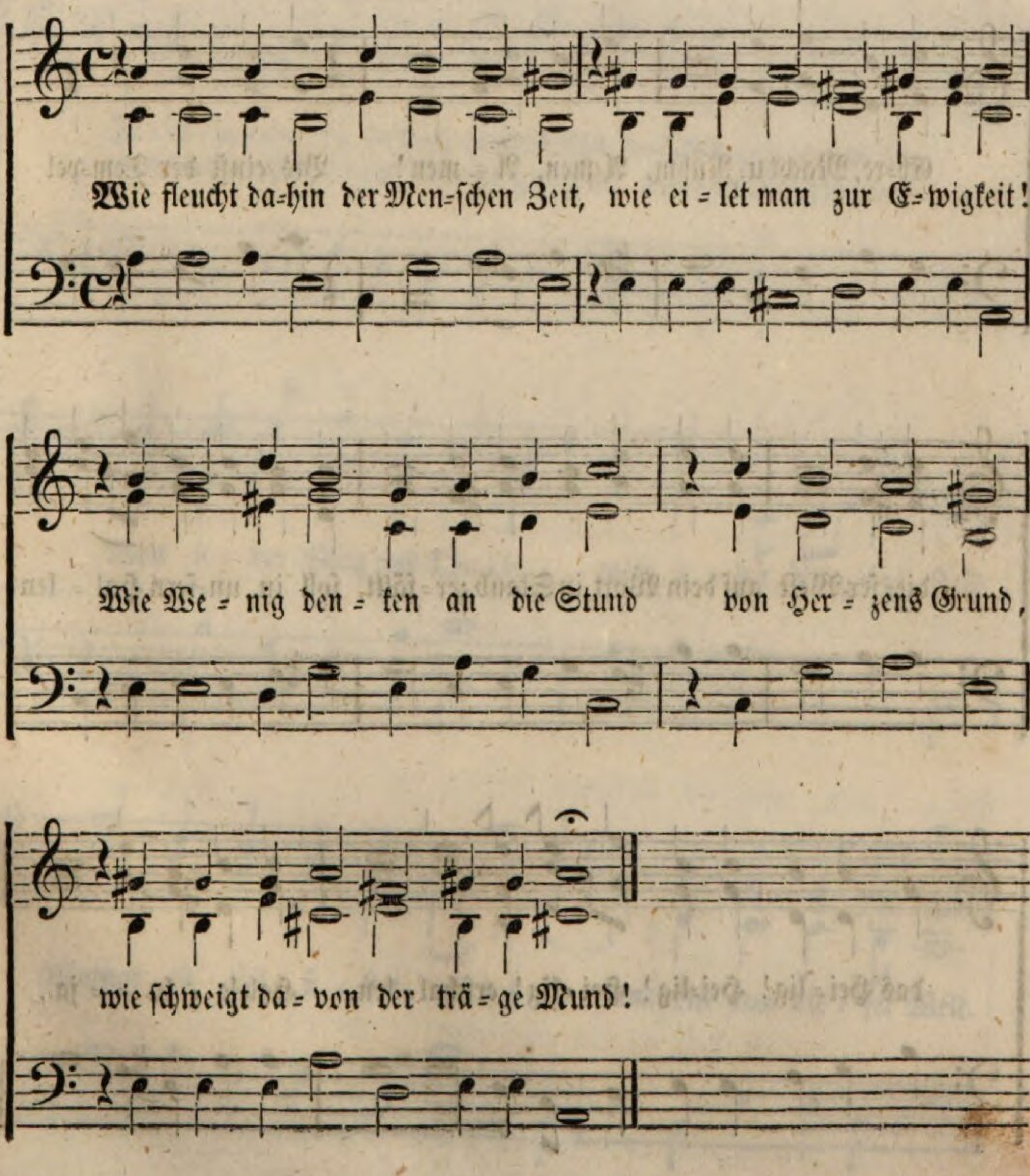


39. Ich dank dir schon ꝛc.

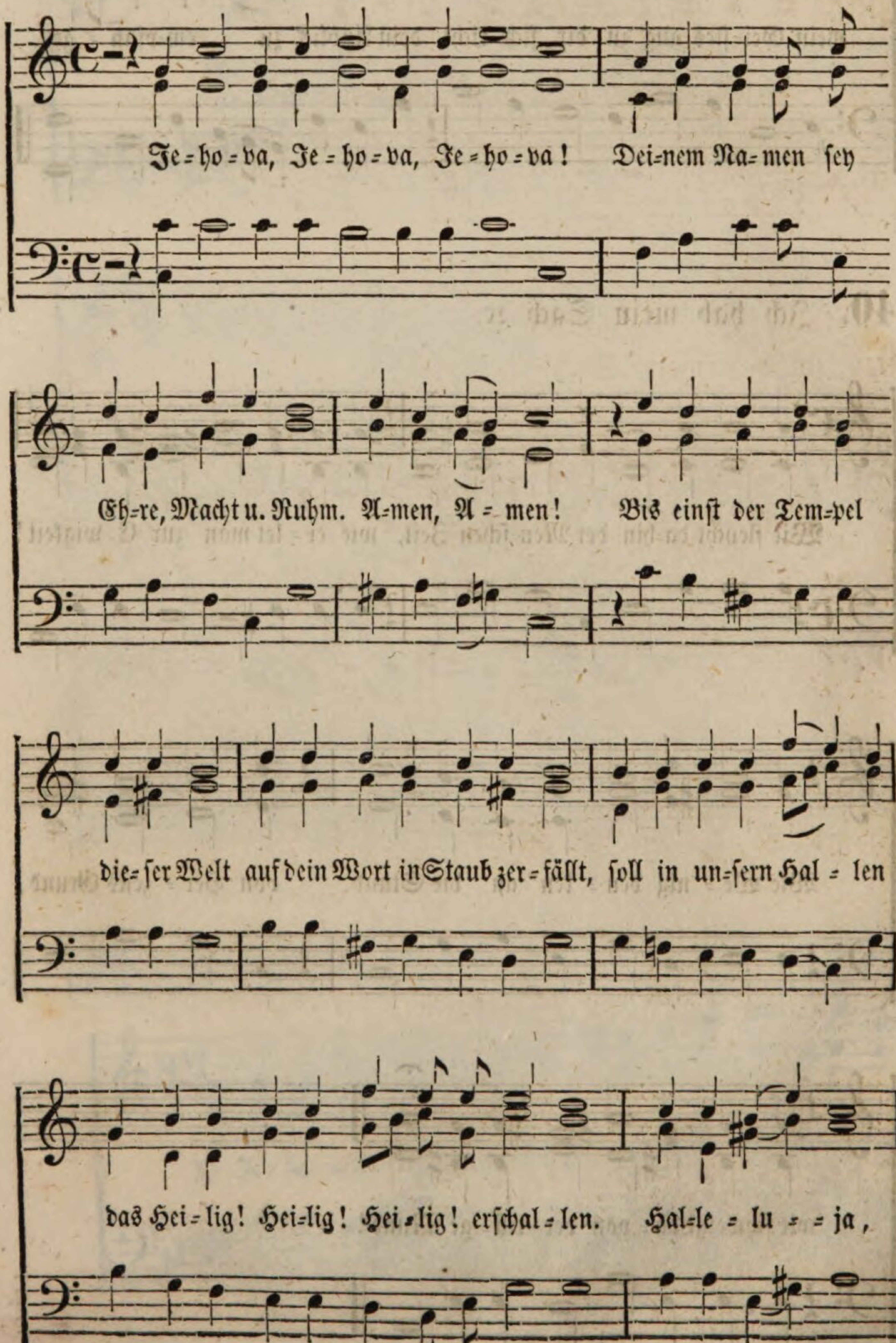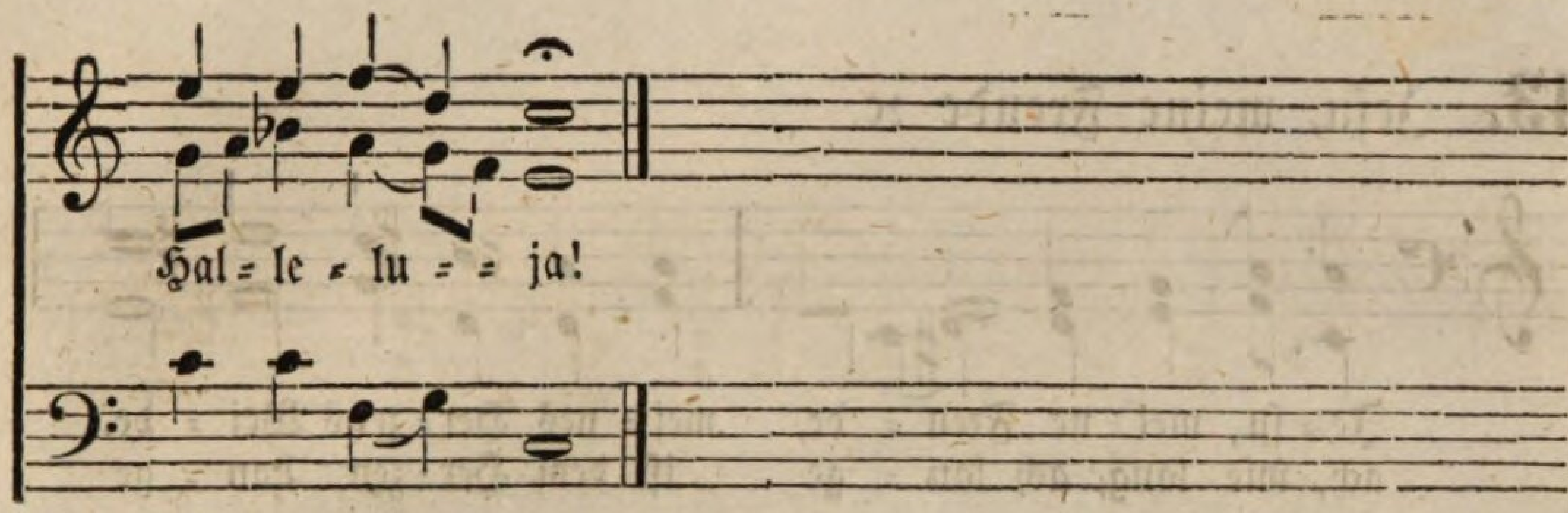




40. Ich hab mein Sach ꝛc.

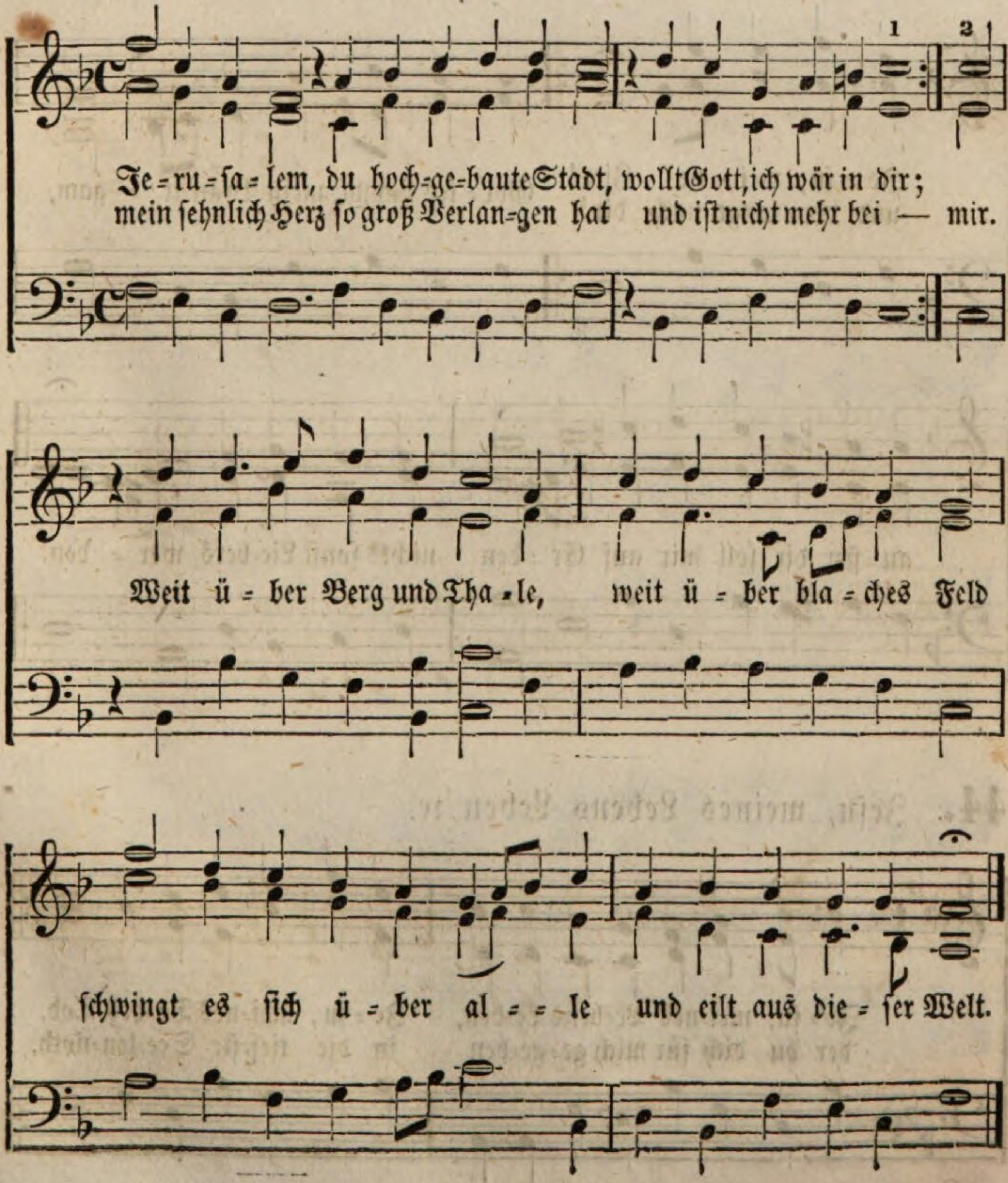


41. Jehova, Jehova rc.
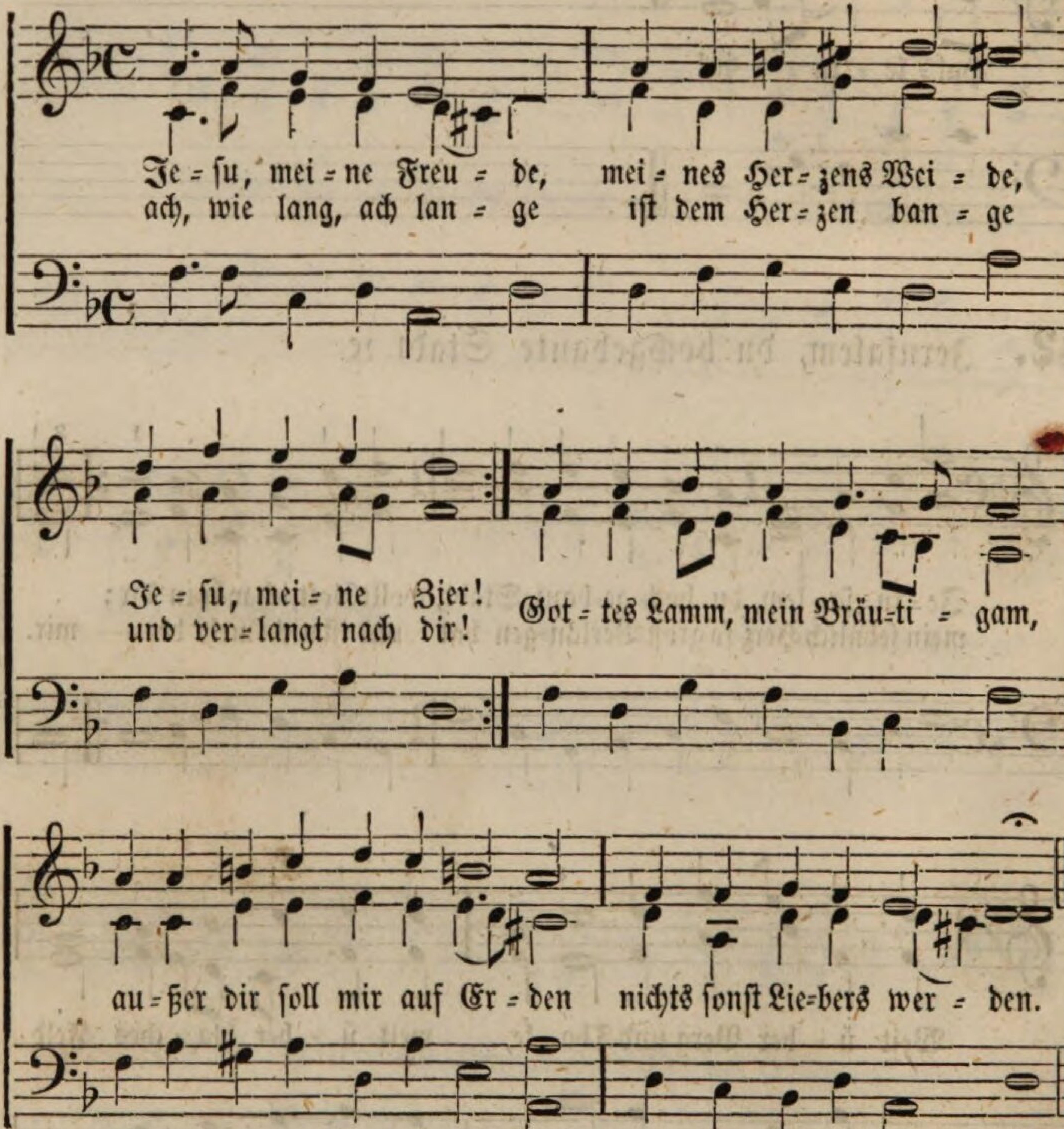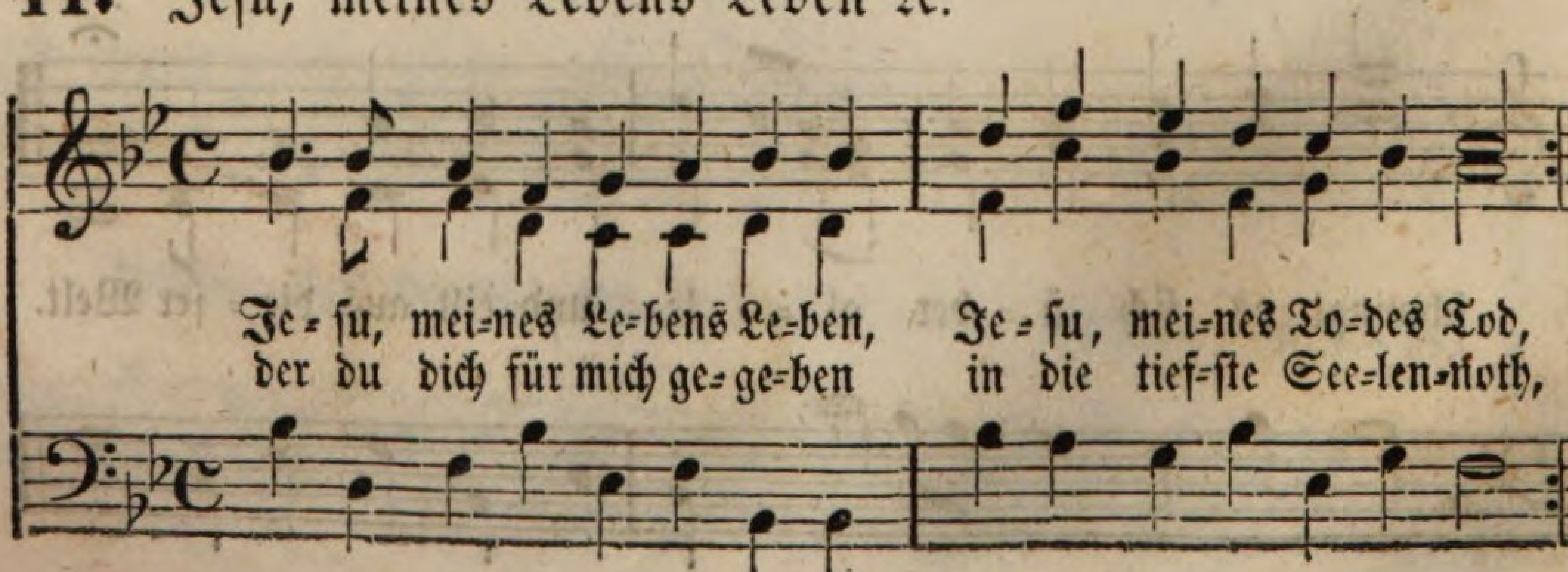




42. Jerusalem, du hochgebaute Stadt ꝛc.

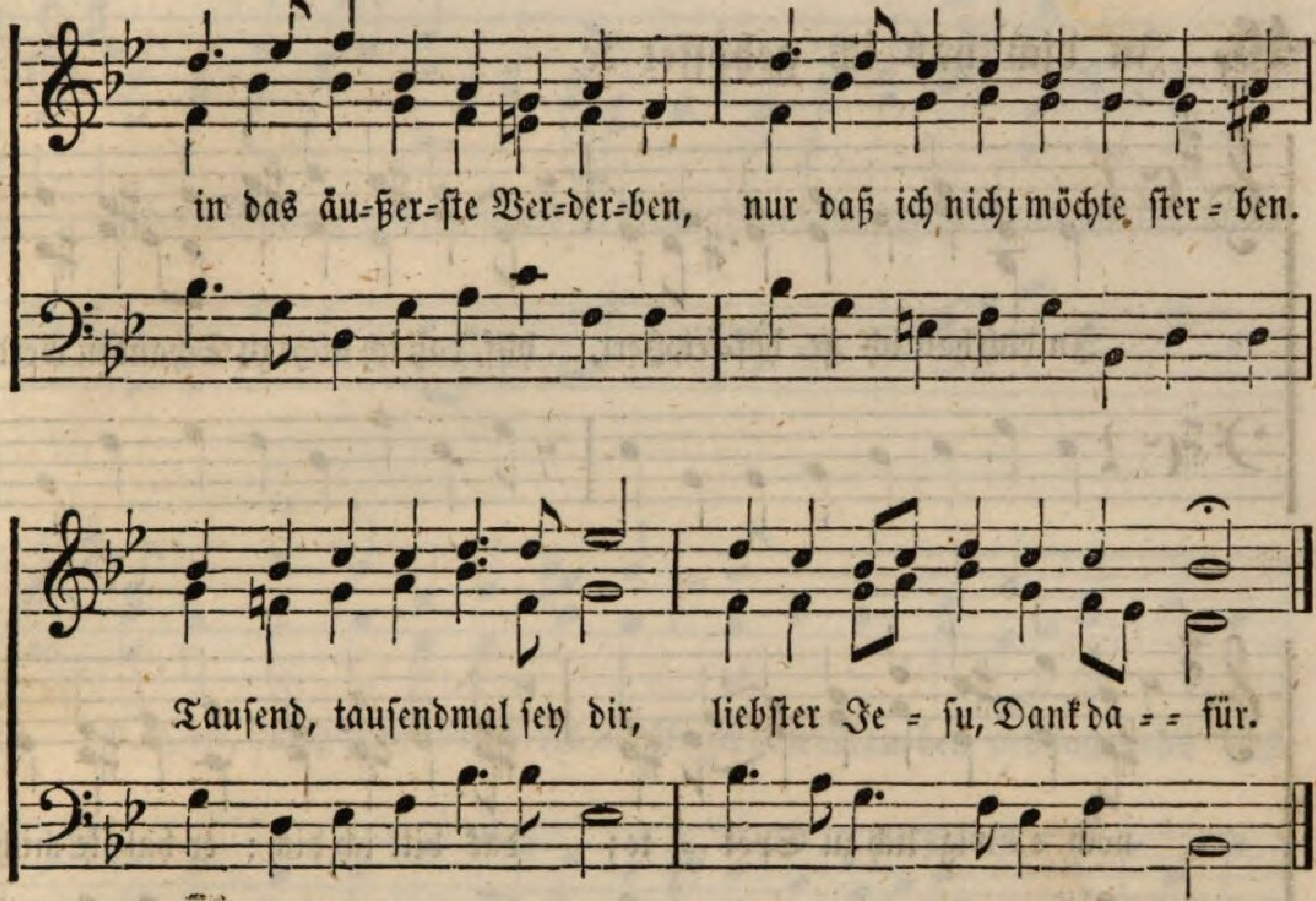


43. Jesu, meine Freude ꝛc.
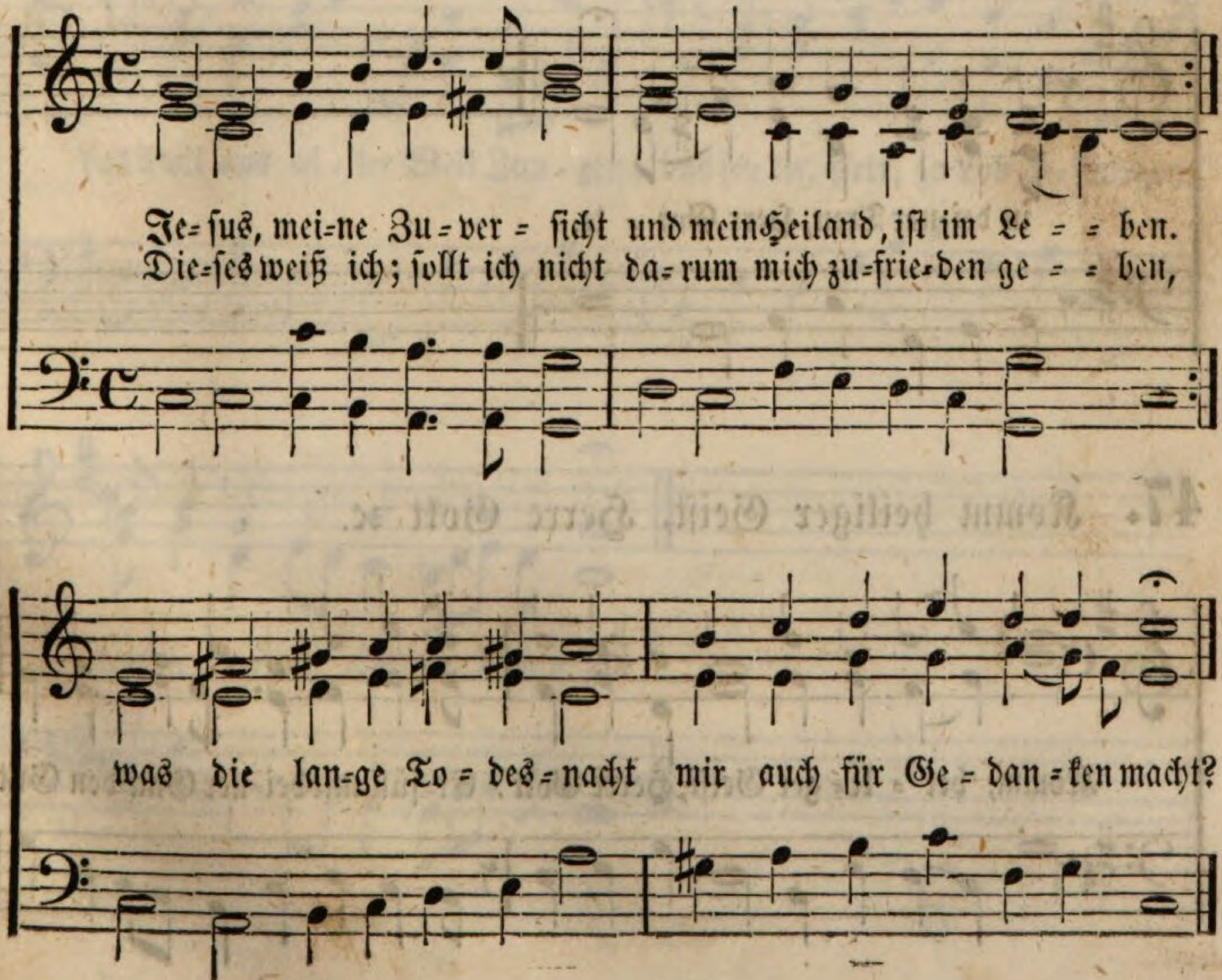


44. Jesu, meines Lebens Leben ꝛc.

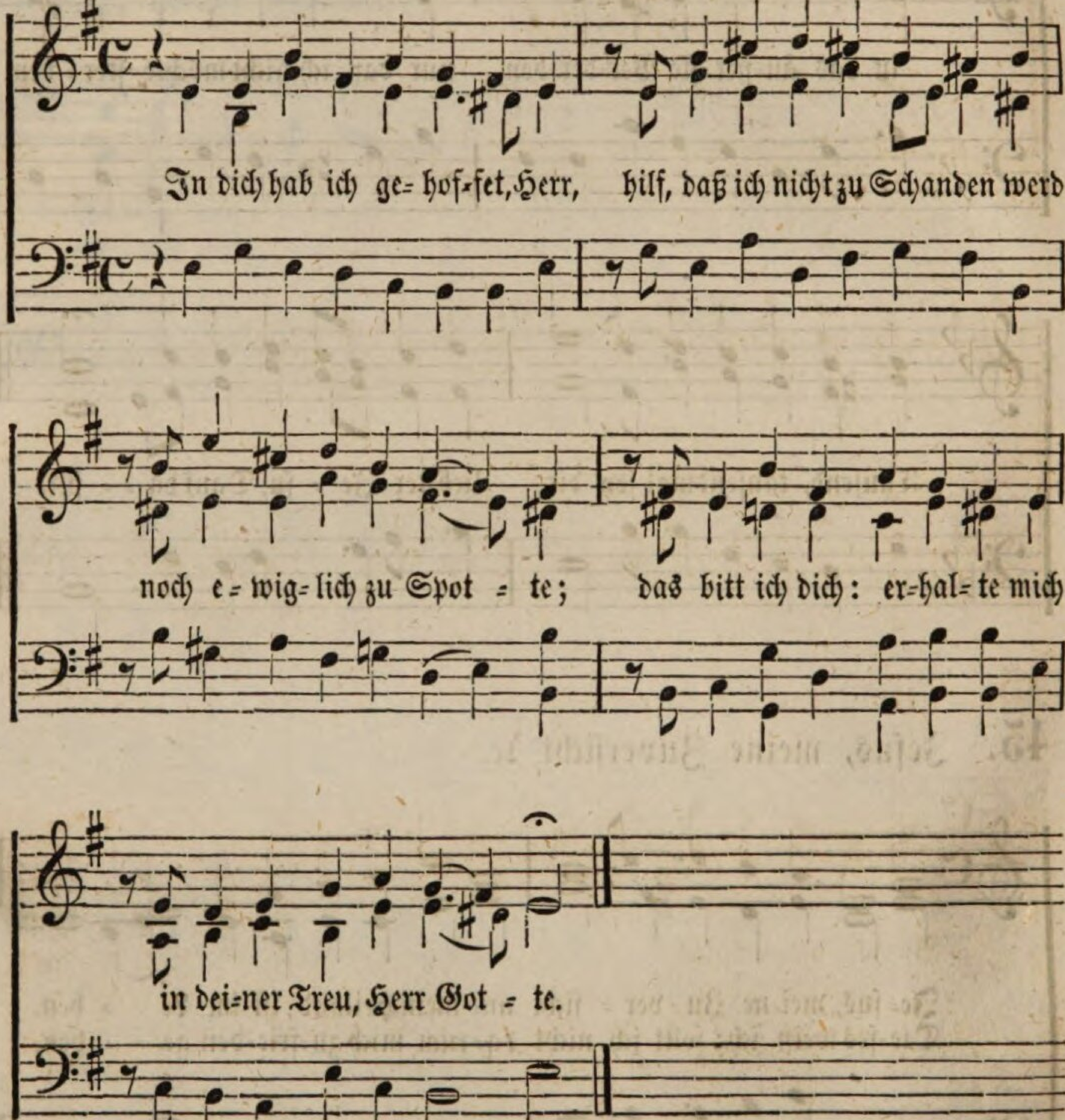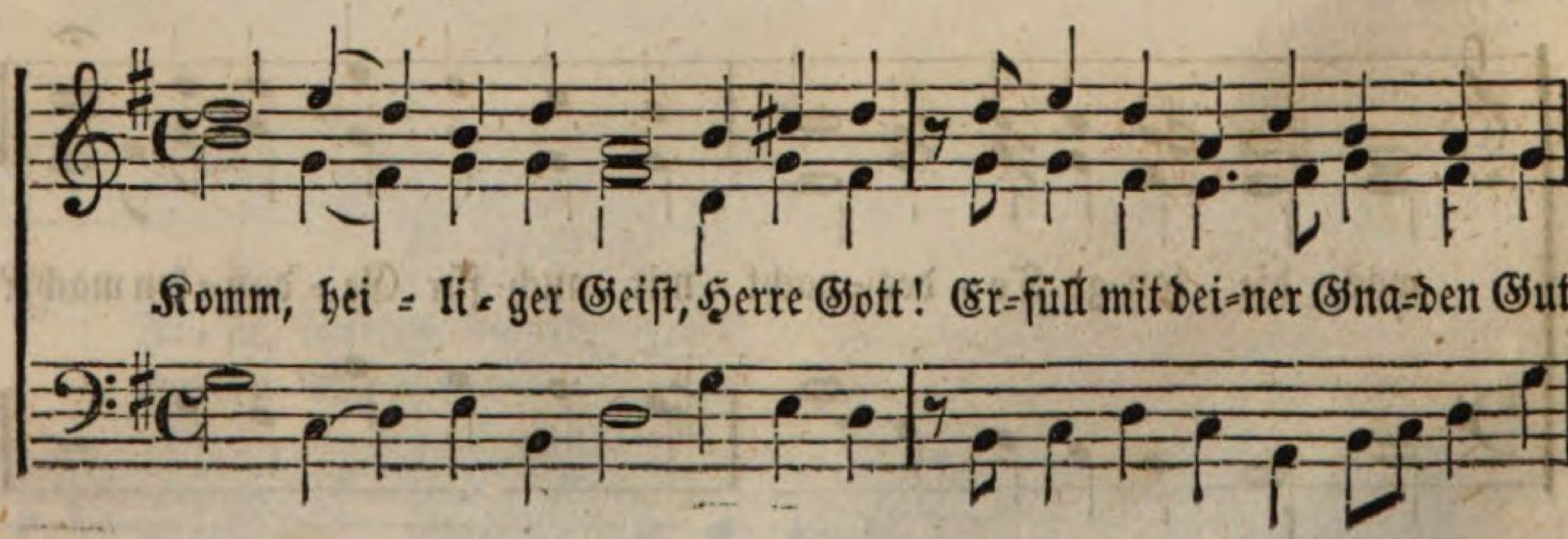




45. Jesus, meine Zuversicht 2c.

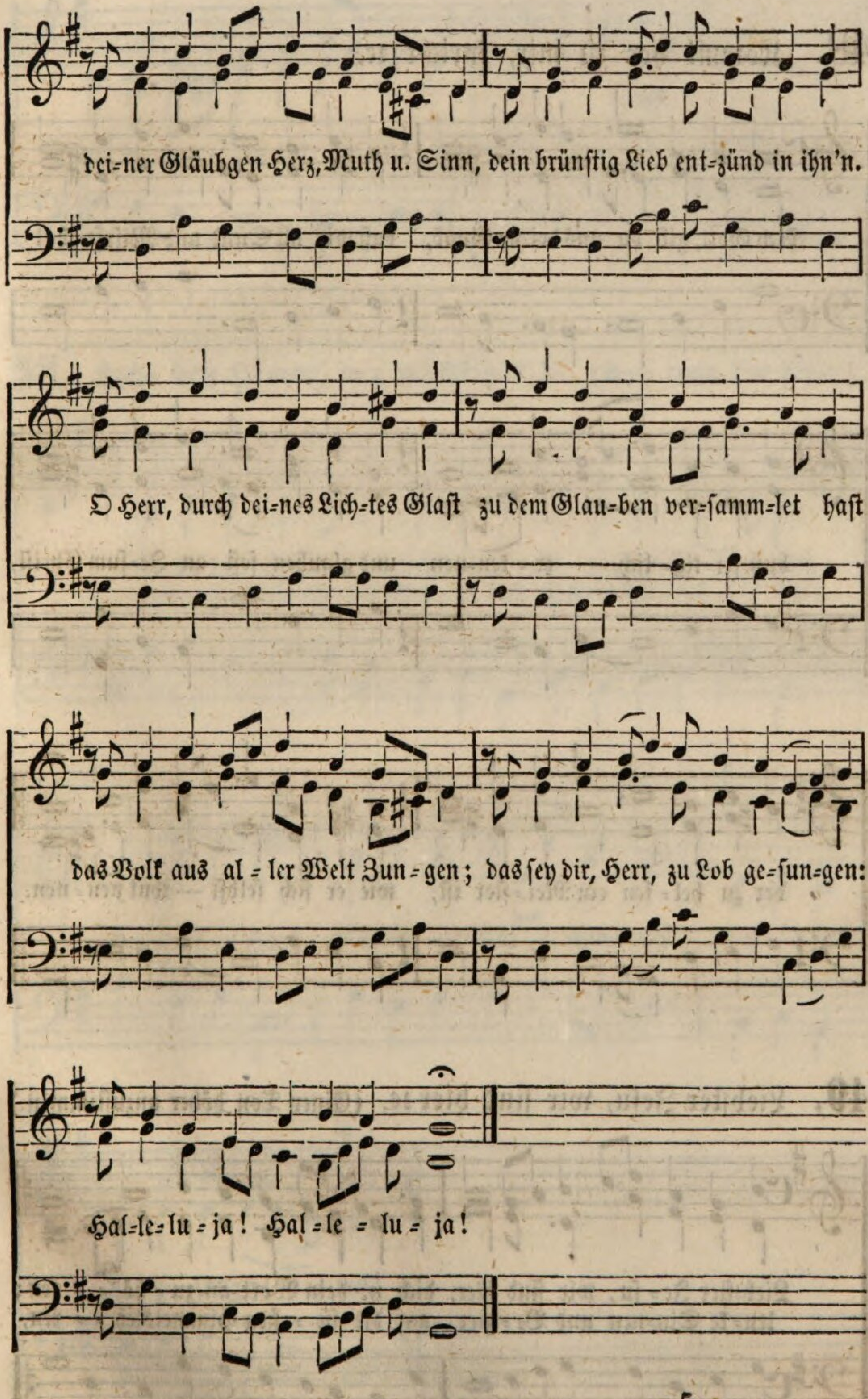


46. In dich hab ich gehoffet ꝛc.
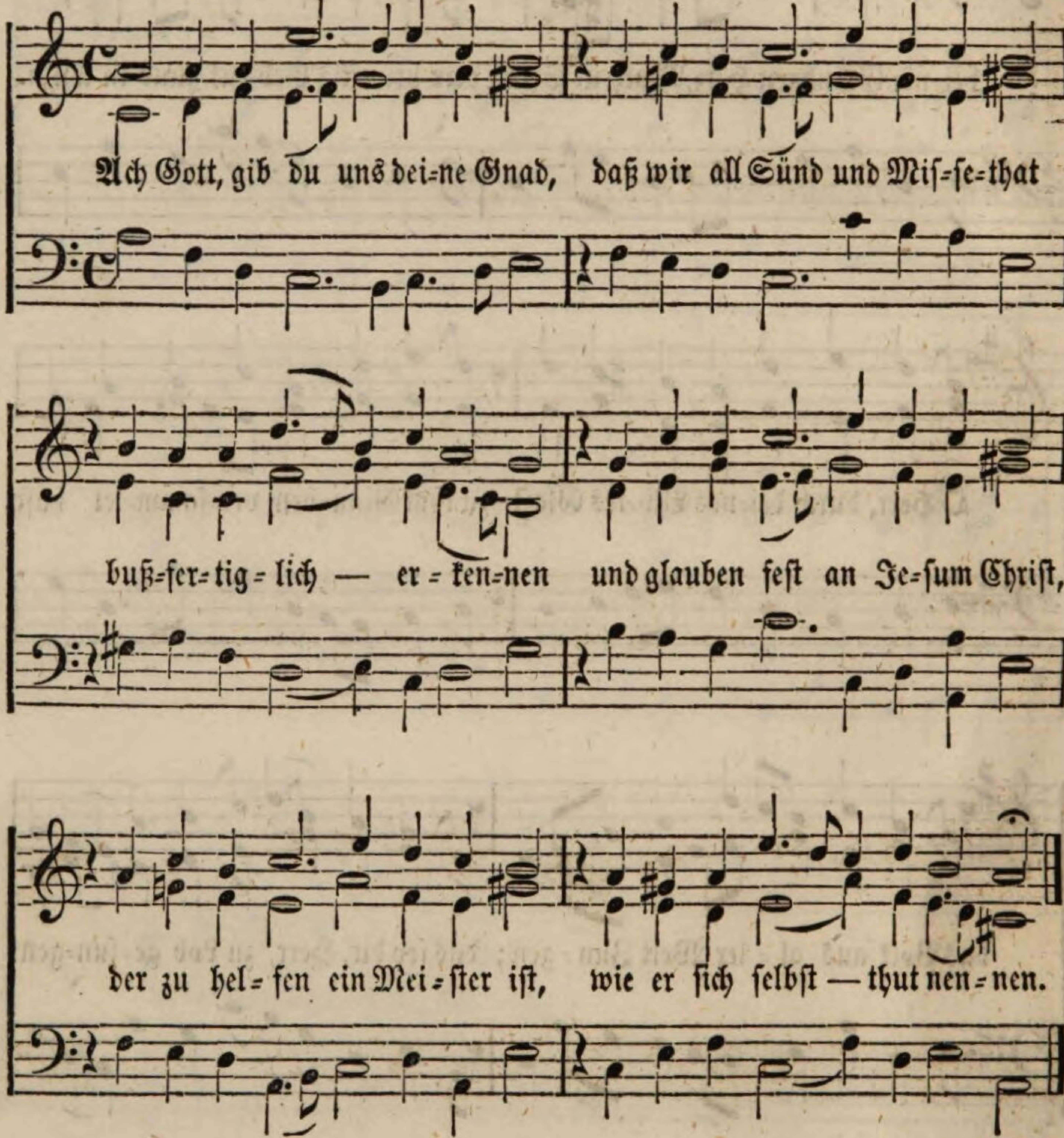


47. Komm heiliger Geist, Herre Gott ꝛc.
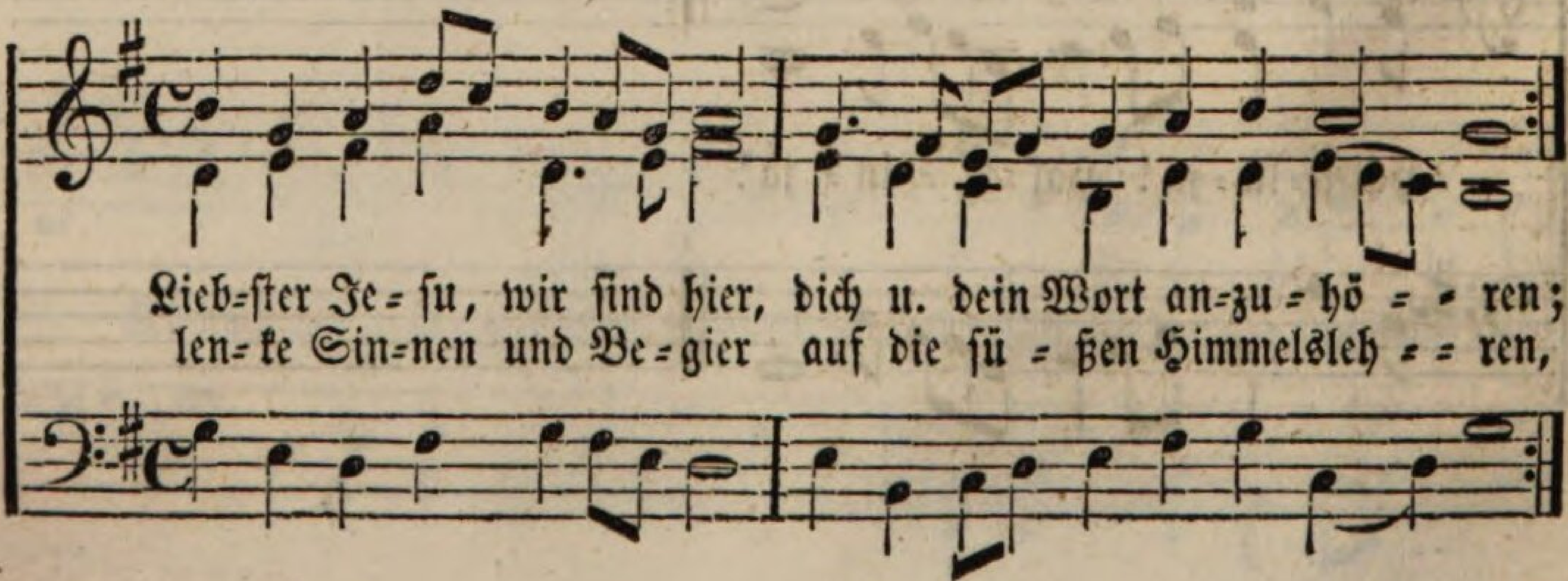


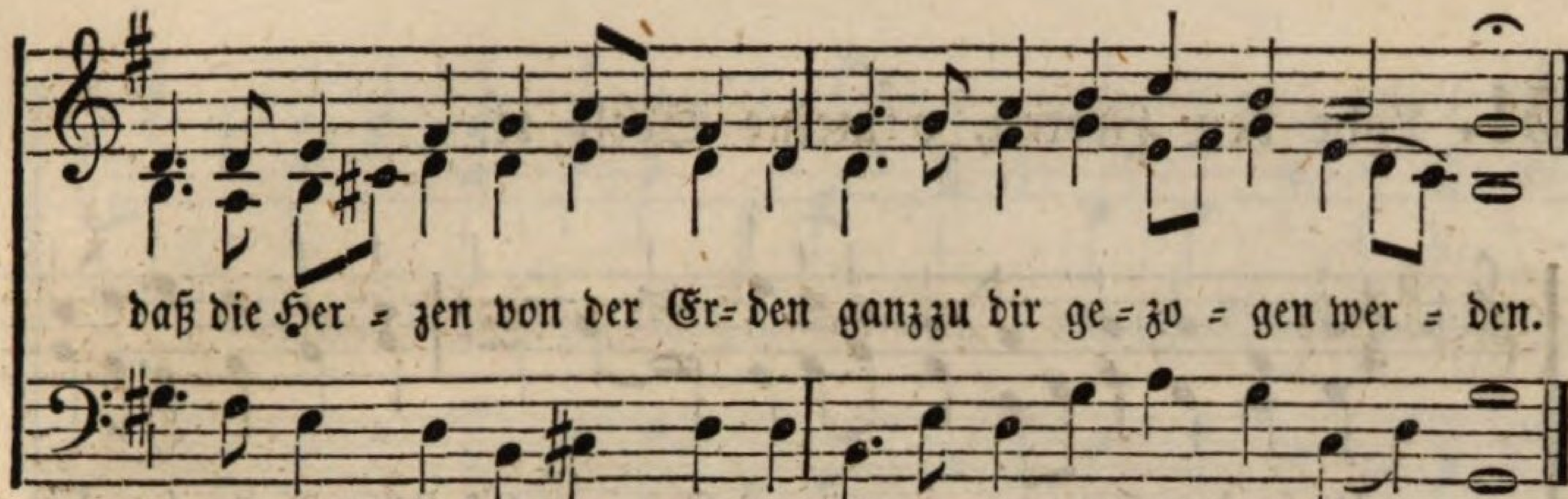

dei-ner Gläubgen Herz, Muth u. Sinn, dein brünstig Lieb ent-zünd in ihn'n.
O Herr, durch dei-nes Lich-tes Glast zu dem Glau-ben ver-samm-let hast
das Volk aus al - ler Welt Zun - gen; das sey dir, Herr, zu Lob ge-sun-gen:
Hal-le-lu - ja! Hal - le - lu - ja!

48. Kommt her zu mir, spricht ꝛc.

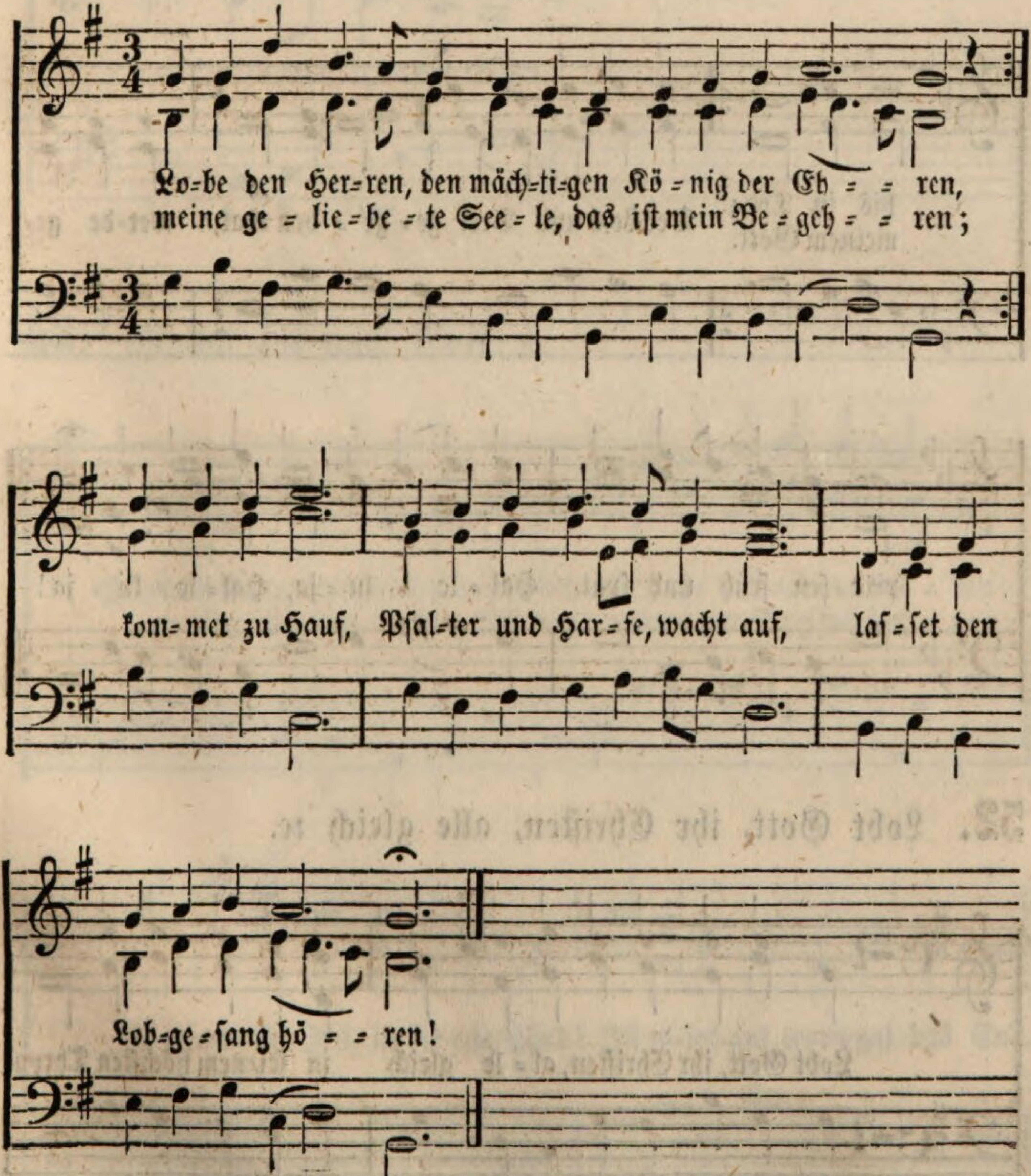


49. Liebster Jesu, wir sind hier ꝛc. (Einen Ton höher anzustimmen.)
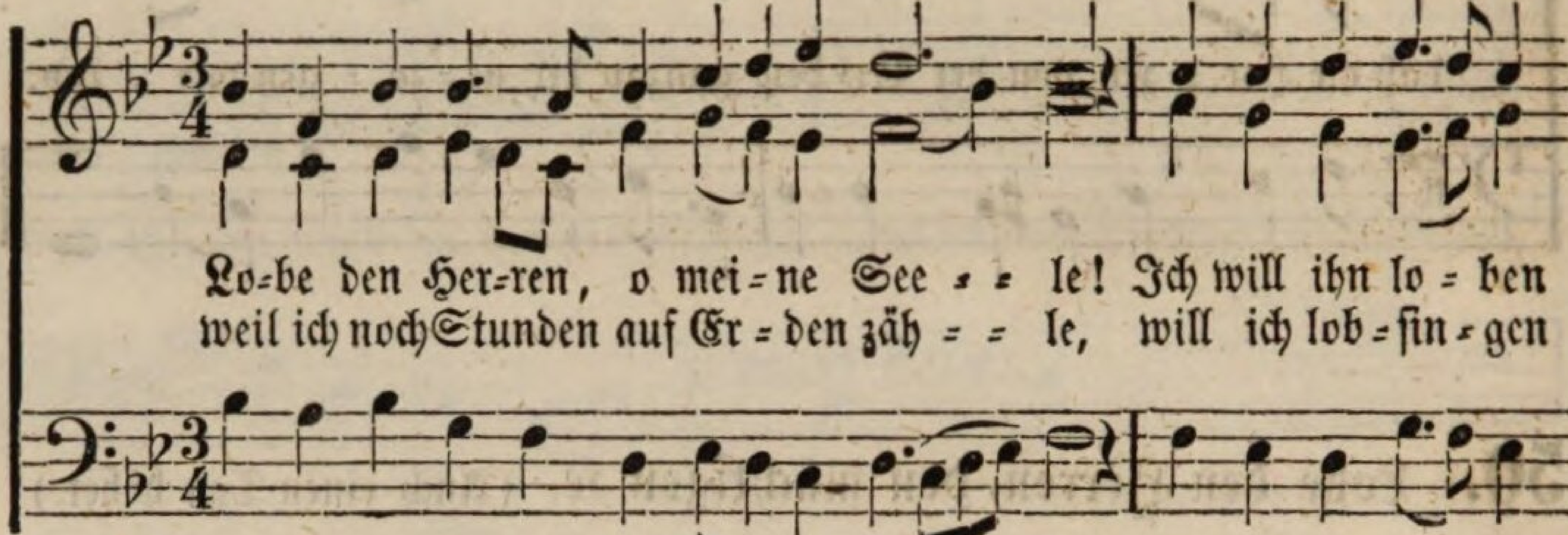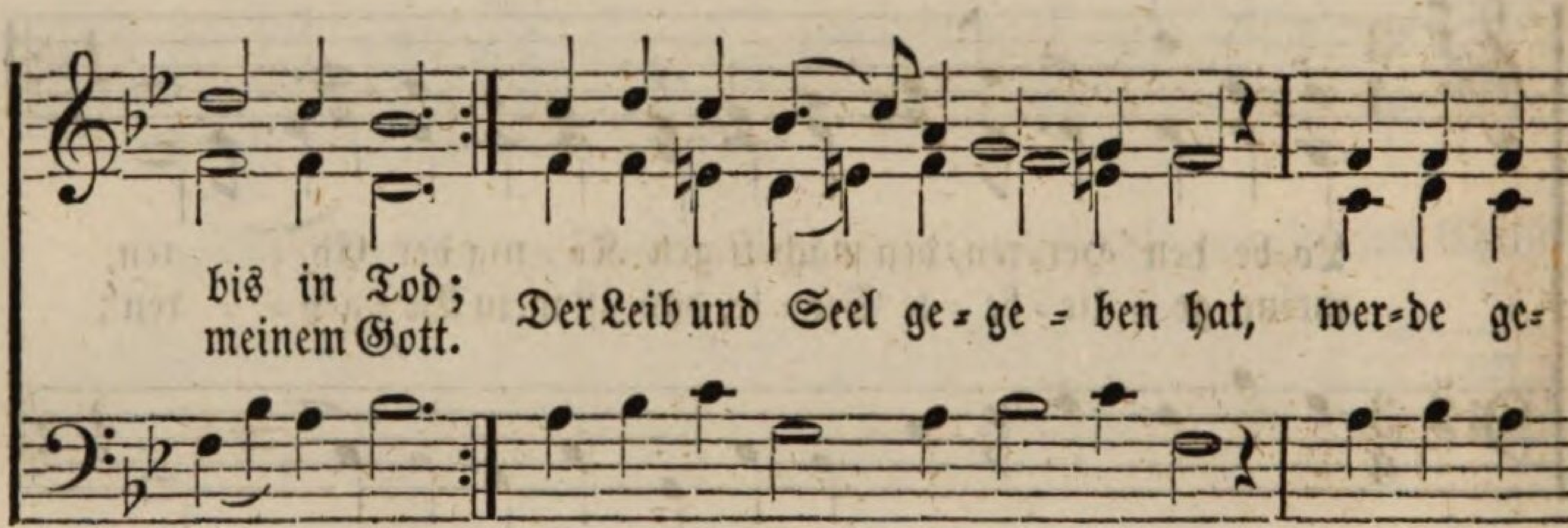




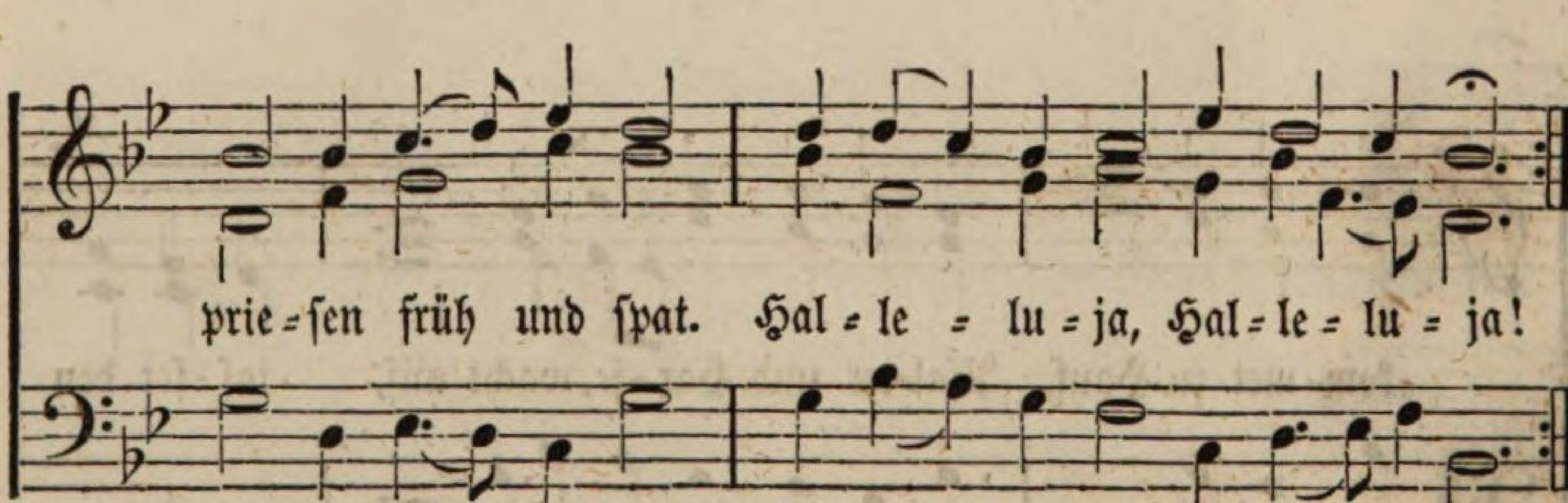
50. Lobe den Herren, den mächtigen 2c. (Auch einen Ton höher.)
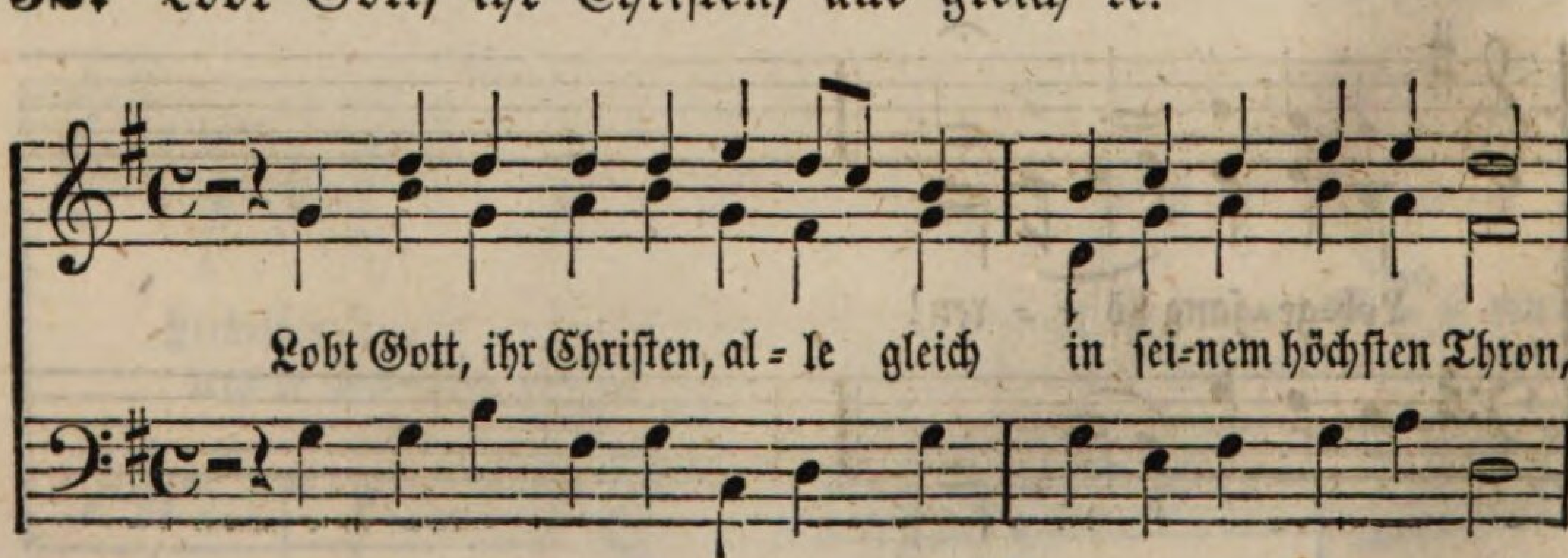


51. Lobe den Herren, o meine Seele 2c.
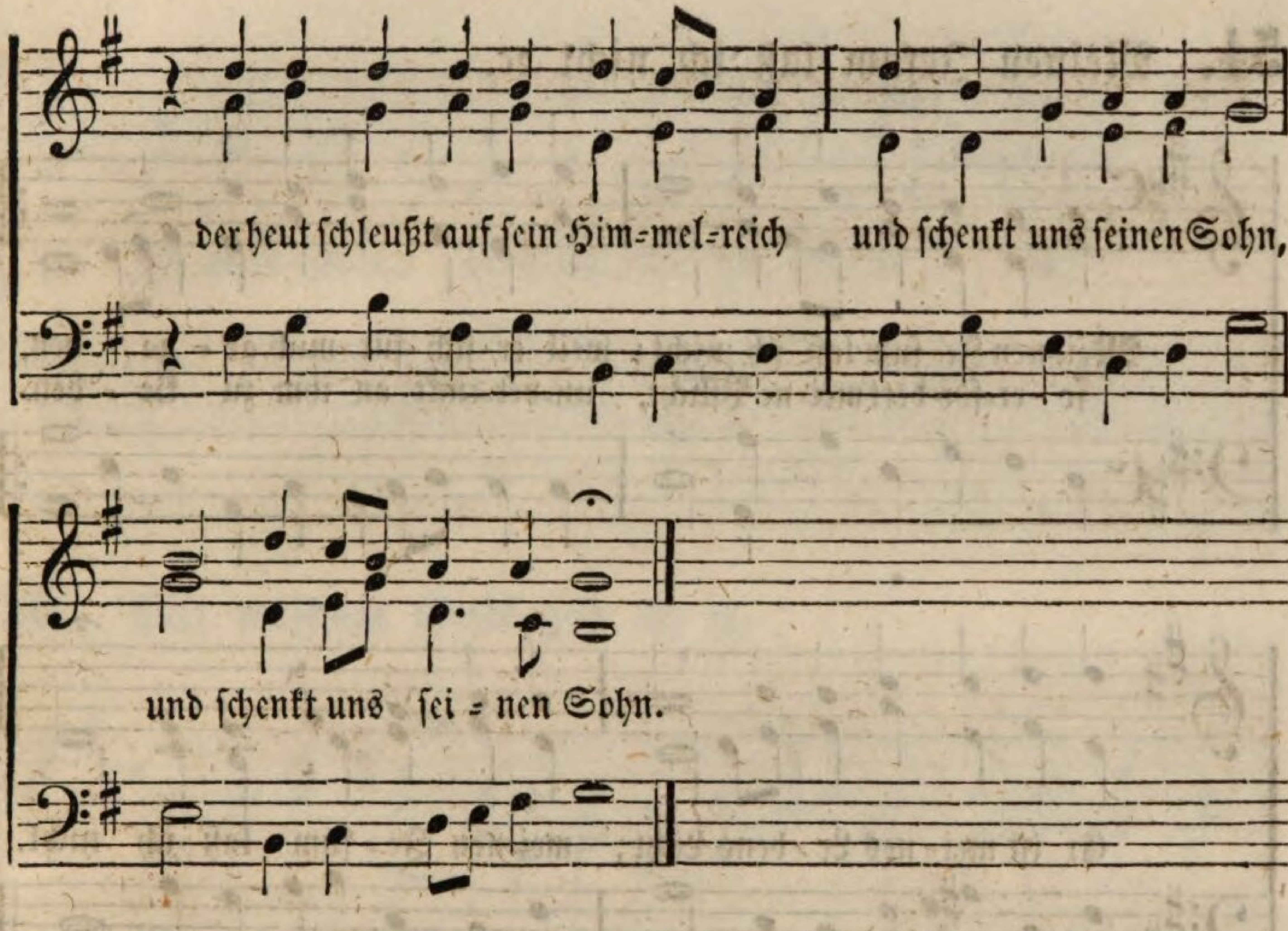




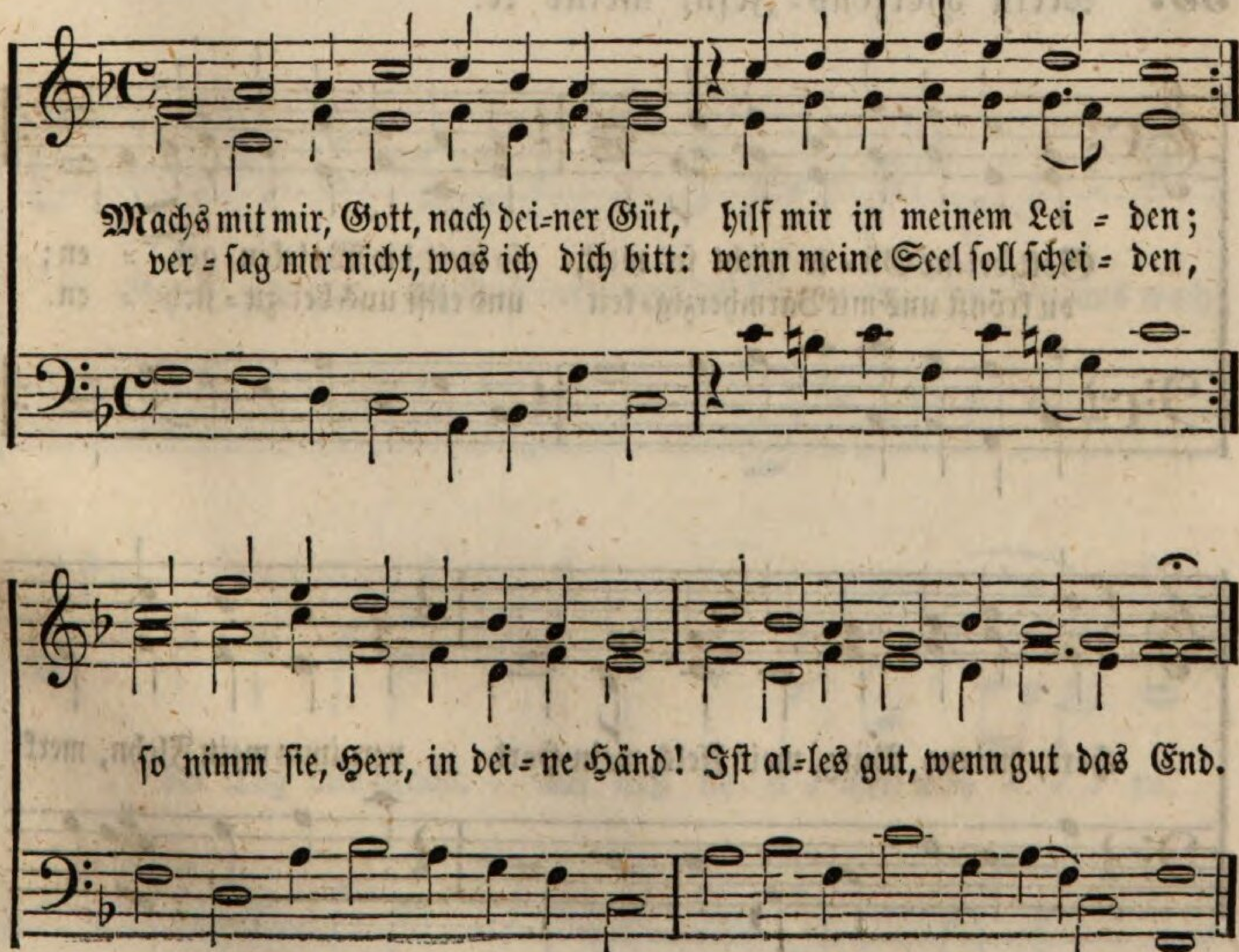


52. Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich 2c.
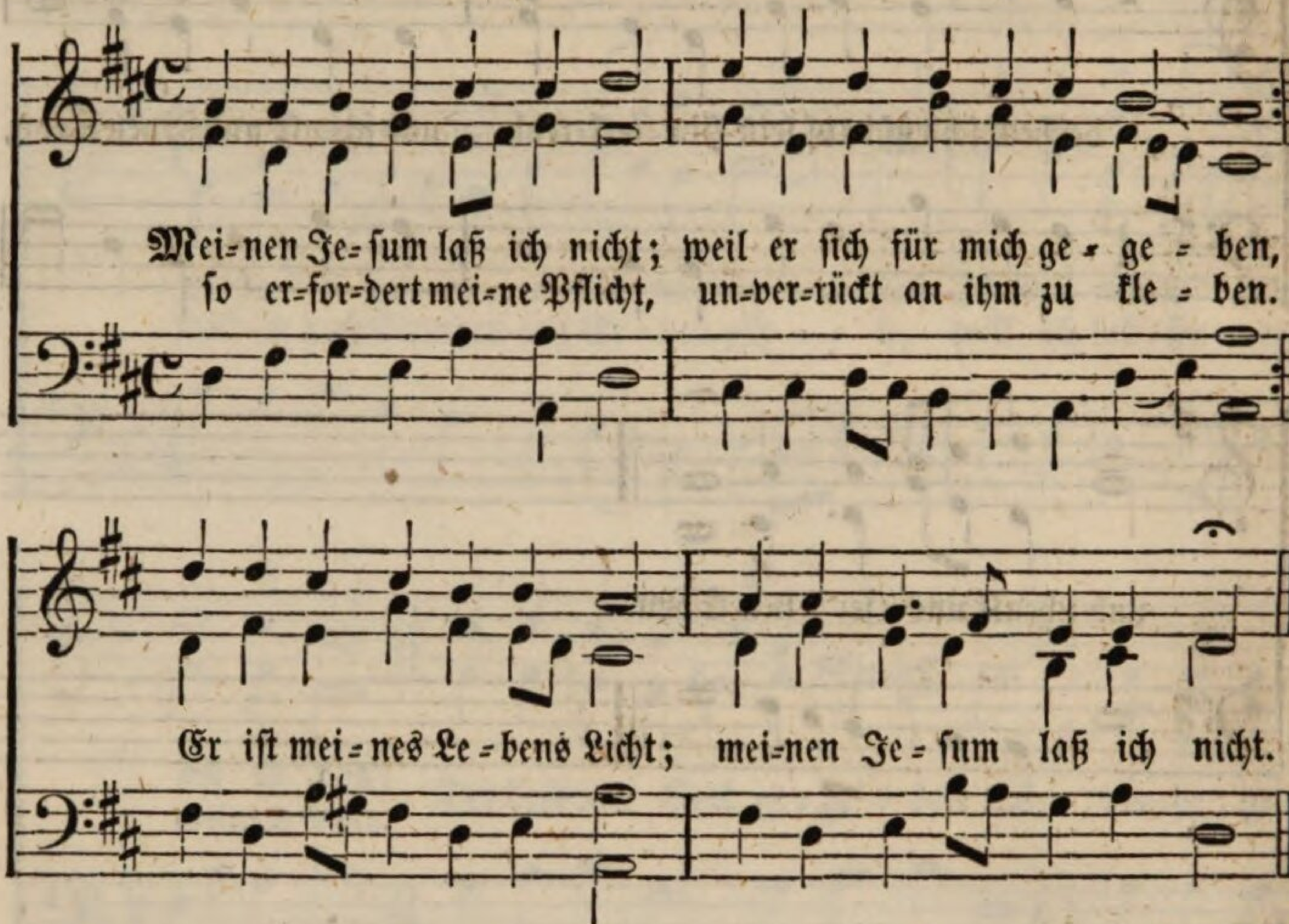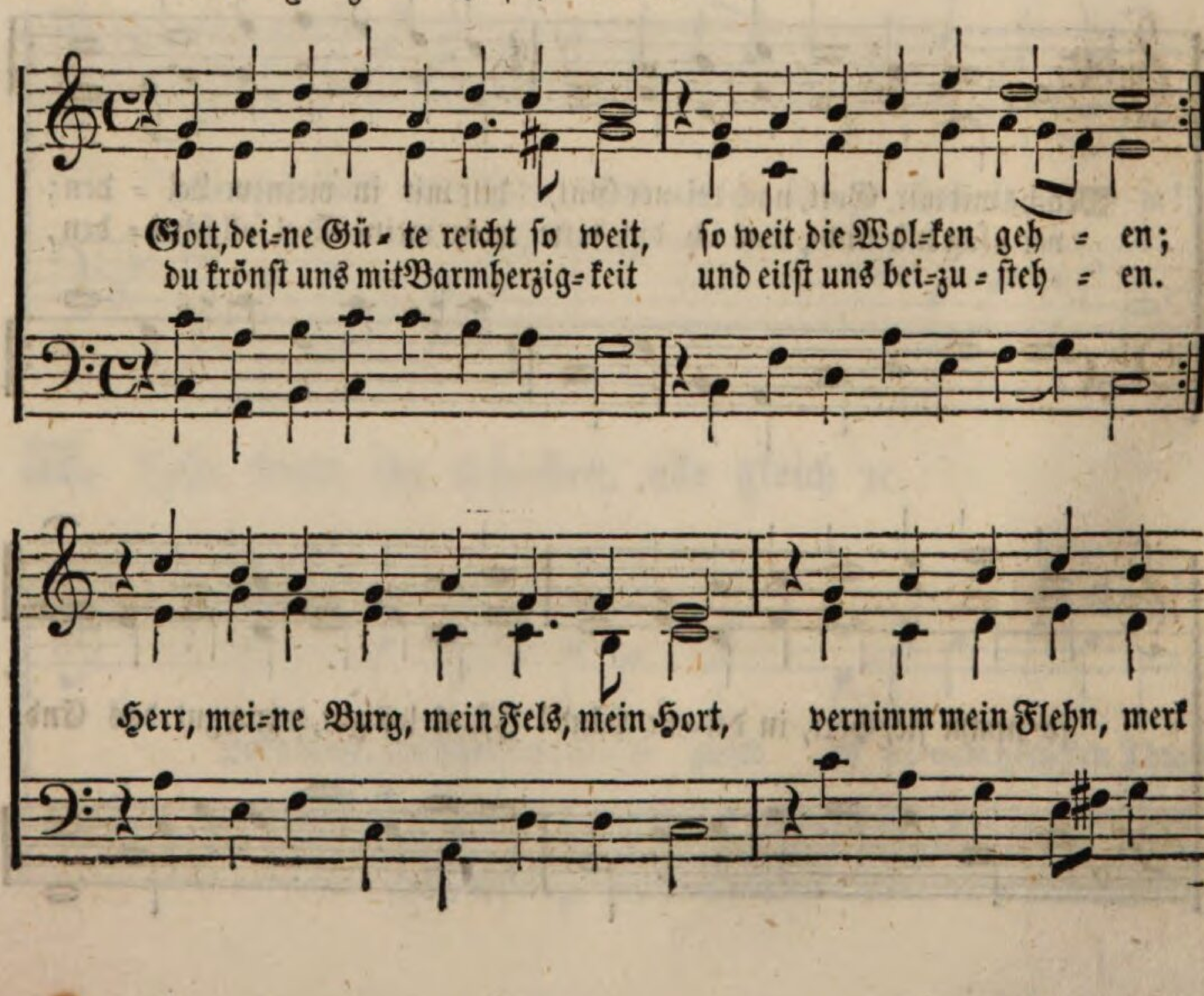




53. Machs mit mir, Gott 2c.
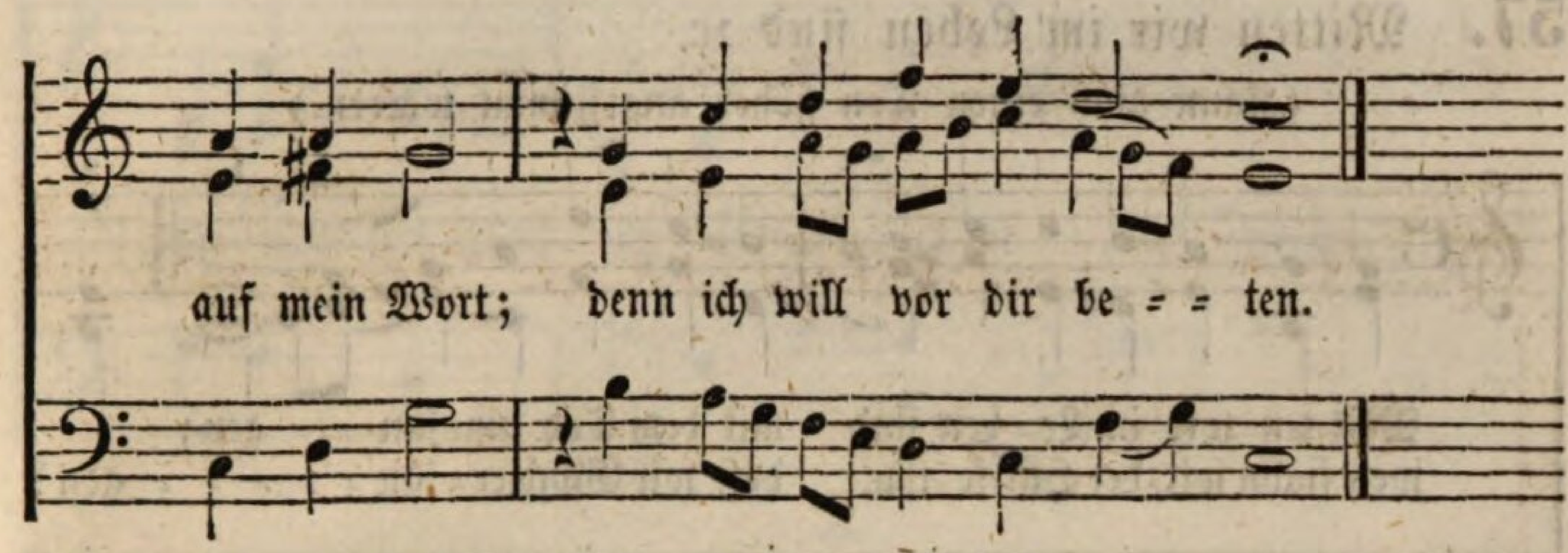


54. Meinen Jesum laß ich nicht ꝛc.
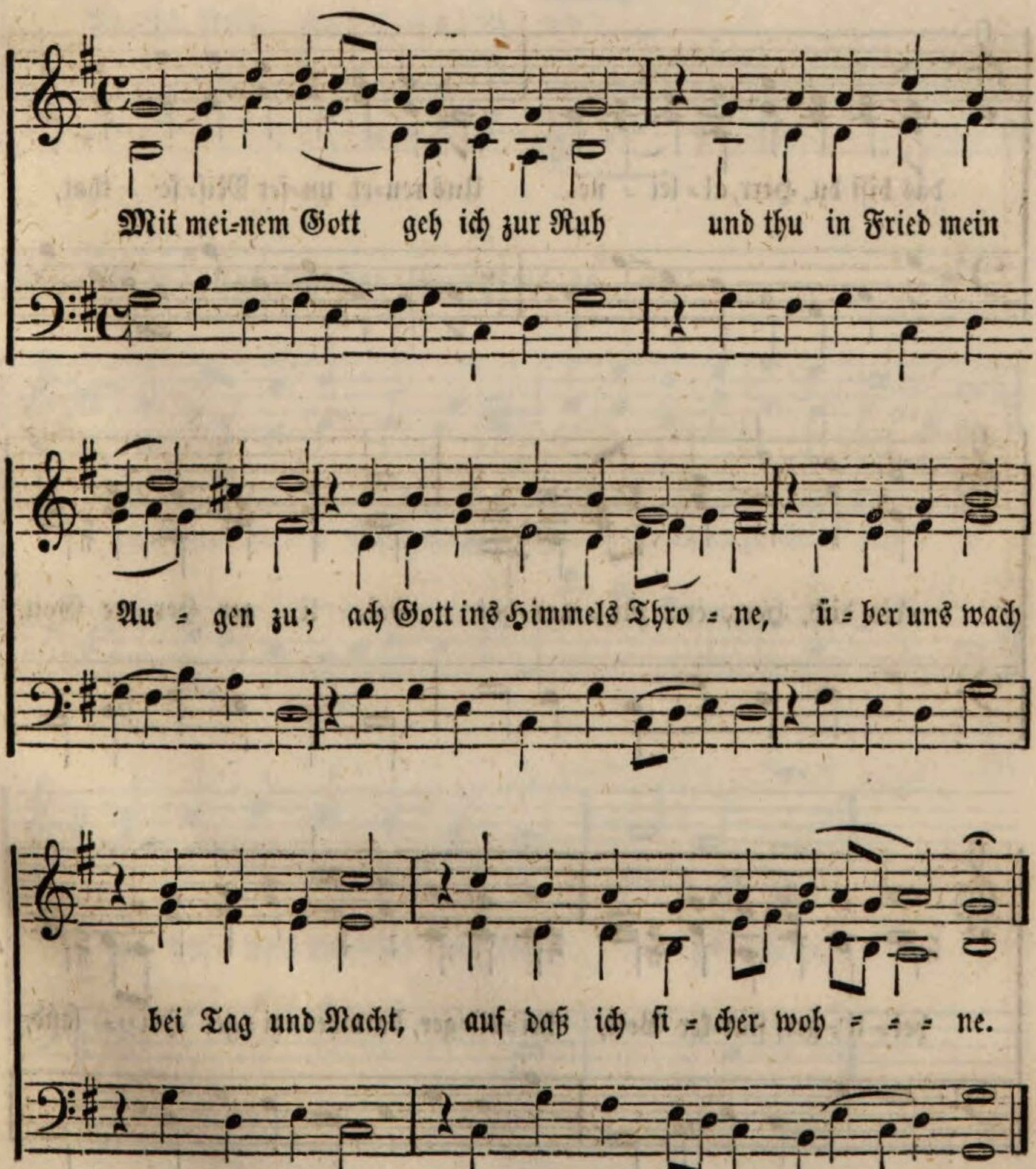


55. Mein Herzens-Jesu, meine ꝛc.



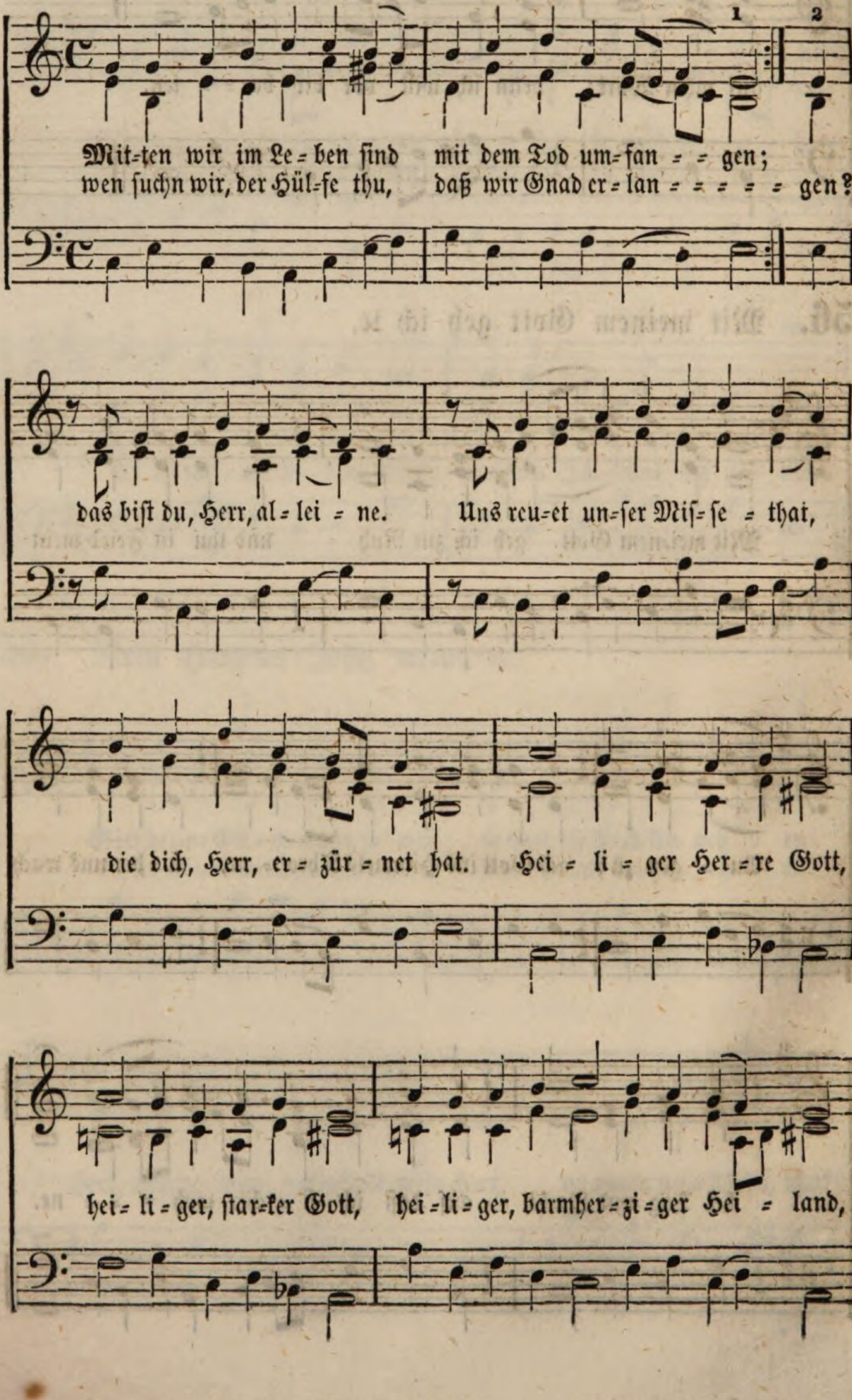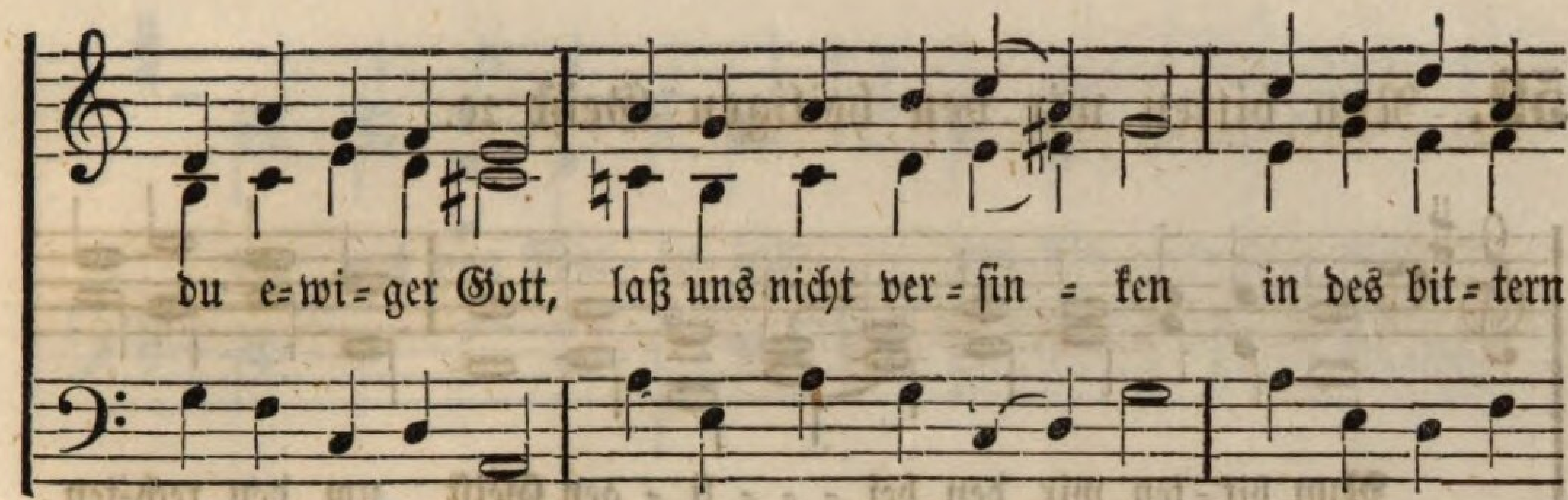


56. Mit meinem Gott geh ich zc.

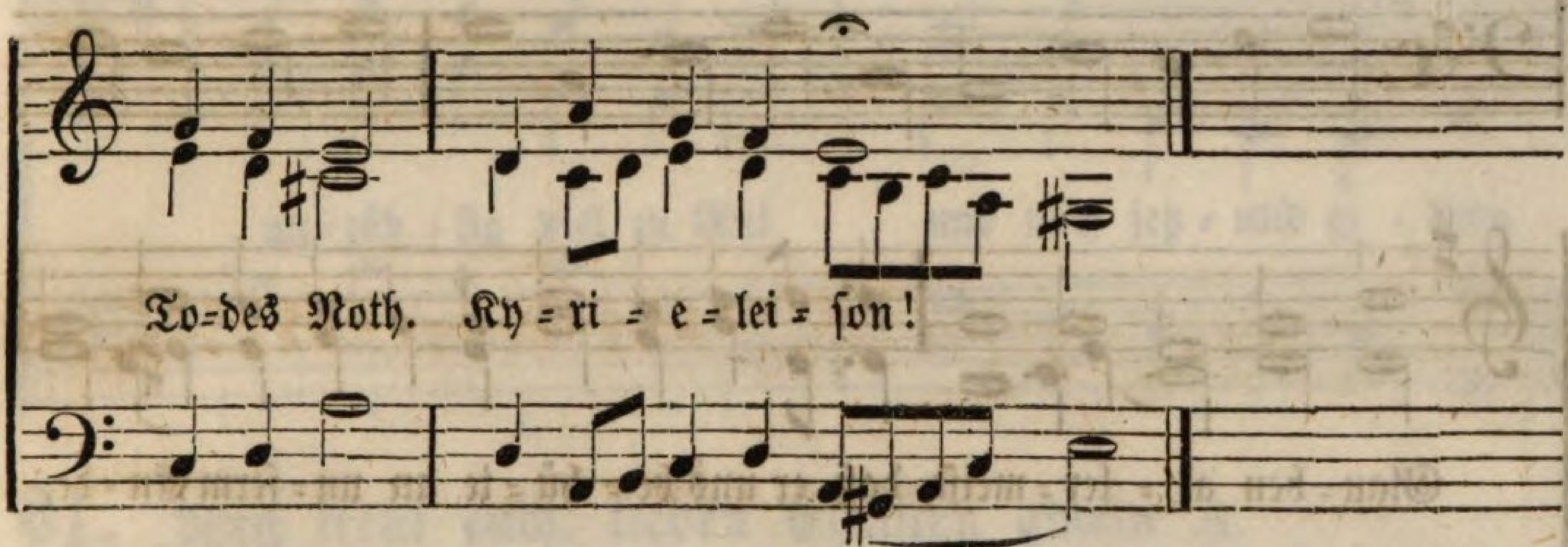


57. Mitten wir im Leben sind ꝛc.
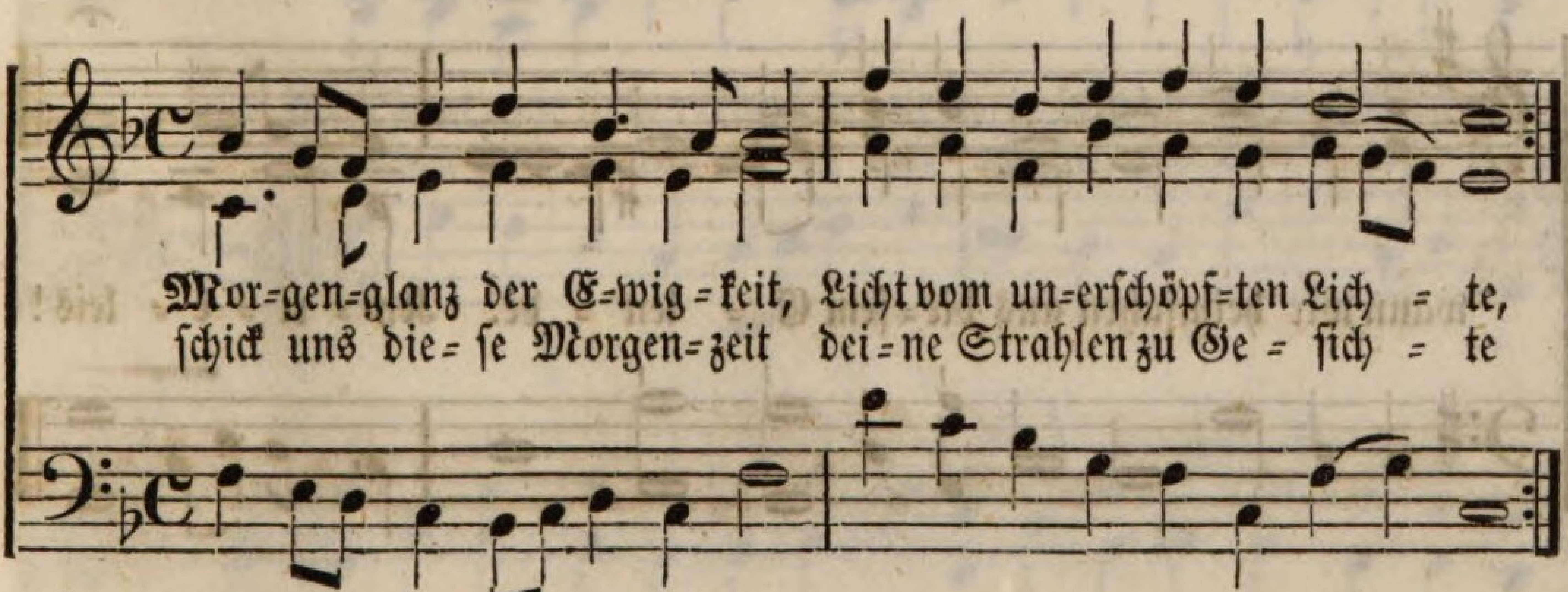
(Kann auch einen Ton höher angestimmt werden.)
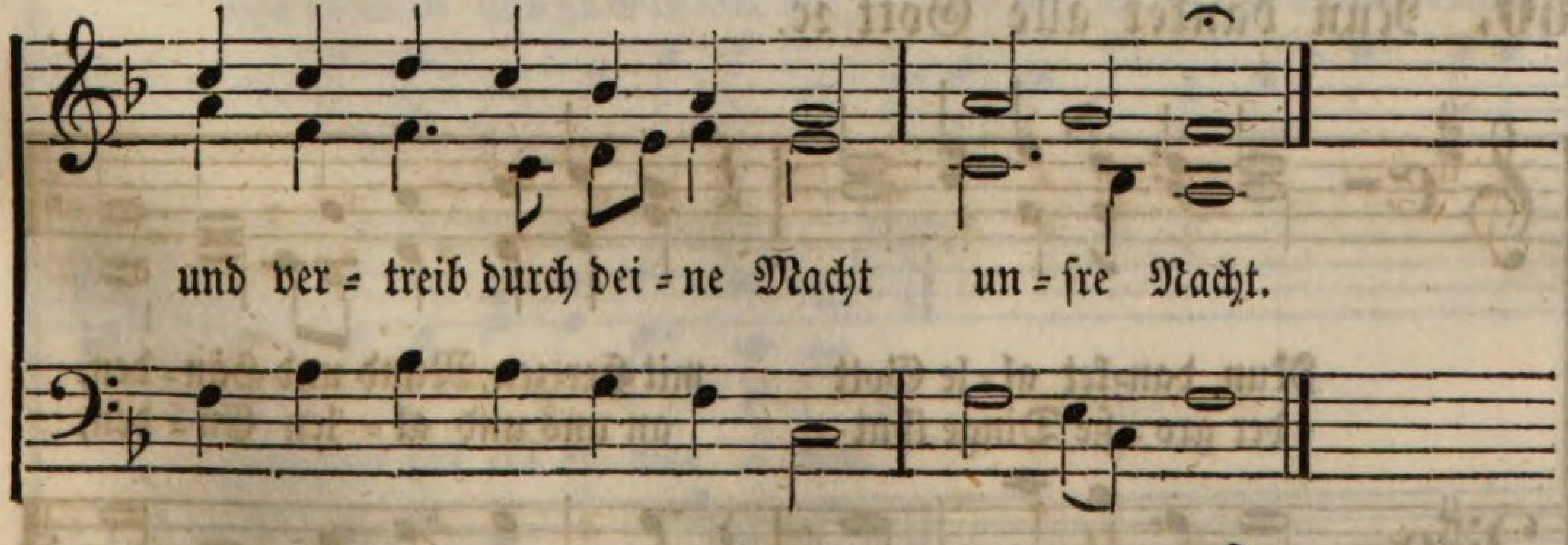




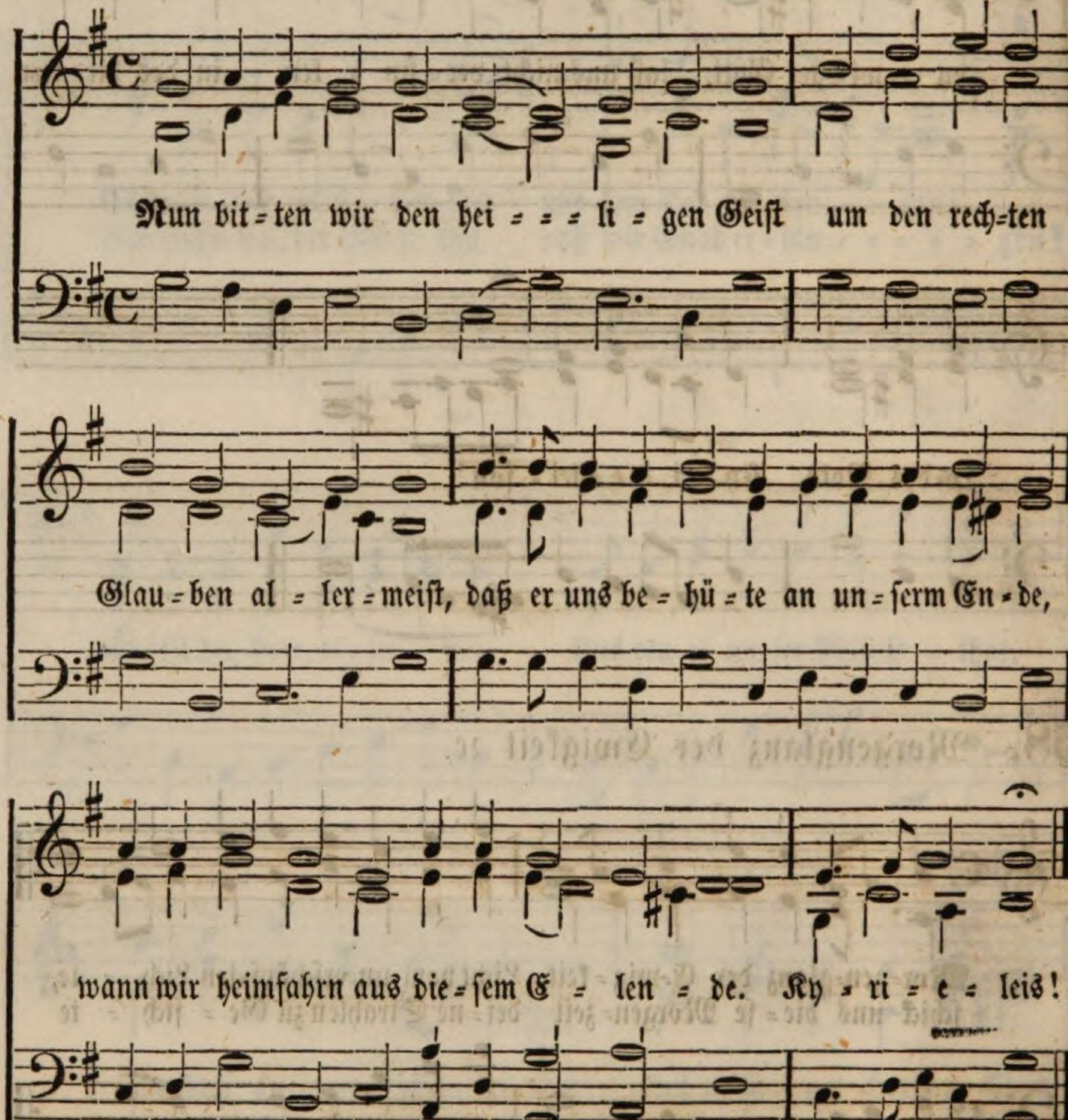


58. Morgenglanz der Ewigkeit 2c.

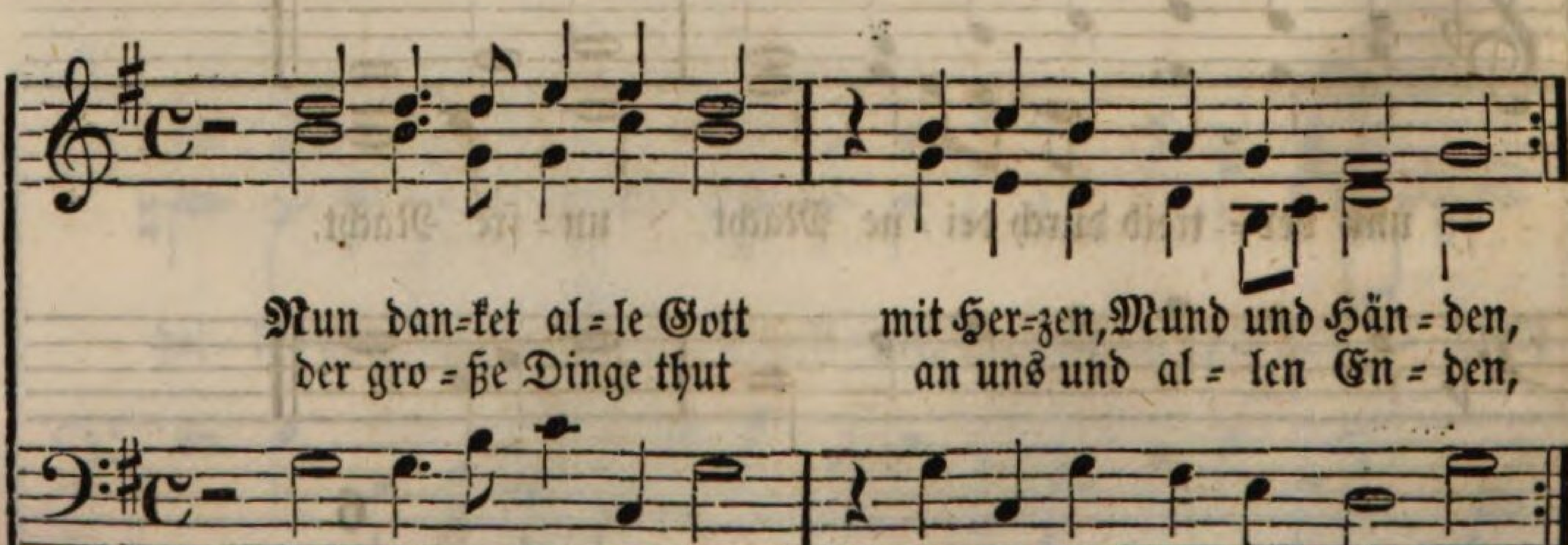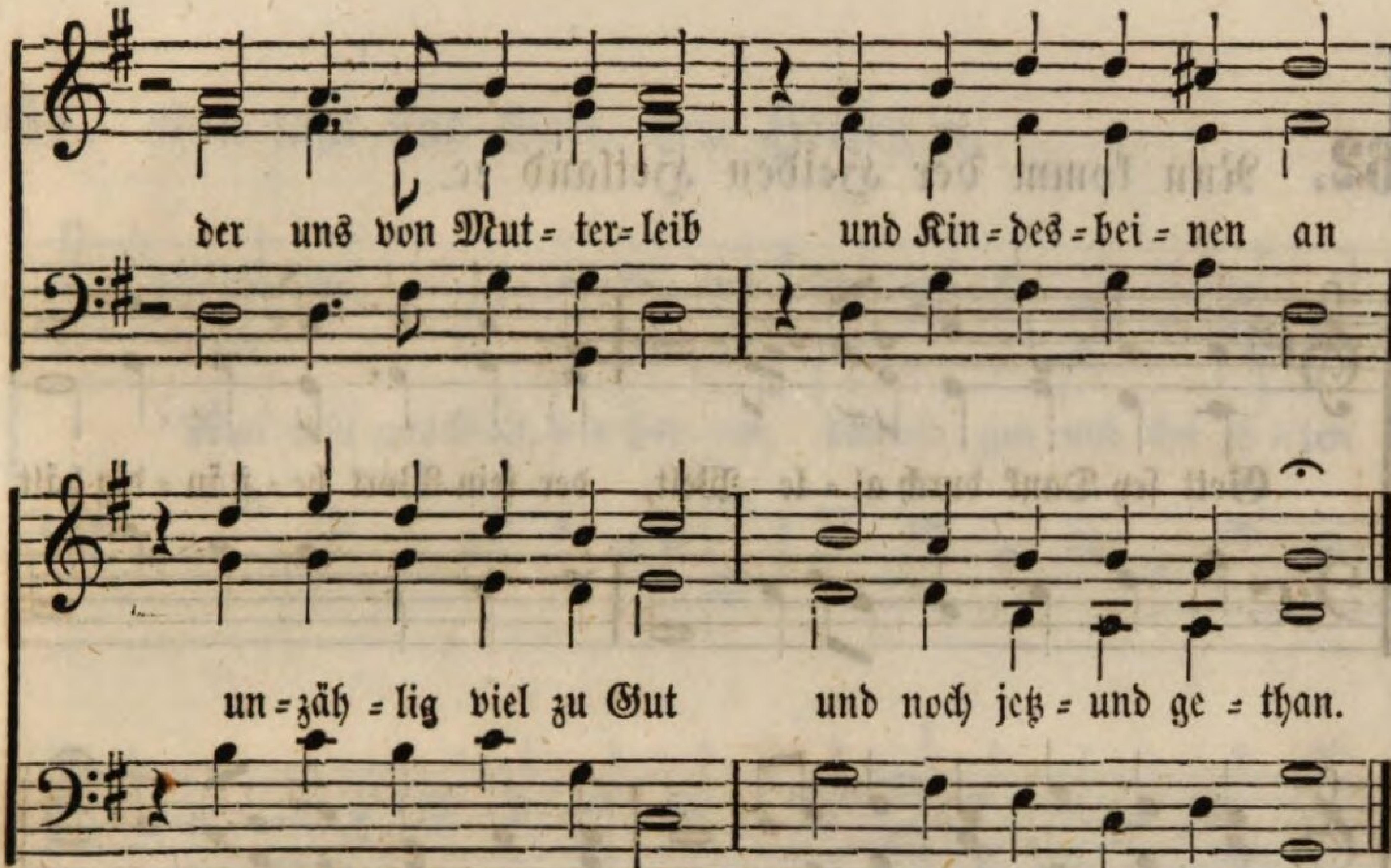




59. Nun bitten wir den heiligen Geist ꝛc.
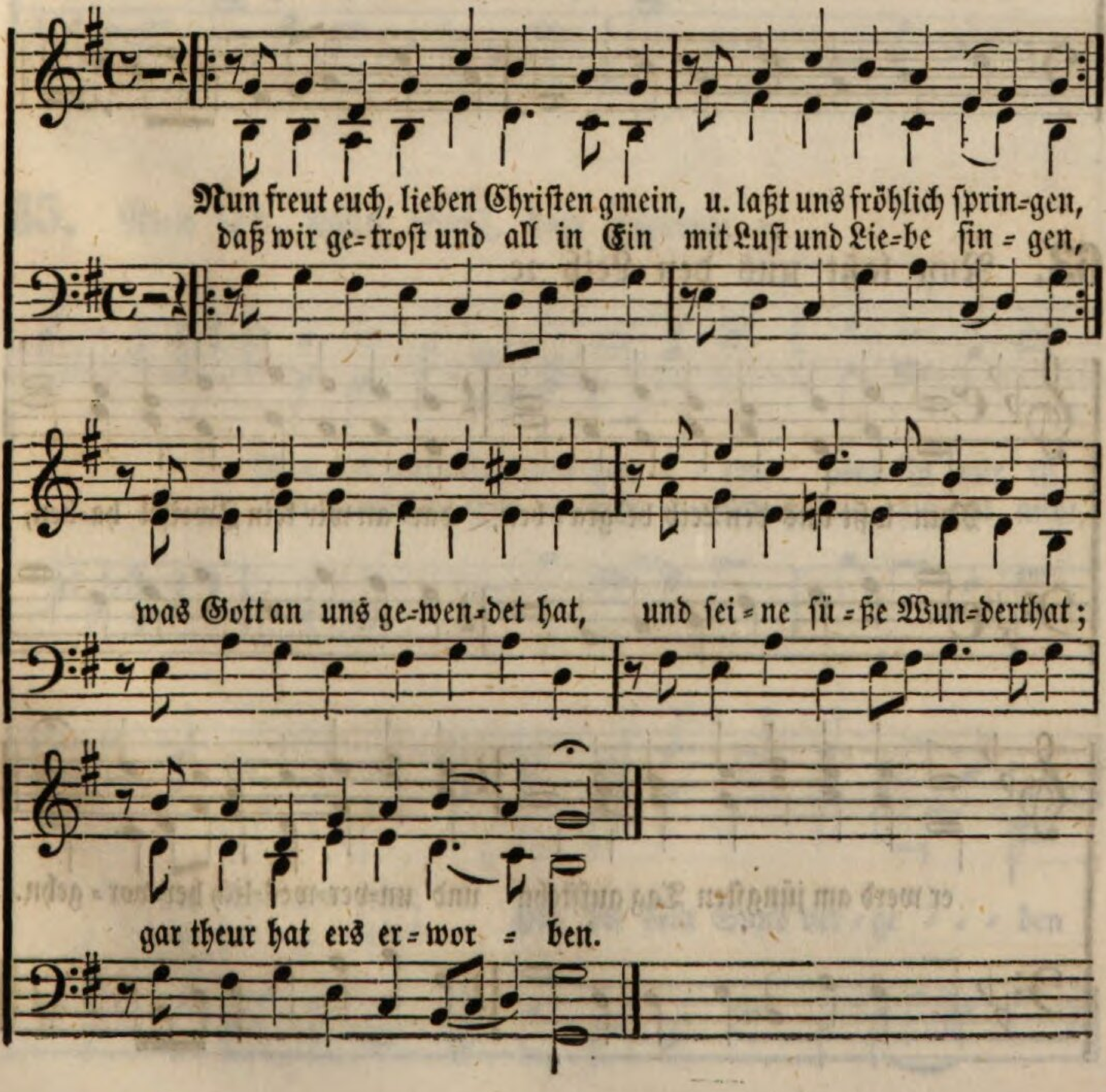


60. Nun danket alle Gott ꝛc.

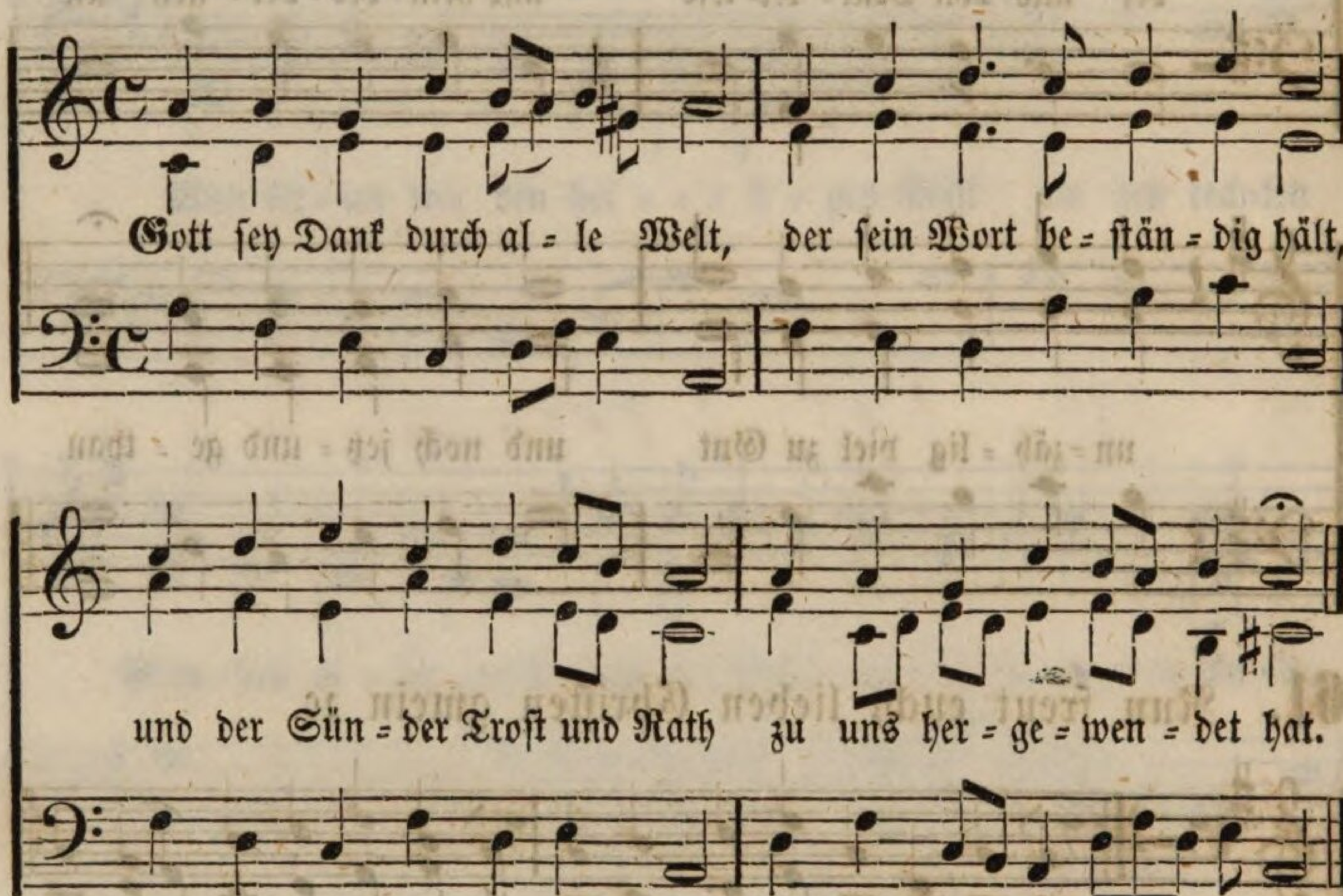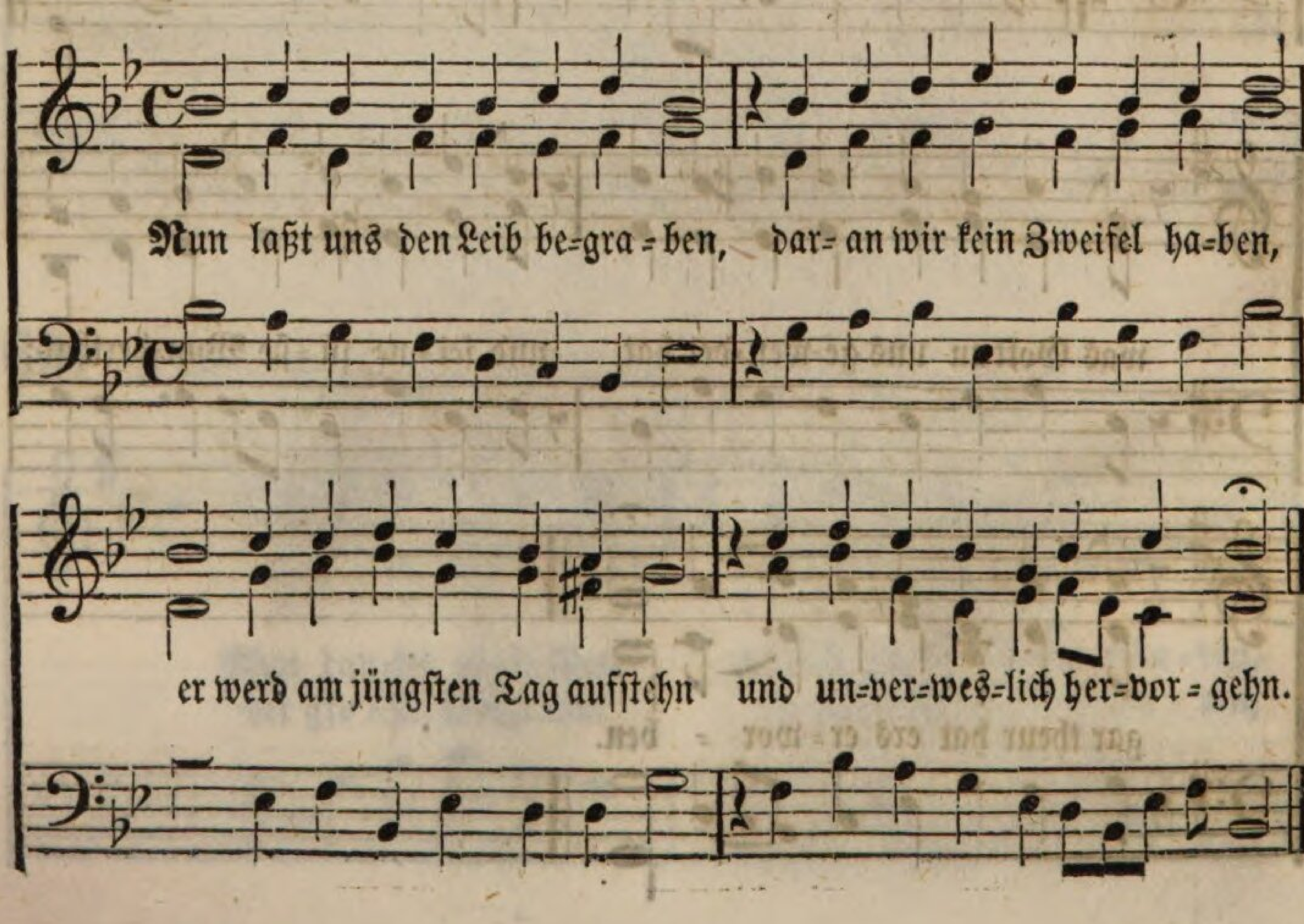




61. Nun freut euch, lieben Christen gmein 2c.
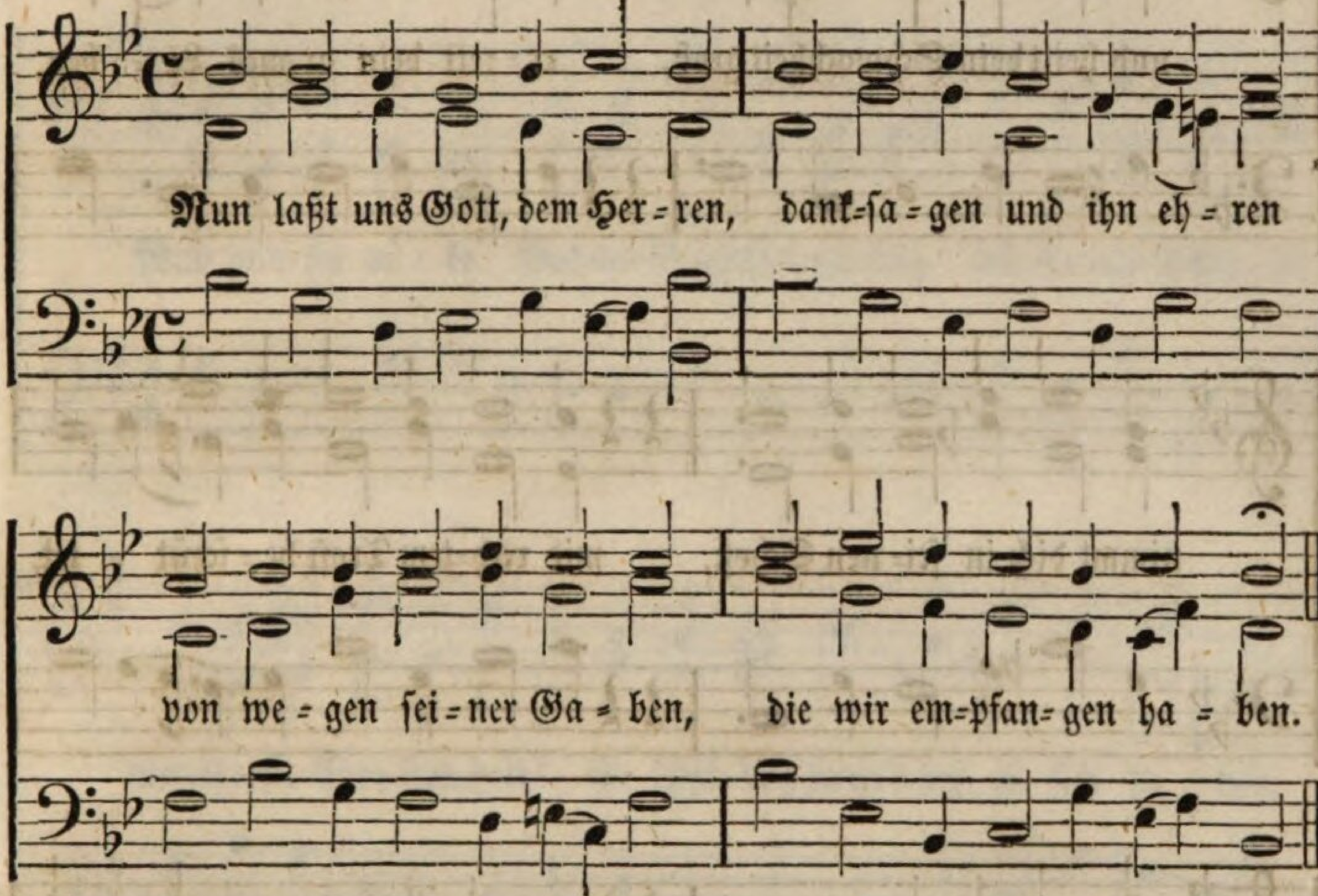


62. Nun komm der Heiden Heiland rc.
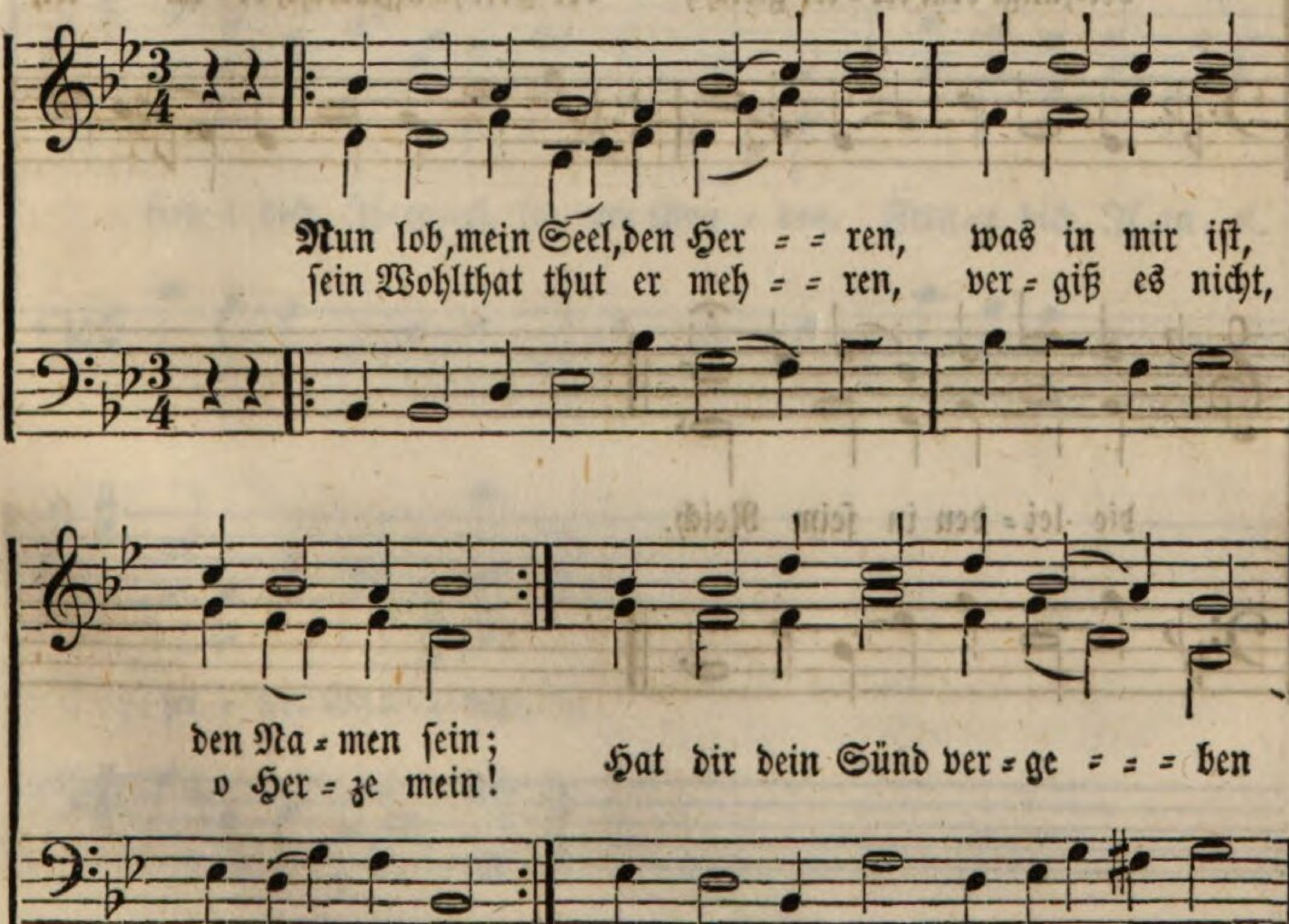


63. Nun laßt uns den Leib rc.

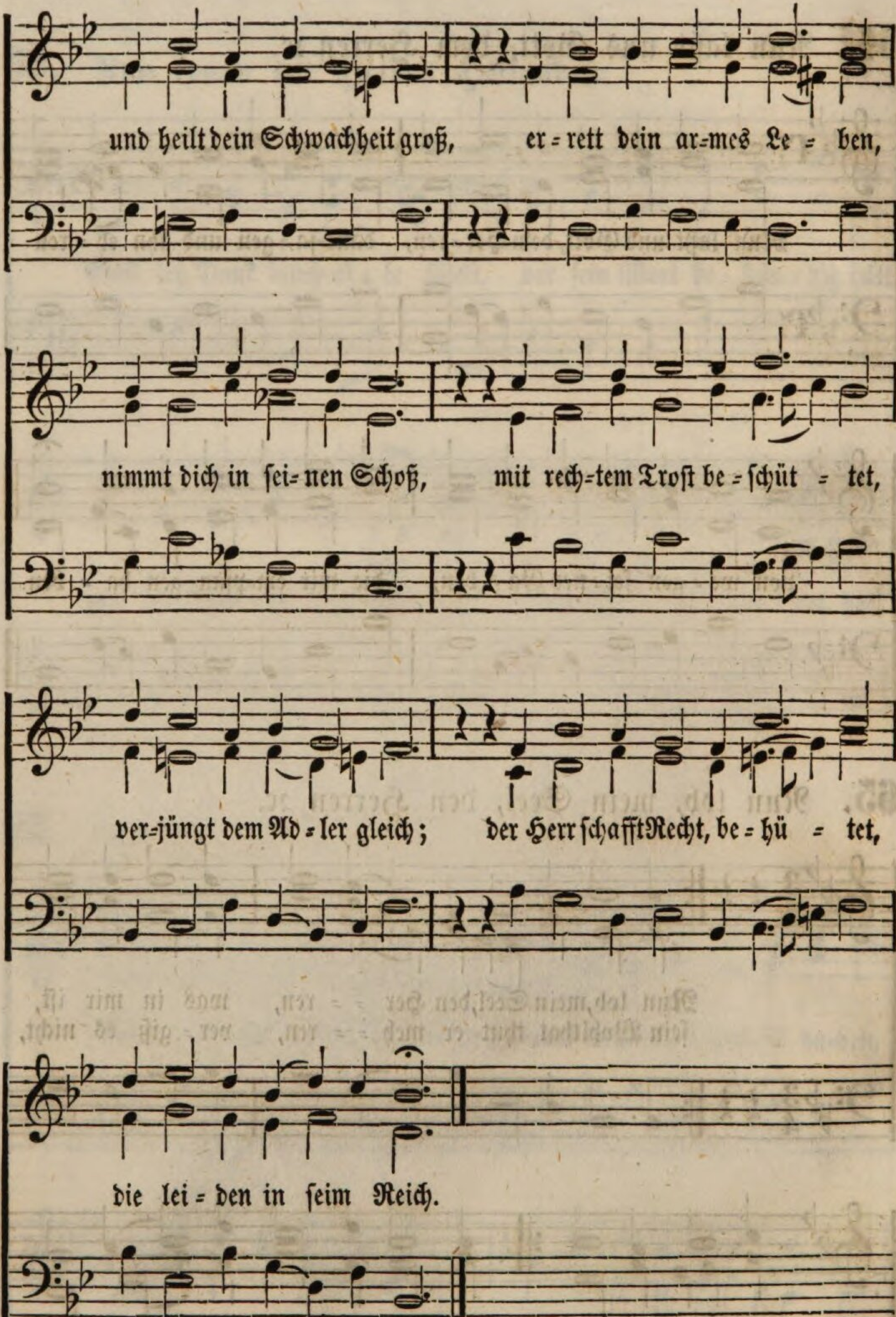


64. Nun laßt uns Gott, dem Herren 2c.
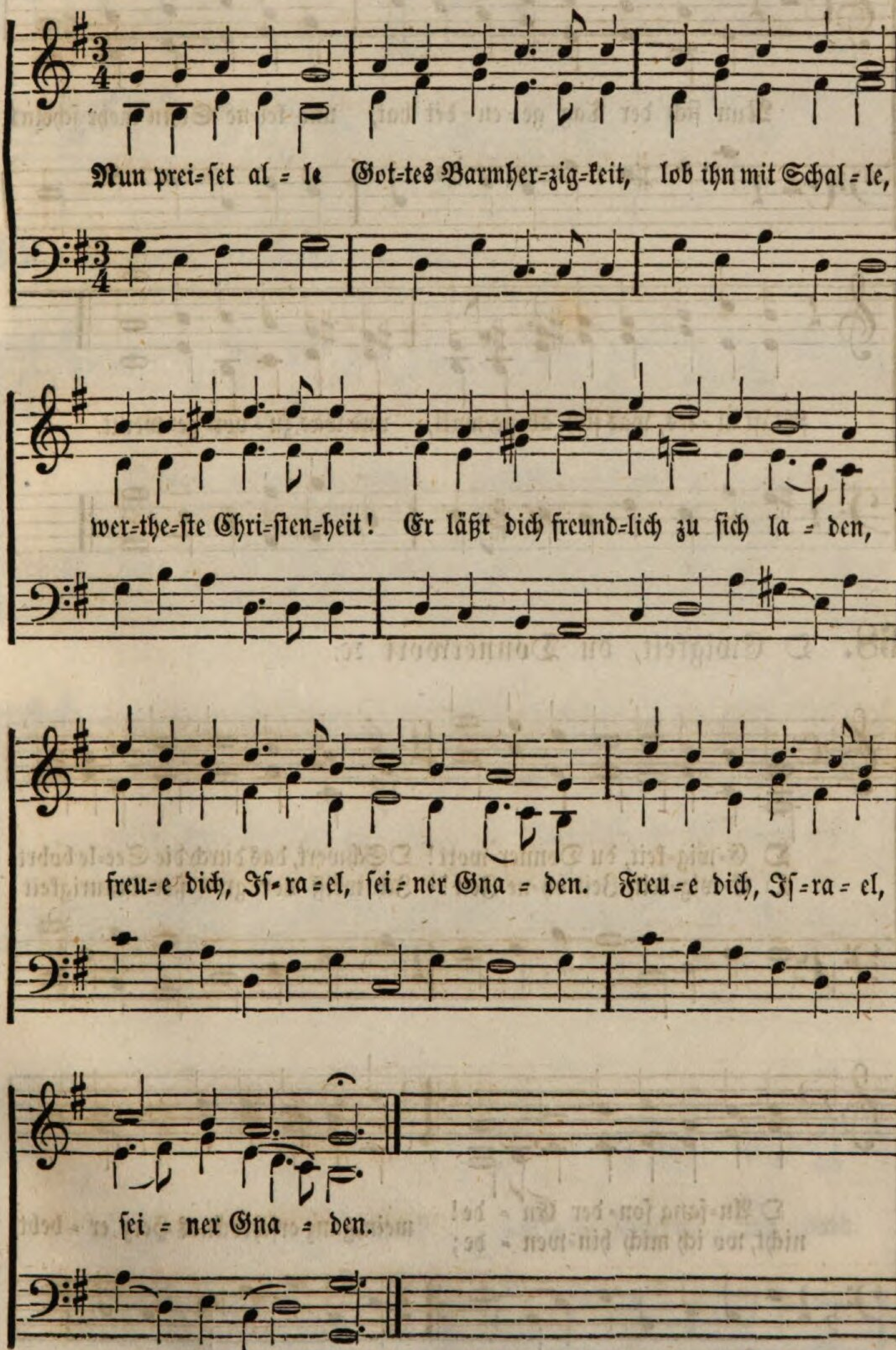


65. Nun lob, mein Seel, den Herren 2c.
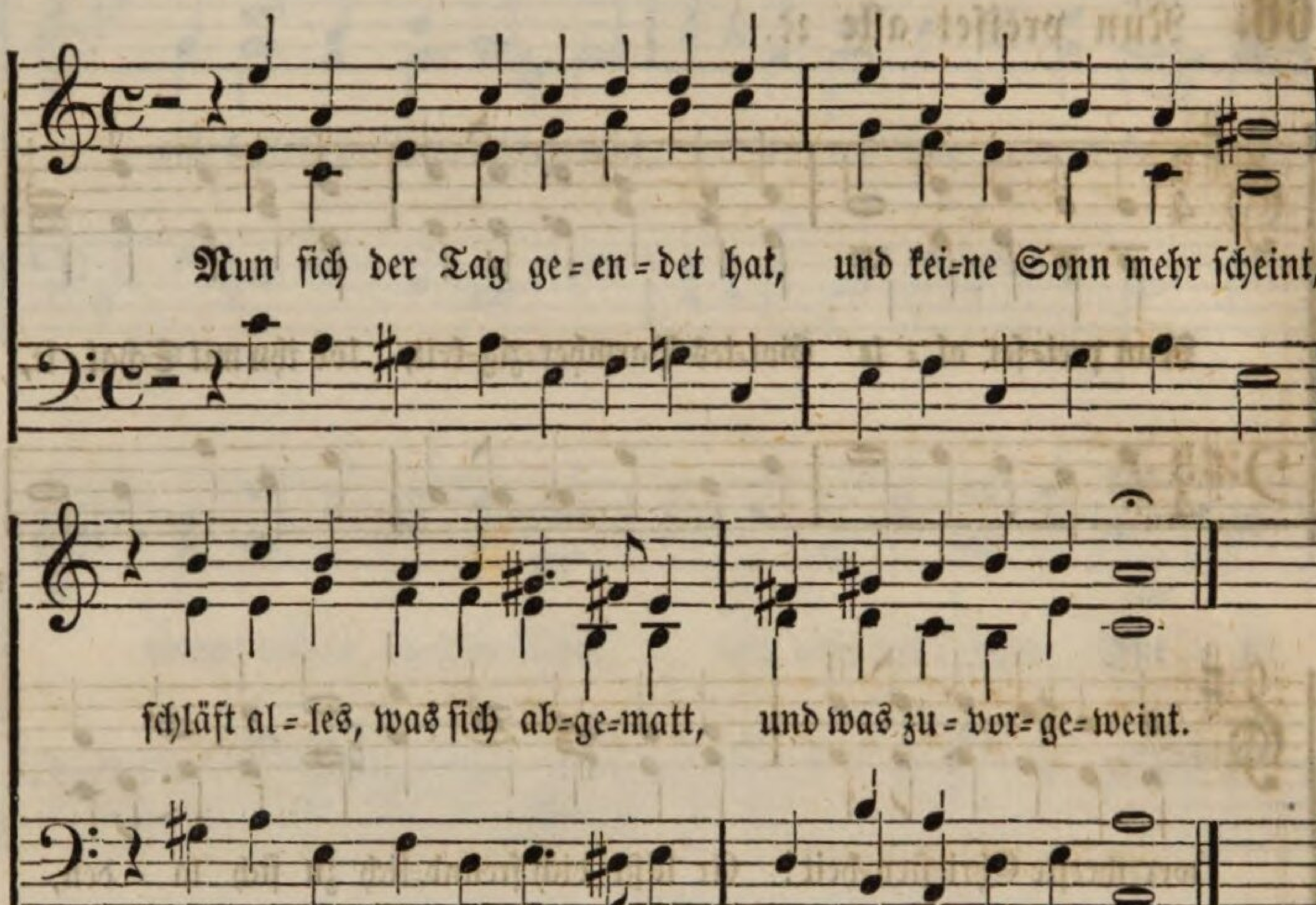



und heilt dein Schwachheit groß, er = rett dein ar=mes Le = ben,
nimmt dich in sei= nen Schoß, mit rech=tem Trost be = schüt = tet,
ver=jüngt dem Ad = ler gleich; der Herr schafft Recht, be = hü = tet,
die lei = den in seim Reich.
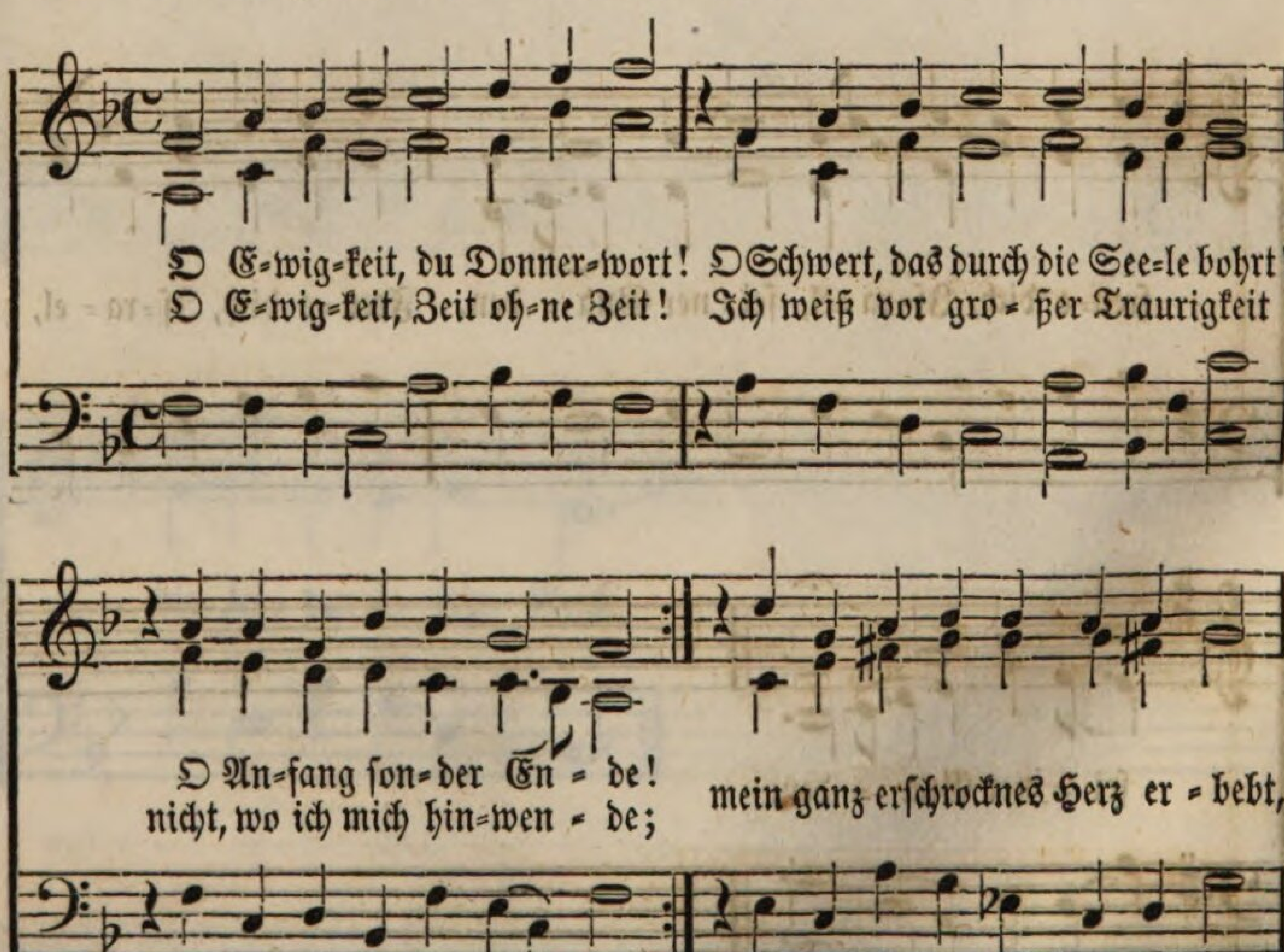
66. Nun preiset alle ꝛc.
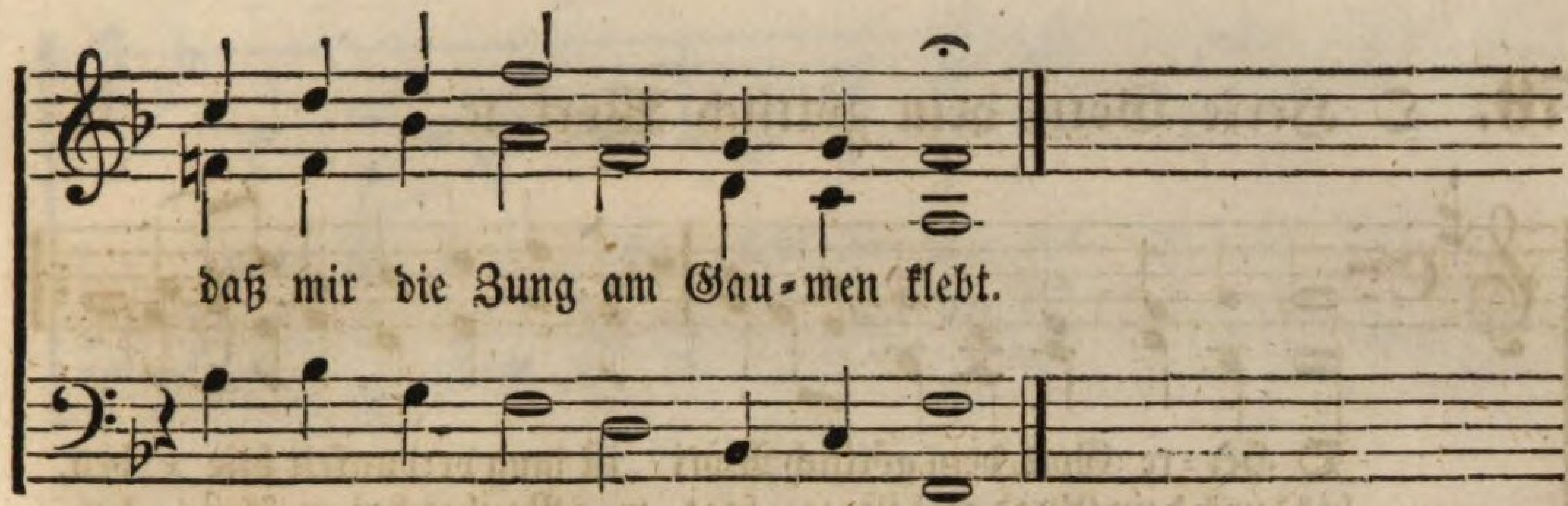


67. Nun sich der Tag geendet hat ꝛc.
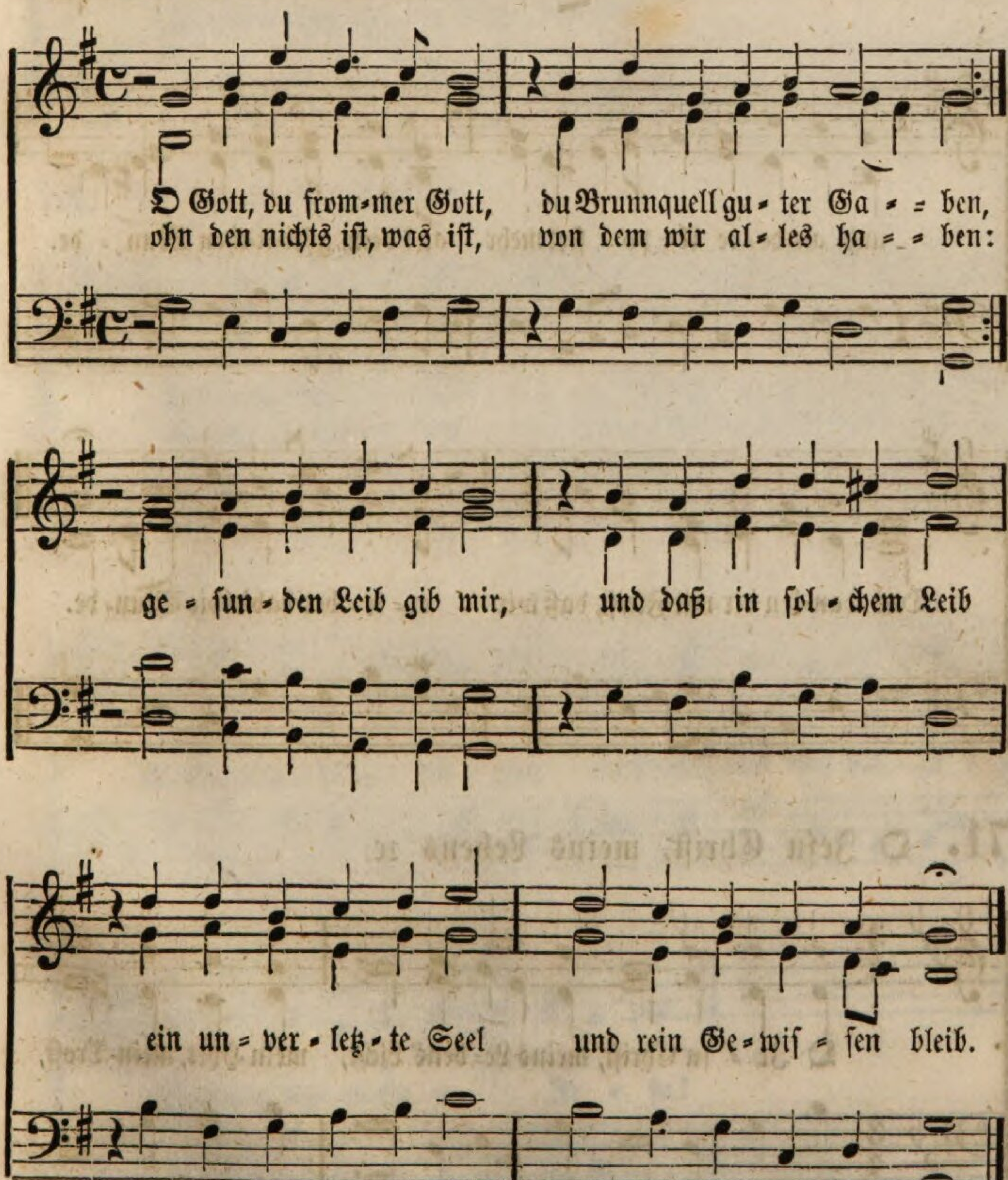


68. O Ewigkeit, du Donnerwort ꝛc.
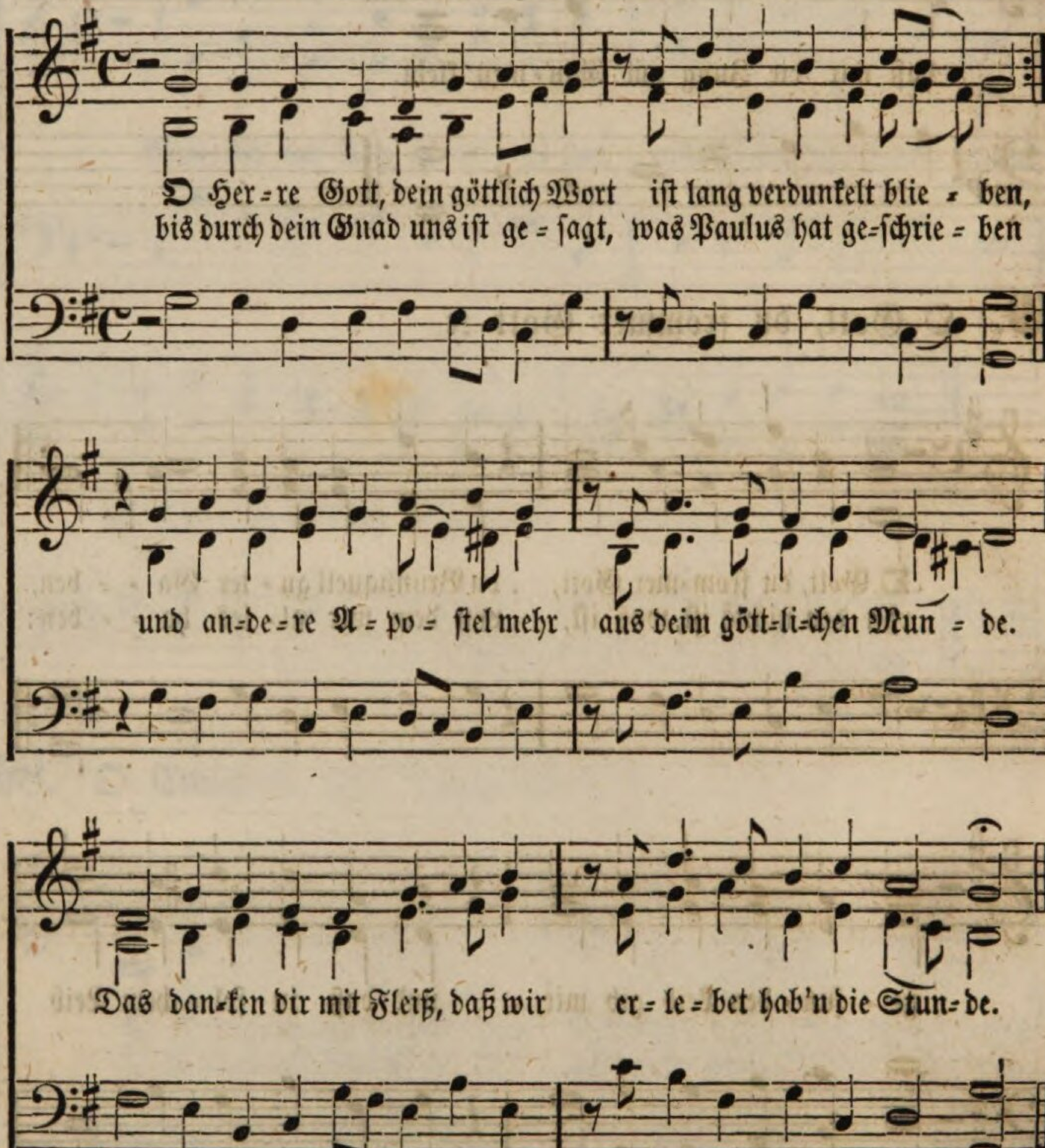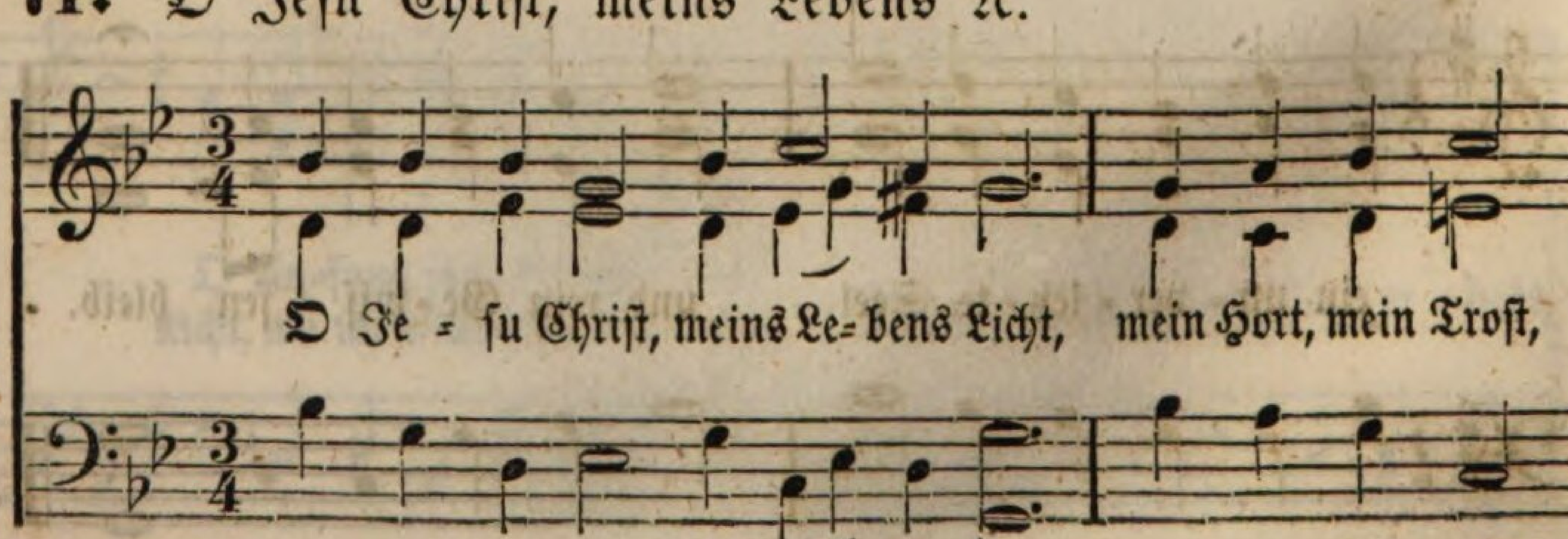




69. O Gott, du frommer Gott ꝛc.
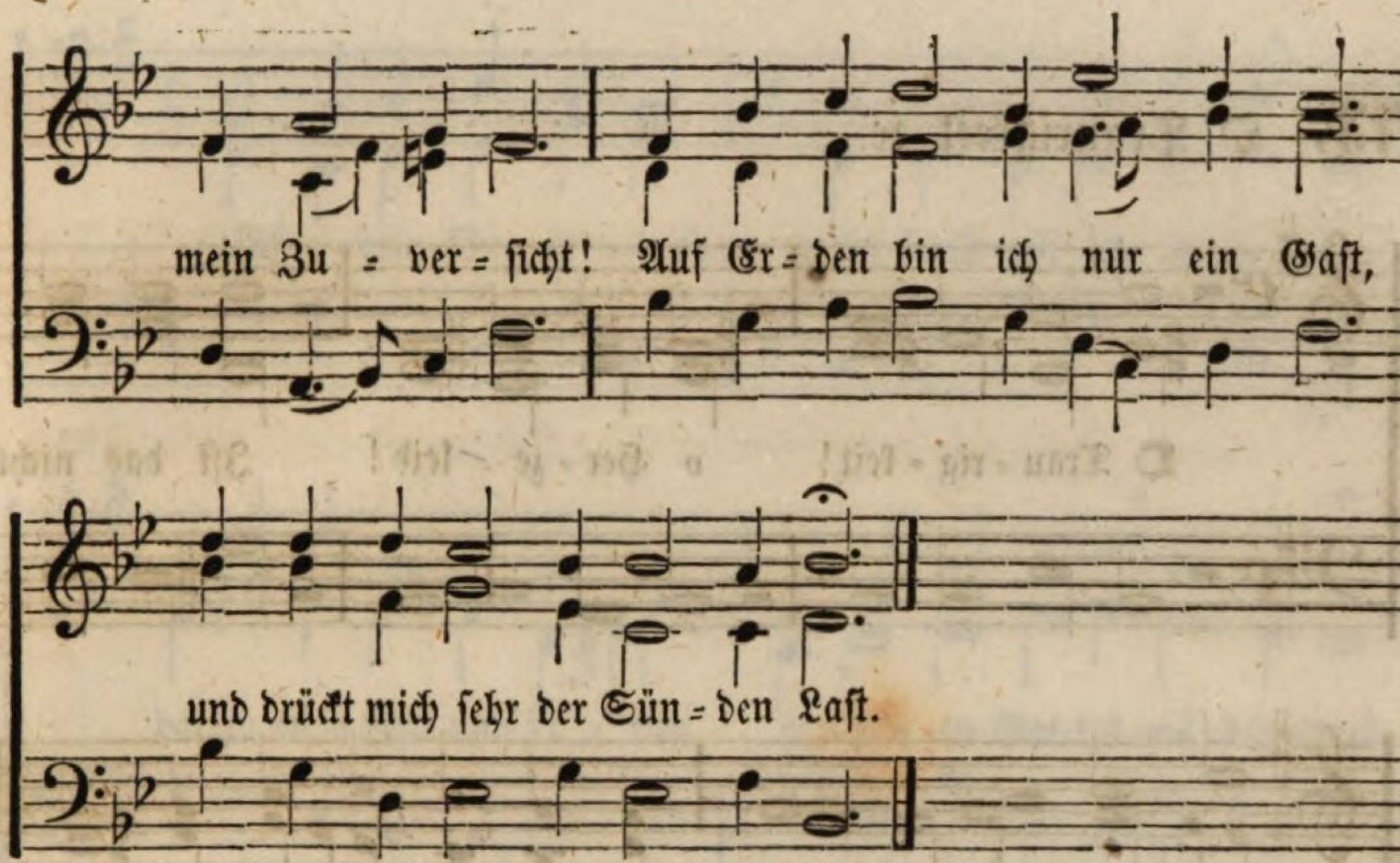


70. O Herre Gott, dein göttlich Wort rc.
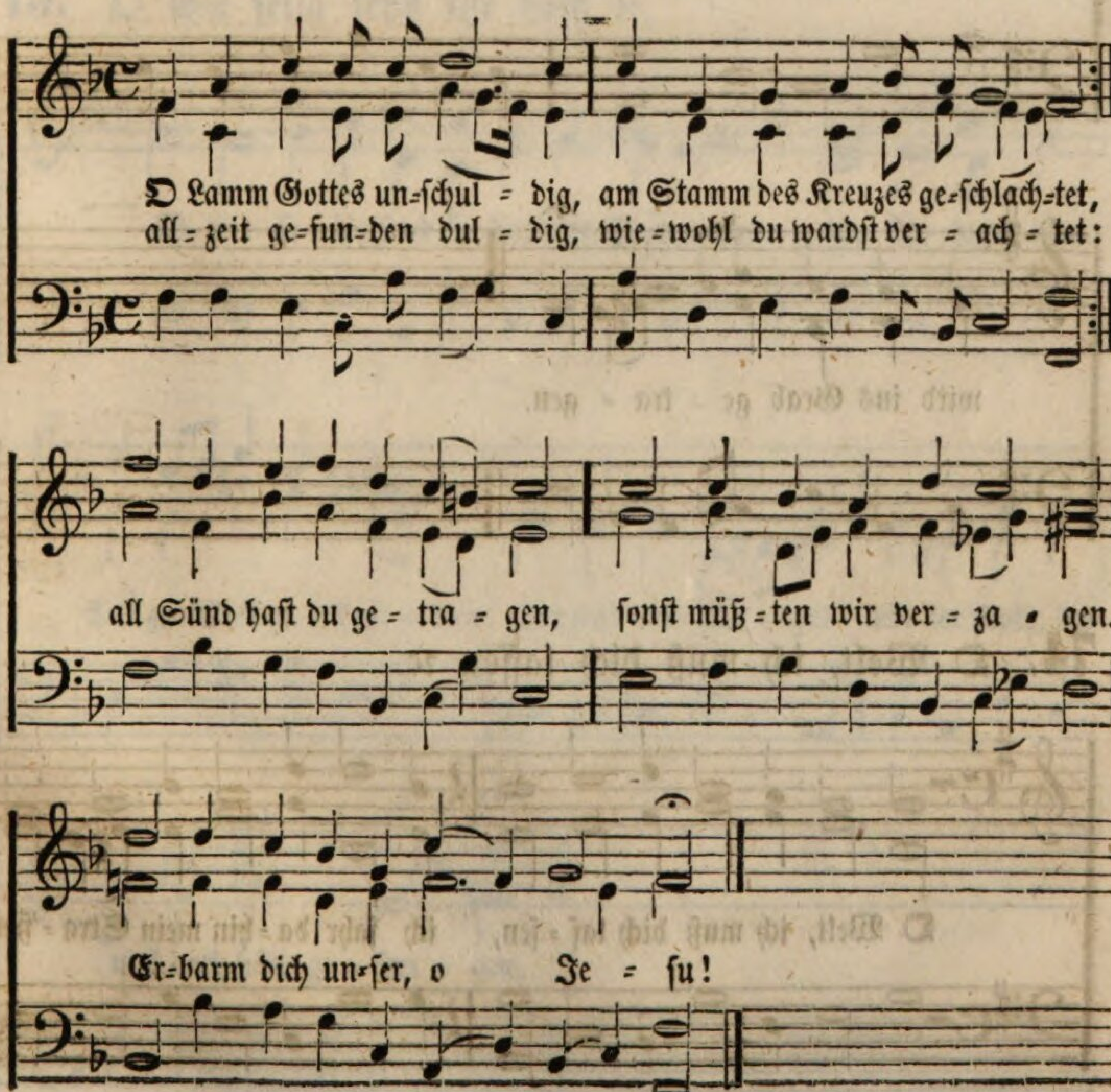


71. O Jesu Christ, meins Lebens rc.
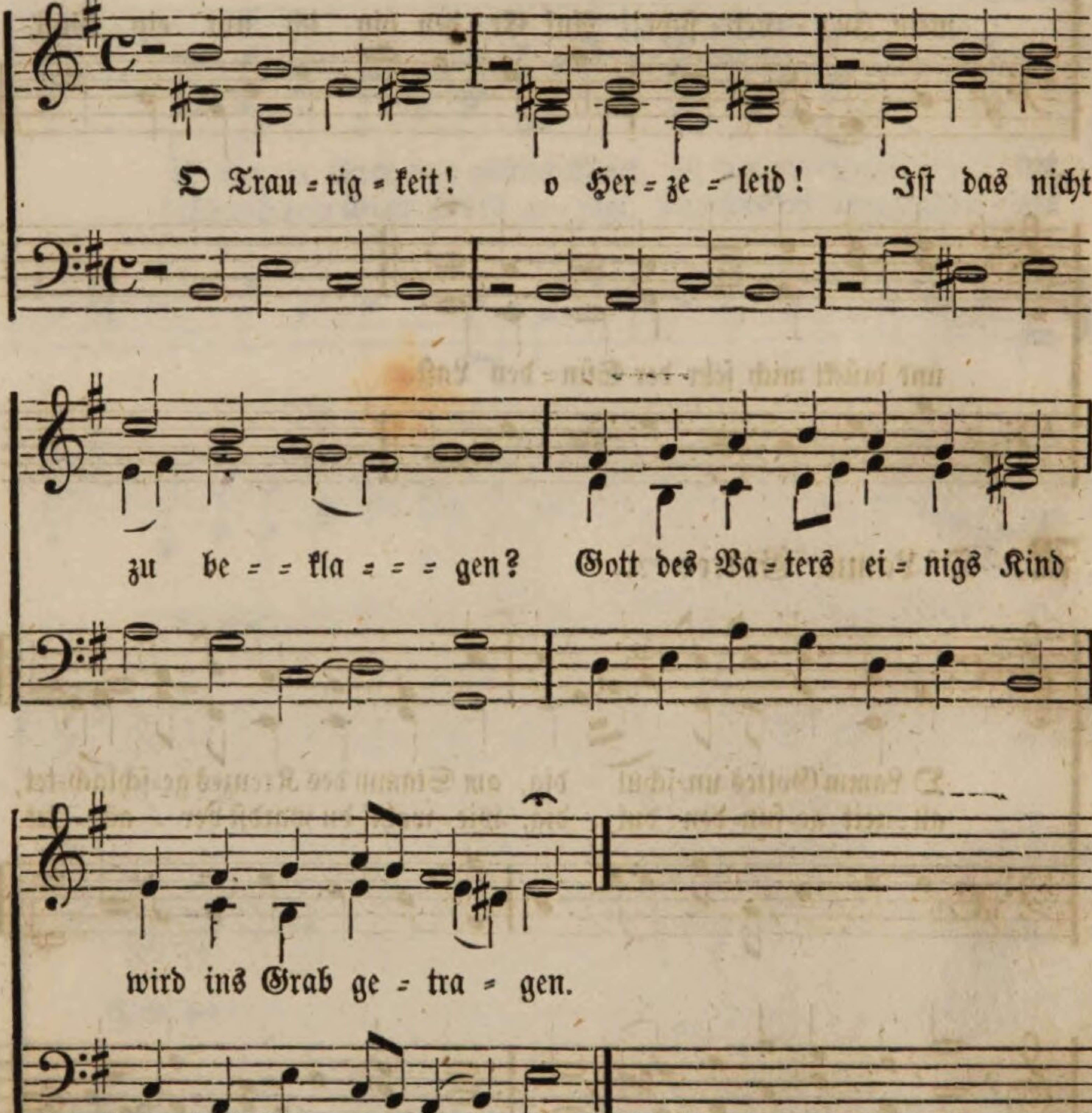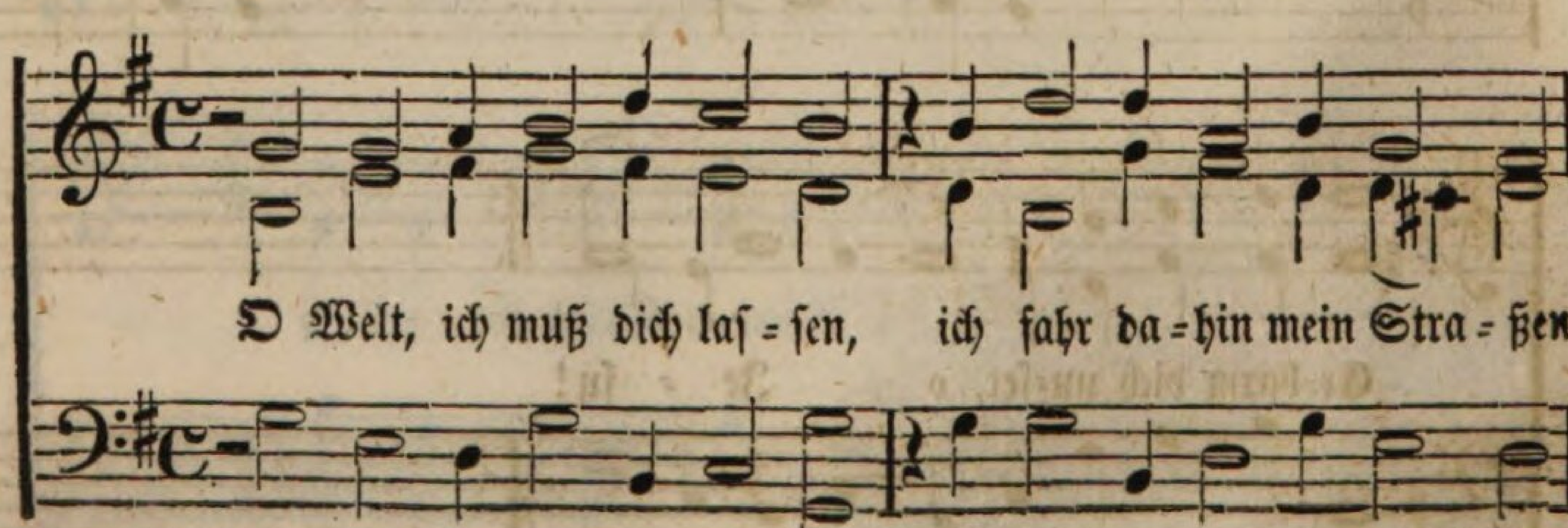




72. O Lamm Gottes 2c.
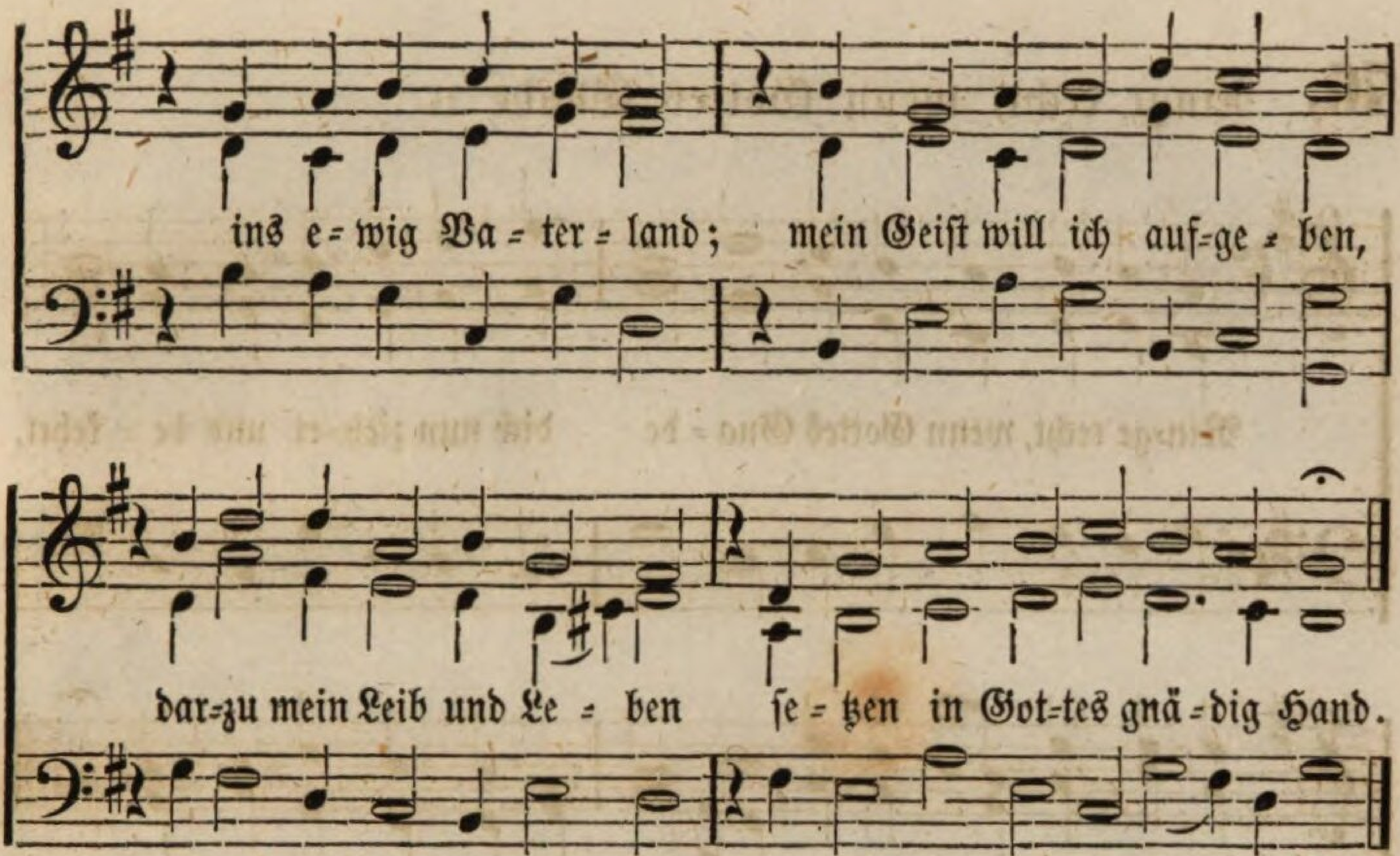


73. O Traurigkeit ꝛc.
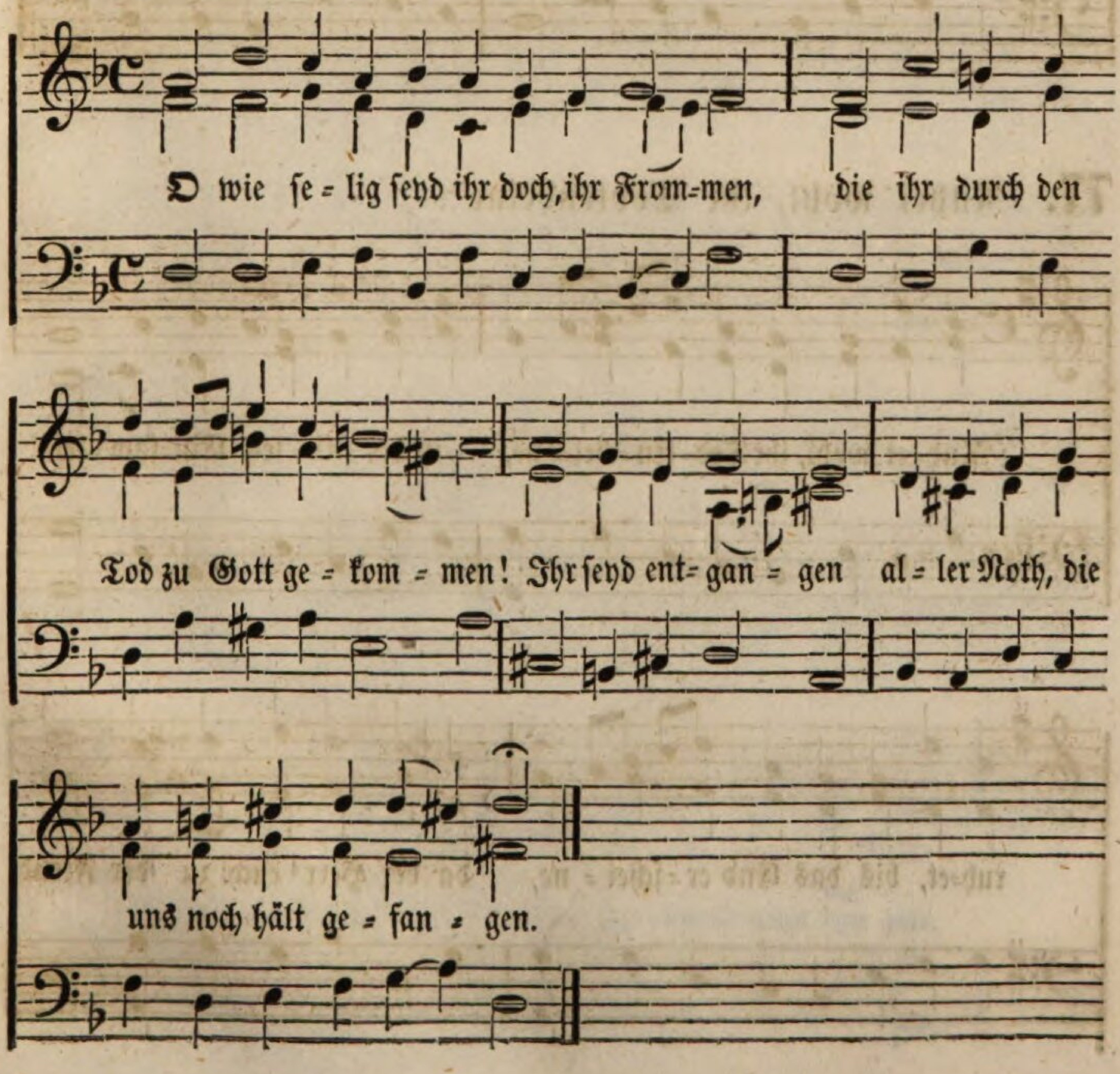


74. O Welt, ich muß dich lassen ꝛc.
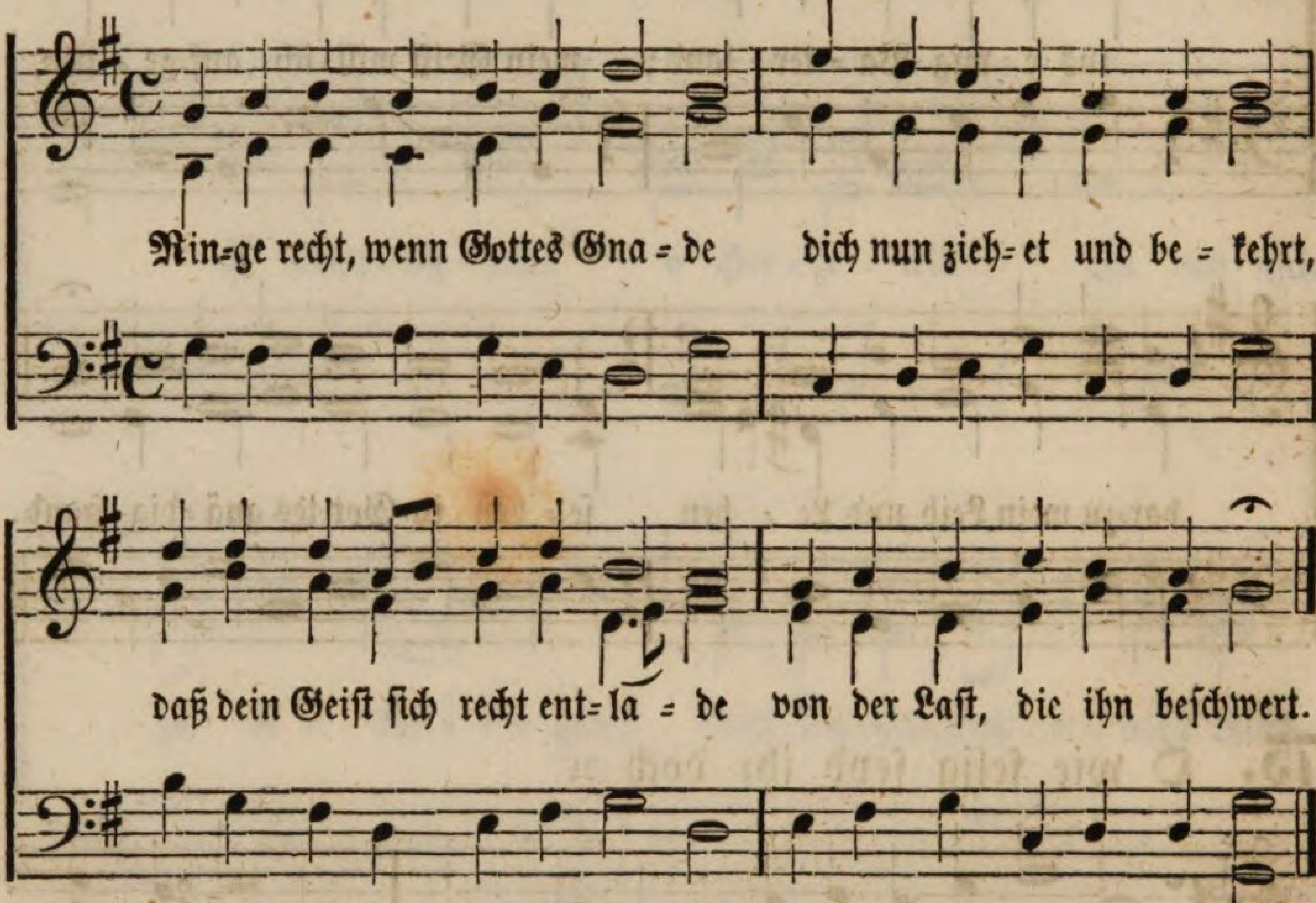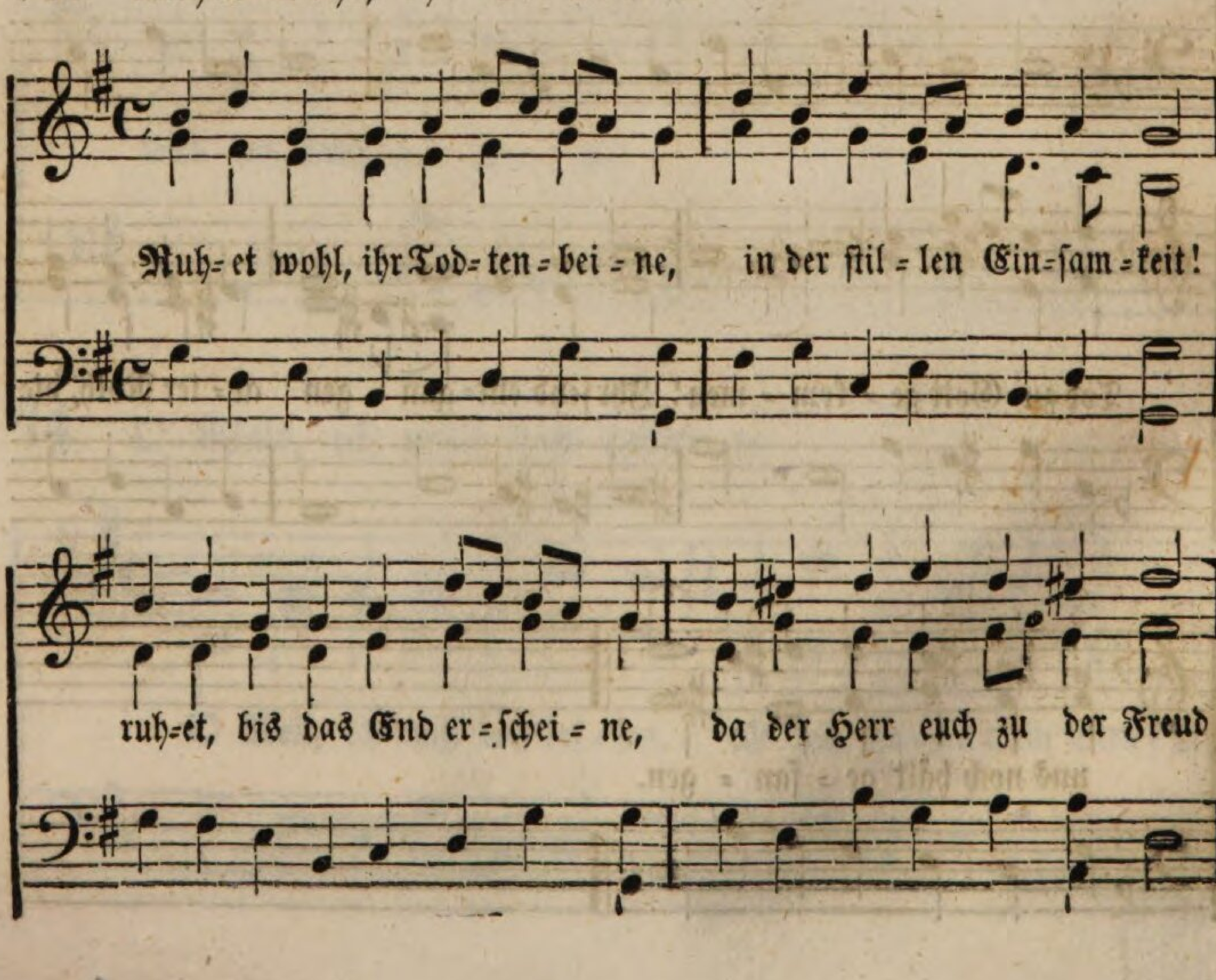




75. O wie selig seyd ihr doch 2c.
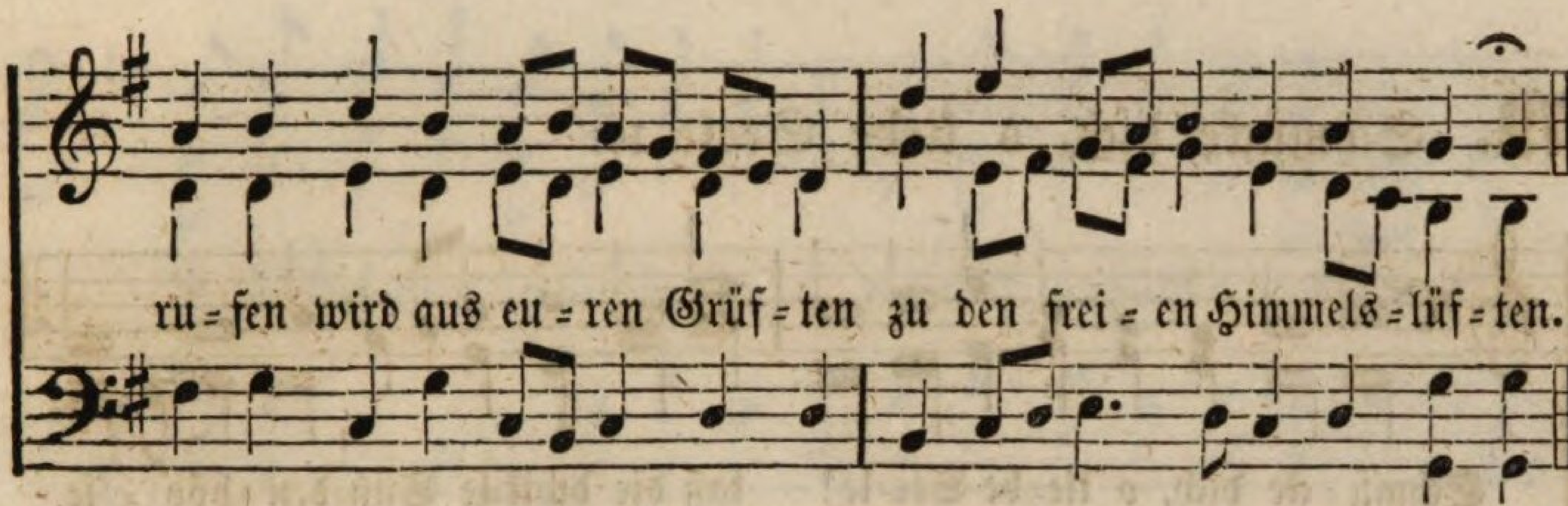


76. Ringe recht, wenn Gottes Gnade rc.
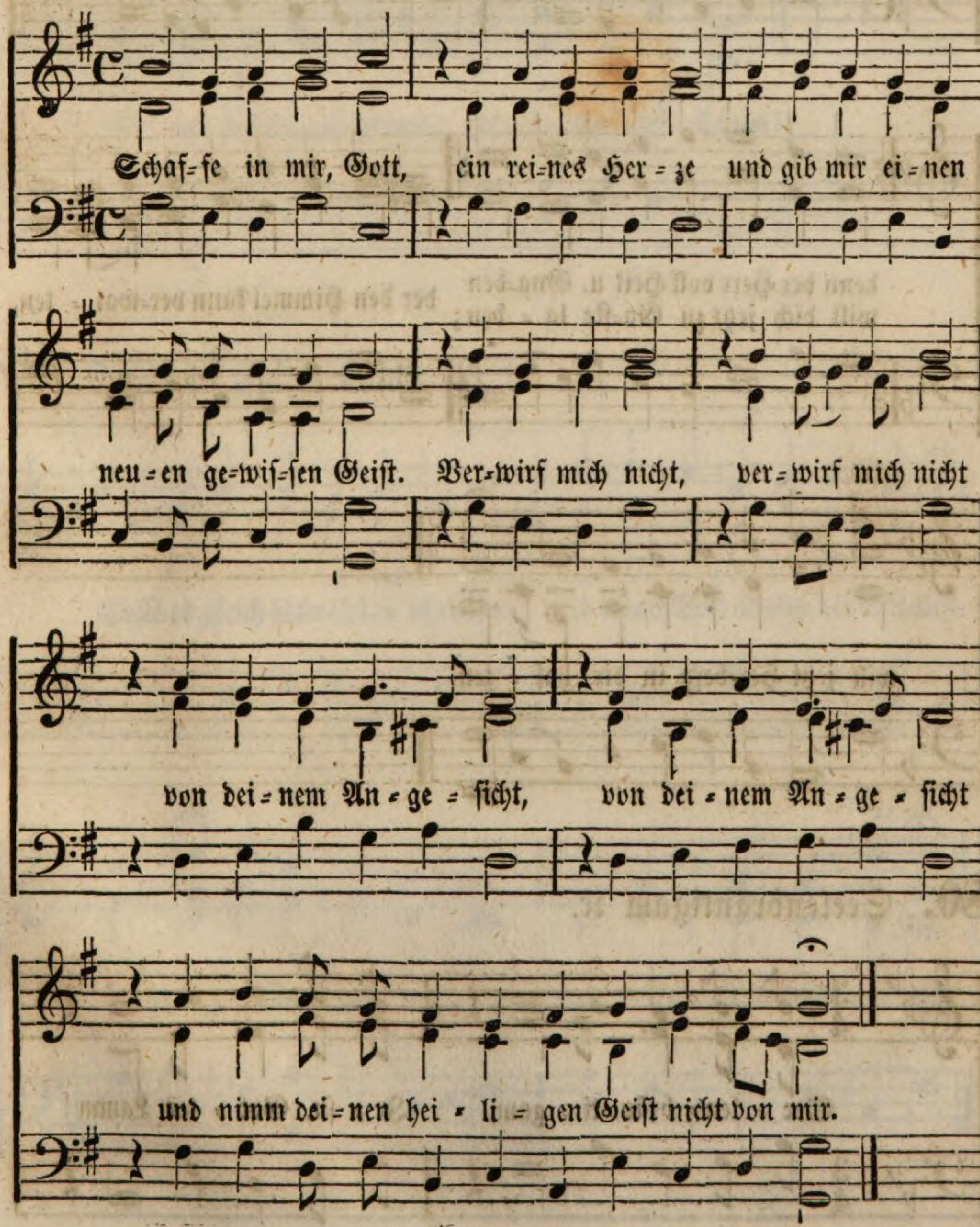


77. Ruhet wohl, ihr Todtenbeine rc.

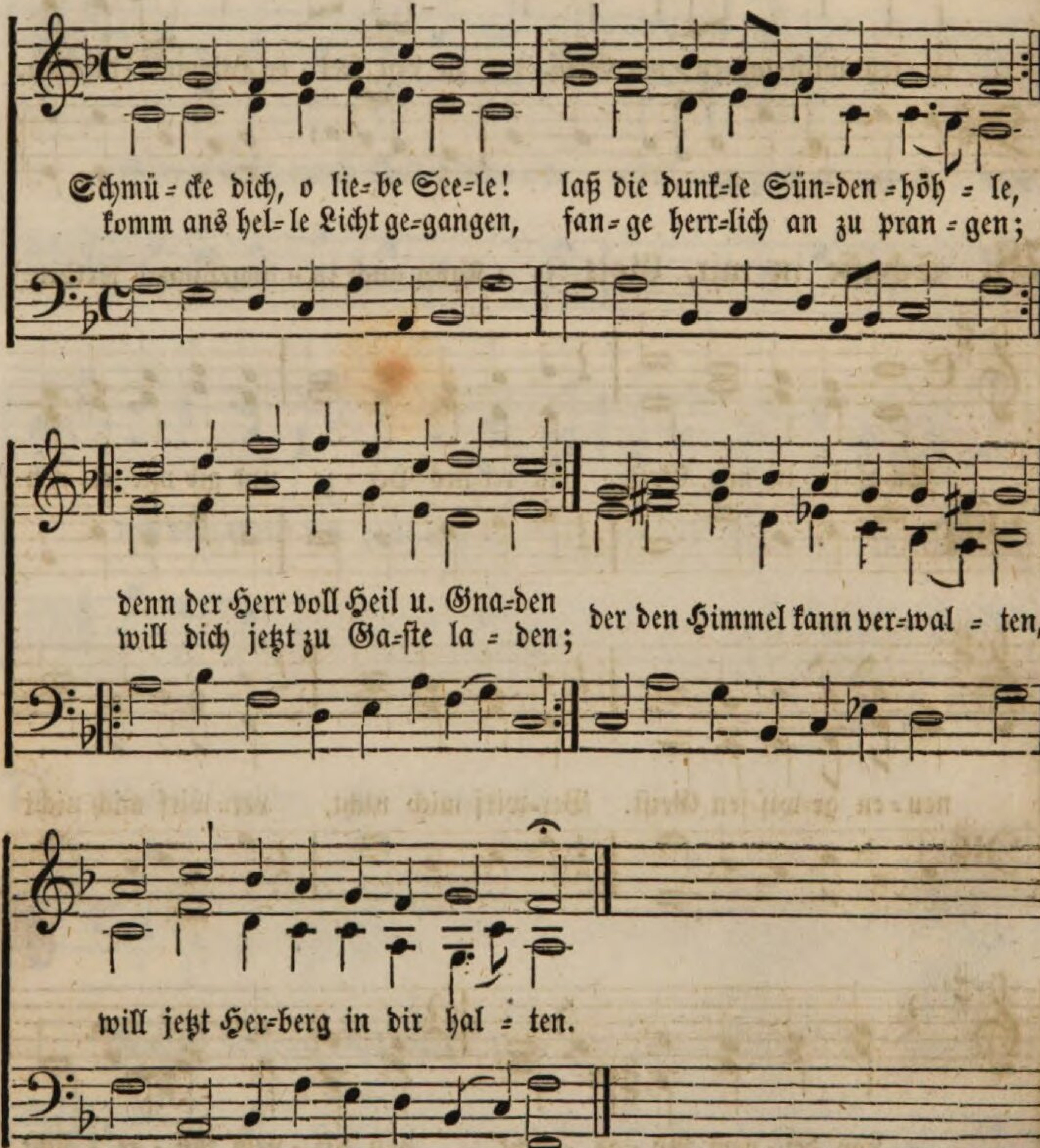




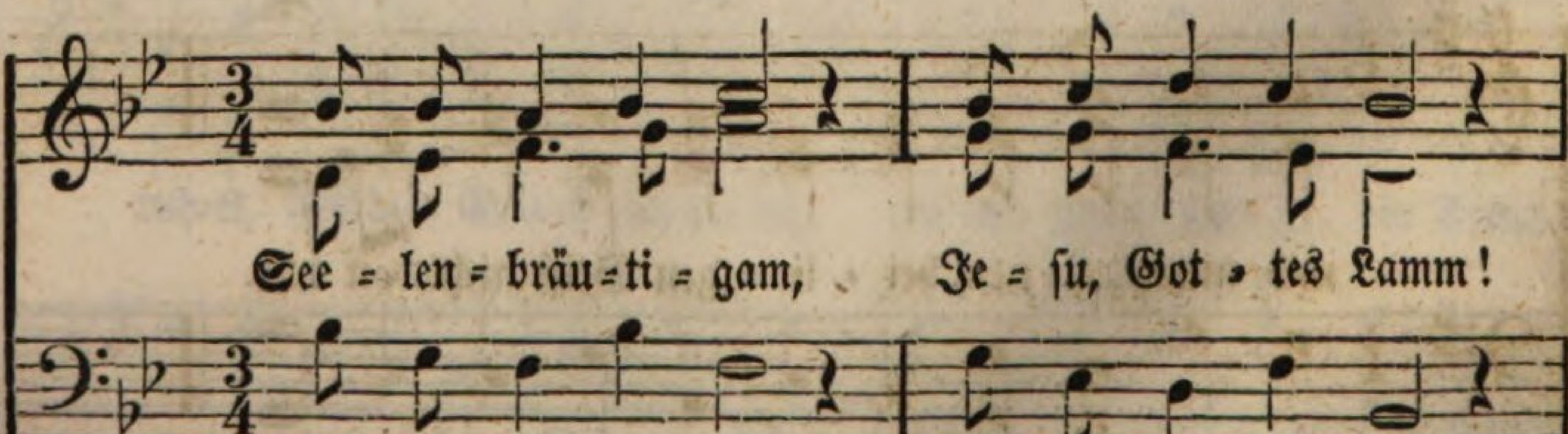
78. Schaffe in mir, Gott ꝛc. (Kann auch in a angestimmt werden.)

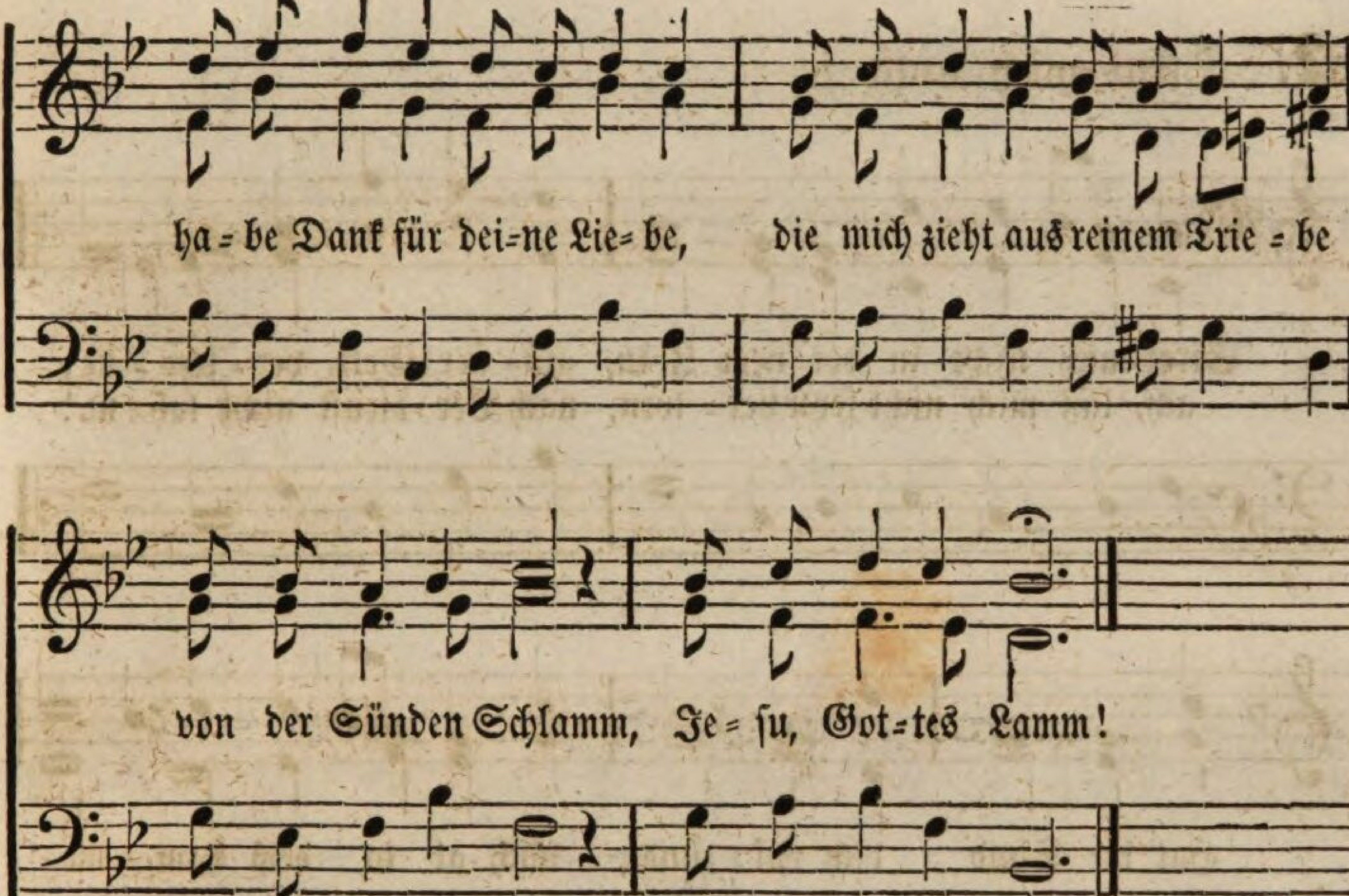


79. Schmücke dich, o liebe Seele 2c.

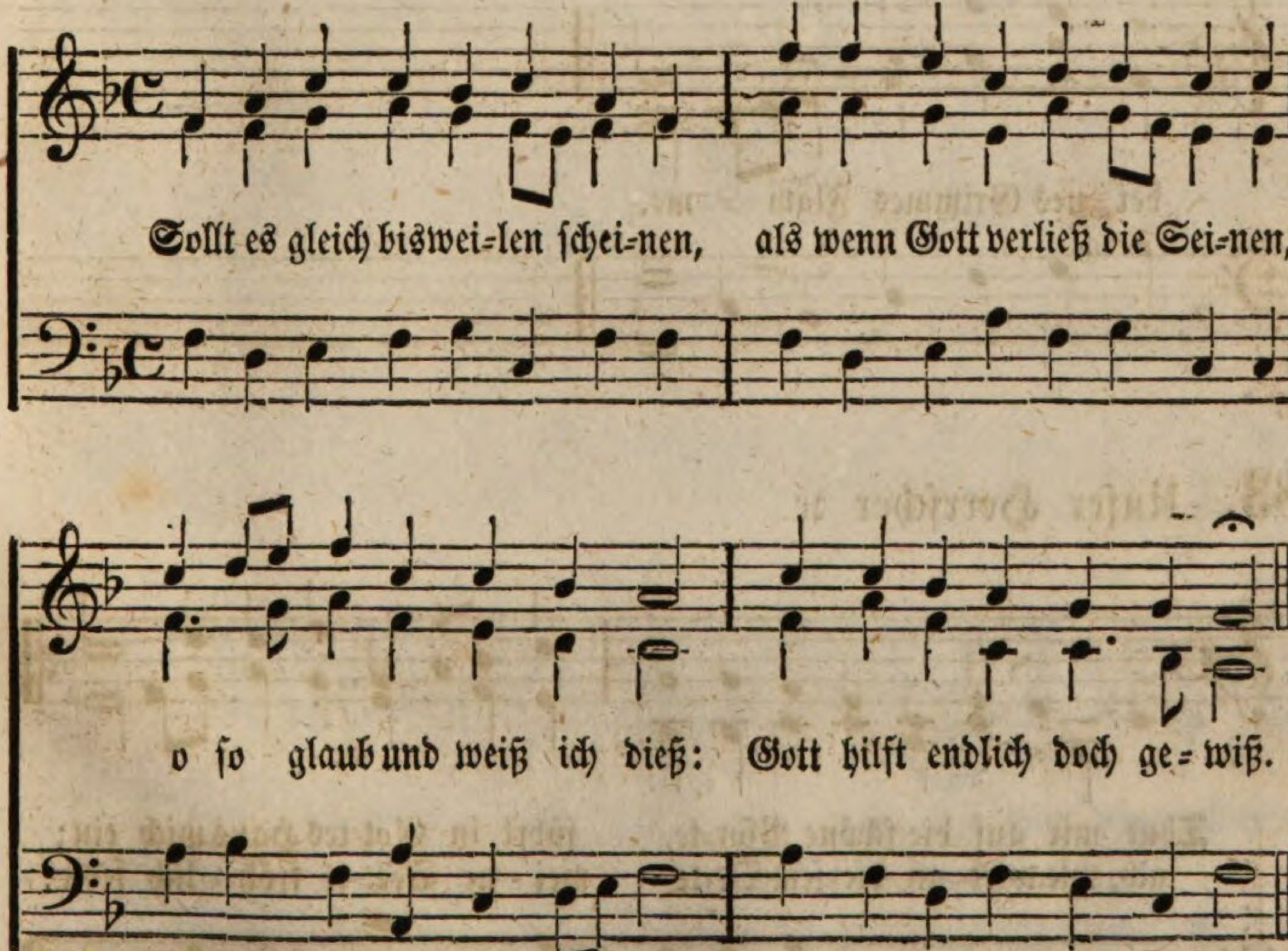


80. Seelenbräutigam 2c.
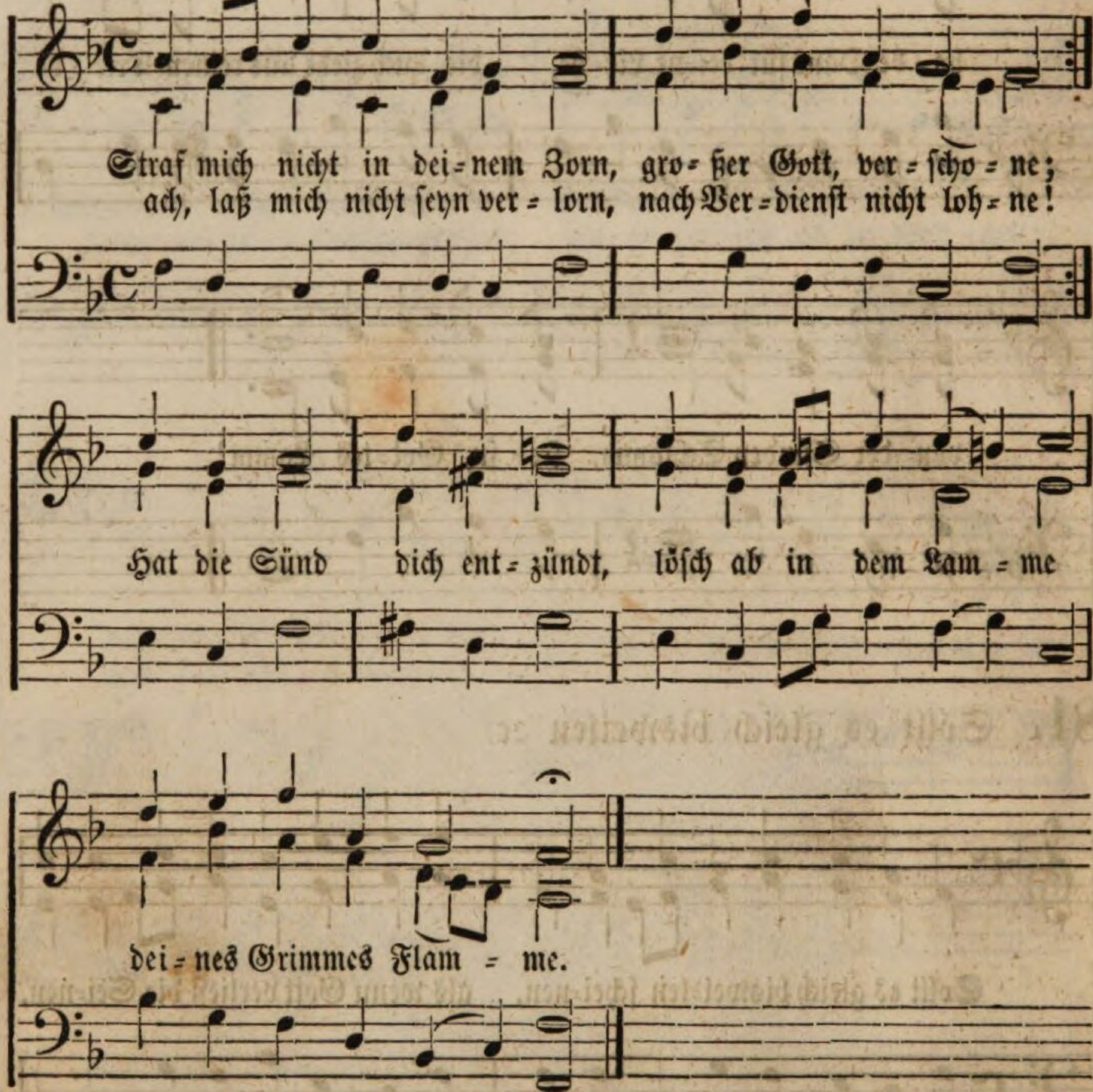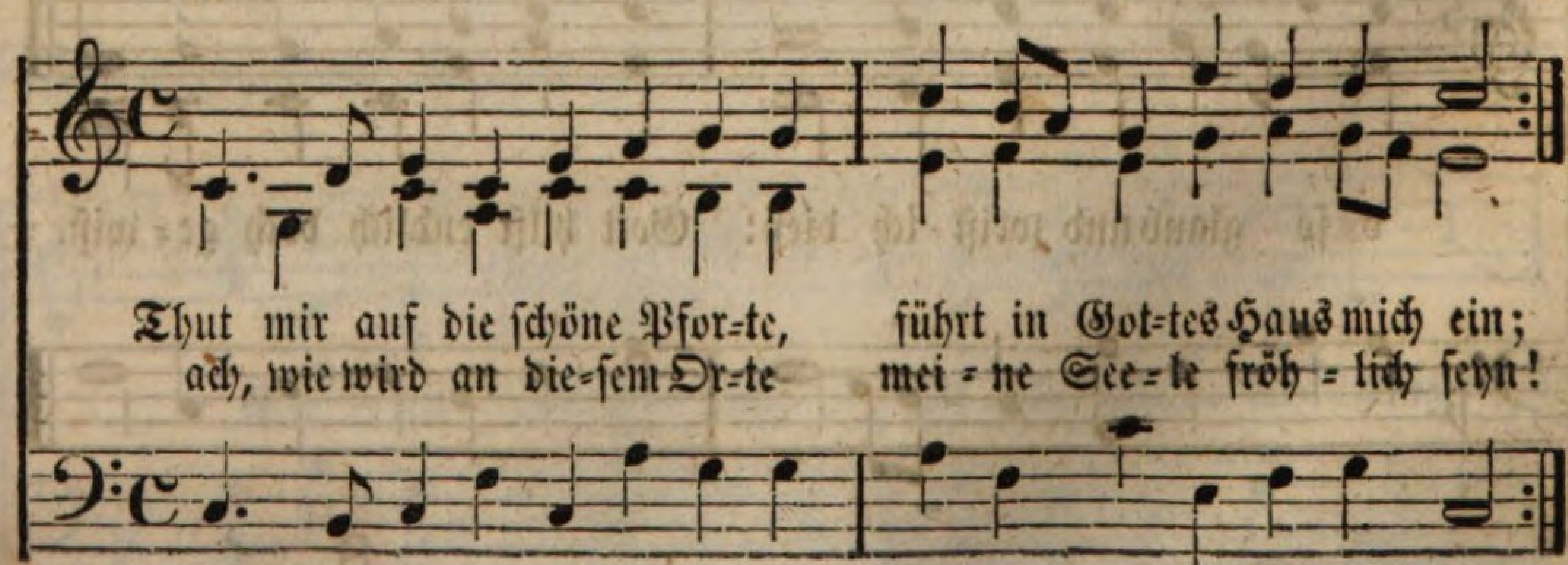




81. Sollt es gleich bisweilen rc.

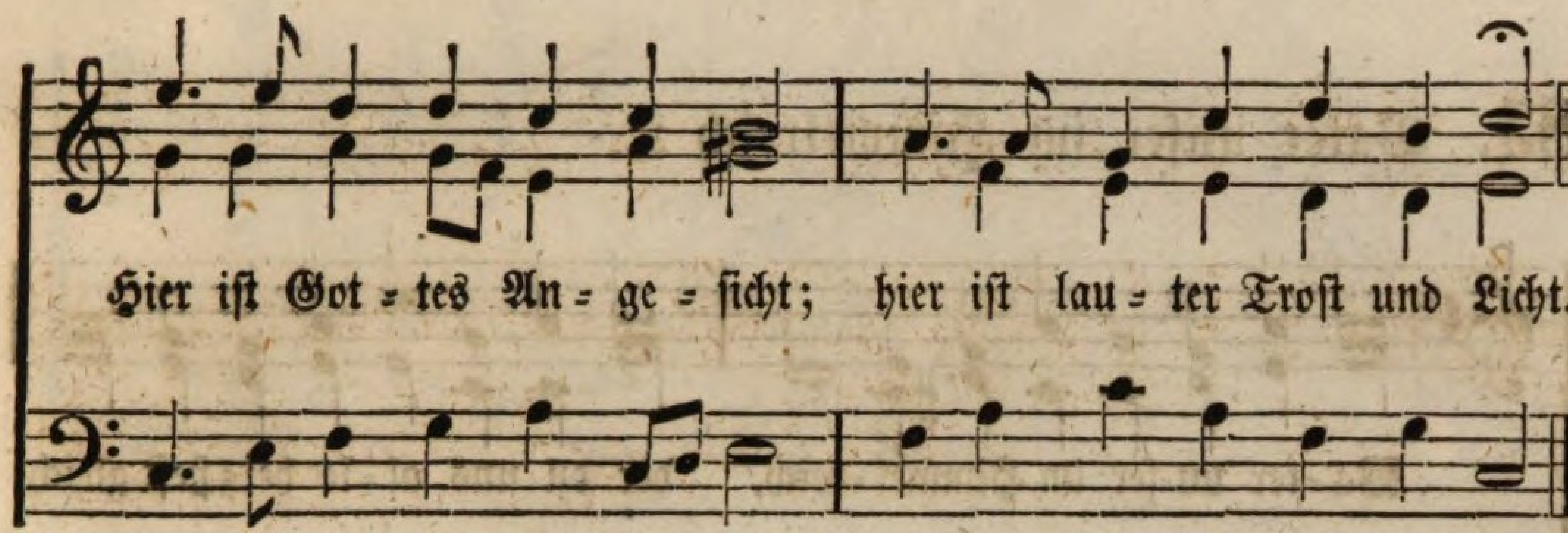


82. Straf mich nicht ꝛc.

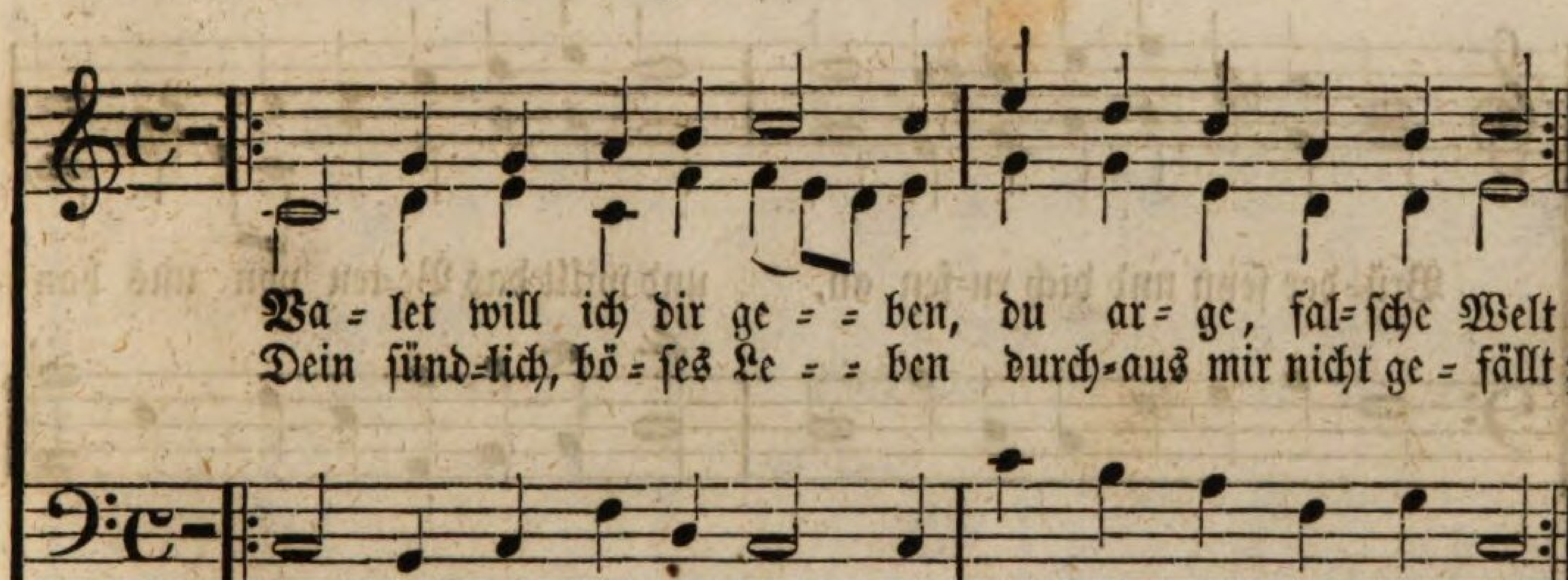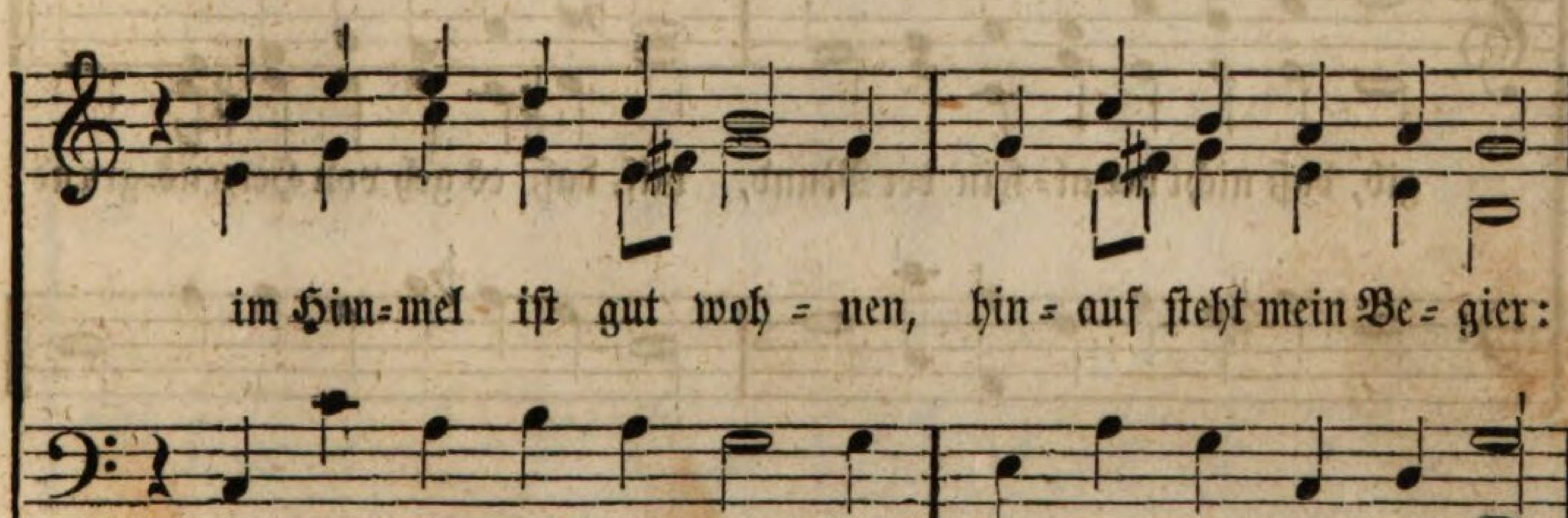


83. Unser Herrscher ꝛc.
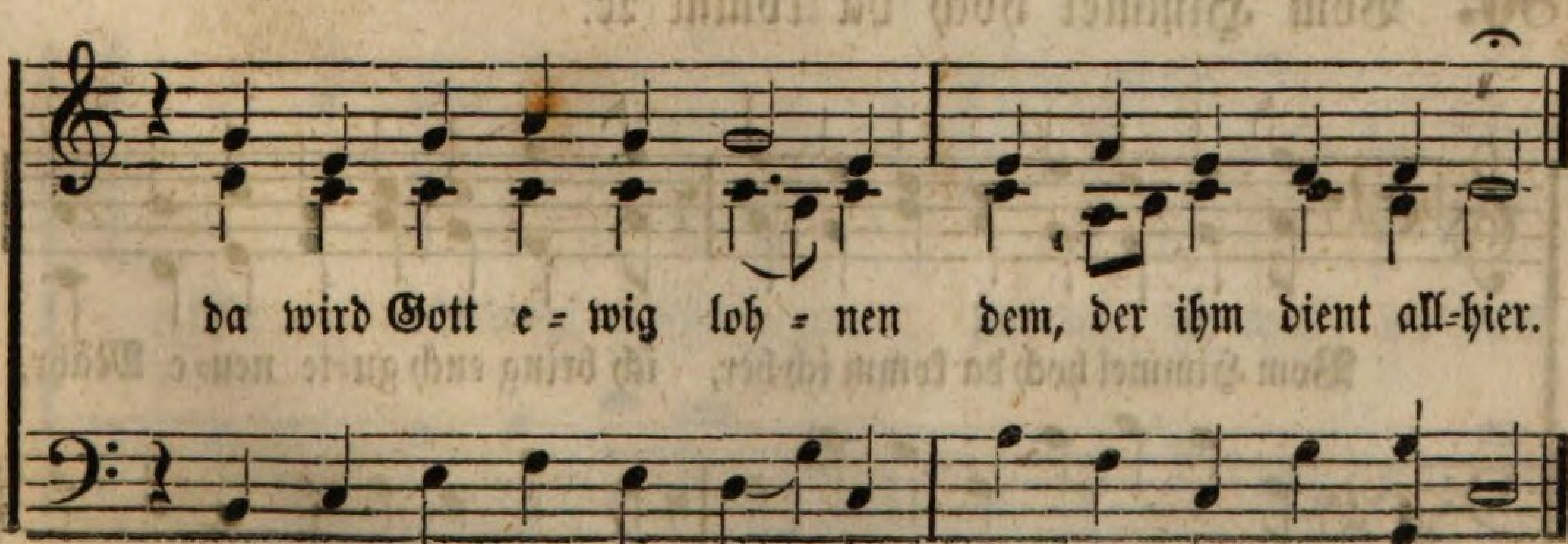




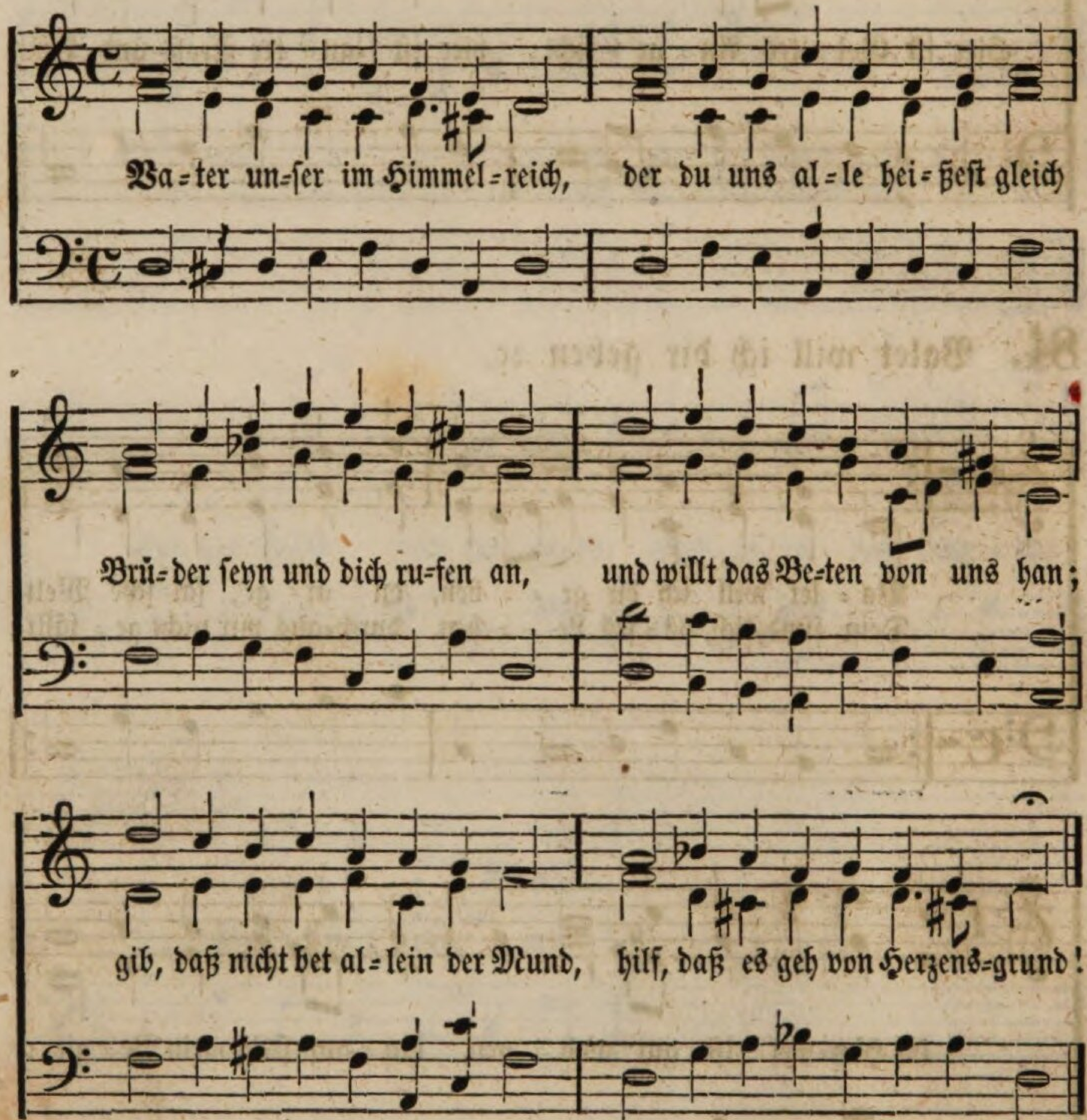
84. Valet will ich dir geben ꝛc.



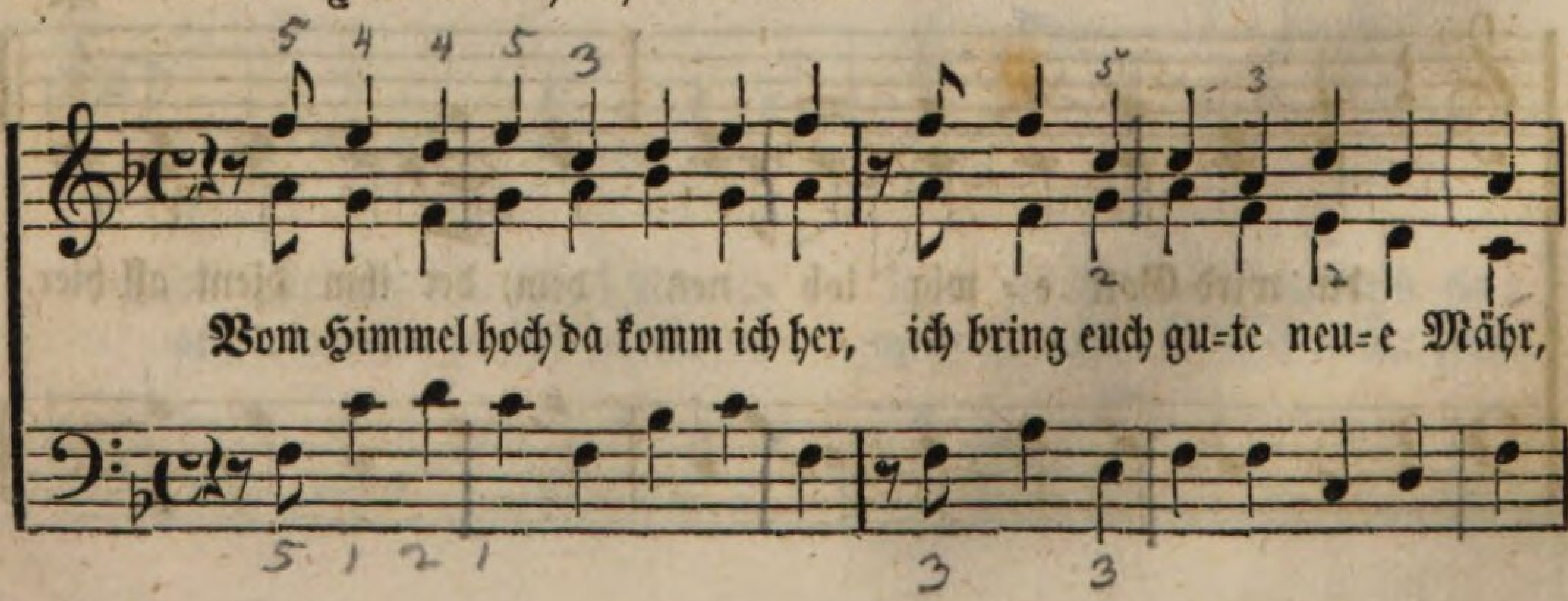


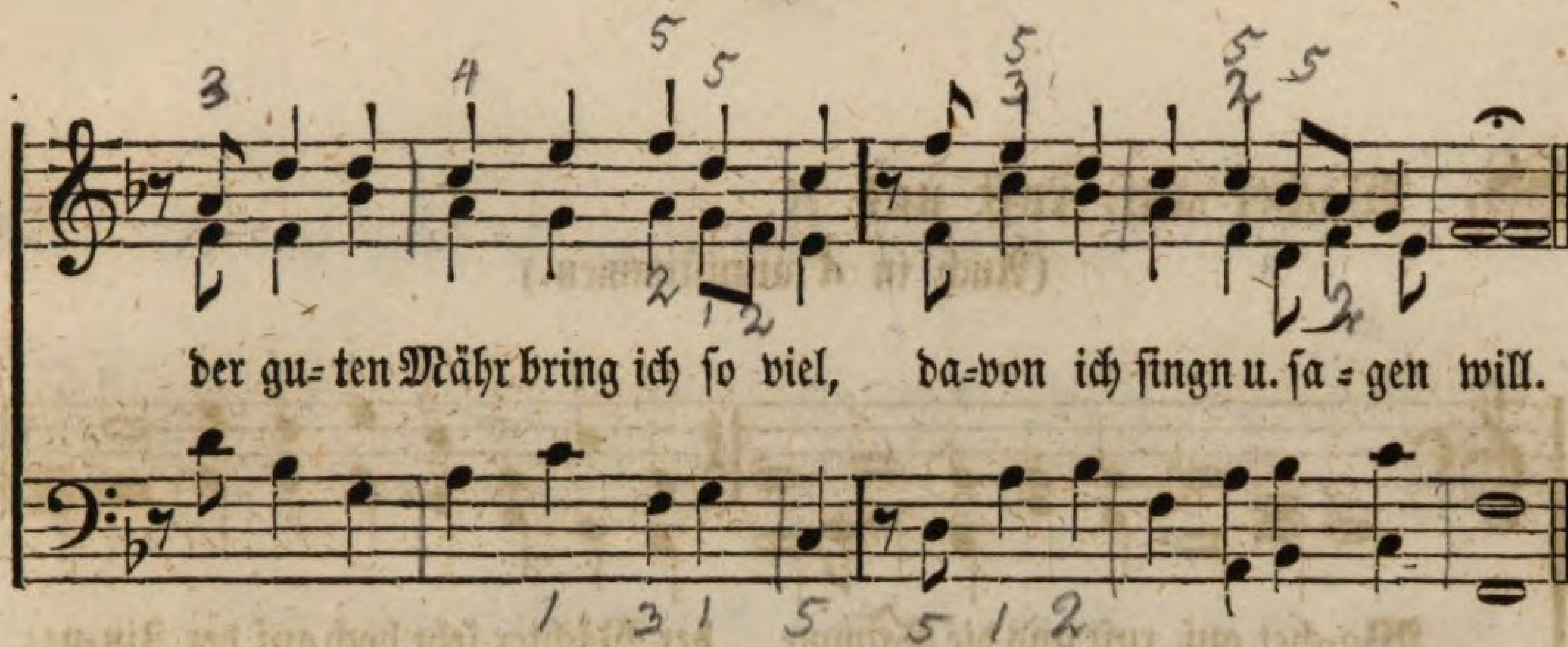


85. Vater unser im Himmelreich ꝛc.
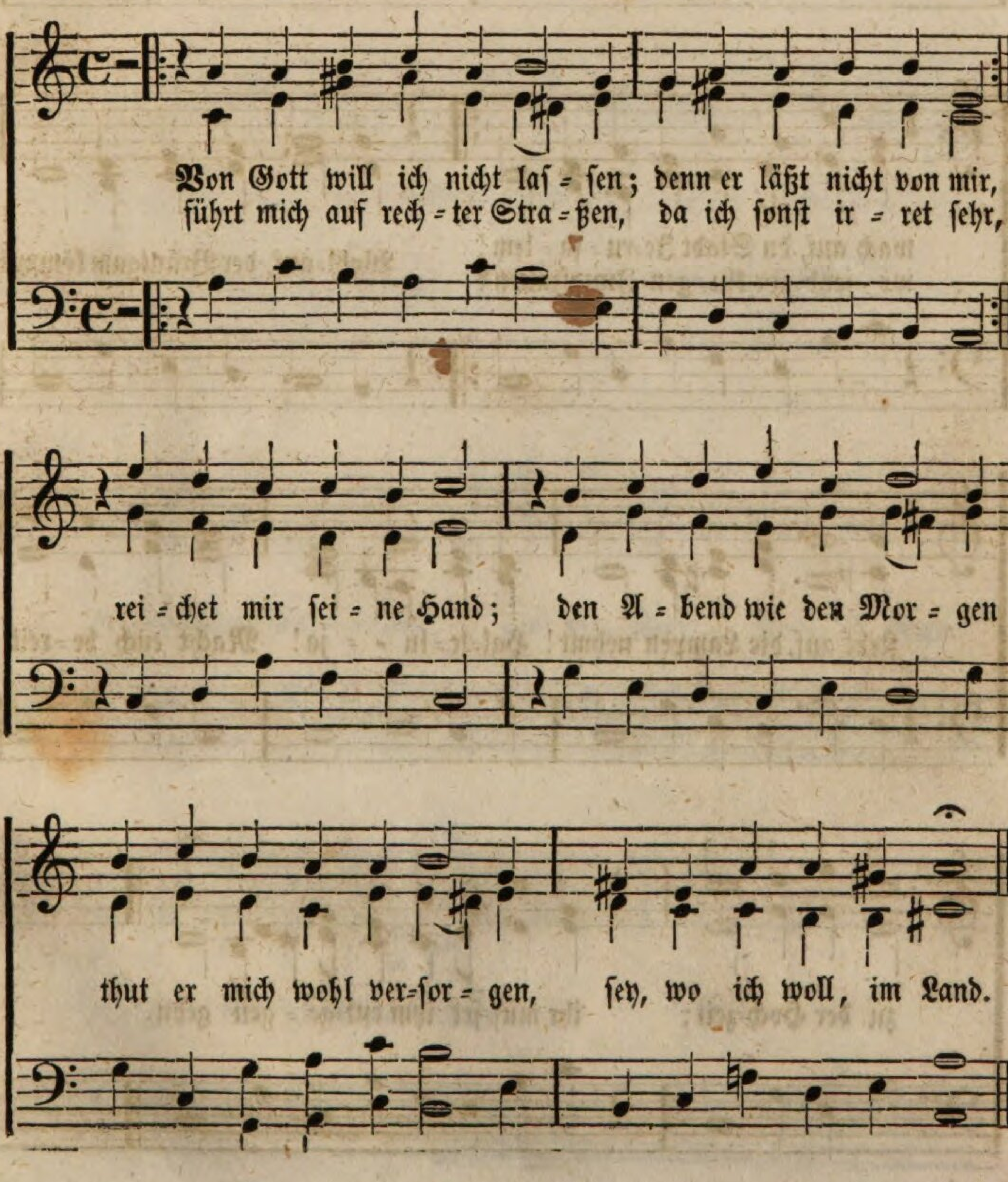


86. Vom Himmel hoch da komm ꝛc.



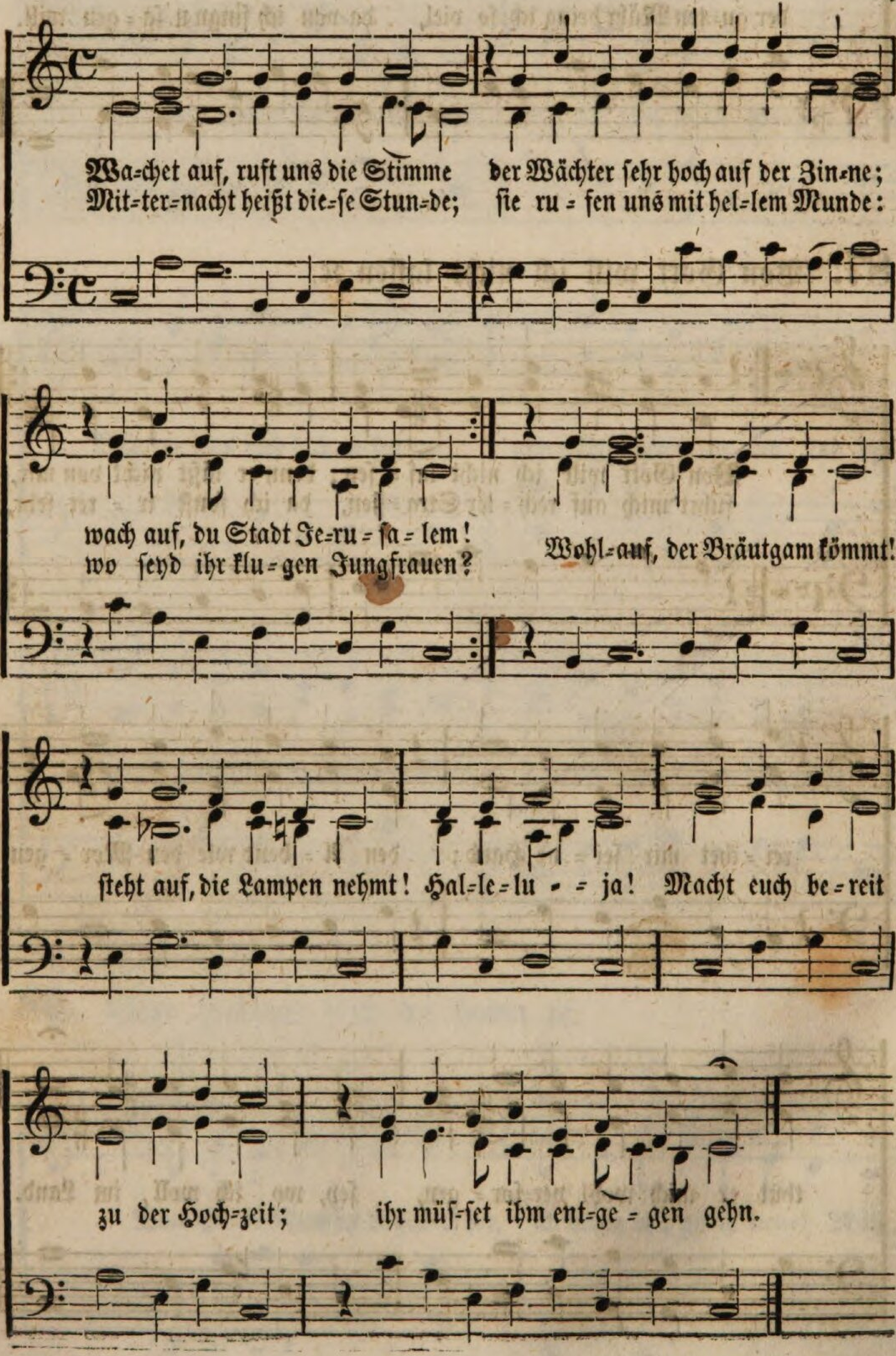


87. Von Gott will ich nicht lassen ꝛc.
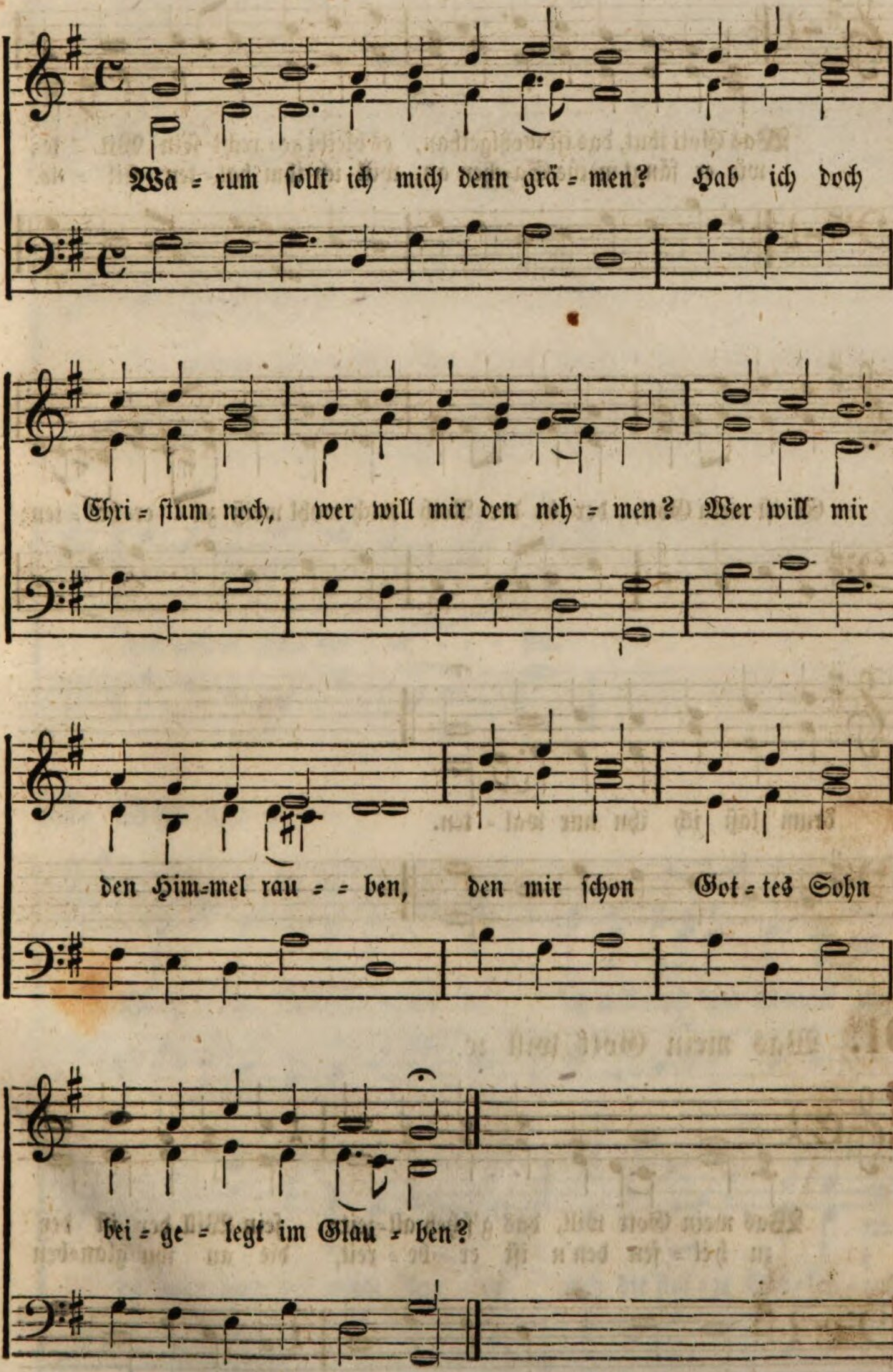


88. Wachet auf, ruft uns ꝛc.
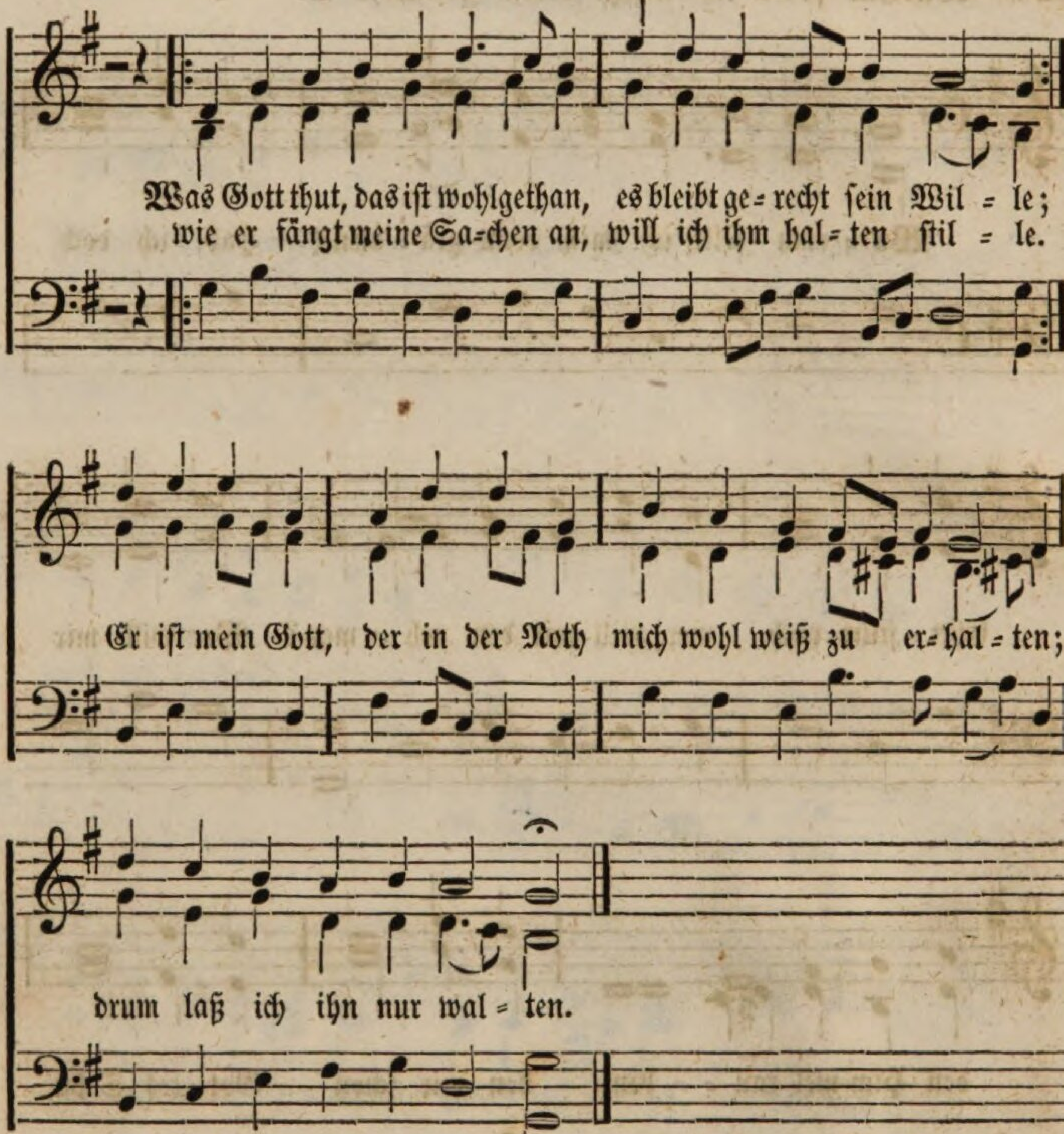
(Auch in d anzustimmen.)



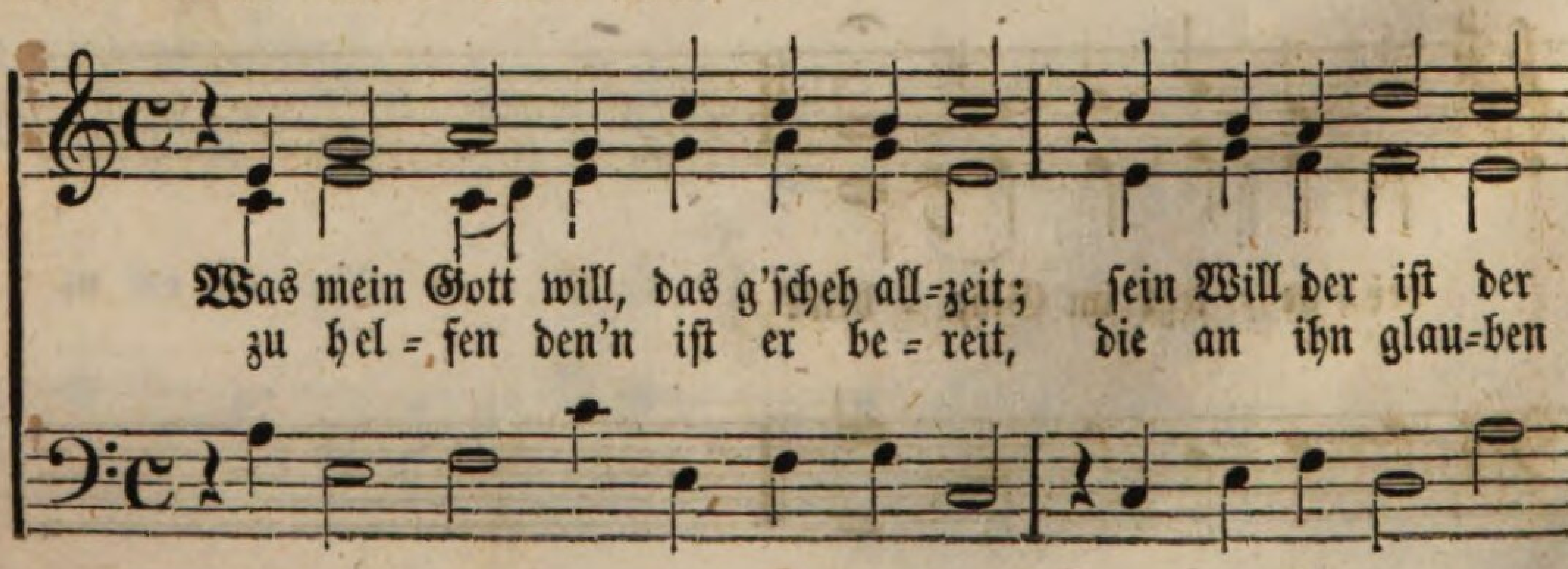
89. Warum sollt ich mich denn grämen ꝛc.

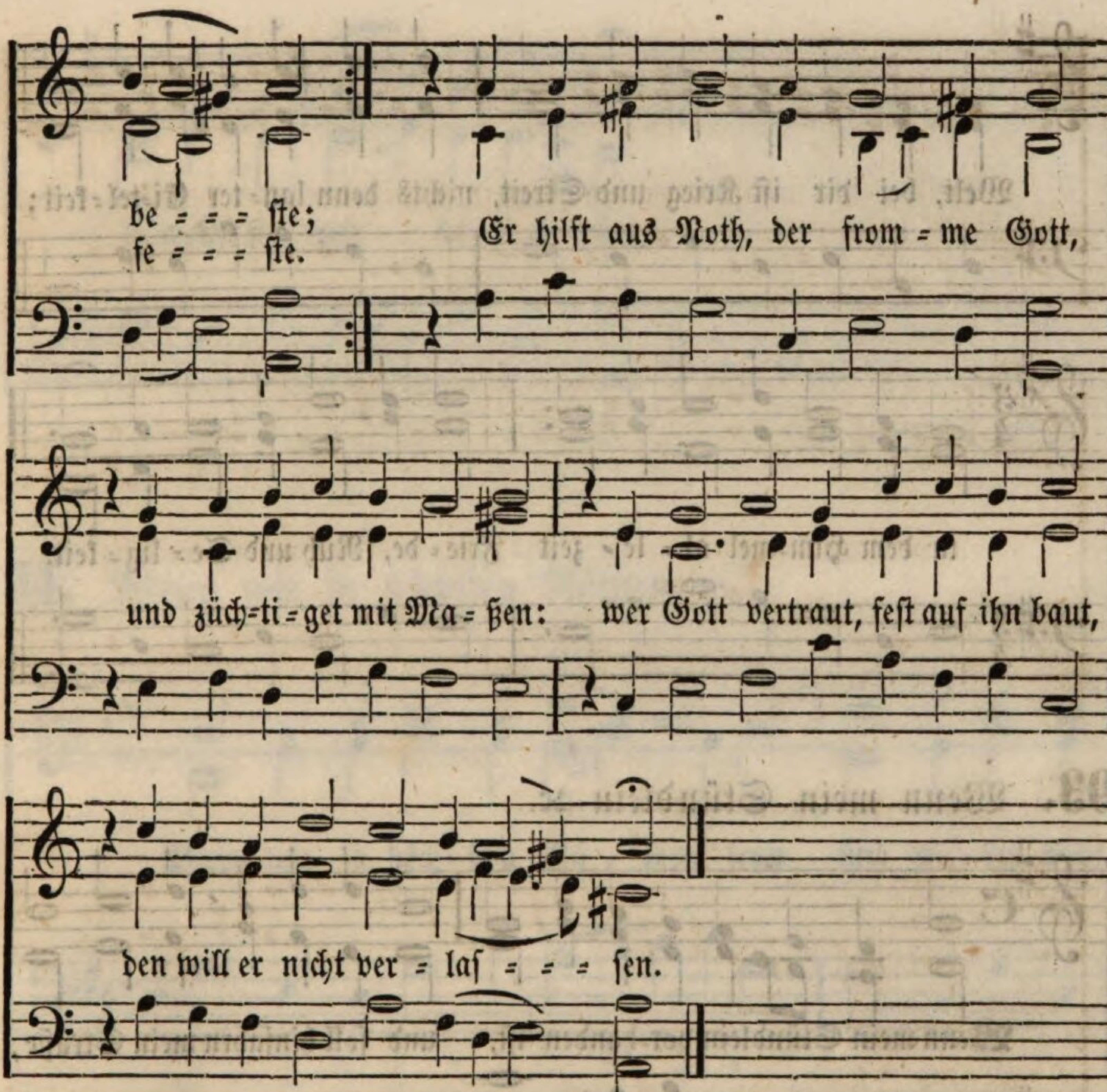


90. Was Gott thut, das ist wohlgethan ꝛc.
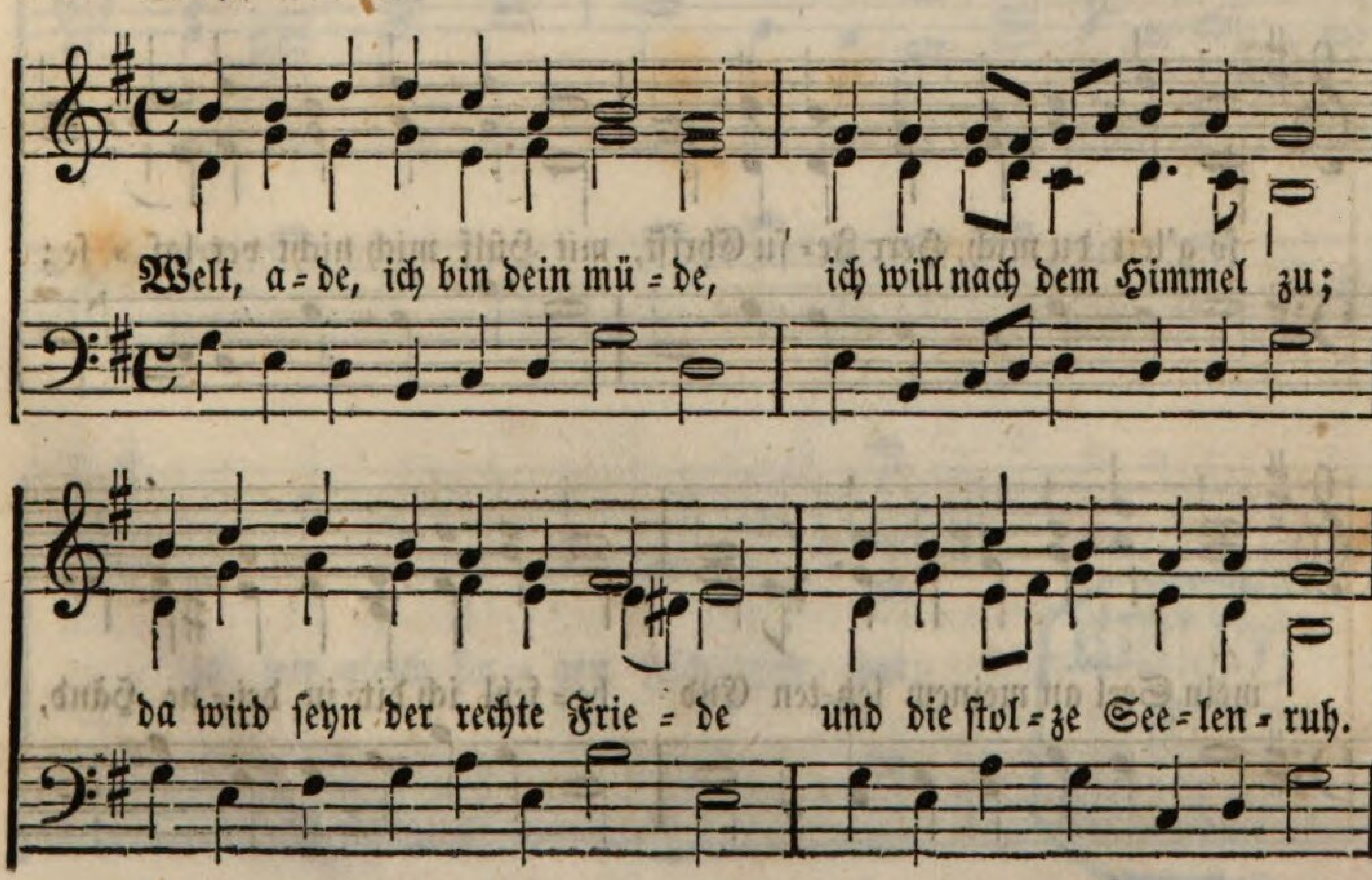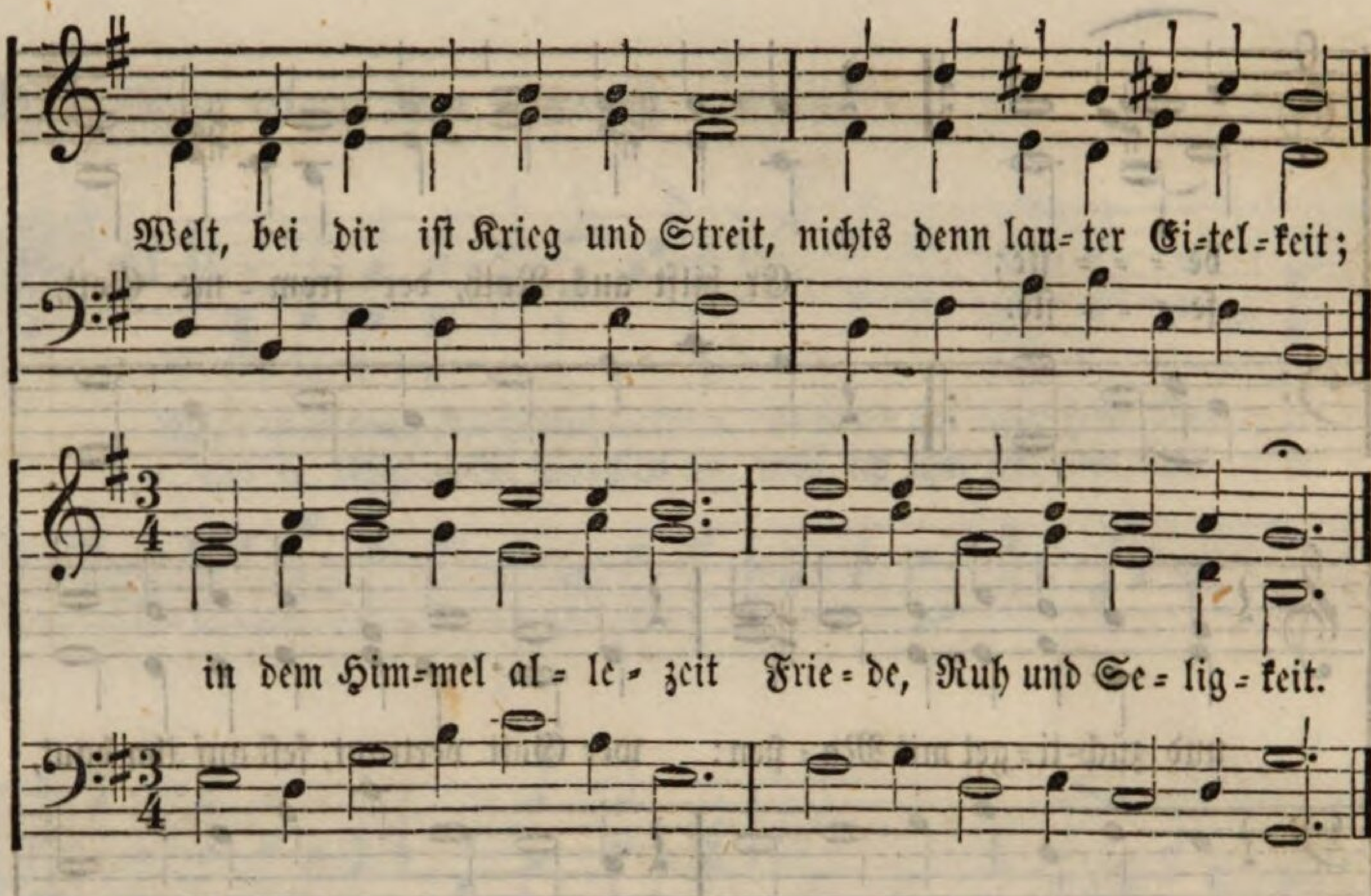


91. Was mein Gott will ꝛc.
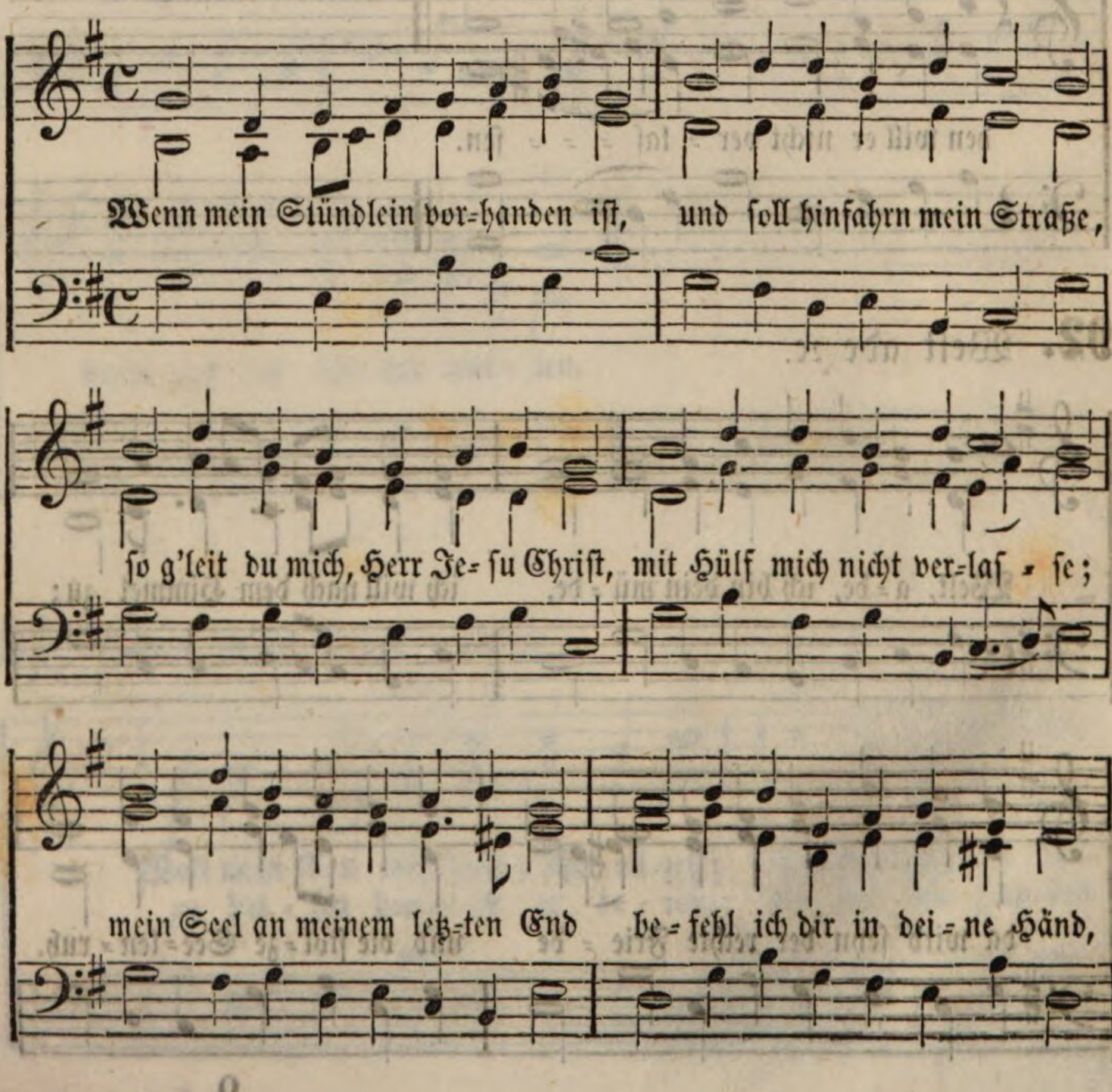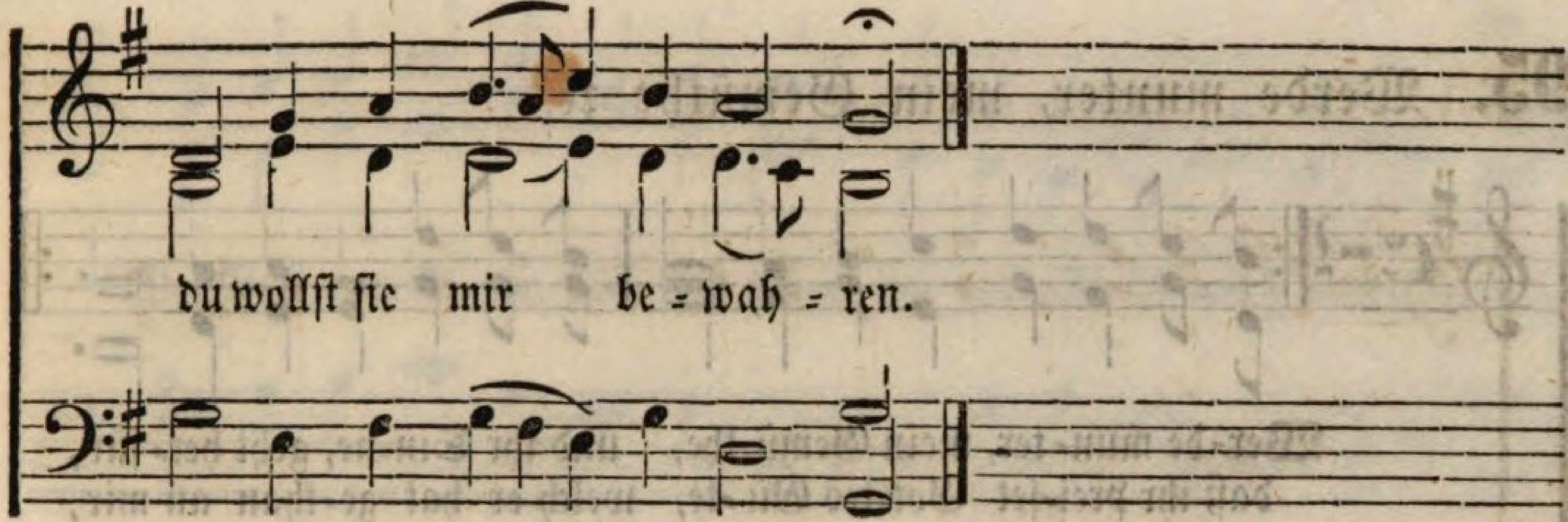




92. Welt ade ꝛc.



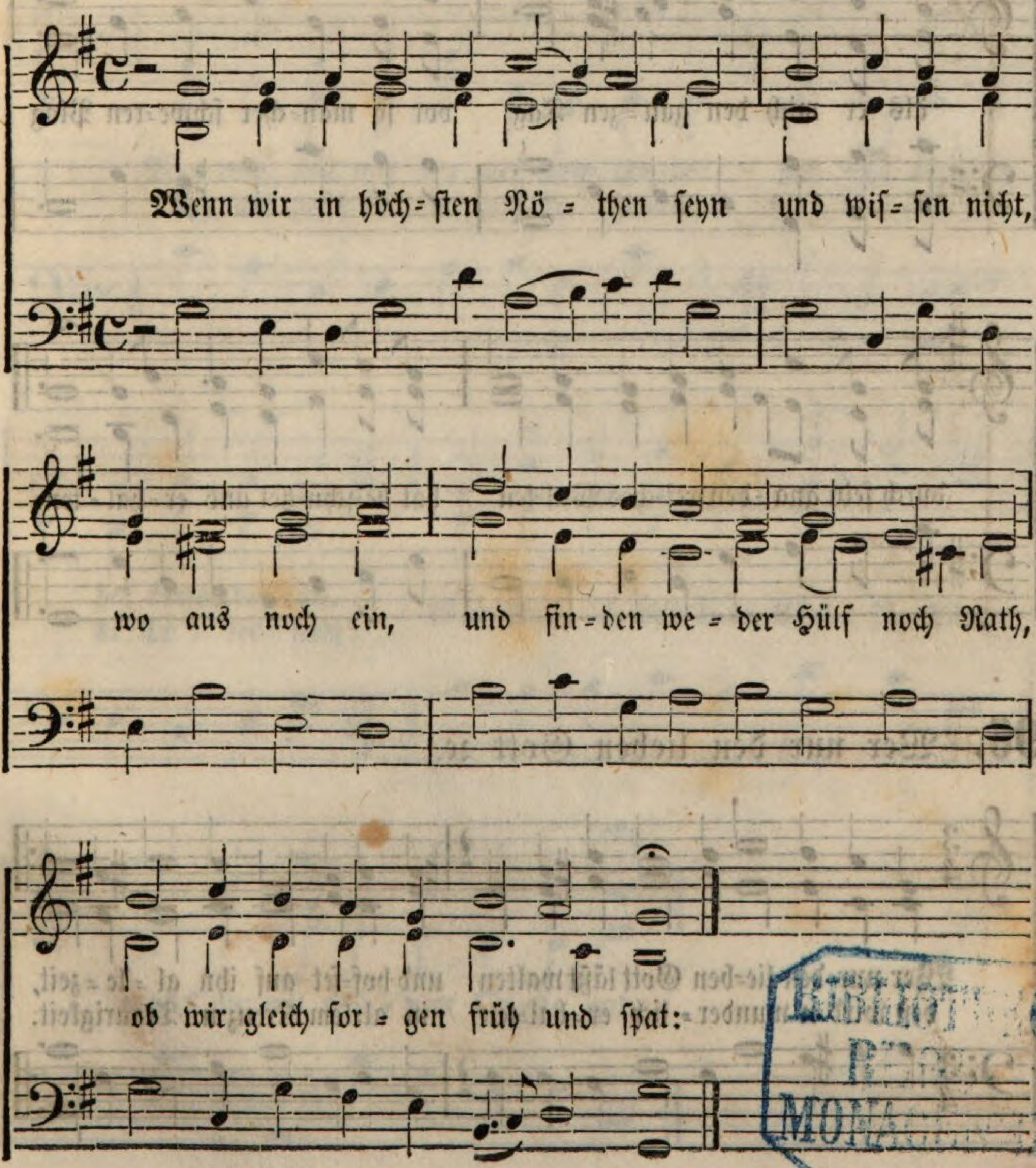


93. Wenn mein Stündlein 2c.
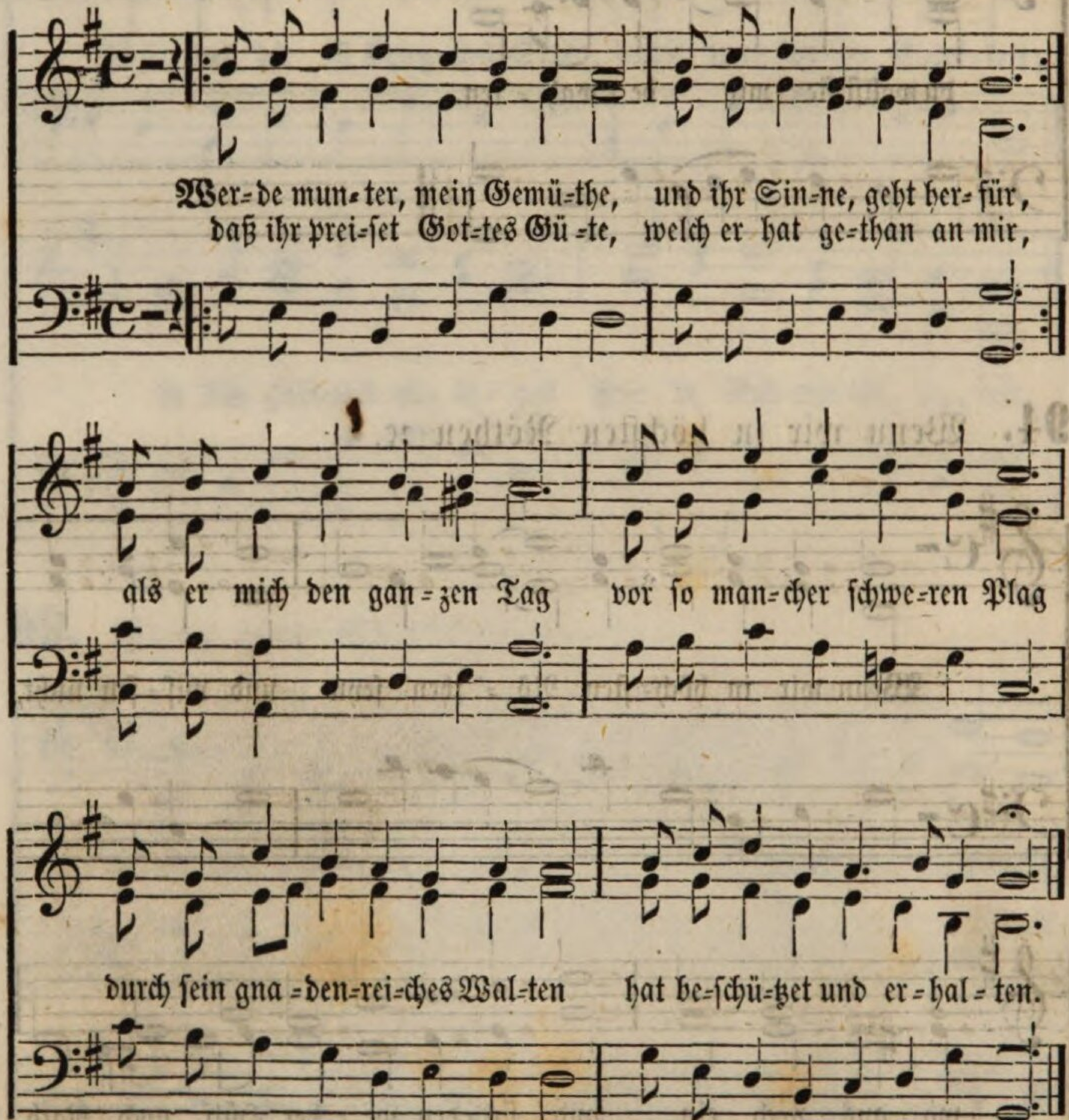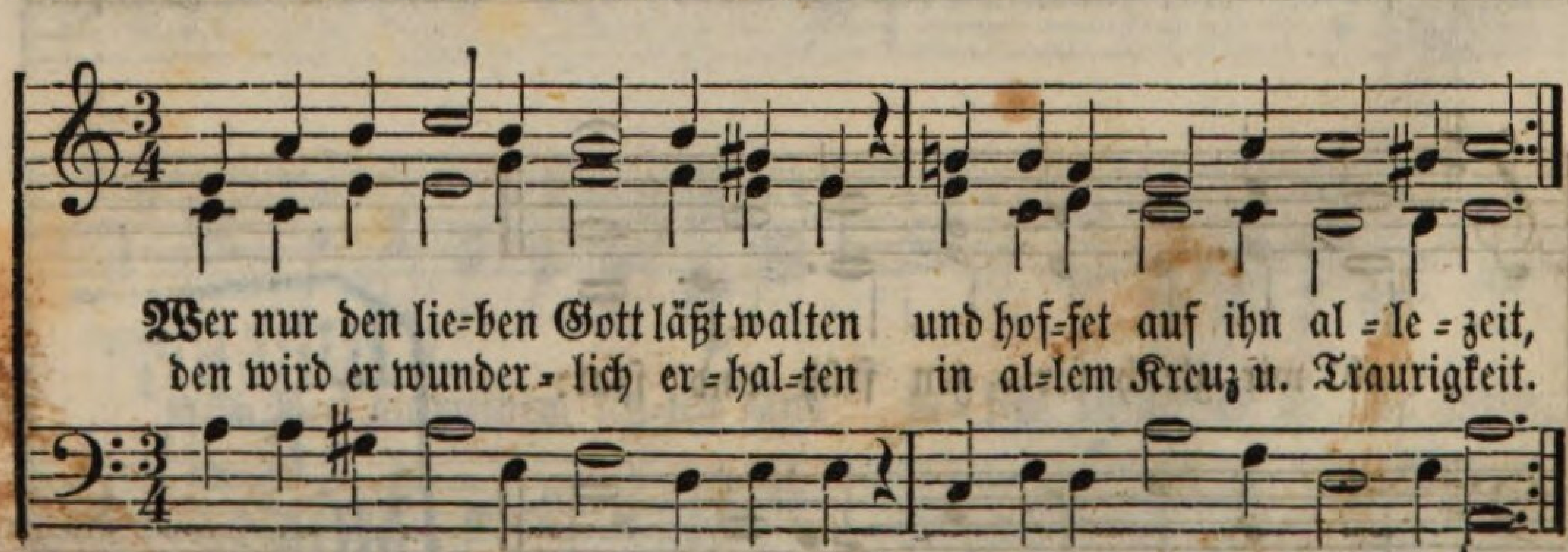




94. Wenn wir in höchsten Nöthen ꝛc.

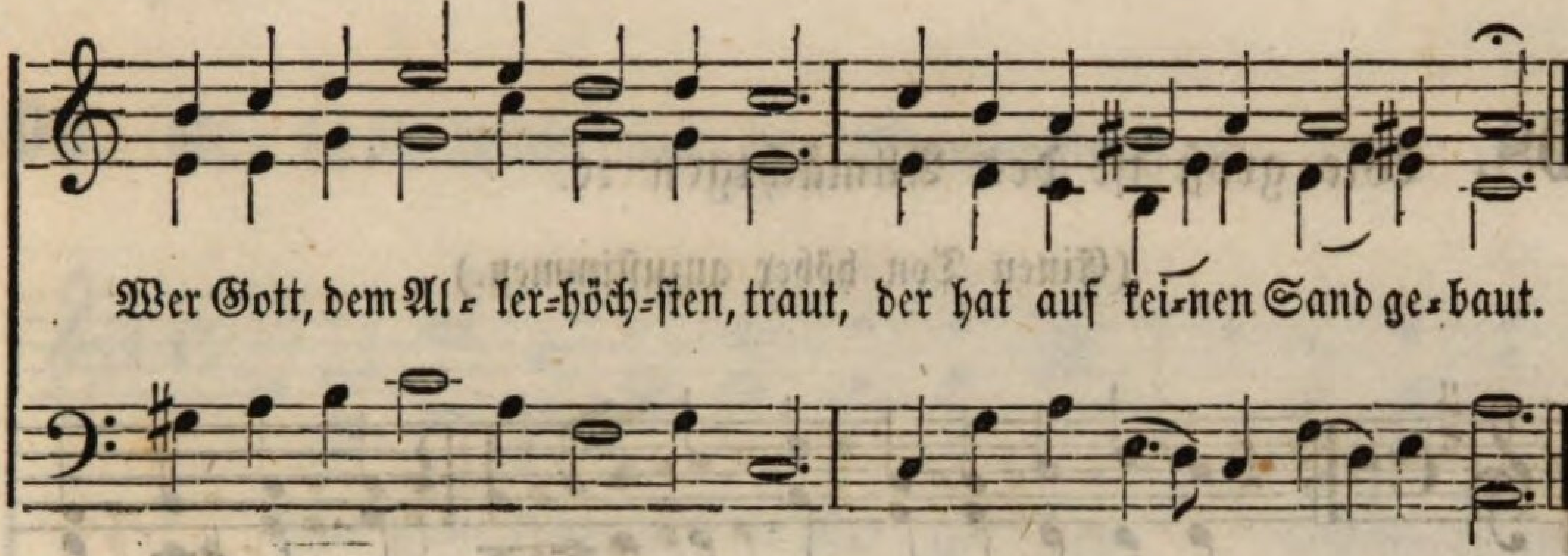


95. Werde munter, mein Gemüthe ꝛc.

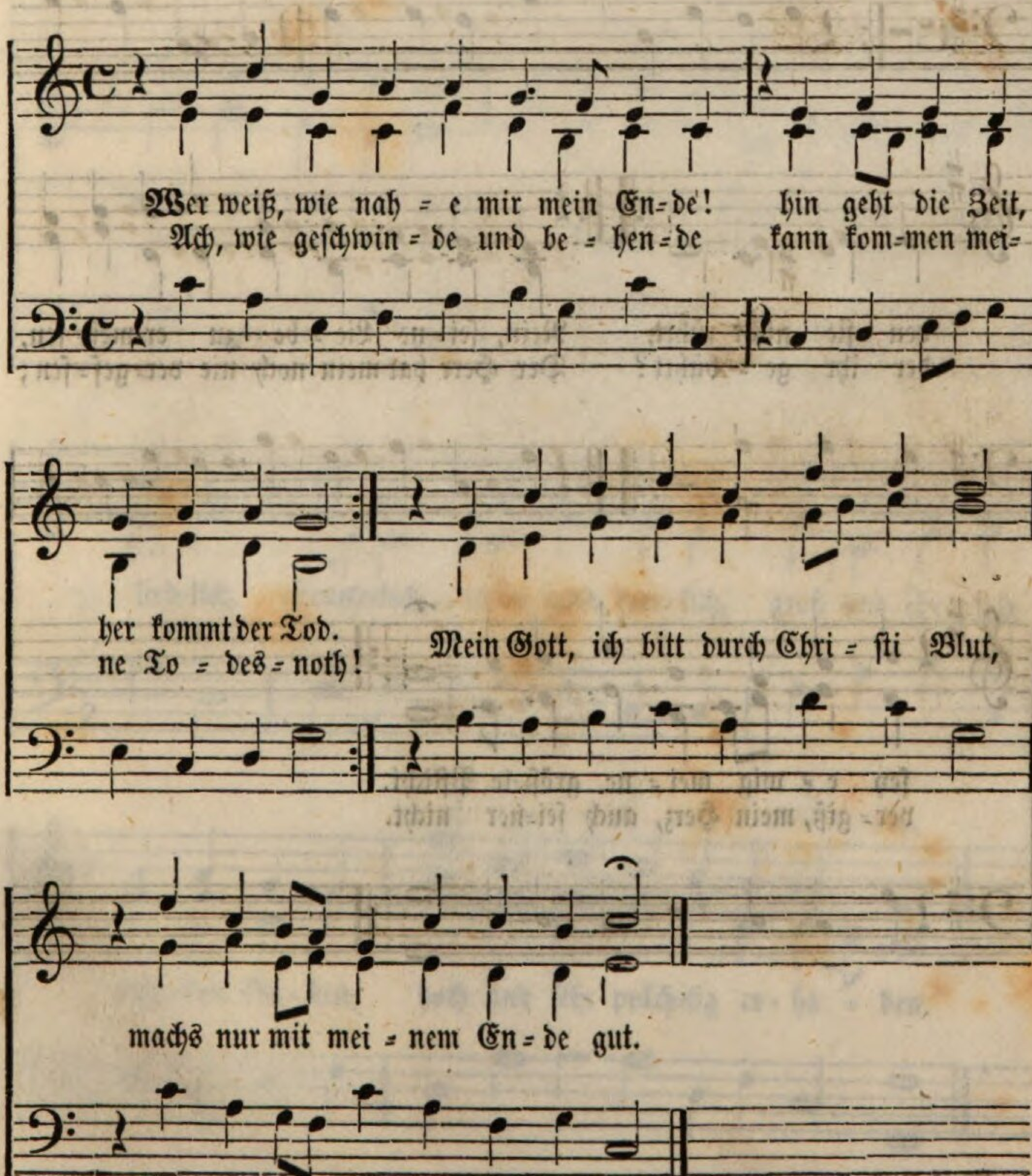


96. Wer nur den lieben Gott ꝛc.



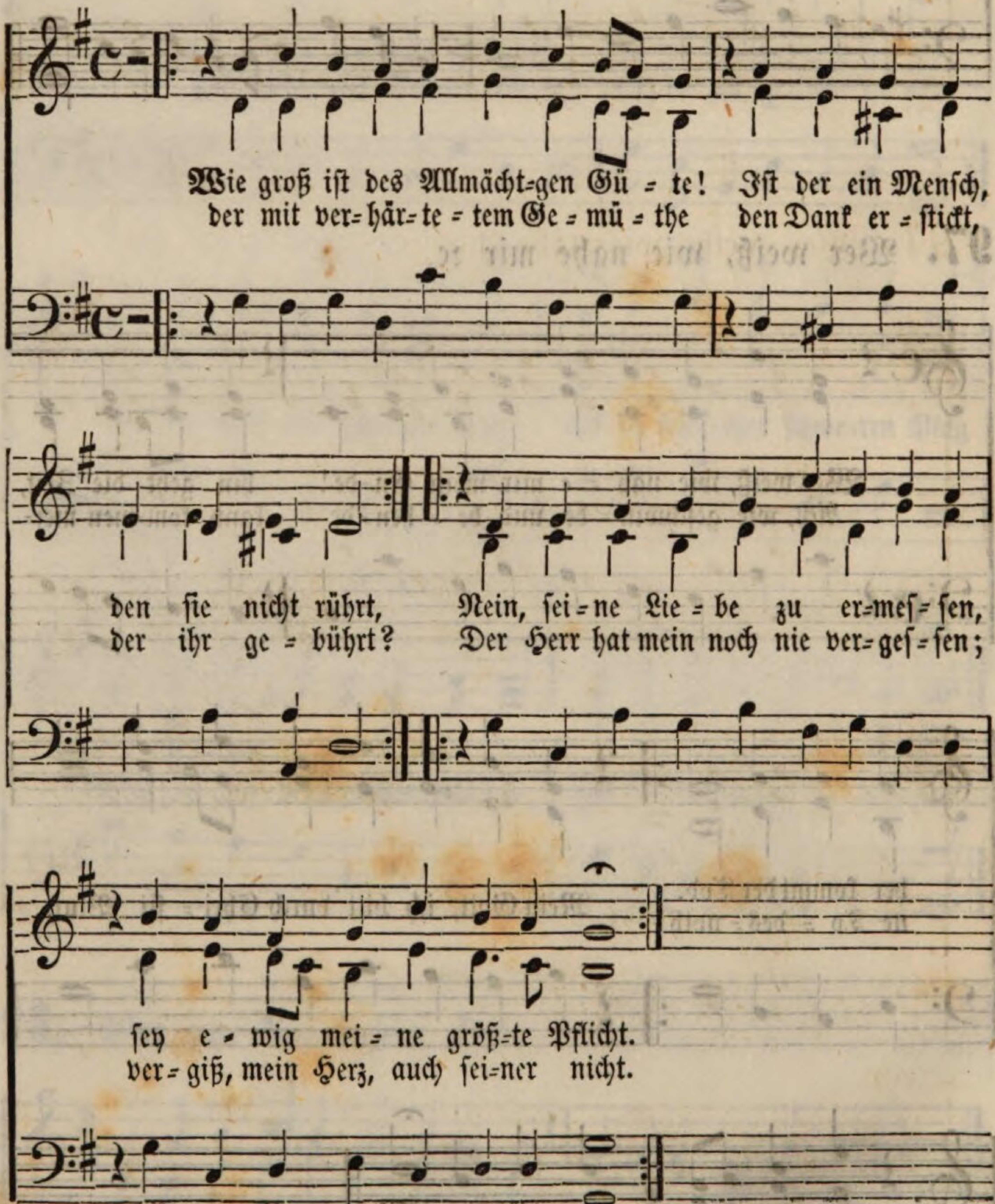


97. Wer weiß, wie nahe mir ꝛc.

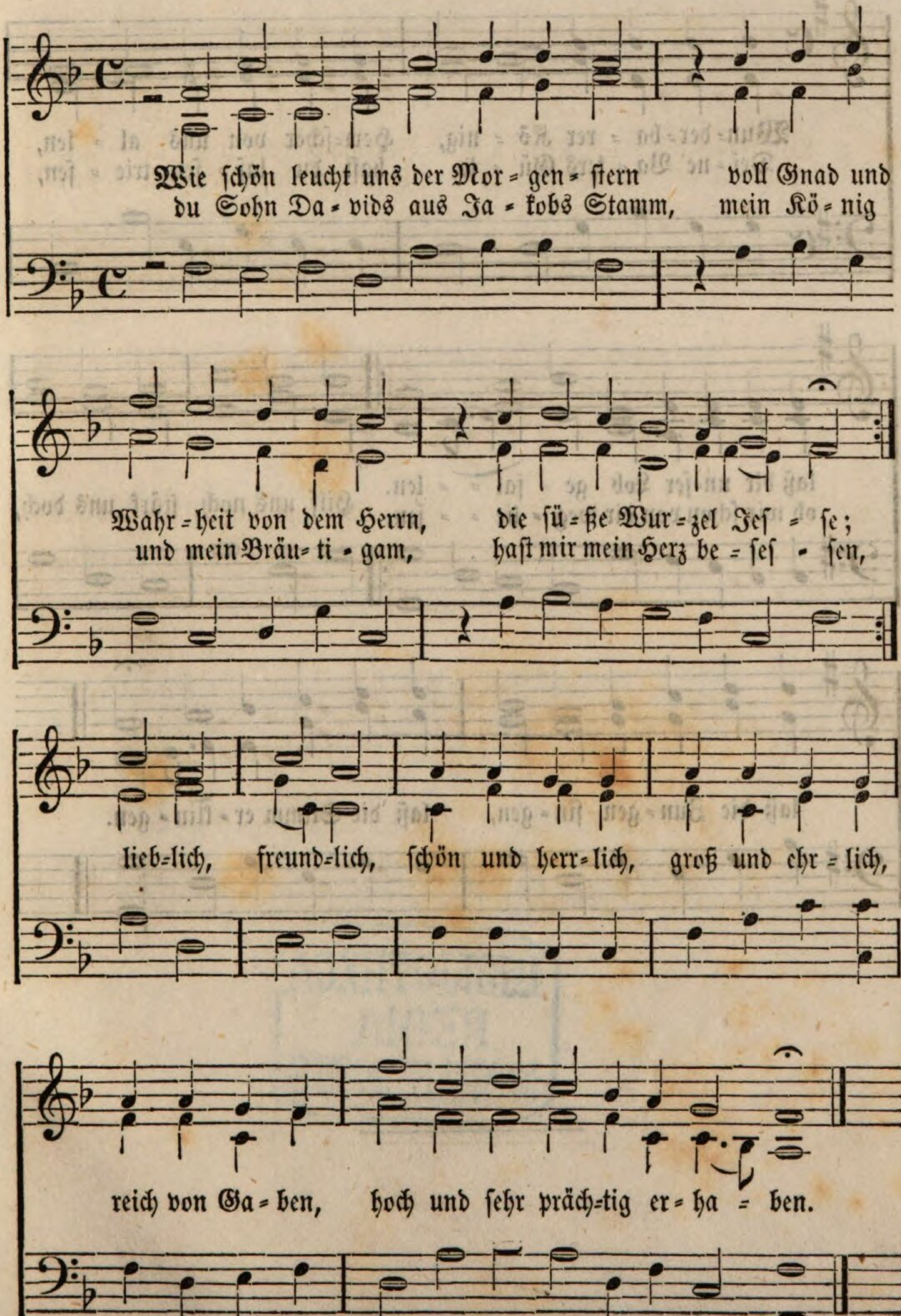


98. Wie groß ist des Allmächtgen ꝛc.

(Einen Ton höher anzustimmen.)
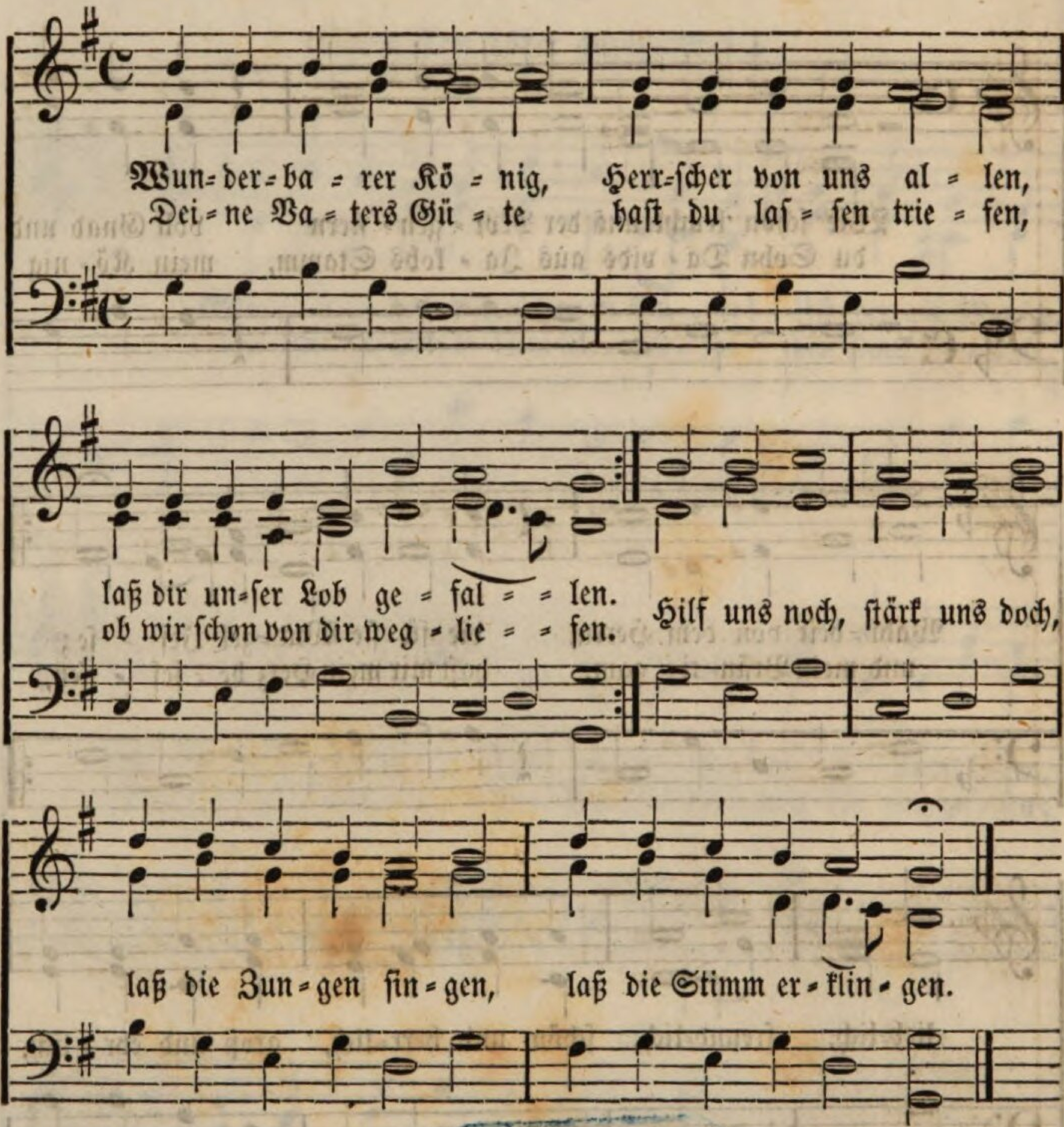


99. Wie schön leucht uns der Morgenstern 2c.



100. Wunderbarer König 2c.

(Kann auch in a angestimmt werden.)



Zahn, Johannes, 1817-1895

Dreistimmiges Schulmelodienbuch Hundert Melodien des Gesangbuchs für die evangel.-lutherische Kirche in Bayern mit besonderer Berücksichtigung der Begräbnislieder ausgewählt und für Diskant, Alt und Baryton-gesetzt. ([Von. :] J[oh.] Zahn.)

Nürnberg (1856)